LICHTBILD BÜHNE

No. 44
4. Nov

Folgende Filmgrößen

spielen in meinen Monopolfilms die Hauptrollen:

Stuart Webbs	*Rat Anheim*
Fantomas	*Joe Debbs*
Egede Nissen	*Maria Wiedal*
Joseph Römer	*Nils Chrisander*
Erich Kaiser-Titz	*Oskar Linke*
Helene Voß	*Ilse Bois*
Manni Ziener	*Albert Paulig*
Resel Orla	*Hans Mierendorf*
Alwin Neuß	*Mia May*
Tea Sandten	*Maria Orska*
Max Landa	*William Kahn*
Joseph Schildkraut	*Hanni Brinkmann*

WILHELM FEINDT, FILM-VERLEIH-INSTITUT

Fernsprecher: Lützow 6753

BERLIN SW. 48, Friedrichstr, 246

Telegr.-Adr.: Kinofeindt Berlin

L·B·B

LLOYD-Filmgesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2178 Telegr.-Adresse: Lloydfilm, Berlin

In jedem erstklassigen Programm verlange man die im freien Markt erscheinenden Films:

1.

Rothenburg ob der Tauber

Ein Schatzkästlein mittelalterlicher Schönheit

Erscheinungstag: 10. November 1916 / 267 m

2.

Passau an der Donau

Erscheinungstag: 17. November 1916 / 262 m

3.

Badeort und Burgruine Hals

Am Zusammenfluß der Donau, Jls und Jnn

Erscheinungstag: 24. November 1916 / 174 m

L·B·B

Einladung

zur

Interessenten-Vorführung

am **Mittwch,** den 8. **November 1916**, präcise 3 Uhr nachmittags
in den **Mozartsaallichtspielen, Nollendorfplatz**

1.

Rothenburg ob der Tauber

Ein Schatzkästein mittelalterlicher Schönheit

2.

„Mutter und Kind“

Schauspiel in vier Akten nach dem preisgekrönten Epos

FRIEDRICH HEBBEL'S

für den Film bearbeitet von **Heinrich Lautensack**

Regie: **Dr. Hans Oberländer**

Hauptpersonen und Darsteller:

Christian	**Josef Klein** vom Deutschen Theater, Berlin
Magdalena	**Eva Speier** vom Kleinen Theater, Berlin
Mathias Palm	**Viktor Senger** v. Theater am Nollendorf, Berlin
Agnes Palm	**Martha Licho-Angerstein** v. Albert-Theater, Dresden

Wegen Eintrittskarten wende man sich sofort an uns.

LLOYD-Filmgesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2178 Telegr.-Adresse: Lloydfilm, Berlin

Frau Eva Speier-Stöckel

(Kleines Theater)

Hauptrolle im Filmschauspiel

Mutter und Kind

Müssh

Filmsch

nach dem preisgek

Friedrich

bearbeitet von H

Re

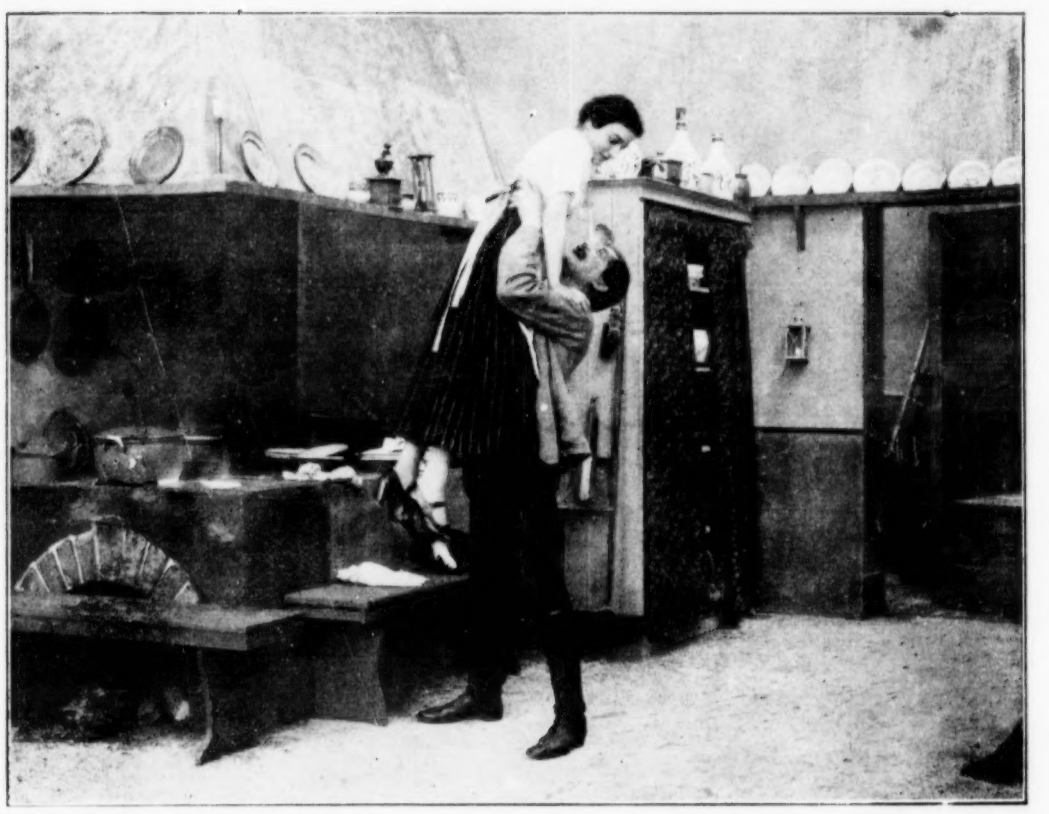
Dr. Hans

Film-Ge

BERLIN SW 48, Fri

Fernspr.: Nollendorf, Nr. 2178

Unser **neuestes** Fabrikat is



Kind

auspiel

rönten Gedicht von

Hebbel

einrich Lautensack

gie:

Oberländer

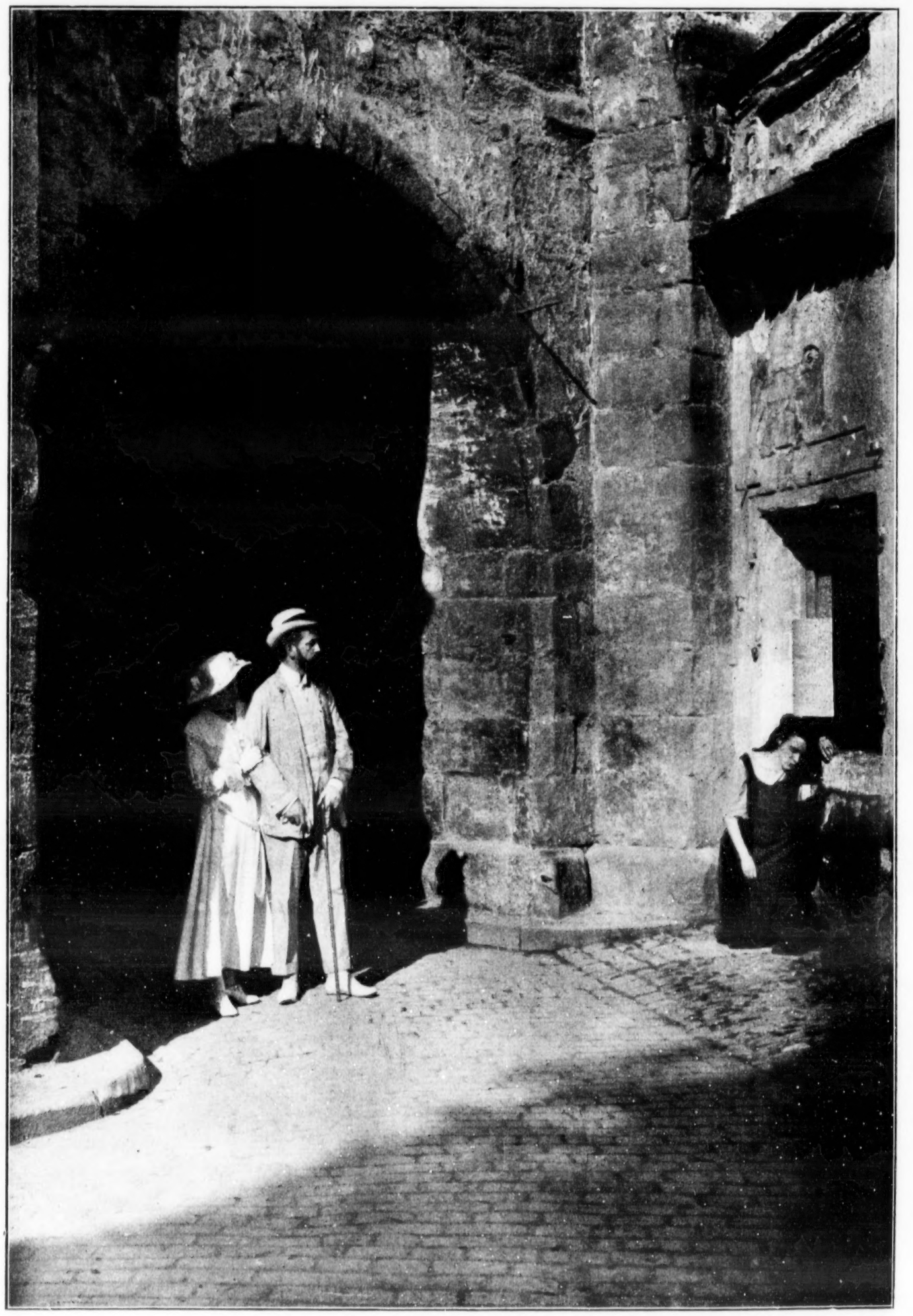
yd

ellschaft

edrichstrasse 224

Telegr.-Adr.: Lloydfilm, Berlin

t fertiggestellt und **zensiert!**



Hauptdarsteller

Eva Speier
(Kleines Theater)

Dr. Hans Oberländer
(Regisseur)

Josef Klein
(Deutsches Theater, Berlin)

Martha Angerstein
(Alberl-Theater, Dresden)

Heinrich Lautensack
(Schriftsteller)

Victor Senger
(Nollendorf-Theater, Berlin)

L·B·B

Die Stricknadeln

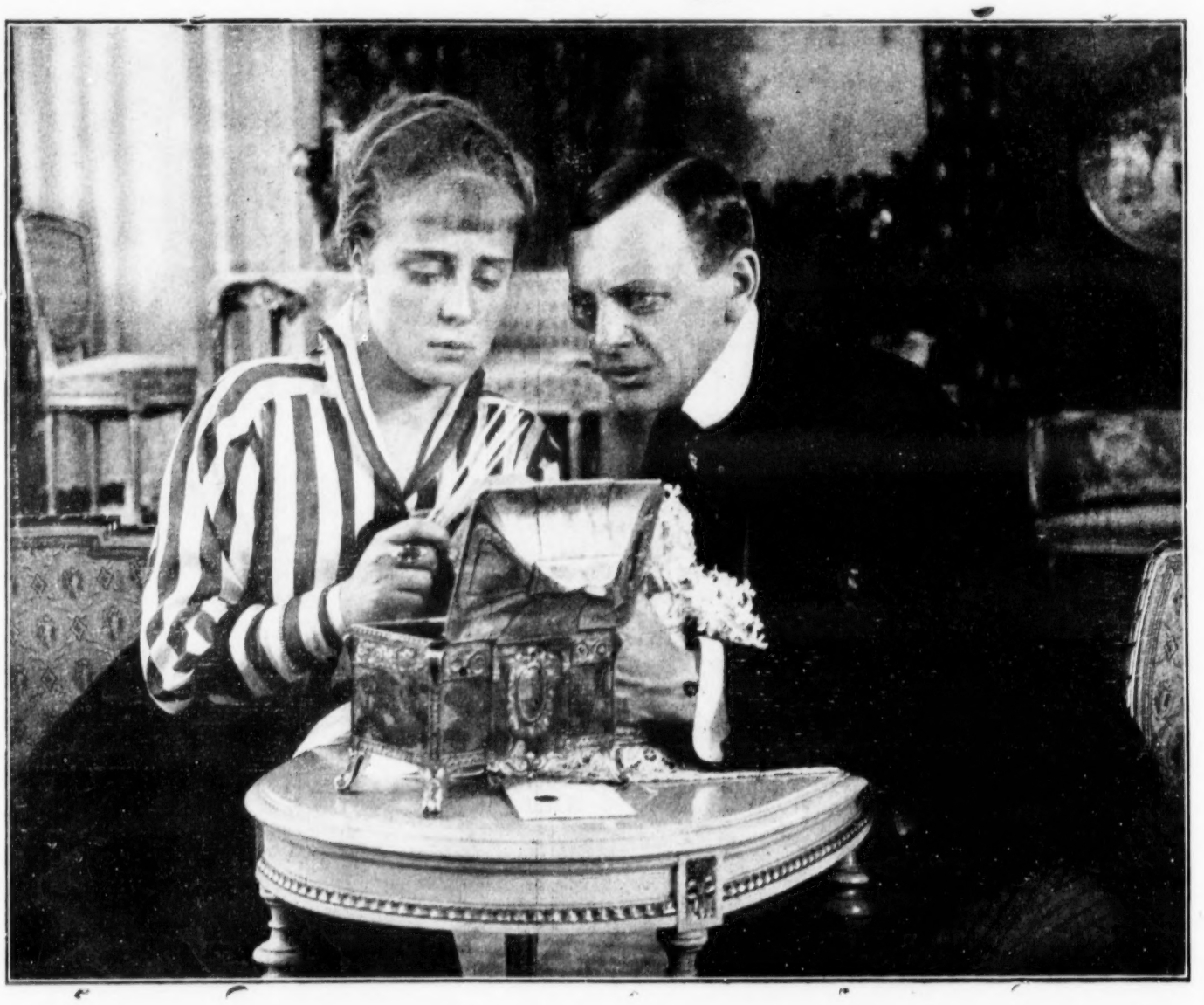
Schauspiel in 4 Akten mit einem Vorspiel von

August von Kotzebue

Modern für den Film bearbeitet von **Heinrich Lautensack**

Regie: Hubert Moest

Photographie aufgenommen von **Hans Kämpfe**



Unser **neuestes** Fabrikat ist fertiggestellt und zensiert!

Hauptdarsteller:
- **Erich Kaiser-Titz** vom Lessing-Theater, Berlin.
- **Käte Haack** vom Lessing-Theater, Berlin
- **Olga Engel** vom Komödienhaus, Berlin
- **Reinhold Schünzel** vom Komödienhaus, Berlin

Nur noch einige Bezirke zu vergeben!

Lloyd

Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstrasse 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf, Nr. 2178 — Telegramm-Adresse: Lloydfilm, Berlin

L·B·B

Der verkaufte Schlaf

Ein phantastisches Spiel
in vier Abteilungen

Regie:
Walter Schmidthässler

für den Film bearbeitet von:
Heinrich Lautensack

Hauptdarsteller:

Franz Kraus, Bankier und Millionär	**Josef Klein** vom Deutschen Theater, Berlin
Seine Gattin	**Olga Engel** vom Komödienhaus, Berlin
Clara, seine Tochter	**Claire Reigbert** vom Lustspielhaus, Berlin
Engelbert Braun, Maler	**Rolf Brunner** vom Metropol-Theater, Berlin
Anselm Kraus, Bruder des Bankiers	**Bernhard Förster**
Anna, seine Frau	**Frau Wiese**
Naturarzt Nasenhügel	**Julius Heim**

Ohne Ausschnitte zensiert und vorführungsbereit!

Gefällige Anfragen zu
richten an

Lloyd

Film-Gesellschaft
m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf Nr. 2178 – Telegramm-Adresse: Lloydfilm, Berlin

SATURN FILM A. G.

DIE GROSSEN KUNSTFILME DER URBAN-GAD-SERIE

Saturn-Film A.-G. Berlin SW. 68

Telefon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT-GES

Friedrichstrasse Nr. 207

Der Schmuck der Herzogin

In der Hauptrolle:

Lissy Krüger

vom Residenz-Theater, Berlin

PAN-FILM ❖ Berlin SW. 48

Telefon: Moritzplatz 8626 **Friedrichstr. 11** Telefon: Moritzplatz 8626

L·B·B

Vorführungsbereit:

Der Schmuck der Herzogin

Kriminaldrama in einem Vorspiel und 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von: **Siegfried Philippi**

Photographie: **HANS BLOCH**

Hauptdarsteller:

Lissy Krüger vom Residenztheater, Berlin
Hildegard Roehrs vom Trianontheater, Berlin
Hilde Dittmar vom Thaliatheater, Hamburg
Gustav Botz vom Berliner Theater, Berlin
Victor Janson vom Residenztheater, Berlin
Ernst Ludwig
Reinhold Pasch vom Theater des Westens, Berlin
Emil Wittig vom Deutschen Theater, Berlin

PAN-FILM ❖ Berlin SW. 48

Telefon: Moritzplatz 8626 **Friedrichstr. 11** Telefon: Moritzplatz 8626

L·B·B

Vorführungsbereit:

Eine Lebenslüge
(Ich will dich erlösen)

Tosca-Film

Drama in 3 Akten

Hauptdarsteller: **Tosca am Ende** ❖ **Hans Mierendorff**

verfaßt von **Carl Schneider**

Monopol-Filmvertrieb E. Bayer, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 10965 :: Telegramm-Adresse: De'alayer

L·B·B

In Vorbereitung!

Tosca-Film

Monopol-Filmvertrieb E. Bayer, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 10365 :: Telegramm-Adresse: Dekabayer

L·B·B

Der erste Film mit

Rosa Porten

in der Hauptrolle, das entzückende **Lustspiel**

Die Wäscher-Resl

verfaßt von der Künstlerin selbst. / Inszeniert von
Dr. R. Portegg. / Aufgenommen von Max Faßbender

ist erschienen und vorführungsbereit.

Das **Monopol** für ganz Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsass-Lothringen und Luxemburg hat der

Erster pfälzischer Film-Vertrieb, Pirmasens erworben.

Monopole für die übrigen Bezirke vergibt die:

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges.
BERLIN SW 48, Friedrichstr. 16
Telefon: Moritzpl. 11780 Telegr.-Adr.: Treulafilm

L·B·B

Phot. Karl Schenker

ROSA PORTEN

L·B·B

Telegramm!

Haben soeben die

ROSA PORTEN-

Serie 1916/17, enthaltend 3 Films

für ganz Süddeutschland

Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen u. Luxembrg. abgeschlossen.

I. Film: **„Die Wäscher-Resl“**

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Gefl. Anfragen können nur der Reihe nach erledigt werden.

Erster pfälzischer Film-Vertrieb
Pirmasens

Fernruf: 957 Telegr.-Adr.: Centralkino

9. Jahrgang 1916 Heft No. 44

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 4. November 1916

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Unter falscher Flagge.

Als die „Nordische Films Co." den Film „Zirkus Wolfsohns letzte Galavorstellung", der unzweifelhaft italienischen Ursprungs ist, in Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingeführt hatte, nahmen wir hiergegen Stellung und der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen in Rheinland und Westfalen hat in einer Eingabe an den Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung gebeten, die Einfuhr derartiger Films zu unterbinden. Nach einer Mitteilung des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligung

„hat sich die „Nordische Film Co.", respektive Herr Direktor Oliver erneut verpflichtet, in Zukunft nur die in den Fabriken der „Nordischen Film Co." in Dänemark und Schweden hergestellten Films zur Einfuhr zu bringen".

Gegen diese Zusicherung hat die „Nordische Film Co." nunmehr erneut verstoßen, indem sie den Film „Die Rache" nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingeführt und hier in ihren Theatern zur Vorführung gebracht hat. Der Film „Die Rache" ist kein „Nordisches" Fabrikat; wenn die Firma ihn auch in ihre „Siegerklasse" eingereiht hat, so ist damit noch lange nicht bewiesen, daß sie auch die Herstellerin dieses Films ist. Der bekannte Regisseur Benjamin Christensen hat ihn für die Dansk Biograph Co. in Dänemark hergestellt.

Nachdem der „Nordischen Film Co." von der deutschen Regierung an sich schon eine Ausnahmebewilligung zuerteilt worden ist, kann man nicht genug dagegen protestieren, daß sie die der deutschen Regierung gegenüber übernommene Verpflichtung einfach kurzer Hand umgeht und trotz der Erfahrungen, die sie mit der Einfuhr des Films „Zirkus Wolfsohn" gemacht hat, entgegen der Anordnung der deutschen Regierung auch den Film „Die Rache" zur Einfuhr gebracht hat.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch die Frage aufwerfen, mit welchem Rechte die „Nordische Film Co." dazu kommt, Svenskafilms einzuführen? Die Svenska ist eine vollkommen selbständige Firma, die mit der „Nordischen" unseres Wissens lediglich einen Vertrag dahinlautend abgeschlossen hat, daß die „Nordische" deren Produkte in Deutschland und Oestereich-Ungarn mit verleihe. Mit dem gleichen Rechte könnte die „Nordische" auch andere Fabrikate einfach zur Einführung bringen und da sie die einzige Firma ist, die nach Deutschland einführen kann, so ist sie in der Lage, den Filmverkäufern im neutralen Auslande den Preis für das Lizenzrecht in Deutschland zu diktieren.

Was gedenkt der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen zu tun, um diese Geschäftsmaßnahmen der „Nordischen" zu unterbinden?

L·B·B

Telegramm!

Haben soeben die

ROSA PORTEN-

Serie 1916/17, enthaltend 3 Films

für ganz Süddeutschland

Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen u. Luxemburg. abgeschlossen.

I. Film: **„Die Wäscher-Resl“**

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Gefl. Anfragen können nur der Reihe nach erledigt werden.

Erster pfälzischer Film-Vertrieb
Pirmasens

Fernruf: 957 Telegr.-Adr.: Centralkino

9. Jahrgang 1916 Heft No. 44

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 4. November 1916

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Unter falscher Flagge.

Als die „Nordische Films Co." den Film „Zirkus Wolfsohns letzte Galavorstellung", der unzweifelhaft italienischen Ursprungs ist, in Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingeführt hatte, nahmen wir hiergegen Stellung und der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen in Rheinland und Westfalen hat in einer Eingabe an den Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung gebeten, die Einfuhr derartiger Films zu unterbinden. Nach einer Mitteilung des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligung

„hat sich die „Nordische Film Co.", respektive Herr Direktor Oliver erneut verpflichtet, in Zukunft nur die in den Fabriken der „Nordischen Film Co." in Dänemark und Schweden hergestellten Films zur Einfuhr zu bringen".

Gegen diese Zusicherung hat die „Nordische Film Co." nunmehr erneut verstoßen, indem sie den Film „Die Rache" nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingeführt und hier in ihren Theatern zur Vorführung gebracht hat. Der Film „Die Rache" ist kein „Nordisches" Fabrikat; wenn die Firma ihn auch in ihre „Siegerklasse" eingereiht hat, so ist damit noch lange nicht bewiesen, daß sie auch die Herstellerin dieses Films ist. Der bekannte Regisseur Benjamin Christensen hat ihn für die Dansk Biograph Co. in Dänemark hergestellt.

Nachdem der „Nordischen Film Co." von der deutschen Regierung an sich schon eine Ausnahmebewilligung zuerteilt worden ist, kann man nicht genug dagegen protestieren, daß sie die der deutschen Regierung gegenüber übernommene Verpflichtung einfach kurzer Hand umgeht und trotz der Erfahrungen, die sie mit der Einfuhr des Films „Zirkus Wolfsohn" gemacht hat, entgegen der Anordnung der deutschen Regierung auch den Film „Die Rache" zur Einfuhr gebracht hat.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch die Frage aufwerfen, mit welchem Rechte die „Nordische Film Co." dazu kommt, Svenskafilms einzuführen? Die Svenska ist eine vollkommen selbständige Firma, die mit der „Nordischen" unseres Wissens lediglich einen Vertrag dahinlautend abgeschlossen hat, daß die „Nordische" deren Produkte in Deutschland und Oestereich-Ungarn mit verleihe. Mit dem gleichen Rechte könnte die „Nordische" auch andere Fabrikate einfach zur Einführung bringen und da sie die einzige Firma ist, die nach Deutschland einführen kann, so ist sie in der Lage, den Filmverkäufern im neutralen Auslande den Preis für das Lizenzrecht in Deutschland zu diktieren.

Was gedenkt der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen zu tun, um diese Geschäftsmaßnahmen der „Nordischen" zu unterbinden?

L·B·B

Die „Nordische" und die deutsche Filmindustrie.

Eine Rundfrage über den „Film-Welt-Trust". — Successive Expansion der „Nordischen" auf allen Gebieten. Zusammenhalten der Branche. — Verteidigungsstimmen.

Aus Kopenhagen wird uns gemeldet: Die Direktion der „Nordischen Film Co." hat der kürzlich stattgehabten Generalversammlung den Vorschlag unterbreitet, das Aktienkapital um sechs Millionen Kronen zu erhöhen. Es sollen zwei Millionen Kronen sofort eingezahlt werden, während die übrigen vier Millionen später zur Einzahlung kommen sollen. Die Versammlung war nicht beschlußfähig, der Antrag wird einer neuen Versammlung vorgelegt. In Anbetracht dieser Nachricht dürften nachstehende Ausführungen in Angelegenheit eines Film-Welt-Trustes von besonderem Interesse sein.

Die Frage der Film-Welt-Trust-Absichten der „Nordischen Film Co." hält im In- und Auslande die Gemüter nicht nur in Branchekreisen in Erregung. Deshalb nahm die „B. Z." Veranlassung, eine Rundfrage an die zunächst beteiligten Kreise der deutschen Filmindustrie zu richten und sie erhielt auf dieselbe drei Antworten. Trotzdem zwei derselben das Gebahren der „Nordischen" eine Gefahr für die deutsche Industrie nennen, klammert sich die „B. Z." an die dritte, von fast unbeteiligter Seite eingegangene Antwort, um ihren in dieser Frage eingenommenen Standpunkt als richtig erscheinen zu lassen. Wir lassen anbei die der „B. Z." zugegangenen Antworten folgen.

Die Firma Meßter-Film-Gesellschaft schrieb:

„Es ist uns bereits durch unsern dänischen Vertreter vor einigen Tagen mitgeteilt worden, daß die Nordische Film Co. ihr Kapital erhöht, um den Filmmarkt in den kriegführenden Ländern zu monopolisieren. Wiederholt ist in der Filmindustrie betont worden, daß in der Erwerbung der großen Theater durch den Konzern der Nordischen Film Co., zu dem auch die Projektions-Akt.-Ges. Union und die Oliver-Film-Ges. sowie die neugegründete Mars-Film-Ges. gehören, **eine schwere Schädigung, wenn nicht Erdrosselung der deutschen Film-Industrie liegt.** Es ist ja selbstverständlich, daß die Bilder der Nordischen Film Co. sowie der mit ihr liierten Gesellschaften den ausschließlichen Bestandteil der Programme dieser Theater bilden und wenn der Ankauf der Theater in den Provinzstädten weiter so fortschreitet, wie es bisher der Fall war, so wird es den deutschen Filmfabrikanten unmöglich sein, ihre Bilder in den großen Theatern überhaupt laufen zu lassen."

Direktor Lippmann der Deutschen Bioskop-Gesellschaft äußerte sich in der Angelegenheit wie folgt:

„Dem Ole-Olsen-Film-Trust gehören nach meinem Wissen direkt oder indirekt bereits heute 60 erste Theater in Deutschland an. Er ist durch diesen Besitz vermittels seiner ausgedehnten Verleih-Organisation in die Lage versetzt, zwei Drittel der gesamten Theater in Deutschland zu kontrollieren.

Falls der Ole-Olsen-Trust diese Politik weiter verfolgt, besteht nach meiner Ansicht die größte Gefahr für die deutsche Film-Industrie. Für die Ware der deutschen Fabrikanten bleiben daher wenige erste Theater in Deutschland, da ja die übrigen von der Nordischen mit ausländischer Ware versorgt werden. **Den deutschen Fabrikanten ist es unmöglich, diesen Konkurrenzkampf mit dem Ole-Olsen-Trust aufzunehmen,** da sie nicht im entferntesten über ein so hohes Aktienkapital verfügen. Es bleibt ihnen also nichts übrig, als geschlossen den Schutz der Regierung anzurufen."

Direktor Jacobi von der Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft schreibt:

„Obgleich bei Herrn Ole Olsen nichts ausgeschlossen ist, halte ich die Geschäftsführung der Nordischen für viel zu klug, als daß sie glauben könnte, einem so wahnwitzigen Plan greifbare Gestaltung zu geben. Sollte sie aber intensiv darauf hinarbeiten, sie wird die besten Köpfe der deutschen Film-Industrie zu festgefügter Gegenarbeit auf dem Plan finden. Dieser „Film-Welt-Trust" kommt nicht!"

Da die letzte dieser Antworten im Widerspruche mit der allgemeinen Auffassung der Sachlage zu stehen scheint, wandten wir uns dieserhalb an Herrn Direktor Jacobi und erhalten von ihm folgende Zeilen, die seinen Standpunkt in einem ganz anderen Lichte erscheinen lassen, wenn wir auch seiner Ansicht nicht ganz beipflichten können. Seine Zuschrift lautet:

„Sie fragen bei mir an, warum ich meine von der „B. Z. am Mittag" veröffentlichte Aeußerung über Ole Olsen's Trustplan so optimistisch gehalten habe! Aus dem einfachen Grunde, weil alle theoretischen Berechnungen hier nicht mehr stichhaltig sein können und weil wohl — allerdings ist das meine ganz persönliche Meinung — noch in keiner, die Interessen der deutschen Filmindustrie berührenden Frage so maßlos übertrieben worden ist, wie in all den Dingen, die die „Nordische" be-

Wenn die Liebe nicht wär!!

Schwank in
3 Akten

Verfaßt von:
Ada Schneider

Hermann Job
Direktor von **„Jobs lustige Bühne"**

Fräulein **Else Roscher**

Fräulein **Esta Karena**

Frau **Eva Job**

Handlung, Spiel,
Ausstattung, Photographie
alles erstklassig

Jeder Darsteller ein
Künstler

MONOPOL für die ganze Welt: **DEKAGE Film-Vertrieb G. m. b. H.**

Cöln, Neumarkt 32-34 ✦ **Berlin,** Friedrichstr. 5/6

L·B·B

treffen. Die „Nordische" kommt mir, wenn ich mir vor Augen halte, was Fachpresse von ihr denkt und schreibt, stets vor, wie der „schwarze Mann", den man für unartige Kinder immer bereit hält und mit dem man ihnen droht, wenn man sie zur Besinnung bringen will. Für mich sind die praktischen Unterlagen die, daß die „Nordische" samt ihrem Oliver-Konzern erstens keine 60 Theater besitzt und zweitens, daß die meisten der von ihr in der letzten Zeit geführten Verhandlungen wegen Ankaufs bedeutenderer Kinounternehmungen mehr oder weniger doch glatt gescheitert sind.

Aus dieser Tatsache heraus resultiert mein Standpunkt, daß es mit der Vertrustung in Deutschland noch seine guten Wege hat und zu einem Generalankauf in anderen Ländern des Kontinents überhaupt nicht kommen wird, aus dem Grunde, weil sich die ausländischen Interessenten der Bedeutung ihrer Filmindustrie und des wirtschaftlichen Einflusses, den sie auf die Finanzkraft ihres Landes ausüben, in weit höherem Maße bewußt sind, als es bei uns der Fall ist und damit komme ich auf das, was ich Ihnen noch sagen könnte: Zur Vertrustung gehören nicht nur der Wille des Herrn Ole Olsen und die Fähigkeiten seiner deutschen Vertrauensleute, sondern auch das entsprechende „Verständnis" für die Nordischen Ankaufspläne auf deutscher Seite. Hier zu wünschen, daß dieses Verständnis sich so äußern möge, wie es die Tatsachen der letzten Zeit — und nur darauf kann ich meine Ansicht eben gründen — bewiesen haben.

Ich bin der Meinung, daß kein größerer Theaterbesitzer in allen Teilen unseres Vaterlandes zum Verräter an der deutschen Filmsache wird, nur um für seine Selbständigkeit und für seine Aussichten auf dem Markt des freien Wettbewerbes den Kursverlust, den er bei einer Bezahlung durch Herrn Ole Olsen erleidet, einzutauschen und ich bin weiter der Meinung, daß, wenn sich doch der eine oder der andere Theaterbesitzer aus kurzsichtigen Gründen der „Nordischen" mit Haut und Haaren verschreiben sollte, es nur eines Verbandes zur Abwehr der „Nordischen" Trustgefahr bedarf, um auch ohne Unterstützung der Regierung die deutschen Theaterbesitzer von der Notwendigkeit, das Geld im eigenen Lande zu belassen, zu überzeugen.

Ich würde es begrüßen, wenn Ihr Blatt nach dieser Richtung hin zur Sammlung maßgebender Elemente durch einen geeigneten Vorstoß beitragen würde. Das wäre positive Arbeit, gegen die alle theoretischen Berechnungen, auf welchen Ihre Ansicht in dieser Frage beruht, was sie mir selber zugaben, nicht aufkommen könnten.

Ich wäre der Erste, der sich bereitfinden ließe, gerade dieser Sache in erster Linie seine nur irgendwie noch verfügbare Zeit zu widmen."

Mit vorzüglicher Hochachtung

Jacobi,

Direktor der Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m b. H.

* * *

Trotzdem also „Verständnis" für die „Nordischen" Ankaufspläne auf deutscher Seite gefordert wird, trotzdem die Theaterbesitzer nicht zu Verrätern an der deutschen Filmsache werden dürfen, war die „Nordische" in den „maßlosen Uebertreibungen" der Fachpresse der „schwarze Mann"?

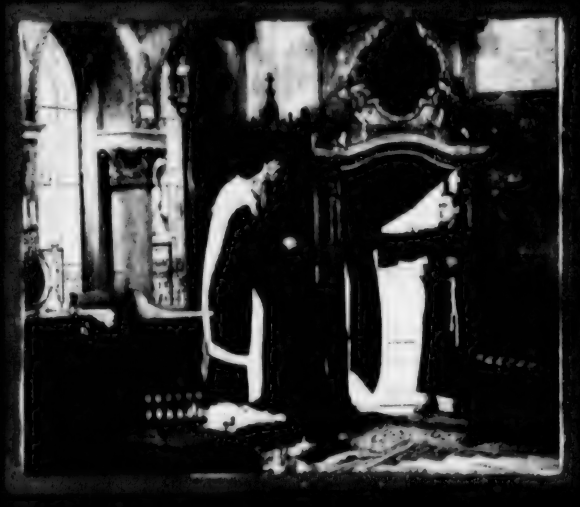
Wir beanspruchen für uns den Passus, daß wir mit unseren Ausführungen über die „Nordische" die Brancheleute „zur Besinnung" bringen wollten und müssen daher hier etwas zurückgreifen.

Unsere Leser mögen in der Mehrzahl den Kopf geschüttelt haben, über die Mitteilung, daß der „Nordischen Films Co." eine neuerliche Ausnahmebewilligung gegenüber dem allgemeinen Filmeinfuhrverbot vom 26. Februar 1916 seitens unserer Regierung erteilt wurde. Denn man mußte sich fragen, warum jener ausländischen Firma abermals ein Vorzug gegenüber der gesamten deutschen Filmindustrie eingeräumt wird, die anfangs März l. J. die Erlaubnis erhielt, ca. eine halbe Million Meter Films einzuführen, der dann weitere etwa 300 000 Meter hinzu eingeräumt wurden und die eingestandenermaßen dieses Quantum nicht in vollem Umfange eingeführt hat. Hätte man ihr einfach die gegebene Frist verlängert, so wäre dies noch verständlich, daß sie aber bis Jahresschluß noch weitere ca. 450 000 Meter Film einführen darf, ihr also insgesamt eine Ausnahmebewilligung für etwa 1¼ Millionen Meter Films erteilt wurde, das ist eine der „politischen" Maßnahmen der Regierung, die leicht einer Existenzgefährdung der heimischen Filmindustrie gleichkommt.

Die Branche mußte sich wohl oder übel mit der einmal gegebenen Tatsache abfinden, wenn sie aber aus derselben keine Lehre gezogen hat, so ist sie eben einer anderen Behandlung seitens der berufenen Organe nicht wert. Bisher verhielt sie sich im allgemeinen auch in dieser, ihr vitalstes Interesse berührenden Frage gewohnheitsmäßig passiv und es ist kein Wunder, wenn man höheren Ortes vielleicht die Konsequenzen getroffener Maßnahmen geringer einschätzt, als wie sie sich einstellen

ALWIN NEUSS
DAS LIED DES LEBENS

ALWIN



Das Lied des Lebens

Schicksalstragödie in 1 Vorspiel und 4 Akten

von **Carl Schneider**

NEUSS

KIRCHBACH

Der neueste Film
der
Alwin Neuss Serie
1916/17

DAS LIED DES LEBENS

Die dramatische Kunst

eines

ALWIN NEUSS

seine vollendete Inszenierung, die tragische Kraft der Handlung, sowie die starke Charakterisierung des wahren Lebens stempeln diesen Film zu einem künstlerischen Ereignis und Genuss. Spiel, Regie und photographische Wiedergabe sind in diesem Alwin Neuss-Film zu einer Vollendung gelangt, wie sie bisher noch nicht gezeigt wurde. In den anderen Rollen sind zu erwähnen: Leo Connard, Rita Clermont, Lotte Winkler, Lore Rückert, Olga Engel

DECLA

Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten von Carl Schneider

werden und zum Teile eingestellt haben, wenn die Branche selbst es noch nicht wahrhaben wollte, was es für sie bedeutet, daß eine ausländische Firma bei uns keine Grenzen für ihre Ausbreitungsbestrebungen kennt, eine Geschäftspolitik betreibt, die zum Nachteile und zum Ruin der Branche führen muß. Die „L. B. B" war bisher die einzige Stelle, die dies erkannt und im Interesse der Branche ohne Rücksicht auf Widerspruch öffentlich verkündet hat. Wenn es nur gegenteilige Ansicht gewesen wäre, auf die sie bei ihrem seit Jahr und Tag erhobenen Warnungsrufen stoßen mußte- Der Umstand, daß wir nirgends Gefolgschaft fanden, konnte kein Hindernis für uns bilden, unsere publizistische Pflicht zu erfüllen.

Nur eines hätte vielleicht möglich sein oder es werden können: Unsere Auffassung, daß ein gewisser, Gefahren bergender Plan in den Preiskonstellationen, in dem direkten Verleih, in der Programmlieferung und in der plötzlichen Einstellung derselben seitens der „Nordischen" in dem Erwerb der größten deutschen Lichtbildtheater durch einen Konzern, in dem alleinigen Einführungsrecht, das das Eindringen von Films wie „Zirkus Wolfsohn" u. a. ermöglichte usw. verfolgt werde, könnte keine Bestätigung finden. Aber gerade die successiv folgenden Erscheinungen, die Ereignisse, die unseren Gegnern Anlaß gaben, zu behaupten, die Polemik gegen die „Nordische" sei bei uns zur Manie geworden, gaben uns Recht. Wir haben keinen Anstand genommen, im gegebenen Momente zu erklären, daß unserem Standpunkte jedes gehässige oder persönliche Moment fehle und auch in Zukunft fernbleiben soll, wir glaubten, daß sich endlich ein Mittelweg finden lassen werde, die Bestrebungen der „Nordischen" mit den Interessen der Branche in Einklang zu bringen, allein in diesem einzigen Punkte haben wir uns getäuscht. Die dreifache Ausnahmestellung, die der „Nordischen" hinsichts der Einfuhrbewilligung eingeräumt wurde, scheint endlich den Branchekreisen die Augen geöffnet zu haben. In der letzten Zeit konnten wir für unser unentwegtes Eintreten im Interesse der Branche die Genugtuung erleben, daß manche bisherigen Anhänger des „Nordischen" Prinzipes von dieser endlich in Wort und Schrift abrückten und daß jene, die sich bisher in allen von uns bekämpften Maßnahmen dieser ausländischen Firma passiv verhielten, nunmehr offen gegen die „Nordische" Stellung nehmen.

Wir mußten diese Feststellung hier machen, weil gerade der Umstand, daß nicht alle Kreise der Branche wie ein Mann unseren bisherigen Standpunkt in der „Nordischen" Frage teilten, und sich zu eigen machten, in erster Reihe Schuld daran trägt, daß die mehrfache Ausnahmebewilligung erteilt ward. Wohl drangen unsere stetigen Mahnrufe überall hin, aber nur wenn die Branche wie eine felsenfeste Wehr dahinter gestanden hätte, wäre deren wirkliche Bedeutung auch von außenstehenden Kreisen gebührend gewürdigt worden. Alle Bestrebungen, Beschränkungen, Maßnahmen, die gegen unsere Branche gerichtet waren, hätte man beseitigen oder mildern können, wenn ein einheitliches Vorgehen aller Branchekreise gegen sie Front gemacht hätte. Diese Einigkeit, dieses Zusammenscharen aller Branchefaktoren, dieses „vereint marschieren" fehlte immer. Jetzt scheint endlich die Aera angebrochen zu sein, in der die Branche erkennt, daß große Gefahren nur gemeinsam abgewendet werden können.

Und wenn wir mit unserer Polemik gegen die „Nordische" nur das eine erreicht hätten, alle Interessenten endlich aus ihrer Lethargie aufgerüttelt zu haben, so wäre dieser Erfolg eine wohltuende Genugtuung für die ausgeübte Tätigkeit. Wenn alle jene, die nunmehr zur Einsicht gelangten, daß das Vorgehen der „Nordischen" nicht länger stillschweigend ertragen und so anscheinend gebilligt werden kann, sich unentwegt unter die von uns aufgerollte Fahne scharen, wenn der nun nicht mehr von uns allein verfochtene Schutz der deutschen Filmindustrie allseitig das Panier bildet, wenn die Gesamtbranche den Expansionsgelüsten der „Nordischen" eine Politik der Abwehr, des Zusammenhaltens, der Durchkreuzung schädigender Absichten gegenüberstellt, dann ist es noch nicht zu spät. Von welcher Seite immer wie immer geartete Monopolabsichten sich zeigen sollten, unser Ruf: „Zu den Waffen!" wird immer erschallen. An der Branche wird es sein, die richtige Verteidigungs- und wenn es sein muß, auch Angriffsweise, die ihrer würdigen, zum Erfolge führenden Waffen zu ergreifen.

Auch die Mitteilung vom Weltfilmtrust brachten wir aufs Tapet. Hier endlich setzt eine allgemeine Bewegung ein, jetzt erkennt man allseitig — auch die „Verteidiger" der „Nordischen", wie Herr Jacobi, tun es —, daß nur die Gesamtheit die Gefahr abzuwenden vermag. Wenn es nur nicht zu spät ist! Das Moment, daß Absichten der „Nordischen", weitere deutsche Theater anzukaufen, scheiterten, vindizieren wir uns, unseren fortgesetzten Alarmrufen gegen eine Gefahr, deren Herannahen oder Vorhandensein bei der

Soeben erwarben wir für die ganze Welt den

Schlager:

Entehrt

Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert:

William Wauer

~ zensiert und vorführungsbereit ~

Zu vergeben durch:

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Die Affäre Goulden

Kriminaliſtiſche Enthüllungen in 4 Akten

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Oſt- und Weſtpreußen, Pommern, Poſen

an **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**

Friedrich-Straße 235

für Rheinland, Weſtfalen etc.

an **Colonia-Film G. m. b. H., Cöln**

Hoheſtr. 48

Betreffs weiterer Bezirke zu wenden

an

Imperial-Film-Geſellſchaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adreſſe: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

Mehrzahl jetzt erst zu dämmern beginnt. Die allgemeine Stimmung wird durch folgendes, uns zugegangene Schreiben illustriert:

Der Feind im Land.

Ja, der Feind ist im Land und wir unternehmen nichts, um ihn zu vertreiben. Erst bis wir alle zugrunde gerichtet sein werden, wird ein Zeter- und Mordioschreien angehen. So lange es einem nicht an den Kragen geht, läßt jeder alles ruhig geschehen. Herr Ole Olsen will sämtliche Kinos aufkaufen, und in denselben nordische Fabrikate spielen. Mit einem Wort, die aufblühende deutsche Kinematographie soll mit Haut und Haar vernichtet werden. Und mit den Millionen, die diesem Herrn zur Verfügung stehen, kann es ihm ja auch gelingen, wenn, ja wenn wir nicht endlich energisch dagegen Front machen. Wir müssen uns doch unserer Haut wehren. Wenn wir heute versuchen würden, in Kopenhagen Theater aufzukaufen, mit Schimpf und Schande würden wir aus dem Lande gejagt werden. Der Däne liebt den Deutschen nicht, und seine Films nimmt er nur ungern, aber wir setzen dem Publikum in Massen nordische Films vor, und die Presse sagt, bei allem, was aus dem Ausland kommt, begeistert ja. Die Fremdworte sind in Berlin verschwunden, der Auslandfimmel besteht ärger als zuvor. Als ich zuletzt in Wien war, prangten an allen Straßenecken große Plakate: „Die amerikanischen Films sind die Besten". Das geht doch nicht. Wofür plagen wir uns denn. Sollen denn die großen Fortschritte, die die deutsche Kinematographie in den letzten Jahren gemacht hat, umsonst gewesen sein? Gewiß wird heute viel Mist fabriziert, wie auch anderswo. Viele Unberufene halten sich für berufen, aber es sind doch bei uns Werke geschaffen worden, die vom Ausland weder erreicht, noch überboten werden können. Der Prophet gilt nichts im Vaterlande. Die Branche selbst ist es, die zu Gunsten des Auslandes die heimische Produktion schlecht macht. Die ganze Branche und die Presse: Auslandsfimmel. Wir verlangen Schutz gegen diese Auswüchse. Es muß verhindert werden, daß eine junge aufblühende Industrie, die vielen Tausenden Brot und Existenz gibt, durch einen unternehmungslustigen Millionär zugrunde gerichtet wird. Wie es gemacht werden soll, weiß ich im Moment nicht, aber wir müssen zusammentreten und der Regierung den Fall vorlegen, und die Regierung wird Mittel und Wege finden. In vernünftigen Grenzen möge die Nordische hier Gastfreundschaft genießen. Wenn sie dieselbe mißbraucht, und uns zugrunde richten will, dann hinaus mit ihr. Der Feind ist im Land.

Richard Oswald.

Das Pamphlet eines Verkappten.

Um aus den ewigen Gegensätzen herauszukommen, benützt die Menschheit einen Kniff. Sie nimmt den Schein für das Sein." Diese These erläutert Richard Guttmann auf 32 Seiten Großoktav in einer im Anzengruber-Verlag erschienenen, „Die Kinomenschheit" betitelten Broschüre. „Tatsächlich verbirgt sich hinter dem Schemen auf der weißen Fläche nichts mehr. Die Kongruenz von Schein und Sein wurde erreicht. Mit dem Schein schwindet das Sein. Der Schein ist Voraussetzung des Seins geworden." Diese Lapidarsätze begründen den Titel des Büchleins, nicht aber den Geist des darin Gedruckten. Trotzdem der Verfasser das Kino ohne pro und contra nur zum Beispiel zu nehmen vorgibt, nicht polemisch sein will, widmet er dem Thema Kinomenschheit 5½ Seiten, das übrige ist ein Pamphlet gegen das Kino.

Deren gibt es heute genug. Wir wissen nicht, und es ist auch gleichgültig, wer Richard Guttmann ist. Er gehört zu den Intellektuellen, seine Arbeit ist ein verkappter Angriff gegen das Kino, aber auch gegen die Reformler. Ob er noch nie ein Kino besuchte oder zu jenen gehört, die, wie er sagt, hier eine Stunde ihres Lebens „verduseln", ist unwesentlich. Dagegen schimmert manches Fachliche durch seine, das Kino nebensächlich behandeln wollenden Zeilen, sie bergen einen Ansteckungskeim in sich, denn „keine Erscheinung ist zu dumm oder armselig, daß sie nicht irgendwie symptomatisch für die Gesellschaft einer bestimmten Epoche werden könnte", darum müssen wir uns mit ihr in der Zeit der Kinogegnerschafts-Mode über Gebühr hinaus befassen.

Gleich zu Beginn spricht Guttmann von Kinos, die sich im Keller befinden; wie alle, ohne das zu be-

L·B·B

Unsere Neuheiten

sind hervorragend!

Sein zweites Gesicht

mit

Grete

Weixler

Drei
spannende Akte
voll
wunderbarer
Naturbilder

Der Film ist
zu
besichtigen

Noch
einige Bezirke
frei!

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN SW 48

Telephon: Lützow 4812 FRIEDRICHSTRASSE 224 Telegr.-Adr.: Lunafilm

Mehrzahl jetzt erst zu dämmern beginnt. Die allgemeine Stimmung wird durch folgendes, uns zugegangene Schreiben illustriert:

Der Feind im Land.

Ja, der Feind ist im Land und wir unternehmen nichts, um ihn zu vertreiben. Erst bis wir alle zugrunde gerichtet sein werden, wird ein Zeter- und Mordioschreien angehen. So lange es einem nicht an den Kragen geht, läßt jeder alles ruhig geschehen. Herr Ole Olsen will sämtliche Kinos aufkaufen, und in denselben nordische Fabrikate spielen. Mit einem Wort, die aufblühende deutsche Kinematographie soll mit Haut und Haar vernichtet werden. Und mit den Millionen, die diesem Herrn zur Verfügung stehen, kann es ihm ja auch gelingen, wenn, ja wenn wir nicht endlich energisch dagegen Front machen. Wir müssen uns doch unserer Haut wehren. Wenn wir heute versuchen würden, in Kopenhagen Theater aufzukaufen, mit Schimpf und Schande würden wir aus dem Lande gejagt werden. Der Däne liebt den Deutschen nicht, und seine Films nimmt er nur ungern, aber wir setzen dem Publikum in Massen nordische Films vor, und die Presse sagt, bei allem, was aus dem Ausland kommt, begeistert ja. Die Fremdworte sind in Berlin verschwunden, der Auslandfimmel besteht ärger als zuvor. Als ich zuletzt in Wien war, prangten an allen Straßenecken große Plakate: „Die amerikanischen Films sind die Besten". Das geht doch nicht. Wofür plagen wir uns denn. Sollen denn die großen Fortschritte, die die deutsche Kinematographie in den letzten Jahren gemacht hat, umsonst gewesen sein? Gewiß wird heute viel Mist fabriziert, wie auch anderswo. Viele Unberufene halten sich für berufen, aber es sind doch bei uns Werke geschaffen worden, die vom Ausland weder erreicht, noch überboten werden können. Der Prophet gilt nichts im Vaterlande. Die Branche selbst ist es, die zu Gunsten des Auslandes die heimische Produktion schlecht macht. Die ganze Branche und die Presse: Auslandsfimmel. Wir verlangen Schutz gegen diese Auswüchse. Es muß verhindert werden, daß eine junge aufblühende Industrie, die vielen Tausenden Brot und Existenz gibt, durch einen unternehmungslustigen Millionär zugrunde gerichtet wird. Wie es gemacht werden soll, weiß ich im Moment nicht, aber wir müssen zusammentreten und der Regierung den Fall vorlegen, und die Regierung wird Mittel und Wege finden. In vernünftigen Grenzen möge die Nordische hier Gastfreundschaft genießen. Wenn sie dieselbe mißbraucht, und uns zugrunde richten will, dann hinaus mit ihr. Der Feind ist im Land.

Richard Oswald.

Das Pamphlet eines Verkappten.

Um aus den ewigen Gegensätzen herauszukommen, benützt die Menschheit einen Kniff. Sie nimmt den Schein für das Sein." Diese These erläutert Richard Guttmann auf 32 Seiten Großoktav in einer im Anzengruber-Verlag erschienenen, „Die Kinomenschheit" betitelten Broschüre. „Tatsächlich verbirgt sich hinter dem Schemen auf der weißen Fläche nichts mehr. Die Kongruenz von Schein und Sein wurde erreicht. Mit dem Schein schwindet das Sein. Der Schein ist Voraussetzung des Seins geworden." Diese Lapidarsätze begründen den Titel des Büchleins, nicht aber den Geist des darin Gedruckten. Trotzdem der Verfasser das Kino ohne pro und contra nur zum Beispiel zu nehmen vorgibt, nicht polemisch sein will, widmet er dem Thema Kinomenschheit 5½ Seiten, das übrige ist ein Pamphlet gegen das Kino.

Deren gibt es heute genug. Wir wissen nicht, und es ist auch gleichgültig, wer Richard Guttmann ist. Er gehört zu den Intellektuellen, seine Arbeit ist ein verkappter Angriff gegen das Kino, aber auch gegen die Reformler. Ob er noch nie ein Kino besuchte oder zu jenen gehört, die, wie er sagt, hier eine Stunde ihres Lebens „verduseln", ist unwesentlich. Dagegen schimmert manches Fachliche durch seine, das Kino nebensächlich behandeln wollenden Zeilen, sie bergen einen Ansteckungskeim in sich, denn „keine Erscheinung ist zu dumm oder armselig, daß sie nicht irgendwie symptomatisch für die Gesellschaft einer bestimmten Epoche werden könnte", darum müssen wir uns mit ihr in der Zeit der Kinogegnerschafts-Mode über Gebühr hinaus befassen.

Gleich zu Beginn spricht Guttmann von Kinos, die sich im Keller befinden; wie alle, ohne das zu be-

L·B·B

Unsere Neuheiten

sind hervorragend!

Sein zweites Gesicht

mit

Grete Weixler

Drei spannende Akte voll wunderbarer Naturbilder

Der Film ist zu besichtigen

Noch einige Bezirke frei!

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN SW 48

Telephon: Lützow 4812 FRIEDRICHSTRASSE 224 Telegr.-Adr.: Lunafilm

L·B·B

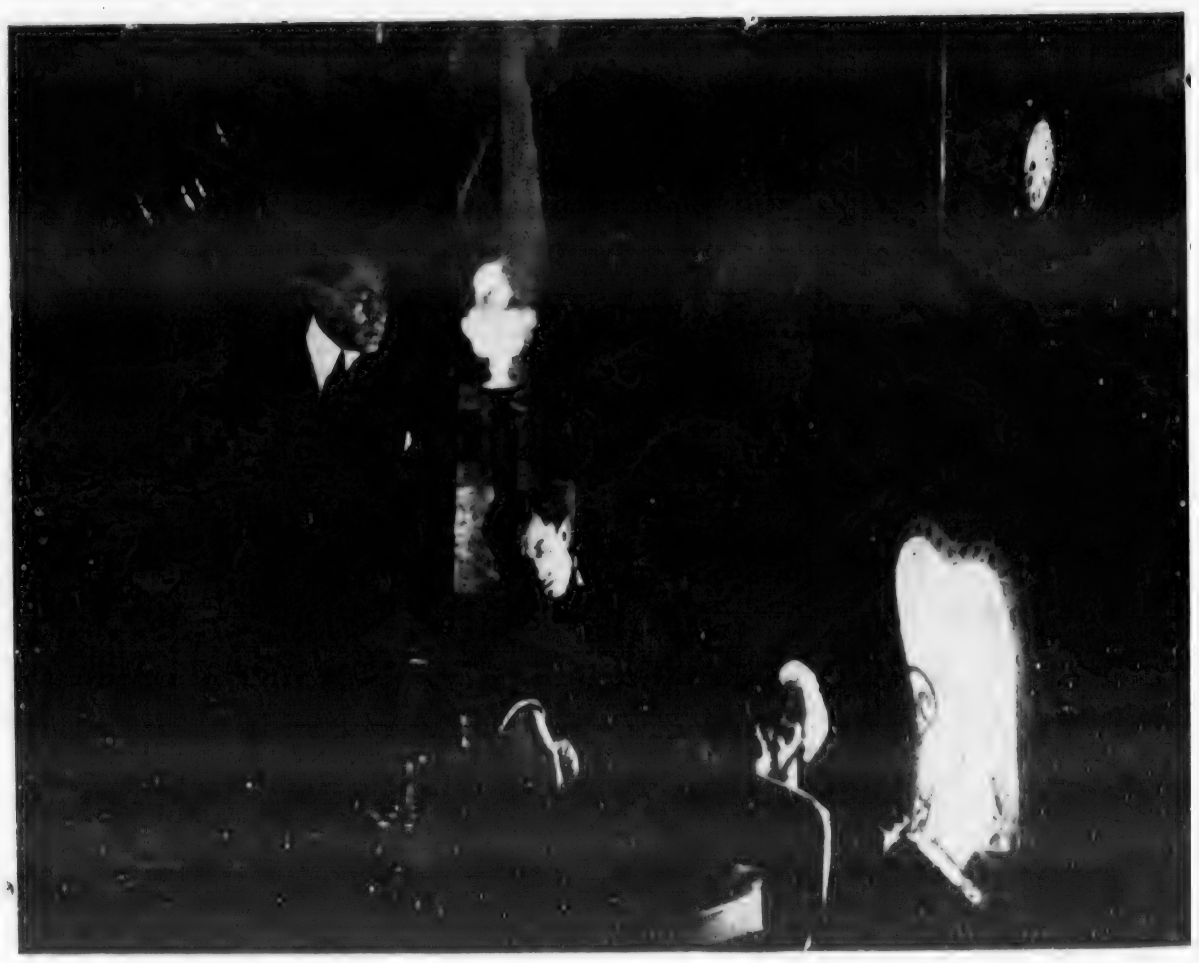
LUNA FILM

Demnächst:

Das Rätsel der Stahlkammer

Detektiv-Roman
in 4 Akten
von
Paul Rosenhayn

Ein hervorragender
Sensations-Schlager!



L·B·B

In den nächsten Tagen vorführungsbereit:

Benjamin, der Schüchterne

Humoreske in 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **William Karfiol**

Hauptdarsteller:

Senta Söneland · Jda Perry · Wm. Diegelmann
Reinhold Schünzel · Edith Meller

In Vorbereitung:

„Das Telefonkätzchen!“

Karfiol-Film, Louis Karfiol, Berlin SW 48

Telephon: Lützow 3111 **Friedrich-Straße 235** Telephon: Lützow 3111

weisen. Für ihn wird die Luft in den Kinos „durch feinverstäubte Desinfektionsflüssigkeiten verpestet". Er sagt: „Es ist wie ein Traum. Der Mensch träumt im Kino ohne zu schlafen. Er träumt den künstlichen Kinotraum. Wille und aktives Bewußtsein sind verchwunden. Instinkte, Triebe und Begierden jagen durch seine Seele". Guttmann weiß also nicht, daß die modernen Psychologen sich der Traumforschung widmen, daß sie das Individuum nach seinem Traumleben beurteilen und daß die Erkenntnis des Traumes für die Beurteilung der Kriminellen oder psychopathisch Abnormen wertvoll ist. Er vergleicht die Stimmung im Kino mit dem Alkoholrausch. Neben dem stillschweigenden Eingeständnis also, daß er ein Berauschen am Schönen, Idealen nicht kennt, nennt er aber den Rausch das einzige Mittel des Degenerierten usw., dem Leben eine gute Seite abzugewinnen. Der Kinorausch ist nach ihm ein wirklicher Rausch, „Gedächtnis und Vorstellungsvermögen können nicht mehr mit" und „die Bewegungen des Rumpfes und der Extremitäten sind lebhaft und jäh".

Vom Rausch zum Traum geht Guttmann über. Ihm, dem die Tragödie des Menschen von Madách nicht bekannt ist, entschlüpft die Behauptung, „Die meisten Erwerbs- und Nichterwerbsmenschen können nicht träumen, weil sie nichts erleben, weil ihrer Phantasie die dies gestattenden Elemente fehlen". Darum greifen sie zum Surrogat, zum Kinotraum. „Der Traum bedeutet seelische Aktivität und körperliche Passivität, im Rausch ist es genau verkehrt". Ein Mann, der trotz dieses Kontrastes beides auf das Kino anwendet, ist mithin von selbst abgetan. Er stellt es als Tatsache hin, daß „Missetäter vor oder nach einem Verbrechen sehr gerne das Kino besuchen". Er muß es ja wissen, denn er unterscheidet die Kinobesucher in ein Kinorausch- und ein Kinotraumpublikum und in Tagediebe. Dann bricht er in den Ruf aus, der uns der eigentliche Zweck seiner Ausfälle zu sein scheint: „Führt die Kinder nicht ins Kino!" Bei Behandlung der erotischen Frage entschlüpft ihm das Bekenntnis, daß „der Film oft keine erotischen Situationen bringt und den Zuschauer trotzdem erotisch beeinflußt". Eines ist sicher. „Ueberall, wohin der weiße oder gemischte Mann die Segnungen des Alkohols und der Syphilis gebracht hat, ist ihm seit 20 Jahren das Kino nachgefolgt". In diesem Satze ließ der Autor die Buchdruckerkunst aus, weil sein Pamphlet sich nur in enge Gebiete wird einschmuggeln können.

„Man kann das Kino, als sekundäre Erscheinung weder verbessern, noch verschlechtern", sagt Guttmann, er behauptet aber auch, daß „das wissenschaftliche Kinetogramm dem fachlich nicht vorgebildeten Laien nie verständlich sein wird", daß er beim Kino „keinen Anhaltspunkt irgendeiner Entwicklungsfähigkeit" findet. Er wollte wie ein Detektiv Verbrechen des Kinos aufdecken, doch, wie er sagt, „der Kinopurzelbaum befreit". Das kann uns mit ihm wieder versöhnen, „denn wo der Mensch lachen darf, ist er auf den rechten Platz gekommen". „Der Kinowurstel ist der verkehrte Kinodetektiv" meint Autor selbst. „Im widerlichen Zwang des Broterwerbs wird man arm am Geist". Wer aber dennoch das Pamphlet ernst nehmen wollte, dem sagt der Verfasser selbst: „Glücklicherweise ist die Tinte eine erbärmliche, zu jedem natürlichen Prozeß unbrauchbare Mixtur und wenn man davon 100 Hektoliter über irgend eine Sache verspritzt, hat man die Sache weder tot noch lebendig gemacht, sondern einfach — beschrieben".

———

Die

Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

L·B·B

DORIAN DARE

L·B·B

Diskretes. — Indiskretes.

Ein verfehlter Protest.

In einem hiesigen Fachblatt geißelt ein Kritiker mit Recht die Gewohnheit gewisser Lichtspieltheater, die Presse zu Premièren zu laden, aber nicht dafür zu sorgen, daß dieser entsprechende Plätze an den betreffenden Abenden reserviert bleiben. Er bricht damit eine Lanze für die Fachpresse, die aber insolange nicht das ihr gebührende Ansehen gewinnen wird, als sie sich zur Liebedienerei hergibt. Anders kann man es nicht bezeichnen, wenn sich der Referent, der seinem Herzen solcher Art Luft macht, dazu hergibt, über die Première, der er wegen des Gerügten nicht beiwohnen konnte, aus den Tageszeitungen und noch dazu gleich zwei Kritiken zu veröffentlichen. Was bisher nur Inseratenstoff war, wird so zur redaktionellen Mitteilung, während doch die Fachpresse die Macht hat, auf ihr gutes Recht zu pochen und sich jeder nicht bezahlten Reklame enthalten sollte. Nur wenn die gesamte Fachpresse nach allen Seiten hin kein Jota von dem abweicht, was man ihr und sie sich selbst schuldig ist, wird man ihrem Urteil endlich größere Bedeutung beimessen. Wozu also einen Hieb parieren, wenn man dem Angreifer gleich darauf ein Bonbon reicht?

* * *

Nachwehen der Verbandstagung.

Der Störenfried der wohltuenden Stimmung, die von der Tagung des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie ausging, kann noch immer nicht zur Ruhe kommen. „Es ist der Fluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend Böses muß gebären" und zur Verteidigung seiner Entstellungen muß er die einmal gewählte Taktik fortsetzen und noch übertrumpfen wollen. Die Versicherungen, die wir von den in Betracht kommenden Herren erhielten, die zur Frage des offiziellen Organs auf der Verbandstagung das Wort ergriffen, genügen uns völlig und es kann uns wirklich gleichgültig sein, wenn der Bericht über die Tagung nachträglich irreführend gestaltet wird. Dagegen aber haben wir die Berechtigung, zu verlangen, daß die Verbandsleitung ihre Protokolle objektiv und den Verhältnissen entsprechend zur Kenntnis der Mitglieder bringt. Wir lehnen es ab, uns in eine Polemik einzulassen. Wir haben lange den Verband seiner Tätigkeit überlassen, bevor man zur Einsicht kam, daß er der gesamten Fachpresse bedarf. Hat man Gründe, diese Ansicht zu ändern, so mag die Verbandsleitung den alten Weg fortsetzen, sie wird sehen, wohin er führen wird.

* * *

Wer kauft Lichtbildtheater?

Es gibt noch naive Gemüter, die alles für bare Münze nehmen. Sie lassen es sich einreden, daß man mühsam etwas zusammenschart — und ca. 60 Lichtbildtheater in einer Hand bilden gewiß mit viel Mühe und Kosten zusammengekommene Sammlung —, um es, nur weil es den zunächst Stehenden nicht paßt, sofort wieder loszuschlagen. Nun wäre es möglich, daß auch Lichtbildtheater zum Spekulationsobjekt ausersehen wurden, dann müßten sie, um wieder in andere Hände überzugehen, doch einen respektablen Gewinn durch den Verkaufspreis ergeben. Wertstücke einer Sammlung aber werden ab und zu veräußert, wenn sie Liebhaberpreise erzielen. Diese aber dürften auch für Theater des Oliver-konzerns jetzt nicht mehr zu erzielen sein.

* * *

Der Filmklub.

Die Eröffnung des Filmklubs im Kriegsjahre 1916 war ein Ereignis, seine Räume, zwei Beratungs-, ein Lese-, ein Spielzimmer und der Speisesaal sind Sehenswürdigkeiten und etwa 50 Herren ließen sich die Attraktion nicht entgehen. Man hatte den Beleuchtungskörpern viel Aufmerksamkeit gewidmet, um den Neugeborenen ins rechte Licht zu setzen. Sein Hauptpate, Vorsitzender Saklikower mußte das Gewehr in den Arm nehmen, so begrüßte denn Edmund Edel statt seiner die Edlen der Filmzunft nach dem Kaisertoast. Bis auf eine Unterschlagung — des Vorgerichts verlief alles halb feierlich, halb launig. William Kahn zergliederte den „Fall Filmklub" historisch, Direktor Melamerson toastete auf die Flora der Filmkunst, dann wurde dem Neuling unter Blumen, Glückwunschbriefen und -Telegrammen das A B C beigebracht und ihm „die zappelnde Leinwand" von Max Mack überreicht, was Hans Brennert in zappelige Worte zu hüllen und dadurch die gute Laune zu heben verstand. Man hatte getrennt gesessen und vereint getrunken, die Schlager kamen erst an den Spieltischen zum Vorschein. Manchem hat es, als er heimging, gedämmert, daß der Filmklub fortan sein zweites Heim sein wird.

Die EIKO-WOCHE

Erste und älteste deutsche Berichterstattung

bringt interessante Aufnahmen vom

Wahlkampf in Amerika

u. a. von dem

Kandidaten Charles Evans Hughes.

EIKO FILM

L·B·B

Der zweite

Hermine

„Die Ein

Drama in

verfaßt und

Fred

EIKO-FILM G.m.b.H.

Friedrich-

Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526

L·B·B

Körner-Film

same"

4 Akten

inszeniert von

Sauer

BERLIN SW. 48

Strasse 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

Eiko

verleiht

1. „Mit den deutschen Reichstags-Abgeordneten quer durch Bulgarien“

(Ueber diesen Film schreibt der bedeutende parlamentarische Führer Dr. Friedrich Naumann: „Die denkwürdige Fahrt der zehn deutschen Reichstagsabgeordneten nach Bulgarien ist inzwischen von der **Eiko-Film-Gesellschaft** als **hochinteressante Kinodarstellung** bearbeitet worden und soll in den nächsten Wochen überall dort aufgeführt werden, wo die **Kinobesitzer** und ihr Publikum **genügenden Sinn für dieses sehr fesselnde und politisch wertvolle** Schaustück haben. Man kann die Herzlichkeit des bulgarischen Empfanges in aller Unmittelbarkeit auf sich wirken lassen. Auch die Landschaftsdarstellungen sind sehr schön.“)

2. „Belgien unter deutscher Verwaltung“

(Aufnahmen aus Belgien, welche das Wiederaufblühen von Handel und Gewerbe zeigen.)

Rheinland und Westfalen, Hansastädte, Schleswig Holstein, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Braunschweig, Lippe - Detmold, Schaumburg - Lippe verleiht die Firma

Max Loeser, Düsseldorf

Königswall 14/16.

3. „Bismarck-Film“

Diese Films sind besonders für vaterländische Veranstaltungen, Wohltätigkeits- u. Jugend-Vorstellungen usw. usw. zu empfehlen.

EIKO-FILM G. m. b. H.

Telephon: Lützow 5526, 6474, 9635

Berlin SW 48 Friedrichstraße 224

Telegramm-Adr.: EIKOFILM BERLIN

L·B·B

EIKO-WOCHE

Erste und älteste deutsche Berichterstattung

Die Beisetzung des Hauptmann Boelcke

Wie das Deutsche Heer an der Westfront seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelcke ehrte.

Kronprinz Rupprecht von Bayern

begibt sich zur Leichenfeier in die Kathedrale von Cambrai. — Die Ueberführung von der Westfront nach der Heimat.

EIKO FILM

L·B·B

Zwei sensati

Die ersten beiden Films der

Nicht eher sollst Du

Liebe fühlen, als...

Hauptdarsteller:

MARIA FEIN vom Deutschen Theater

Regisseur INGO BRANDT

Beachten Sie unsere weiteren Ankün

INGO-FILM-GE

Telephon: Uhland 2499 Wilmersdorf,

L·B·B

onelle Films!

mystischen Serie von Ingo Brandt

Das Lied der Liebe

Hauptdarsteller:

EVA SPEYER + INGO BRANDT
Dr. A. CZEMPIN

digungen in den nächsten Nummern.

SELLSCHAFT

Bayrische Str. 2 Telephon: Uhland 2499

L·B·B

Eine aufregende Viertelstunde.

Man gehört nicht vergebens zur Filmbranche, man weiß daher, daß in dem Hause Friedrichstraße 5-6 die Filiale der „Dekage" aus Cöln sich befindet. Früher hieß die Firma in Cöln a. Rh. „Deutsche Kinematographen-Gesellschaft". Die Mode hat aus den Anfangsbuchstaben das neue Wort gebildet. So fremd es im ersten Moment erscheinen mag, es hat einen guten Klang und ist allen Filmleuten geläufig geworden. Am Rhein war es der Gesellschaft zu enge, aber die Rheinländer sind seßhaft und ihrer Scholle treu. Der Lockruf Berlin tönte ihnen schon seit langem in den Ohren, war es doch der Mittelpunkt des Filmmarktes. Erst als die Firma ihre internen Verhältnisse dadurch regelte, daß die gegenwärtigen Inhaber sie käuflich erwarben, drang die Idee des bekannten Filmfachmannes Wilhelm Graf, der dem Hause angehörte, durch, in Berlin eine Filiale zu errichten. Man wollte nicht halbe Arbeit verrichten. Der Geschäftsführer der Firma, B. Spielmann, setzte es bei deren Gesellschaftern durch, die Firma möge, da ihr genügend Kapitalien zur Verfügung stehen, den großzügig angelegten Plan Grafs sich zu eigen machend, gemeinschaftlich auf der zu errichtenden Berliner Filiale den ganzen deutschen Filmmarkt in den Bereich ihrer Tätigkeit ziehen. So kam es, daß man in Berlin passende Räume mietete, Kontors und Geschäftsräume einrichtete, die Leitung dieser Filiale den bewährten Händen Wilhelm Grafs übertrug, daß dieser aber sein Berliner Debut begann, ohne einen Meter Film zu seiner Verfügung zu haben.

Es gehörte aber nicht nur weitausschauender Blick, langjährige Erfahrung, sondern auch Unternehmungsgeist, etwas Mut und ein eisernere Wille dazu, Pläne zu entwerfen, Entscheidungen zu treffen und die erste Unternehmung gleich mit Erfolg zu krönen. Wie ein Meisterdetektiv ging er auf die Suche, hielt Umschau und griff dann zu, als er das Richtige gefunden zu haben glaubte. Das heißt mit dem Zugreifen, daß unauffällig und eilig zu bewerkstelligen war, ging es nicht so schnell, denn — Cöln hatte vorher Ja und Amen zu sagen. Wieder war es der Geschäftsführer Spielmann, der die Sache in die Hand nahm und fast über Nacht war dann Graf im Besitze von „Schmetterlingsschicksal" und „Jimmy Valentine". Es hieße Eulen nach dem jetzt von der Entente „geschätzten" Athen tragen, wollte man hier erörtern, was diese beiden Films in der jetzigen Spielsaison bedeuten.

Dem Mutigen gehört die Welt. Als Graf durch den Erfolg bestätigen konnte, daß er auf dem richtigen Wege sei, sah er das grandiose Filmwerk „Homunculus". Eine solche deutsche Filmtat war bisher etwas Unmögliches. Nun, da es verwirklicht worden, rang er mit sich wegen eines weittragenden Entschlusses. Er stieß zunächst mit seinem Urteil mehrseitig auf gegenteilige Meinung. „Nur Großes feindet man an", sagte er sich. Dann kam die Geldfrage. Es schwirrte von auf dem deutschen Markte nicht üblichen Summen in der Luft. „Wo Tauben sind, fliegen Tauben zu", dachte er und — man spielte ihm gegenüber in Cöln nicht die Tauben, trotz der ungünstigsten die Tauben, trotz der Jahreszeit bewilligte man ihm die Summen, die zum Kauf nötig waren.

Und heute? In 150 Theatern wird „Homunculus" vorgeführt, in den Lichtspielpalästen der Großstädte, wie in den volkstümlichen Kinos kleiner Ortschaften, macht der Anfang dieser Serie überall volle Häuser und die besten Einnahmen und wer sie vorführt, bestätigt jetzt mündlich und schriftlich die Meinung Grafs, in diesem Film künstlerisch und geschäftlich das bisher Beste gefunden zu haben, ein Rekord um den man ihn beneiden muß. Dieser Mann, der im Ilsenhof Herr in seinem kleinen und doch über ganz Deutschland sich erstreckenden Reiche ist, ist schwer persönlich zu erreichen, denn bald sitzt er, umgeben von einer Schar eifrig auf ihn einredenden Männer im Privatkontor oder steht vielfach Rede und Antwort an dem in fast systematischen bimmelnden oder surrenden Fernsprecher, bald steht er inmitten siener Damen im Hauptkontor, greift aus dickleibigen Registraturen vielsagende Korespondenzen oder aus Kartotheken Reflektanten auf die erwähnten Films heraus oder er zählt, wie der Bankier seine Schätze, wohlgefällig die getätigten Abschlüsse. Bald wieder besieht er und zeigt Photos, gleich dem Liebhaber einer Sammlung oder pocht auf klassische Beschreibungen „seiner" Filmmeisterwerke, oder er eilt in den Expeditionsraum, der einer bekannten Fabrik von Zigarettenpapieren gleicht, weil überall der Nam „Job" einem entgegenlacht. So konnte man beim besten Willen hier nicht länger weilen, als ein Viertelstündchen, denn man darf niemand um seine Zeit bestehlen.

L·B·B

Der allseitig

langerwartete

grösste Schlager der Winterspielzeit 1916/17

Der Meineidbauer

Gebirgsdrama in 5 Akten nach dem Volksstück von

L. Anzcengruber

ist für ganz **Süddeutschland** mit **Bayern** sofort lieferbar durch

Monopolfilm-Vertrieb W. Huttenlocher

Telefon 7892 **STUTTGART, Kronprinzenstr. 28** Telefon 7892

ferner:

erwarb ich neu folgende Monopole für Süddeutschland mit Bayern

Im Banne des Bösen, Kriminalroman in 4 Akten
Zum Tode verurteilt, Detektivschlager in 3 Akten
Der Stern des Genies, Koloriertes Drama in 3 Akten (neue Kopie)
Boby als Amor, Lustspiel in 3 Akten mit **Ludwig Trautmann**
Die Verschmähten, Lustspiel in 2 Akten

und

mache noch ganz besonders auf meine fachgemäss zusammengestellten, zugkräftigen

Sonntags- und Wochenprogramme

zu billigsten Preisen aufmerksam.

L·B·B

Egede Nissen=Kunstfilm

Aud Egede Nissen

hat ihr **neues** Drama

Die Ährenleserin

vollendet

Spielleiter und Verfasser: **KURT MATULL**

Erschienene NISSEN=FILMS:

Wer kein Kreuz und Leiden hat

Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

Es war einst ein Prinzeßchen

Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

Betreffs Vorführung siehe Inserat in nächster Nummer der L. B. B.

Wolff und van Gelder

Düsseldorf, Ludwig Löwe-Haus

Fernsprecher: 5729

Telegramm-Adresse:

Geldwolff

Unsere hervorragenden Neuerscheinungen:

Im Banne des Bösen

Drama eines sensationellen Kriminalfalles in 5 Akten

In den Hauptrollen:

Eva Speier-Stöckel / Bodo Serp.

Schweigepflicht

Sensationelle Tragödie eines Arztes in 4 Akten

In den Hauptrollen:

Thea Sandten / Josef Schildkraut.

L·B·B

Fern Andra.

Sie war die Gastgeberin, die Hausfrau, als sie vor kurzem den von ihr verfaßten, inszenierten Film, in dem sie die weibliche Hauptrolle spielt, einem Kreise Geladener vorführte. Auf der Leinwand zeigte sie „Ernst ist das Leben", in dem intimen Vorführungsraum bewies sie „heiter ist die Kunst". Ihre faszinierende, wenn auch nicht hochragende Person, ihre so manchen, in Wirklichkeit noch mehr, als auf der Bildwand berückende Schönheit, die etwas zum Vollen neigenden Formen, die aber d enschwebenden oder trippelnden Gang nicht beeinträchtigen, der in Momenten sehr ernste Gesichtsausdruck, der aber zumeist einem heiteren, oft schelmischen Lachen weich enmuß, nicht etwa, um blendende Perlenzähne zu zeigen, sondern als Spiegel zumeist rosiger Stimmung, ihr diesmal glattscheitelig gekämmtes, volles, dunkelglänzendes Haar, vor allem aber große, sinnige, leidenschaftliche, tiefwirkende Augen sind die Patengeschenke gütiger Feen, denen sie eine bezaubernde Eigenart, eine burschikose, akzentuierte Sprache und einen uns Männern oft beschämenden Geschäftssinn aus eigenem hinzugesellte.

Nach langer Zeit konnte man wieder einmal mit ihr plaudern, oft nur sekundenlang, denn wie ein Wirbelwind eilte sie von einem zum anderen der Anwesenden. Sie wußte, das jeder im Banne ihrer von der Kritik, wie von den groß enMassen anerkannten Künstlerschaft die höchsten Erwartungen an das bildlich Dargebotene stellte und es war Bohémeblut und Künstlerstolz, die befriedigt waren, als der Film die gehegten Erwartungen noch übertraf. Für jeden hatte sie einen Momentanen Einfall, ein überraschendes Wort, ein eigenhändiges Autogramm auf von ihr gespendeten, mit ihrem Bildnis geschmückten Ansichtskarten, jeden wollte sie bemuttern und bewirten, doch man vergaß der kulinarischen Genüsse in ihrer unmittelbaren Nähe.

„Du mußt nicht immer vom Geschäft quasseln", sagte sie, in ihrer Manier jeden duzend, einem Reporter, der von Kunst zu reden begann. Als später auf dem Film gegessen wird, ruft sie einem Anwesenden zu: „Du hast das soeben besser gekonnt„' als einem das Pech zustieß, das Glas zu zerbechen, meinte sie, das sei leichter und schneller vollbracht, als Herz enbrechen. Dann versenkte sie ihre Wangen in ihren Nelkenstrauß und sobald die Vorführung fortgesetzt wurde, studierte sie wieder nur sich, ihr Spiel, ihr Arrangement, ihr Geistesprodukt, die alle von der Leinwand herab aufs neue ihren Ruhm verkündeten. Sie war trotzdem mit sich nicht ganz zufrieden, denn nach jeder vollbrachten Leistung strebt sie immer wieder von neuem nach Höherem. Sie hat also neben Temperament, Können auch noch Ambition, sie hat neben Herz und Gemüt noch Sinn für Ideales, sie kennt ihre Vorzüge und will von ihnen nichts anderes, als alle, alle der Kinematographie, ihrem Schaffens- und Wirkungsfeld dienstbar zu machen. Wie sie sich für den Empfang der Gäste hier nur mit einem dünnen, mit winzigen Steinen reichbesäten Armband und nur mit einer Perlenkette schmückte, so wirkt sie auch als Filmdarstellerin mit einfachen, natürlichen, um so wertvolleren Mitteln. Allein — wie noch nie — bei ihren Films fühlt man den Mangel des beredten Wortes, es fehlt, zumal so, wie es aus ihrer Kehle klingt und in den Rollen, die sie gibt, wie sie sie erlebt, ist sie die Dargestellte Person, aber nicht jene Fern Andra, die sie selbst im Leben ist. Dennoch: man verabschiedet sich von ihr gleich schwer, in natura wie im Film.

Inserate haben in der „Lichtbild-Bühne" den größten Erfolg!

Josė Bricenio

in

„Aus Liebe gefehlt“

L·B·B

Mitte November vorführungsbereit:

„Aus Liebe gefehlt"

Drama in 4 Akten von **Horst Emscher**

Regie: **Carl Heinz Wolff**

In den Hauptrollen:

Lia Borré *vom Berliner Theater* **José Bricenio**

/ Lupu Pick / Lore Giesen /

Ernst Pittschau / Max Ruhbeck

Die gesamten modernen Kostüme stammen aus dem Atelier der Firma
Ch. Drecoll, Berlin

Innendekorationen
W. A. Herrmann

Erstklassige Aufnahme durch
Herm. Schadok

Erscheint im Verlage von:

Carl Ledermann & Co. *G.m.b.H.*

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236

Telephon: Lützow 4921 *Telephon: Lützow 4921*

L·Lb·B

Am 24. November erscheint

im freien Markt

Der schlaue Zawadil

Urkomischer Film in 1 Akt von **CHARLY METTINGER**

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Länge ca. 280 Meter — Preis Mk. 1.– pro Meter

Ferner noch Monopole zu vergeben von:

Goldene Fünfzehn

Lustspiel in 3 Akten
von **Charly Mettinger**
Regie: **Carl Heinz Wolff**

❖

Monopol für Rheinland und Westfalen:
Monopol-Film-Vertrieb „Victoria" Steele-Ruhr

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen:
Film-Verleih Joh. Nitzsche, Leipzig

Der Lumpenbaron

II. Teil

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten
von **Charly Mettinger**
Regie: **Carl Heinz Wolff**

❖

Monopol für Rheinland und Westfalen:
G. Sebald & Co., Düsseldorf

Monopol für Süddeutschland und Bayern:
Zach's Lichtspiele Abteilung Film-Verleih, München

Anfragen an:

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.

Tel. Lützow 4921. **Berlin SW. 48** Friedrichstrasse 236.

L·B·B

Monopol-Programme.

Wie schön war es in früherer Zeit! Sobald ein Theaterbesitzer Kenntnis erlangte von einem Film, der nach seinem Dafürhalten so gut war, daß er damit seinem Publikum etwas Besonderes bieten zu können glaubte, hatte er nichts anderes zu tun, als den Film zu kaufen oder — in weniger entfernter Zeit — dem Filmverleiher den Auftrag zu erteilen, ihm den bewußten Film zu liefern.

Die Sache hatte jedoch einen Haken. So wie er, handelte auch sein Konkurrent, dem die Fabrik auch verkaufte, der Verleiher ebenfalls lieferte. Auf ja und nein war der Film, von dem er sich einen Sondererfolg versprach, in den Kinos seines Umkreises zu sehen. So entstand der Monopolfilm, der ihn in den Stand setzte, das ausschließliche Recht der Vorführung zu erwerben und sein Kino derart zu einem gewissen Ansehen zu bringen.

Allein die Konkurrenz der Monopolfilms und der Theater ist groß. Nun konnte man ihm „seinen" Film nicht wegschnappen, wohl aber übertreffen. Im Umkreise hatte jeder Kinobesitzer Monopolfilms und die Jagd nach solchen, sowie die Mietpreistreiberei begann, bis es soviel teuere Monopolfilms bei den Verleihern gab, daß selbst zu verhältnismäßig billigen Leihpreisen nicht mehr alle in den bestehenden Lichtbildtheatern untergebracht werden konnten. Dabei entstanden immer mehr Filmfabrikanten, wurden immer wieder neue Monopolfilms gemacht. Das Fehlen der Auslandsmarken spürte man kaum. Inmitten des Wettbewerbs waren auch Films im freien Markt erhältlich und man hatte „gemischte" Programme, aus diesen und Monopolfilms bestehend.

Diese Situation hatte noch eine besondere, gute Seite: die Fernhaltung der Konkurrenz durch neue Kinounternehmungen. Da man stets auf der Suche nach neuen Monopolen war und man nie, selbst bei Abschlüssen, wissen konnte, was die Zukunft und mithin der konkurrierende Theaterbesitzer bringt, so ließ sich mit keiner bestimmten Summe für die Beschaffung aller Wochenprogramme im Jahre rechnen und die voraussichtliche Rentabilität des zu gründenden neuen Unternehmens auch nicht annähernd kalkulieren. Aber da fand sich ein Ausweg: der Serienabschluß. Man konnte sich die Monopolfilms im Voraus sichern, Der Kinobesitzer sowohl, wie der, der dies erst werden wollte. Zum Nachteile der Theaterbesitzer, die nicht mehr den Preis im Verhältnisse zur Qualität der Ware, die vorläufig noch gar nicht existierte, bezahlten. Es war aber ein Schritt vorwärts gegen früher, denn jedermann war jetzt in der Lage, im Voraus zu berechnen, wie hoch sich die Kosten seines Programmes belaufen werden. Vorbei war die Zeit, wo man einen Film in diesem Monat wählte, um ihn im nächsten Monat zu spielen, dann aber besser zusagende Films fand, die man haben mußte, damit sie der Konkurrent nicht erhalte; so häuften sich die Abschlüsse und manchmal bezahlte man für mehrere Films, während man nur einen in Gebrauch nehmen konnte.

Die Abschlüsse hatten trotz etwaiger Vorkommnisse solcher oder ähnlicher Art ihre Vorteile: keine wechselnden Preise, keine ungewisse Lieferung mehr, keine Konkurrenz in den Films mit Alleinrechten. Nur eines fehlte noch und über kurz oder lang wird es kommen. Der Verleiher bietet es schon an, jedoch nicht derart, wie es die Zukunft mit sich bringen wird, den Abschluß ganzer Programme. Was er zu den Monopolen als „Füller" hinzugibt, ist veraltet oder billig oder auch dem Konkurrenten durch andere Quellen zu erreichen. Stellen sich aber Fabrikanten zusammen und liefern abwechslungsreiche und gut zusammengestellte Programme, dann kann man deren Kosten für ein Jahr berechnen, denn es ist ein glatter, bestimmter Wochenpreis für Leihgebühr zu entrichten und man erhält seine Programme stets für sich mit Ausschluß der in Betracht kommenden Konkurrenten. Der Theaterbesitzer kann nun kalkulieren, wie viel er neben dem Programm für Miete, Betrieb, Reklame auszugeben hat, bzw. ausgeben darf, damit ihm nach Bezahlung der Abgaben und Steuern doch noch ein Nutzen bleibe. Und vielleicht wird es sich da herausstellen, daß man für seine Programme noch etwas mehr ausgeben kann, um womöglich noch besseres zu erhalten und so das Geschäft zu heben. Dann wird bei besserem Leihpreise auch der Verleiher das Niveau der kompletten Monopolprogramme stets hochhalten, eventuell noch heben können.

Es kommt statt der Konkurrenz der Monopolfilms dann der Wettbewerb der Monopolprogramme. Diese müßten in Stoff, Spielart der Films, Regie, Darsteller die heutige Abwechslung beibehalten, müßten, um die Kunden nicht zu verlieren, immer-

Wir kaufen nur die besten Films der Saison.

Wieder **2** entzückende Lustspiele:

„Dalles und Liebe"

3 Akte

in der Hauptrolle: **Grete Weixler**

Trudes Geheimnis

2 Akte

in der Hauptrolle: **Dora Hrach**

Erstaufführungsrechte vergibt nur die

Atlas-Film-Gesellschaft

Berlin SW. 68

Charlotten-Straße 7-8.

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

L·B·B

ZUR NORDISCHEN

um mir das Erstaufführungsrecht der neuesten Schlager:

UNION
Bogdan Stimoff
Schauspiel in 5 Akten
Georg Reimers
in der Hauptrolle

UNION
Der Yoghi
Phantastisches Filmwerk
in 1 Vorspiel und 5 Akten
Hauptrolle **Paul Wegener**

NORDISK
Rache!
Drama in 6 Akten
mit **Benjamin Christensen**
in der Hauptrolle

SVENSKA
Ikarus
Drama in 4 Akten
In den Hauptrollen
Lars Hansson u. **Lili Bech**

zu sichern!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

Ein Dokument des Weltkrieges!

Soeben erschienen!

Heiße Kampftage

in der vordersten Gefechtslinie bei den

Kaiserjägern um Tirol

SASCHA-FILM

Originalaufnahmen aus der vordersten
Linie der Isonzo-Front

1 Akt

Skier-Truppen in den Karpathen

2 Akte SASCHA-FILM

Wie das Deutsche Heer an der Westfront seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelke ehrte.

Kronprinz Rupprecht von Bayern begibt sich zur Leichenfeier in die Kathedrale von Cambrai.

Die Ueberführung von der Westfront nach der Heimat.

Hochaktuell! Hochaktuell!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg
Leipzig – München – Amsterdam – Zürich

RAC

NORDISCHE FILM CO G.M.B.H.

BERLIN BRESLAU
DÜSSELDORF HAMBURG
LEIPZIG MÜNCHEN

Bernhard RELDA

IM ZEICHEN DER S

HE!

Der **dritte** Film
der
Siegerklasse!

Drama in 6 Akten

NORDISKFILM

EGERKLASSE

L·B·B

hin noch mehr auf Qualität halten. Und dies wäre den Fabrikanten umso eher ermöglicht, als sie hierdurch auf einen geregelteren, beständigeren Absatz rechnen können und nicht so viel Zufälligkeiten ausgesetzt sind. Sie haben, vom Geschäft etwas entlastet, mehr Bewegungsfreiheit nach der produktiven Seite hin, wobei sie, wie die Theaterbesitzer und Verleiher am besten fahren. Hervorragende Filmmarken, erstklassige Regisseure und Darsteller dürften gelegentlich der Einzelabsätze vielleicht mehr Geld bringen, allein der Absatz, der sicher aufgebaut ist, der sich von Jahr zu Jahr steigern kann, weil er in geregelten Bahnen sich bewegt, dürfte allseitig vorzuziehen sein.

Was die „L. B. B." erzählt.

Auf die in der „L. B. B." von uns wiederholt aufgeworfene Frage an die „Nordische Film Co." in Kopenhagen, auf welchem Material sie die nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn zu liefernden Films druckt, ist bisher eine Antwort nicht eingegangen. Wir werden jedoch von dritter Seite darauf aufmerksam gemacht, daß nach einem Gerücht Agfa-Material nach Kopenhagen geht und von dort belichtet wieder nach Deutschland eingeführt wird. Im Interesse einer wahrheitsgemäßen Berichterstattung haben wir uns deshalb an die Aktiengesellschaft für Anilin-Fabrikation gewandt und die Mitteilung erhalten, daß seit **Oktober 1915 an die Nordische Film Co. in Kopenhagen kein Meter Film geliefert worden ist.** — Sie erhält demnach keinen Agfafilm, auf Pathéfilm kopiert sie nicht (sagt die „Nordische"), Kodakfilm kann sie nicht bekommen, verbliebe daher nur Brifcofilm. Die „Nordische" wird doch kein englisches Material für ihren deutschen Filmverbrauch benutzen! Was für Material verwendet sie also?

* * *

Die Berliner Handelskammer hält es nicht für angezeigt, daß die Lieferanten ihren Abnehmern die Umsatzsteuer in Rechnung stellen.

Ingo Brandt ist ins Palast-Theater am Zoo vom 1. d. M. ab engagiert.

* * *

Der Generaldirektor der „Union" Davidson ist, wie wir mit Bedauern vernehmen, erkrankt und muß sich von den Geschäften, hoffentlich für kurze Zeit, fernhalten.

* * *

Socy von Blondel hat in dem Greenbaumfilm „Ramara" eine dreifache Rolle gespielt, in dem Deutschen Bioskop-Film „Der Freund des Fürsten" die Rolle der Prinzessin Edda übernommen.

* * *

Direktor Bonse vom Kinopalast in Braunschweig ist zum Heeresdienst eingezogen worden.

* * *

Die große Tragödin der Berliner Max - Reinhardt - Bühnen, Hermine Körner, hat ihren zweiten Film bei der „Eiko-Film-G. m. b. H." vollendet, „Die Einsame", ein Drama in vier Akten, das wiederum Fred Sauer verfaßt und inszeniert hat.

* * *

Der Zar hat nach russischen Blättermeldungen einen Gesetzentwurf genehmigt, der die Einführung eines staatlichen Monopols für Kinotheater anordnet. Man erhofft in erster Reihe dadurch erhebliche Einnahmen für die Staatskasse.

Der Nestor unserer Fachschriftsteller, Redakteur A. Berein feierte dieser Tage sein 75. Geburtsfest. Wir gratulieren nachträglich diesem unentwegten Kämpen für die Interessen der Kinematographie.

* * *

Der „Süddeutsche Kinematographen-Verband" ist aus dem Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen ausgeschieden. Die Vorkommnisse mit Dr. Bonwitt, der trotz der Abfuhr noch immer sein Amt als Mitglied des Gesamtausschusses nicht niedergelegt hat, und die Maßnahmen der Verbandsleitung waren für diesen Beschluß maßgebend. Im Interesse der Gesamtbranche liegt diese Zersplitterung nicht.

* * *

Christa Christensen hat wieder eine Reihe von Films in Arbeit genommen und beginnt bereits dieser Tage mit den Aufnahmen.

* * *

Zu der von anderer Seite gebrachten Mitteilung, daß im Reichstage eine kurze Anfrage betr. die Expansion der Nordischen Film Co. eingebracht wird, erfahren wir, daß von einer Verhandlung im Plenum abgesehen werden soll. Der Herr Reichskanzler soll um eine schriftliche Erklärung gebeten werden.

Das beste Lustspiel der Saison:

Homunkulieschen

3 Akte

Der größte Lacherfolg Der größte Lacherfolg

Uraufführung: **Tauentzien-Palast vom 3.—9. November**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- nnd Westpreußen, Posen:

Roland Film-Vertrieb E. Werner

Berlin SW 48 · Friedrichstr. 5/6

Telegr.-Adr.: Filmwerner Fernspr.: Moritzpl. 43

L·B·B

Zug um Zug

erobern Sie das Publikum nur durch unsere Monopol-Schlager

und gesichert ist Ihr Sieg auf der ganzen Linie!

Verlangen Sie
Offerten
und Vertreter

Rheinische Film

Telefon: 4082/83

Gesellschaft m. b. H. ❖ Düsseldorf

Worringer Strasse 113 Telegr.-Adr.: Rheinfilm

L·B·B

Todes

ist zensiert und

Sensationsdetektivdrama
in 4 Akten
In der Hauptrolle:
Alexander von Antalffi

Neutral-Film

Ateliers und Fabrikation: **Tempelhof,** Oberlandstr. 27=28

Telephon: Amt Tempelhof 950-951

L·B·B

Der sprung

vorführungsbereit

Monopolrechte vergibt

G. m. b. H.

Berliner Büro: Friedrich-Straße 250

Telephon: Amt Lützow 4776

L·B·B

DAS SKELETT

Das seltsame Traumerlebnis eines Prenologen in 4 Akten nebst Vor- und Nachspiel
von KARL SCHNEIDER

Hauptdarsteller:

ELLEN RICHTER / HANS MÜHLHOFER

Königliches Schauspielhaus, Berlin

Ballet vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg, einstudiert von der Balletmeisterin . Mary Zimmermann
Innendekoraiion gestellt von . . . . . Edmund Heuberger
Künstlerische Entwürfe . . . . . Martin Bauer
Feuerwerk ausgeführt v. Kunstfeuerwerker . . . . . Wannemacher

Regie: Richard Eichberg

Uraufführung am 17. November 1916 in sämtl. Union-Theatern in Berlin

Rosa Pantöffelchen

Lustspiel in 2 Akten

Hauptdarsteller:

GRETE WEIXLER und KURT BUSCH

„Die aus dem Jenseits kam"
Ein Filmspiel in 4 Akten
von **Robert Heymann**

„Die Frau im Spiegel"
Drama in 4 Akten
von **Robert Heymann**

Monopol f. Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen Schlesien, Ost- u. West

Filmverleih „DEUTSCH

Fernsprecher: Zentrum 9611

BERLIN SW. 68

L·B·B

SCHWEIGEPFLICHT

Die Tragödie eines Arztes in 4 Akten

In den Hauptrollen:

THEA SANDTEN / JOSEPH SCHILDTKRAUT

ARTHUR BERGEN

JUDITH SIMON

Nach der weltberühmten Ballade des großen ungarischen Dichters **Joseph Kiß**

Diesen Film, welcher **eine hervorragende Schöpfung** der Filmkunst zu nennen ist, erwarben wir für ganz

Europa!

„Wer heiratet meine Schwiegermutter"

Reizendes Lustspiel in 3 Akten

„Die Katastrophe im Tunnel"

Amerikanischer Sensationsfilm in 3 Akten

„Lebewelt und Börse"

Drama aus der Finanzwelt in 5 Akten

preußen, Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt und Thüringische Staaten

LAND" e. G. m. b. H.

Friedrichstr. 207

Telegramm-Adr.: Filmdeutschland

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Wie ich Detektiv wurde.

Harry Liedtke als Joe Deebs erzählt es im Klub. Seine Braut wurde unter dem dringenden Verdachte eines Mordes verhaftet. Sie hat den Erschossenen wiederholt besucht, denn es war ihr vom fernen Westen zurückgekehrter Vater, nicht der Gatte ihrer Mutter, der sie nur aus dem Findelhause adoptiert hatte. Der Bräutigam will ihre Unschuld beweisen, entdeckt, daß dem Ermordeten ein Holzbild entwendet wurde. Ein kleiner Hund bringt ihn auf die Spur eines Zirkuskünstlers. Deebs tritt, um ihn zu überlisten, als Clown auf, der Artist wirft ihn in den Zirkuskeller. Ein Brand bricht aus, Deebs wird gerettet, der Mörder verhaftet, Bei dem Brande verunglückt die Braut jedoch tötlich. — Es ist der logischste Detektivfilm, der die Braut tatsächlich als allein in Betracht kommende Täterin kennzeichnet, natürlich auf die Spur des anderen führt, die Aufgabe des Detektivs, ihn zu finden, auf keine Zufälligkeiten aufbaut, folgerichtige Gelegenheiten zu beiderseitigem Ueberlisten bietet und eine tragische, sonst aber befriedigende Lösung erhält. Liedtke spielt überlegen, gewandt, verkleidet sich gut und verstellt sich in diesen Masken brillant, Carlos Tizold als Täter ist sein würdiger Partner, während die Damen Lauehr, Praetz und die Herren Mierendorff, Delbos und vor allem Klein-Rhoden (Kriminalrat) das treffliche Ensemble bildeten. Joe May aber als Regisseur bot u. a. folgendes dar: Klubleben, Prunkzimmer, Parkszenen, Polizeibüros, Kerkerzelle, Wildwestleben mit besonderen Reiterszenen, eine Fenstereskapade, wunderbar treue Zirkusbilder, einen Kellersturz, schließlich den Zirkusbrand, bei dem ihm Polizei und Feuerwehr zur Verfügung standen. Schon dieser Brand ist den ganzen Vierakter wert, der Joe May als einen der berufensten Regisseure kennzeichnet. Den übervollen Tauentzien-Palast verließ wohl keiner ohne aufs Höchste befriedigt zu sein.

* * *

Ulla's Weg.

Wenn eine Kollegin ein Filmsujet verfaßt, geht man umso kritischer mit ihr zu Werke. Denn sie ist vom Bau, kennt die Fehler und Schwächen über die sie selbst gar zu oft den Stab brechen mußte und hat zu zeigen, daß sie nicht nur urteilen, sondern auch schaffen kann. Toni Dathe, keine Neue als Filmsujet-Autorin, bringt, was der Menge frommt, eine Lebensgeschichte. Ein Aristokrat nimmt seine Enkelin bürgerlichen Blutes zu sich, sie soll nach Jahren die Gattin eines Freundes werden. Doch Ulla liebt einen Prinzen und verläßt das Haus. Sie macht ihren Weg, bei einer Malerin wohnt sie, die sie malt (das Bild kauft der Großvater), ihre Wohngenossin ist eine Sängerin, die zum Vatriété geht und sie dem Prinzen zuführen will, doch Ulla hat am Konservatorium viel und fleißig gelernt, wird eine hervorragende Pianistin, kehrt zum Großvater zurück und findet bei dem ihr ursprünglich Zugedachten wahre Liebe. — Schon diese oberflächliche Inhaltsangabe mag als Beweis gelten, daß eine Kundige den Stoff gewählt, stimmungsvoll ausgearbeitet, geschickt den Knoten geschürzt und ihn spannend gelöst hat. Sie selbst gab die Malerin und überraschte durch ungeahnte Routine und tadelloses Agieren. Herr von Woringen von der Biograph- und Mutoskop - Gesellschaft inszenierte diesen Film mit gewohnter Treffsicherheit, schuf auffallend geschmackvolle Interieurs, fand entzückende Außenmotive und hatte einen Photographen und Beleuchter zur Seite, denen die gelungensten Effekte reüssierten. Dazu eine Darstellung, die jedem ersten Unternehmen zur Zierde gereichen würde: Hermann Seldeneck als Graf Buchenrode, Siegmund Aschenbach als Musikprofessor, vor allem aber die Damen Lore Rückert als Ulla, Lotte Sindlingen als Aga und Frau Einödshofer als Margarete. Film und Ensemble waren der Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz würdig, wo beides vollen Erfolg errang.

* * *

Berliner Filmpremièren.

In den Kammerlichtspielen „Leutnant auf Befehl" (Regie Danny Kaden), ein lustiger Union-Film mit Marine-Offizieren und heiratsversessenen Mägdelein, in dem Offizier und Bursche die Rollen wechseln. Der Film wird auch im U. T. Unter den Linden gezeigt. — Im Tauentzien - Palast die „A. E. G.-Parodie „Homunkulieschen", in der das Lieschen Luise heißt. Statt des „künstlichen" Menschen ein unterschobenes Kind, ein Mädchen, dem nach Jahren die Liebe nicht fremd bleibt. Künstlicher „Geist", aber natürlicher Humor. Man lachte viel. — In den Uniontheatern ein echter Karfiolfilm „Heiratskontor Lindenbaum", kein neuer Stoff, aber lustig hier verwertet.

L·B·B

Zwischen ½11 und 11

4 aktiges Varieté-Drama

Regie:

Siegfried Dessauer

In der Hauptrolle:

Nils Chrisander

MONOPOL für: Groß-Berlin, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

Scherff & Co. G. m. b. H. ❖ Leipzig

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telephon: Mpl. 12956 u. 12965 Friedrichstr. 23 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

2 Lust

Die Jungfrau von Orléans

in Schlotterdeike

Lene Voss H. Hellweyer Clara Dessau

2 aktige Burleske von **Franz Schmelter**

IMPERATOR-FILM

Telegr.-Adr.: Imperatus

Friedrich-

L·B·B

spiele

Liebe in allen Ecken

3 aktiges Lustspiel

von

Franz Schmelter

Co. M. B. H. ✱ **BERLIN SW. 48**

Straße 23

Telephon: Moritzplatz 12956 u. 12965

L·B·B

Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 3.—9. November 1916.

Berlin.

Admiralstheater: „Das Geheimnis des Sees" (Alwin Neuß).
Biophontheater: „Ernst ist das Leben" (Fern Andra).
Kammerlichtspiele: „Ulla's Weg" (Mutoskop).
„Leutnant auf Befehl" (Union-Film).
Marmorhaus: „Homunculus III" (Olaf Fönß).
„Das Liebes - A B C" (Asta Nielsen).
Mozartsaal: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
Tauentzien-Palast: „Wie ich Detektiv wurde" (Joe Deebs).
„Homunkulieschen" (A. E. G.-Film.
Uniontheater: „Der Mann ohne Kopf" (Max Landa).
„Rache". — „Leutnant auf Befehl".

Braunschweig.

Kinopalast: „Der letzte eines alten Geschlechts" (Maria Cármi).
„Erlebnisse des Dr. Palmerston" (Luna-Film).
„Die Räuberbraut" (Henny Porten).

Düsseldorf.

Palasttheater: „In Teufelskrallen", „Schiffermax" (Neutralfilm).
U. T. - Lichtspiele: „Die Stimme der Toten" (Alwin Neuß).

Hamburg.

Lessingtheater:
Harvestehuder Lichtspiele:
Reformkino: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
„Engeleins Hochzeit" (Asta Nielsen).

Hannover

Centraltheater und **Goethehaus:** „Ein einsam Grab" (Mia May).
„Die Fahrt der Vergeltung" (Toscafilm).
Kammerlichtspiele: „Das Wiegenlied" (Schildkraut).
Vereinigte Theater: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).

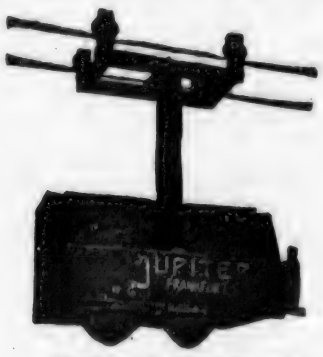
Leipzig.

Astoria: „Der Riesenbrand der großen Oper" (Lothar Stark).
„Ein nettes Pflänzchen", „Alma mater", „Lehmanns Brautfahrt".
Kasino: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
Königspavillon: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
Vaterland: „Der letzte eines alten Geschlechts" (Maria Carmi).
„Petermanns Jagdabenteuer" (B. B.-Film).

Magdeburg.

Tonbildtheater: „Und wer kein Kreuz und Leiden hat" (Egede Nissen), „Feuer im Schloß Fantomas", „Launen einer Modedame" (Erna Morena), „Maskenspiel der Liebe" (Eiko).

Die Theaterbesitzer, die „erste Woche" spielen, werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh zur kostenlosen Aufnahmeeinzusenden.


„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Stativ

„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit [illegible] ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"
Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

L·Ls·B

Was sagst Du dazu, Jeff, daß man uns nachäfft?

Mutt

Das beweist nur, daß wir die Originale sind, lieber Mutt!

Jeff

Unter höfl. Bezugnahme auf obige Rücksprache teile ich mit, daß die Herren Mutt und Jeff sich in der kommenden Woche persönlich in meinem Vorführungsraum ihren zahlreichen Freunden und Nachahmern vorstellen werden.

Lothar Stark.

L·B·B

Zur Kapitalserhöhung der „Nordischen".

Am Anschluß an die kurze Mitteilung über die beabsichtigte Kapitals-Erhöhung der „Nordischen Film Co." in Kopenhagen, die wir an andrer Stelle in vorliegender Nummer schon wiedergegeben haben, erhalten wir während der Drucklegung unserer Zeitschrift noch einen ausführlichen Bericht unseres ständigen Korrespondenten, der die beabsichtigte Transaktion Ole Olsens in eigenartigem Licht erscheinen läßt. Unser Gewährsmann schreibt:

„Das Gerücht, wonach die Nordische Film Co., Kopenhagen ihr Aktienkapital um vier Millionen zu erhöhen beabsichtigt, bestätigt sich nicht nur, sondern wird von den Tatsachen noch übertroffen.

Vor einigen Tagen fand dort eine Generalversammlung statt, in der Direktor Ole Olsen den Aktionären den Vorschlag machte, **das Aktienkapital um 6 Millionen Kronen (zehn Millionen Mark) zu erhöhen** und zwar sollten vier Millionen sofort einzuschießen sein, zwei Millionen erst später. Wie Herr Ole Olsen motiviert, braucht die Gesellschaft diese Riesensumme, da die Verhältnisse auf dem kinematographischen Weltmarkt es notwendig gemacht hatten, daß die Nordische Film Co. unter Ausschluß aller Zwischenglieder direkt mit den Theaterbesitzern in Verbindung treten müsse. Hierzu seien große neue Kapitalien notwendig.

Diese Motivierung klingt etwas überraschend, wenn man sie erst in den letzten Tagen des Oktober 1916 von Herrn Olsen hört, nachdem bereits diese direkte Verbindung zwischen der Nordischen Film Co. und den Theaterbesitzern seit Jahren in Deutschland besteht und seit ca. einem halben Jahre in der Schweiz, Holland und Oesterreich-Ungarn.

Recht eigenartig berührt hat indessen die Tatsache, daß diese enorme Kapitalserhöhung auf das zweieinhalbfache des bisherigen Aktienkapitals nicht bewilligt werden konnte, weil . . . . . die notwendige Anzahl Aktien in der Versammlung nicht vertreten waren. Selbstverständlich war der Plan dieser Kapitalserhöhung den Aktionären schon seit langem bekannt, ebenso selbstverständlich wußten sie, an welchem Tage dieses Thema zur Sprache kommen sollte; es bleibt daher vollständig unerklärlich, daß die ausreichende Anzahl von Aktionären zur Abstimmung über diese Frage gar nicht erschienen waren, trotzdem man doch eine Erhöhung des Aktienkapitals um nicht weniger als zehn Millionen Mark nicht gerade unter diejenigen Faktoren rubrizieren kann, die einem Aktionär der Gesellschaft so wenig interessieren, daß er überhaupt nicht zur Versammlung kommt.

Man muß aus dieser Tatsache unwillkürlich den Schluß ziehen, daß die Aktionäre durch ihr Fernbleiben mit diesen neuerlichen Riesendispositionen des Generaldirektors Ole Olsen nicht sonderlich einverstanden sind und daß sie anscheinend keine Lust haben, den Wegen zu folgen, die Herr Olsen einzuschlagen beliebt.

Allerlei.

Parlamentarischer Filmabend.

Die Teilnehmer an der Reise der deutschen Reichtags-Abgeordneten nach Bulgarien, die Abgeordneten Basermann, Dietrich, Erzberger, von Heydebrand, Dr. Mayer-Kaufbeuren, Dr. Müller-Meiningen, Dr. Naumann, Dr. Pfeiffer und Dr. Stresemann, erließen Einladungen an die Mitglieder des Bundesrates und des Reichstages, die sich infolgedessen am Freitag zahlreich im Esplanadehotel einfanden. Hier wurden die von der Eiko-Film-Gesellschaft gemachten Aufnahmen dieser Bulgarenreise vorgeführt. Unter den Anwesenden bemerkte man: den österreichisch-ungarischen Botschafter Prinz zu Hohenlohe, den türkischen Botschafter Hakki Pascha, den bulgarischen Gesandten Exz. Rizoff, den Vizepräsidenten des Reichstages Dr. Paasche, den Staatssekretär des Reichsjustizamtes Dr. Lisco sowie Unterstaatssekretär Delbrück, seitens des Auswärtigen Amts Oberstleutnant Deutelmoser, vom Reichsamt des Innern Regierungsassessor von Olbershausen, ferner außer den Gastgebern die Abgeordneten Freiherr von Rechenberg, Bruckhoff, Graf Praschma u. a., den Präsidenten der amerikanischen Handelskammer in Berlin Wolff, Regierungsassessor Kleefeld vom Hansabund, Generalleutnant Freiherr von Dinklage usw. Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann begrüßte die Erschienenen mit einer Ansprache, in der er darauf hinwies, daß neben dem Wort nun auch das lebende Bild Zeugnis gibt, von dem deutsch-bulgarischen Bündnis, deren Kulturgemeinschaft auch im Film zum Ausdruck gelangt. Er schilderte die Bulgarenreise, nannte den Film einen Helfer in der Politik und verwies auf die Bedeutung der Kinematographie.

L·B·B

Ernst Deutsch spielt in dem Drama „Die Rache der Toten“ (Die Marzipanlise)

nach FRIEDRICH HALM

die Hauptrolle.

Was die Tagespresse gelegentlich der Uraufführung von Walter Hasenclevers Drama **„Der Sohn“** am Breslauer Albertstheater Anfang Oktober 1916 schreibt:

„Berliner Tageblatt“:

Die Darstellung war nicht stark. Nur der Titelspieler, Herr Ernst Deutsch, hatte das Nötige: die Leidensmaske und die Leidenschaft, und den Intellekt dazu. Die anderen jungen Leute waren zwar jung, aber ohne die innere Reife, die eine solche Jugend darzustellen vermag.

„Leipziger Tageblatt“:

Ernst Deutsch spielte den Sohn. Wie aus einem schweren Traum erwacht die Bilderwelt des Knaben. Steil ragte dann die Flammensäule heiligster Wunschbarkeiten, zeugungskräftiger Triebe auf, flackernd und gefährlich; dann, als ihre Helligkeit den Gegensatz zum starren Dunkel dessen fand, der nichts sah, wandelte sie wie ein Siegeszeichen über das Gestorbene hinweg.

„B. Z. am Mittag“:

Dazu fand er in Dresden den jungen Ernst Deutsch, der fast ideale Verkörperung seines Sohnes war. Jünglinghaft naiv und entflammt zwar, zerebral geartet, aber das Wissen vom Leben, böses und gutes, trotzdem wie ein Wunder empfangen. Direktor Licho spielte den Vater, den Bürger, der besitzend der Revolution Widerstand leistet. Die beiden Künstler trugen das dramatische Manifest allein, die anderen Stimmen erklangen leider schwach. Das dämpfte aber die laute Aufnahme nicht.

Camill Hoffmann.

„Dresdener Neueste Nachrichten“:

Das fordert auch eigentümlicheren Stil der Verkörperung. Ihn traf am natürlichsten Ernst Deutsch. Er ist einer der kommenden Theaterspieler Deutschlands, die sich entschieden haben, einmaliges Spiel, nicht endgültiges Leben zu geben. Er psychologisiert nicht, sondern schöpft aus Intuition, nicht ohne zerebrale Ueberwachung. Wie er den Jüngling gestaltete, genährt an dem Feuer schwärmerischer Dichter, in den Nachwehen der Pubertät, erfüllt von Träumen und Begierden, zuckend von Empfindlichkeit, war zwei Akte lang wundervoll.

„Deutsche Warte“:

Der Darsteller des Sohnes, der geniale Ernst Deutsch, bot die bedeutendste Leistung: er gestaltete mit der ihm eigenen leidenschaftlichen Intensität der Gebärde und des Wortes eine dämonische Gestalt von visionärer, starrer Eindringlichkeit. Er trug die ganze Aufführung und den Erfolg.

„Vossische Zeitung“:

Herr Ernst Deutsch lieh dem Sohne Gestalt und Geist, namentlich in den ersten drei Akten, wundervoll in Haltung und Miene, ein intellektueller und temperamentvoller Künstler besonderen Ranges.

„Berliner Börsen-Courier“:

Daß man es nicht verkannte, ist dem jungen Darsteller des Sohnes, Ernst Deutsch, zu danken, der zu schwärmen weiß und bei voraussichtlicher Entwicklung den Zuschauer einmal recht fest packen wird. So war es schon recht viel, daß er die Gedanken fliegen lassen konnte. Er blieb der Einzige. Selbst Licho hatte für die Darstellung des Vaters mäßigen Ausdruck. Immerhin bleibt es sein Verdienst, dem Dichter trotz aller Zensurverbote eine Gasse geöffnet zu haben.

Emil Faktor.

Berliner Volks-Zeitung“:

Ueber dieses respektable Niveau hinaus, weit hinaus über talentierte Durchschnittsleistung erstreckte sich die Genialität des Sohnes: Ernst Deutsch. Ich kenne die fast dilettantischen Anfänge und verstummenden Rückfälle des nervös beschwingten Künstlers wie seine bisherigen Höhenpunkte. Um so mehr frappierte mich diesmal die magische Gestaltung und das Visionäre belebende Einfühlungskraft. Den Sohn spielt ihn kaum ein Lebender nach. Daß ihm sanfte Lyrismen meitserlich gerieten, die Sonnenauf- und -untergänge der Seele, war zu erwarten. Darüber hinaus es besaßen ihn urgewaltig die Affekte — im Gewimmer um Güte ebenso wie wenn ihn fürchterliche Angst fraß. Er entwuchs endlich dem nur Ephebenhaften, dem erregenden Fiimreiz, der Oswaldspielerei, golemartiger Erstarrnis — das ganze deutsche Theater darf neugieig sein wohin!

Albert Ehrenstein.

Uraufführung am 24. November im Tauentzientheater, Berlin

FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H. Berlin

Friedrich-Straße 14

Der Eikofilm fand ungeteiltes Interesse und wurde sehr beifällig aufgenommen. Leider waren die Räume für Kinovorführungen wenig geeignet.

Gegen das Kinounwesen.

Trotz des Aufschwungs, den auch inhaltlich die Filmherstellung genommen hat,trotzdem jeder Fabrikant sich hüten wird, einen Film herauszubringen, den dann die Polizeizensur nicht genehmigt, trotzdem diese eine Vorzensur und die Prüfung der Films höchst gewissenhaft durchführt, trotzdem ferner in der Provinz sehr oft eine nochmalige Zensur zu passieren ist und trotzdem fast alle Behörden die Kinos einschränkende Maßnahmen getroffen haben, wird noch immer von einem Kinounwesen gesprochen. So hat jetzt im Reichstage der Zentrumsabgeordnete Kuckhoff die Anfrage gestellt, ob gemeinsame Richtlinien zum Schutze jugendlicher Personen in Bezug auf die Schundliteratur und das Kinounwesen erlassen werden sollen. Und als hätte der Minister des Innern nie von wirklich guten Vorführungen gesprochen, antwortete Ministerialdirektor Dr. Lewald, der Reichskanzler sei bereit, zu geeigneter Zeit mit dem Kriegsministerium und den Bundesregierungen in Verbindung zu treten, und darauf hinzuwirken, daß gemeinsame Richtlinien für einen geeigneten Schutz der Jugendlichen in Bezug auf die Schundliteratur und das Kinounwesen festgestellt werden. Der Reichskanzler sei bereit, dem Reichstag die bisher ergangenen Bestimmungen mitzuteilen.

Ein ausländischer Filmeinfuhrtrust.

Von politischer Seite wird dem „Deutschen Kurier" geschrieben: „Am 26. Februar 1916 ist vom Reichskanzler ein Filmeinfuhrverbot erlassen worden, das von der deutschen Filmindustrie freudig begrüßt wurde, da durch dieses Einfuhrverbot eine Stärkung der deutschen Filmindustrie zu erwarten war. Tatsächlich haben auch viele Fabriken durch Abschneidung der Einfuhr einen Aufschwung genommen. Es mußte deshalb einigermaßen überraschend wirken, als man bereits Ende März 1916 das Verbot von seiten der deutschen Regierung durchbrach und der „Nordisk Films Co." die Einfuhr einer bestimmten Menge Films gestattete. Ein Bedürfnis für fremde Films lag auf dem deutschen Markt nicht vor. Welcher Grund die deutsche Regierung zu dieser Ausnahme geführt hat, ist nicht recht ersichtlich. Inzwischen hat die „Nordisk Film Co." eine neue Einfuhrerlaubnis erhalten, die am 31. Dezember 1916 abläuft. Es ist zu bemerken, daß die Erlaubnis zur Einfuhr nicht für eine bestimmte Menge dänischer Films im allgemeinen gegeben wurde, sondern durch die deutsche Regierung nur für Films der „Nordisk Film Co." bewilligt wurde. Welche Absichten diese Filmgesellschaft verfolgt, geht aus den Mitteilungen aus Kopenhagen hervor, wonach der Direktor dieser Nordischen Filmkompagnie beabsichtige, einen Europäischen Film-Trust zu gründen. Der von der deutschen Regierung beschrittene Weg, der „Nordisk Film Co." allein die Einfuhr von Films nach Deutschland zu gestatten, dürfte das beste Mittel sein, die Pläne der Nordischen Gesellschaft zum Erfolg zu führen. Diese Monopolisierung der europäischen Filmindustrie bedeutet eine schwere Gefahr für die deutsche Filmindustrie. Und es ist zu fordern, daß die deutsche Regierung nicht durch weitere Ausfuhrerlaubniserteilung der dänischen Filmgesellschaft behilflich ist, die deutschen Filmfabriken zu erdrosseln. Man muß diesen Fragen um so mehr Interesse entgegenbringen, als man die Entwicklung des Kinotheaters noch nicht absehen kann. Da es sich doch wohl heute unbestritten bei dem Kino um eine Bildungs- und Kulturstätte handelt, von der sich mehr Menschen — die großen Massen — Erbauung, Bildung und Belehrung holen als aus dem Theater, so dürfte es ein unerträglicher Gedanke sein, dieses Mittel, daß zu einem bedeutenden Einflußmittel werden kann, in fremden, in ausländischen Händen zu sehen."

Das Züricher Kinogesetz.

Die Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Kinematographentheatern und Filmverleihgeschäften wurde in Zürich genehmigt. Sie tritt mit dem 1. Januar 1917 in Kraft.

Feindliche Films in Ungarn.

Die Budapester Polizei zog Erkundigungen ein, woher die feindlichen Films stammen, die in Ungarn jetzt während des Krieges zur Vorführung gelangen. Das Finanzministerium, das Ministerium des Innern und die Zolldirektion haben ausnahmsweise Einfuhrbewilligungen erteilt, da jedoch auch die Plakatierungen in fremden Sprachen erfolgten, will man dem Gebahren nun mehr auf die Finger sehen.

Der Kinogegner des Reichstages.

Er gehört der Deutschen Fraktion an und reitet auf seinem Steckenpferde, trotz der Purzelbäume, die er dabei macht. In einer der letzten Sitzungen ergriff er bei der Beratung über Zensur und Belagerungszustand wieder die Gelegenheit, sich hören zu lassen. Diesmal führte Abgeordneter Werner (Gießen) aus, die Generalkommandos haben vielfach erfreuliche Erlasse ins Land gehen lassen, z. B. gegen die Antiabstinenzbewegung, den Alkoholverkauf an Minderjährige und das Rauchen der Jugendlichen. Noch schärfer sollten die Generale gegen die Auswüchse des Kinos vorgehen. Jetzt prangt an allen Berliner Säulen ein häßliches Plakat für das Kinodrama „Rache". So etwas sollte nicht zugelassen werden. Leider steht die Reichsregierung auf dem Standpunkt, daß der Kampf gegen das Kinounwesen Landessache sei. Er meine, wir leben im Kriege, und im Kriege müßte das Reich Mittel und Wege haben, um die Ehebruchsdramen in den Kinotheatern ein- für allemal unmöglich zu machen. Jetzt ist im Kino das Erotische die Hauptsache. Wenn es auch in Patriotismus macht, so geschieht das nur nebenher. — Die Filmzensur wird sich bei dem Redner für diese Anschwärzung bedanken.

L·B·B

Unseren neuen großen Lustspiel-Schlager:

„Die Firma lacht!“

haben wir mit vollem Recht so getauft, denn bei dem großen Erfolg, den uns der Lustspiel-Schlager:

„Wer heiratet meine Schwiegermutter?“

Lustspiel in 3 Akten von **Charly Mettinger**

Regie: **Oskar Paulsen**

brachte, können wir auch lachen!

Die Firma lacht!

Lustspiel in 3 Akten

von **Charly Mettinger** und **Oskar Paulsen**

Regie: **Oskar Paulsen** Photographie: **Ernst Plhak**

ist dieser Tage vorführungsbereit!

Erstklassige Darstellung! Erstklassige Photographie!

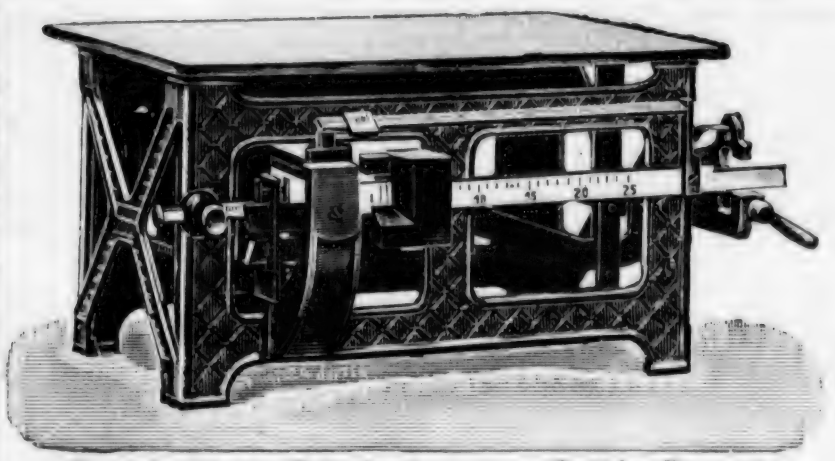
Paulsen-Film Co.

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 236

Telephon: Lützow 162 Telephon: Lützow 162

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Sofort ab Lager lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpeniker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Mozihet

„Kinowoche"

das bestverbreitete Blatt Ungarns, beabsichtigt zu Weihnachten eine Sondernummer

Die deutsche Kinoindustrie

herauszugeben. — Inserate haben auch in den anderen Nummern den größten Erfolg.

Generalvertreter für Deutschland, an den alle Mitteilungen zu richten sind

Bela Toth

Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 113

DE KINEMATOGRAAF

Bekroond met Eerediploma op de Eerste Intern. Kinotentoonstelling te London (22-29 Maart 1913)

Meest verspreide tijdschrift op Bioscoop-gebied met alom gevestigde correspondenten.

Amsterdam

Holland

Tel. Interc.

7uid 4290.

Alle rechten voorbehouden

All rights reserved

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: Deutsche Bank Depositenkas

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN S.W. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H

Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17

„Fernruf" Mpl. 4466

Während der Kriegszeit

muß man wie in Friedenszeit jede Woche die „Lichtbild-Bühne" sorgfältig lesen.

Unsere Postbezieher wollen beachten: Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wolle man sich stets nur an den Briefträger oder an die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag

---

Suche baldigst ein **Kino zu pachten** evtl. Ka nicht ausgeschlossen, Pr. Brandenburg, Sachsen, Thüringen od. Königreich Sachsen. Off. umgehend Lichtbildbühne F. 99. niederzulegen.

Gehr-Films

für Schüler in Miete gesucht.

Thalia-Lichtspiele

Bad Oldesloe

Vorführer

gesucht für Berliner Kino für 2 Tage in der Woche, Sonnabend u. Sonntag, sehr gutes Gehalt, ebenfalls

Klavierspieler

R. Becker, Berlin. Grossbeerenstraße 56 c

In Vorbereitung!

Die Gräfin Heyers

Kriminal-Film in 4 Akten

verfaßt und inszeniert

von

William Wauer

Die Hauptdarsteller werden wir in der nächsten Nummer bildlich vorstellen

ATLANTIC-FILM AARHUS

Telephon: Lützow 1422

BERLIN SW. 48
Friedrichstraße 235

Telegramme: Aarhusfilm

L·B·B

Amt Zentrum 2507 und Lützow 755

Lux-Film-Gesellschaft

m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

zeigt hiermit an, daß die Büros

vom 1. November d. J. ab nach

Friedrich-Straße 235

Portal 3, Parterre

verlegt sind

L·B·B

Soeben erschienen:

Der Weihnachtsfilm

„Gretchens Weihnachtstraum"

in 2 Akten

Vorführungsbereit!

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✣ Amt Lützow 755

Maria Lukani

Drama in 3 Akten + Von Fritz Freisler

In der Hauptrolle:

Resel Orla

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten + Von Eddy Beuth

Regie: Eugen Burg

In der Hauptrolle:

Resel Orla

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✣ Amt Lützow 755

L·B·B

Wir offerieren folgende Films:

1. Grüne Phiole

Eine phantast. Geschichte in 4 Akten von Walter Schmidthäßler

für Berlin, Brandenburg, Ost- nnd Westpreußen, Pommern, Posen, Nord- und Süddeutschland

2. Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Nord- und Süddeutschland

3. Im Angesicht des Toten

Ein Künstlerdrama in 4 Akten von Walter Schmidthäßler

für Nord- und Süddeutschland, Rheinland und Westfalen

4. Alles aus Gefälligkeit

Lustspiel in 3 Akten von Eugen Burg

für Rheinland und Westfalen

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✦ Amt Lützow 755

L·B·B

Films von und nach Bulgarien.

Das Zentral-Fürsorgekomitee hat durch Beschluß vom 23. September (Nr. 214 der Bulgarischen Staatszeitung) die Ausfuhr und Wiederausfuhr von kinematographischen Films gestattet.

Pathé verleiht direkt in England.

Pathé Frères haben in England jetzt auch den direkten Verleih an die Kundschaft eingeführt u. zw. besonders kurze, wissenschaftliche, kolorierte Films eigenen Fabrikats sowie die Rolin-Films. Die Broadwest Films Co. hat das Beispiel befolgt und verleiht Mehrakter.

Postschluß 6 Uhr für Pakete.

Vom 6. d. M. ab ist Schlußzeit bei sämtlichen Berliner Postanstalten für die Annahme von Wert-, Einschreibe- und gewöhnlichen Paketen, Wertbriefen, Kästchen mit Wertangabe auf 6 Uhr Werktags-Nachmitags festgesetzt. Nach dieser Zeit kann die Aufgabe gegen besondere Einlieferungsgebühr bis 7 Uhr erfolgen. — Für Filmsendungen ist diese Bestimmung von großer Bedeutung, weil es nur schwer möglich sein wird, diese Stunde einzuhalten und in solchen Fällen die Aufgabe erst am nächsten Werktage möglich wird.

Behördliches.

Das Musizieren in den Kinotheatern.

Das Amtsgericht München hatte gegen einen Musiker und eine Klavierspielerin, die am 29. April in einem Lichtspieltheater zu den Kinoaufführungen Musikstücke gespielt hatten, Strafbefehle erlassen, weil die Betreffenden nicht im Besitze der polizeilichen Erlaubnisscheine gewesen seien. Gegen diese Strafbefehle erhoben die beiden Einspruch zum Schöffengericht. Am 18. August verurteilte das Schöffengericht den Musiker und die Klavierspielerin wegen Uebertretung nach § 33 des Polizeistrafgesetzbuches zu je einer Mark Geldstrafe. Das Gericht hatte den Hinweis der Beschuldigten, daß in anderen Theatern eine solche Erlaubnis für den Musiker auch nicht nötig sei, daß sie keine Gewerbesteuer, sondern Einkommensteuer zahlten und, daß sie als Angestellte des Kinounternehmers, der an und für sich schon die Erlaubnis für musikalische Darbietungen besitze, eine eigene Erlaubnis nicht brauchten, nicht beachtet. Bemerkenswert ist in dieser Angelegenheit die Tatsache, daß das Schöffengericht einige Zeit vorher, einen dritten im gleichen Theater Beschäftigten und gleichen Reales beschuldigten Musiker freigesprochen hatte. Gegen das obige Urteil legten die Beschuldigten Berufung zum Landgerichte ein. Dieses kam zu einer anderen Auffassung der Sache, hob das Urteil des Schöffengerichtes auf und sprach beide frei. In der Urteilsbegründung wurde betont, daß die Musiker einer besonderen polizeilichen Erlaubnis nicht bedürfen, da sie nicht Unternehmer seien und weil der Unternehmer des Lichtspieltheaters bereits im Besitze der erforderlichen Erlaubnis sei. Es brauchen also die Musiker in den Kinotheatern keine eigene polizeiliche Erlaubnis einzuholen, sofern der Unternehmer, bei dem sie angestellt sind, eine solche für musikalische Darbietungen besitzt.

Technisches.

Chromatische Abweichung

Wenn ein Lichtstrahl durch eine Glaslinse dringt, entstehen zwei Vorgänge zu gleicher Zeit: die Strahlenbrechung und die Zersetzung des weißen Lichtes in die Farben des Spektrums. Die Strahlenbrechung hängt vom Einfallswinkel, der Linsenform und ihrer Brechungskraft ab. Kombination derselben Dichtigkeit mit Bezug auf die Brennweite der Linse beeinflußt die Farbenzersetzung. Beide Ursachen sind ebenso verschieden von einander, wie deren Wirkungen.

Jene Strahlen, die näher zu dem Rande die Linse durchdringen, werden in der Richtung eines Punktes der Achse gebrochen, der näher zur Linse liegt als der von den Strahlen, die mehr nach der Mitte zu die Linse treffen. Dies nennt man spärische Abweichung. Bei beiden erwähnten Strahlenarten wird jedoch die Farbenzersetzung, die chromatische Abweichung dieselbe sein. Halten wir an einem erwähnten Punkte der

PLANIAWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation
Fernspr. Amt Zentrum 11585 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11585 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

L·B·B

Theaterbesitzer!

Von unseren neuesten Anschaffungen in Lustspielen empfehlen wir Ihnen:

Alles aus Gefälligkeit

Nach dem Lustspiel in 3 Akten
Bearbeitet und inszeniert von **Eugen Burg**

Monopol für Norddeutschland und Sachsen, Schlesien.

Dienstmann Wupke..

in 3 Akten
In der Hauptrolle **Rolf Brunner** vom Metropol-Theater

Monopol für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ostdeutschland.

Außerdem siehe Schlagerliste wegen vor kurzer Zeit erworbener Dramen und Lustspiele

Erstaufführungen vergibt:

ROSE MONOPOL-FILM

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 247

Fernsprecher: Amt Lützow 267 Telegramm-Adresse: Rosefilm

L·B·B

Iris-Film-Industrie

Inh.: **Arnold Widmer**

Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Anfertigung von Filmtiteln

Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung

Berlin SW. 48 Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**

Achse fest, so wird die grüne Farbe der Zersetzung näher, die rote weiter entfernt zur Linse sich zeigen. Die Richtung des gebrochenen Strahles ist aber auch zugleich die Richtung der chromatischen Aberration, die Abweichung der in dem weißen Lichte enthaltenen grünen Strahlen ist jedoch eine größere, wie die der roten. Darum müssen optische Linsen chromatisch korrigiert werden. Die starke oder schwache Brechungs- und Zersetzungsfähigkeiten der Linsen führt zu Kombinationen, optischen Systemen, bei denen die Abweichungen vermindert werden, ohne die Brechungsfähigkeit zu verringern. Eine Linsenkorrektur ist möglich durch Beigabe einer anderen Linse aus demselben Glasmaterial. In diesem Falle wird eine konvexe mit einer konkaven Linse gepaart. Jene ist an den Rändern dünn, in der Mitte dick, bei dieser ist das umgekehrte der Fall. Durch die zweite Linse wird die chromatische Abweichung der ersten Linse, da sie in umgekehrter Weise erfolgt, aufgehoben. Die Farben werden also in einem Punkte wieder vereinigt und weiß ergeben. Hinter diesem Punkte gehen die Farben wieder auseinander, also wie bei der ersten, konvexen Linse, nur in gewechselter Position. Das Geheimnis der Korrektur besteht somit darin, daß der Punkt, wo die Farben zusammentreffen und weiß werden, mit dem Brennpunkte zusammenfalle.

Bei zwei konvexen Linsen wird die sphärische Abweichung eine größere sein, die Kreuzungspunkte der Spektralfarben werden nicht zusammenfallen, sondern auseinanderliegen und infolgedessen wird ein Film im Fenster des Kinoapparates kein gleichmäßig weißes Licht an allen Stellen haben, wenn der Kondensor nicht durch die Distanz der beiden Linsen von einander dies zum Teile aufhebt. Bei den Objektiven wird auf Korrektion der chromatischen Abweichung großer Wert gelegt, nicht minder wichtig ist aber dieser Punkt bei den Kondensorsystemen.

Kondensorfassung mit Asbesteinlage.

Der Krieg lockt die Erfinder auf neue Gebiete und wenig technische Neuheiten und Verbesserungen weisen die dem Kriegshandwerk fernestehenden Industrien auf. In der Kinematographie ist auf diesem Gebiete ein Stillstand eingetreten und wenn jetzt eine Neuerung zu verzeichnen ist, so sei gleich hinzugefügt, daß die Praxis wenig Vorteil von ihr haben dürfte. Die neue Fassung für Kondensorlinsen besteht aus einem Metallgehäuse, an das ein dünner Metallring und zwei Asbestringe sich anfügen. Die beiden letzteren fassen die Linsen derart, daß diese beliebig ihr Volumen ausdehnen oder zusammenziehen können. Damit ist noch nicht gesagt, daß die Gefahr des Springens für die Gläser beseitigt wird. Die Linse muß mit Metall direkt gleichmäßig in Kontakt kommen, wobei die Metallmenge genau berechnet zu sein hat, so daß die Linsenränder und das Metall genau so schnell heiß werden, als die dicke Mitte der Konvexlinse. Gerade freie Ausdehnung und Zusammenziehung fördern Brüche, Sprünge des Glases, die Umfangveränderung muß vielmehr gleichmäßig erfolgen. Bei zu viel Metall werden die Linsenränder sich langsamer erhitzen, wie die Mitte und umgekehrt. Darum muß sich die Fassung nach der Brennweite richten und soll nicht aus schlechtem Wärmeleiter, wie Asbest, zusammengesetzt werden.

Aus der Branche

Eiko - Film - G. m. b. H., Berlin.

Wie so oft schon hat die „Eiko-Woche" nun abermals ihren Ruf bestätigt, daß sie stets aktuell, stets

L·B·B

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

nach dem Roman von

Maurus Jókai

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings

in

drei Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama

in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel

in der Hauptrolle:

Lu Synd

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegarmm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

interessant sei. Wir erinnern nur an die Aufnahmen von den feindlichen Fronten, an die in Amerika gemachte Aufnahme von der Einbringung der „Appam" (S. M. S. „Möwe") in einen amerikanischen Hafen — Aufnahmen, die dem scharfen Auge des englischen Zensors entgangen sind —, an die Aufnahmen von der „Deutschland" usw. Nun ist die „Eiko" erneut mit Aufnahmen auf dem Plane erschienen, die sicherlich ein ganz besonderes Interesse erwecken werden. Gerade in diesen Tagen, wo der Kampf um die Präsidentschaft der Vereinigten Staaten von Nordamerika seinen Höhepunkt erreicht hat, bzw. seinen Abschluß findet, bringt uns die „Eiko" ein Bild von dem Gegenkandidaten des derzeitigen Präsidenten Wilson, des Kandidaten der republikanischen Partei, Mr. Hughes, und noch weitere Bilder aus Amerika, die merkwürdigerweise ebenfalls die englische Zensur passiert haben.

Die „Eiko" hat wieder einmal ihren Ruf als prompteste und fixeste kinematographische Berichterstattung aufs beste bewährt. Sie hat die Beisetzungsfeierlichkeiten für den gefallenen Fliegerhauptmann Boelcke am Donnerstag in Dessau aufnehmen lassen, und bereits am Freitag abend war dieser Film in Berlin zu sehen.

Decla-Film-Gesellschaft, Berlin.

Nachdem Alwin Neuß bei der Decla den vierten Film seiner Serie „Das Lied des Lebens", fertiggestellt hat, begann er sofort die Vorarbeiten zu seinem fünften Film und beabsichtigt, die restlichen Films seiner laufenden Serie noch bis Ende d. J. fertig zu stellen, um alsdann sofort mit den Vorbereitungen zu seinen nächstjährigen Films zu beginnen, die besonders gewaltige und neuartige Sujets bringen sollen. — Aus diesem Grunde ist er, wie bereits mitgeteilt, nicht mehr in der Lage, die Regie der weiteren Hella-Moja-Films beizubehalten. Otto Rippert, der ja nunmehr für die Decla verpflichtet ist, wird diese übernehmen, sodaß für das weitere Gelingen dieser Serie unbedingt Sorge getragen ist. — Der Decla sind somit alle Voraussetzungen gegeben, daß sowohl die diesjährige Alwin-Neuß-, wie auch die Hella-Moja-Serie den denkbar besten Erfolg zeitigen werden.

Literatur

Delogpost, Oktoberheft, Jahrgang 1916, ein 16 Seiten starkes gelbes Oktavheft, für das Julius Urgiß verantwortlich zeichnet, bringt die „offiziellen Mitteilungen" für die Interessenten der Lichtspieloper. Der Verlag, die deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H., macht darin für ihre Erzeugnisse in geschickter Weise Reklame. Die Ausstattung des Heftchens ist mustergültig.

Technische Praxis. Der Kinofachmann muß in mancherlei Wissenschaften bewandert sein. Dabei wird es ihm sehr selten möglich sein, eingehende Studien zu machen, die ihn auf Gebiete führen würden, die mit der Kinematographie nicht mehr im engsten Konnex sind. Doppelt freudig sind daher Werke zu begrüßen, die in Spezialfächern kurz und doch eingehend, auf praktischer Erfahrung fußend, eine völlige Unterweisung darbieten. Der „Ratgeber für Erzeugung und Verwertung elektrischer Energie" von Ing. Adolf Prasch, Band VI-VII der bei der Waldheim-Eberle A. G., Wien VII erscheinenden Technischen Praxis ist ein derartiges Werk, das dem Kinomann, wenn es auch noch anderes enthält, als er wissen muß, unentbehrlich wird. Es zerfällt in zwei Teile, jedes ein illustriertes Taschenbuch à 3,80 M. gebunden. Im Band XVIII „Anlage und Betrieb kleinerer Elektrizitätswerke" von Ing. S. Herzog (5,00 M.), ein ebensolches Taschenbuch, dürfte den Kinomann das, was über elektrische Anlagen darin enthalten ist, interessieren.

Geschäftliches.

Zwischenscheine der 4. Kriegsanleihe.

Hierduch verweisen wir auf die in dieser Nummer im Inseratenteile enthaltene Bekanntmachung des Reichsbankdirektoriums betreffs der 5 %igen Schuldverschreibungen und 4½ %igen Schatzanweisungen der IV. Kriegsanleihe.

Stella-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin.

Vier neue Schlager hat dieser bekannte und mit dem Zeitgeist Schritt haltende Filmverleih in den letzten Tagen erworben. Besonders hervorzuheben ist unter diesen der Film „Die Affaire Goulden", kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten, sowie das erstklassige Lustspiel „Amors tolle Streiche", ein Dreiakter, bei dem das Publikum aus dem Lachen nicht herauskommt. Aus dem bisherigen Vertrieb der Firma seien „Die armen Reichen", „Das Rätsel von Sensenheim", „Geheimnisvolle Passagiere", „Mit Gott für Kaiser und Reich", „Der Trödler von Prag", „Wer ist der Schuldige", „Bob Cray", „Der Journalist", „Vertauschte Braut" u. a. hier erwähnt.

Wilhelm Huttenlocher, Stuttgart.

Der Württembergische Monopolfilm-Vertrieb, dem jetzt bekanntlich Wilhelm Huttenlocher als Eigentümer vorsteht, hat folgende Schlager für ganz Süddeutschland mit Bayern neu erworben: „Der Meineidbauer", Gebirgsdrama in 1 Vorspiel und 4 Akten, nach dem Volksstück von Ludwig Anzengruber, „Im Banne des Bösen", großes Sensationsdrama in 4 Akten mit Eva Speyer-Stöckl in der Hauptrolle, „Bobby als Amor", Lustspiel in 3 Akten, in der Hauptrolle Ludwig Trautmann, „Die Verschmähten", Lustspiel in 2 Akten, „Der Stern des Genies", koloriertes Bild in 3 Akten (neue Kopie).

Imperial-Film G. m. b. H. Berlin.

„Für die ganze Welt erworben", ein stolzes Wort. Und es kann nur ein erstklassiger Schlager sein, der sich die Welt zu erobern vermag. Der Name William Wauer als Verfasser und Regisseur besagt alles, in der Tragödie in 4 Akten „Entehrt" hat er neben dem künstlerischen Vorrang ein Sujet verarbeitet, das tatsächlich überall Anklang findet. Die Imperial-Film G. m. b. H. bringt neben dem Film „Die Affaire Goulden", der wegen seiner kriminalistischen Enthüllungen in jedem Kino Zugkraft ausübt, den Wauerschen Schlager, der zensiert und vorführungsbereit ist, jetzt zugleich mit dem Auslands-Absatz auf den deutschen Filmmarkt.

Karfiol-Films, Berlin.

„Benjamin der Schüchterne" und „Das Telefonkätzchen" lauten die Haupttitel der nächsten beiden Lustspiel-Schlager, welche Herr William Karfiol jetzt für die Firma Karfiol-Film, Berlin, inszeniert. Schon diese beiden Titel gewährleisten, daß auch diese beiden Lustspiele wieder „Klasse" sind und die Marke „Karfiol-Film" die führende Lustspielmarke ist. Für diese Films sind die bestbekannten Kräfte Senta Söneland, Ida Perry, Wilhelm Diegelmann, Reinhold Schünzel, Edith Meller gewonnen worden.

Paulsen-Films, Berlin.

Charly Mettingers Lustspielschlager „Die Firma lacht!", inszeniert von Oskar Paulsen, ist bereits fertiggestellt.

L·B·B

Flora-Films, Berlin.

Einar Zangenberg inszeniert gegenwärtig bei der Flora-Film G. m. b. H. ein Drama „Der Mann im Steinbruch" von Robert Heymann und ist mit einer größeren Truppe von Berlin abgereist, um die Aufnahmen vorzunehmen. — Der nächste Film, den Max Mack bei der Flora-Film G. m. b. H. im Rahmen eines Lustspiel-Zyklus inszeniert, führt den Titel „Der große Schlag". Das Manuskript stammt von Dolores. Hinter diesem Pseudonym verbirgt sich ein namhafter Schriftsteller.

Embra-Film-Vertrieb, Berlin.

Im Tauentzienpalast hatte G. A. Henkels bei der Uraufführung des überaus lustigen Films „Pimpelmeiers Brautfahrt" die Lacher auf seiner Seite. Das Publikum folgte ihm mit immer neuem Lachen durch die vielen heiteren Stationen seiner Brautfahrt bis zum glücklichen allgemeinen Verlobungsende. Die Direktion des Theaters hat mit diesem Lustspiel einen glücklichen Griff getan.

Lux-Film G. m. b. H., Berlin.

Die Lux-Film-Gesellschaft, die ihre Lokalitäten nach Friedrichstr. 235, III. Portal, parterre, verlegt, hat einen Weihnachtsfilm in 2 Akten unter dem Titel „Gretchens Weihnachtstraum" fertiggestellt. Bei ihr erschienen soeben die Resel-Orla-Films „Maria Lukani", Drama in drei Akten von Fritz Freister und „Gaugräfin Fiffi", ein dreiaktiges Lustspiel von Eddy Beuth, inszeniert von Eugen Burg. Die Luxfilms „Die grüne Phiole", phantastische Geschichte in vier Akten, das tolle Lustspiel „Ach Amalia", das vieraktige Künstlerdrama „Im Angesicht der Toten" und das Lustspiel in drei Akten „Alles aus Gefälligkeit" zieren die Spielpläne vieler Theater.

Kinographia, Berlin.

Wir machen unsere Leser an dieser Stelle besonders darauf aufmerksam, daß sich in die in unserer letzten Nummer enthaltene Ankündigung der Kinographia, Berlin, Blücherstr. 12, betreffs Vermietung eines Film-Aufnahme-Ateliers ein Druckfehler eingeschlichen hat. Die Telephonnummer 12783 ist unrichtig, der Fernsprechanschluß der Firma ist vielmehr Amt Moritzplatz Nr. 12763.

Eiko-Film-G. m. b. H., Berlin.

Die „Eiko-Film-Gesellschaft m. b. H." hat sich, dem Rate einiger hervorragender Politiker entsprechend, entschlossen, die von ihr in Belgien und Bulgarien aufgenommenen Films zu Volksbildungszwecken direkt zu verleihen und mit ihrer Vorführung die Abhaltung von belehrenden Vorträgen über „Belgien unter Deutscher Verwaltung" und über „Die Wohltaten der Deutschen Verwaltung für Belgien", sowie über unsere siegbewährten bulgarischen Bundesgenossen zu verknüpfen. Hat ja doch gerade eben, wie in der vorigen Nummer unseres Blattes berichtet, ein bedeutender Parlamentarier in zahlreichen deutschen Tageszeitungen die deutschen Theaterbesizer aufgefordert, Films solcher Art mehr als bisher zu pflegen. — Die Aufnahmen in Belgien sind gelegentlich einer Reise deutscher und neutraler Pressevertreter gemacht worden, während die bulgarischen Bilder während der Reise der deutschen Reichstagsabgeordneten durch Bulgarien gewonnen worden sind, zu der die „Eiko-Film-Gesellschaft m. b. H." bekanntlich von der Königl. Bulgarischen Regierung offiziell eingeladen worden war.

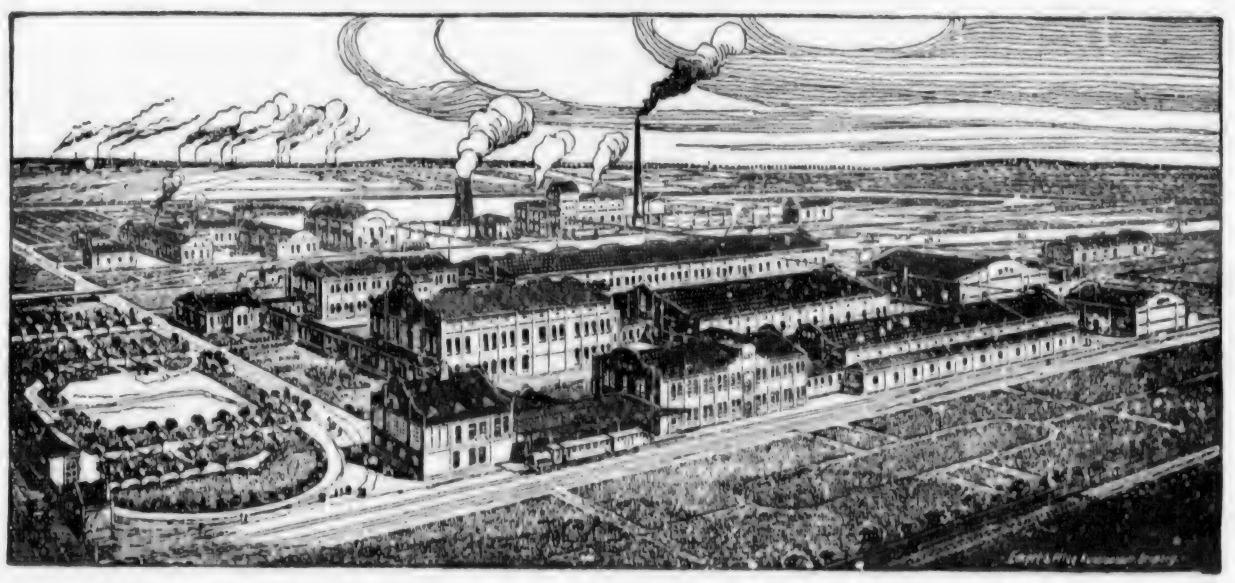
Nationalfilm-Ges., Berlin.

Amanda Lindner, das berühmte Ehrenmitglied des Königlichen Schauspielhauses, hat zugesagt, den Prolog bei der in der Philharmonie stattfindenden Uraufführung des großen von der National-Filmgesellschaft angefertigten Wohltätigkeitsfilms „Schwert und Herd", dessen Verfasser Dr. Fritz Skowronnek ist, zu sprechen.

„Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

in hervorragender Qualität!



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

„Agfa"-Filmmaterial

hergestellt wird.

Gleichmässige Emulsion!

Beste Haltbarkeit!

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36

Telegramm-Adresse: Anilin Berlin

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · **Tel.: Amt Zentrum 12431.**

L·B·B

Handelsgerichtliches

Berlin. Friedrichstraße 9. Otto Peter, Film-Vertrieb.

Berlin. Nr. 45 320. Kinokopieranstalt K-I-N-O-K-O-P. Rudolf Noske, Berlin. Inhaber Rudolf Noske, Kaufmann, ebenda.

Burgdorf (Kt. Bern). Neu eingetragen wurde die Firma O. Zuberbühler, Lichtspieltheater, Metzgergasse 5 und Kirchbühl 10. Inhaber ist Otto Zuberbühler.

Prag. Neu eingetragen wurde die Firma Nordisk Films Co. Gesellschaft m. b. H. Zweigniederlassung der in Wien bestehenden Hauptniederlassung. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb und das Verleihen von Erzeugnissen der „Nordisk Film Co." in Kopenhagen und anderer Firmen, der Handel mit kinematographischen Apparaten und Zubehör. Das Stammkapital beträgt 20 000 K. Geschäftsführer ist Josef Somló, Direktor in Wien. Vertretungsbefugt ist ein oder mehrere Geschäftsführer.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 835. — Bubi muß Geld verdienen. — 1 Akt. — Bubi-Film Henning.

39 950. — Eiko-Woche Nr. 113. — 1 Akt. — Eiko-Film-G. m. b. H.

39 935. — Norwegische Waldlandschaften. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 943. — Schwedische Waldkultur. — 1 Akt. — Svenska, Nord. Film Co.

39 927. — Schwedischer Waldreichtum. — 1 Akt. — Svenska, Nord. Film Co.

39 944. — Schwedische Holzflößerei. — 1 Akt. — Svenska, Nord. Film Co.

39 934. — Nordischer Sommer. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 920. — Ein dänisches Städtchen im Sommertraum. — 1 Akt. — Svenska, Nord. Film Co.

39 942. — Das Glasmännlein und der Holländermichel. — 1 Akt. — Martin Kopp, München.

39 948. — Von Payerbach durch das Höllental nach Kaiserbrunn. — 1 Akt. — Sascha-Film-Fabrik, Wien.

39 947. — Die Mummelfälle. — 1 Akt. — Sascha-Film.

39 955.— Meßter-Woche 1916, Nr. 45. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 956. — Extraausgabe der Meßterwoche. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

39 945. — Nacht und Morgen. — 4 Akte. — Dt. Mutoskop- und Biogr.-Ges.

39 902. — Homunkulieschen. — 2 Akte. — Mülleneisen.

39 936. — Das rätselhafte Inserat. — 4 Akte. — May-Film.

39 939. — Der Fang der Detektivin. — 2 Akte. — Eiko-Film-Ges.

39 937. — Welche von den Dreien. — 2 Akte. — Eiko-Film-Ges.

39 940. — Wandervögel. — 2 Akte. — Loewenberg.

39 926. — Moselthal als Bildsäule. — 3 Akte. — Heinz Lothar Picardi.

39 809. — Paul Banners Schicksal. — 3 Akte. — Meßter-Film-Ges.

39 949. — Seine marmorkalte Geliebte. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Teleg.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und Entwickeln von Kinofilm

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	4 Akte
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	3 Akte
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	4 Akte
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jügend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Loderne Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
usw.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella!
usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Mutter Sorge, Drama	3 Akte
Dämon Spiel, Drama	4 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager	4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut)	4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Der Geisterseher, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Alwin Neuß-Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . 4 Akte

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Ihr Schafför . . . . . 3 Akte
Tanzrivalen . . . . . 2 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Oh, diese Männer . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Zwiebelbaum . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte
Jette heiratet . . . . . 3 Akte
Glückspilze . . . . . 2 Akte
Schafför ohne Willen . . . . . 2 Akte

Dramen.

Die verschleierte Dame . . . . .
Das Abenteuer des van Dola . . .
Der Stern (Fern Andra) . . . . .
Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel) . . . . . .
Die Schicksalsstunde . . . . . .
Die Ehe der jungen Felizitas . .
Wild-West-Kameraden . . . . .
Evas Seelengröße . . . . . .
Doch die Liebe fand den Weg . .
Problematische Naturen . . . . .
An der Schwelle des Jenseits . . .
Des Liedes Macht . . . . . .
Art läßt nicht von Art . . . . .
Es ist nicht alles Gold . . . . .
Der König des Meeres . . . . .
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . .
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .
Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I .
Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II
Spiel im Spiel. Zelnikfilm III . . .
Lepain I & II . . . . . .
Gensdarm Möbius . . . . . .

Manewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14584 und 14585.

Neuheiten für Rheinland und Westfalen:

Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Das goldene Friedelchen, Drama . 4 Akte
Dr. Käte, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte

Für das übrige Deutschland:

Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . 3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild 3 Akte
Die Glodquelle, Drama . . . . 4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb. 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb. 3 Akte
Brandung, Drama . . . . . 1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie . 3 Akte
Motiv unbekannt, Drama . . . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)
Gehetztes Wild, Drama . . . . 4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager . . . 6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama . 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie 3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum. . 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman . 3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat. 5 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama . . . 4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fleck, modernes Drama . . 3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen) . . . . 4 Akte
Judith von Bethulien . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Brutal . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen) . . . . . 4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen) 4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch . . 3 Akte
Die tolle Gräfin . . . . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer . . . . 1786 m
Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt. 1528 m
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten . . . . . 941 m
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten . . . . . 995 m
Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten 914 m

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Neue Monopole. — Ganz Deutschland

Homunkulieschen (für Norddeutschland) . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft . . .
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Liebe geht durch den Kamin, Lustsp. 2 Akte
Wallensteins Lager . . . . . 2 Akte
Schuldlos, Detektiv . . . . . 3 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte

Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:

Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg) 4 Akte
Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg) 2 Akte

Ost- und Norddeutschland:

S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack . . . . . 260 m

Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:

Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . 3 Akte
Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld 4 Akte
Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei) . . . . . 4 Akte
Katzensteg von Sudermann . . . 5 Akte

Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:

Absinth, soziales Drama . . . . 4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden . . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Krieg und Mutterliebe	**3 Akte**
Der lauernde Tod	**3 Akte**
Buckelhannes	**3 Akte**
Welche sterben, wenn sie lieben	**5 Akte**
Delila	**3 Akte**
Roman einer häßlichen Frau	**3 Akte**
Kapital und Liebe	**3 Akte**
Der Majoratserbe	**3 Akte**
Maria	**3 Akte**
Der Spieler	**3 Akte**
Ein psychologisches Rätsel	**4 Akte**
Durch Pulverdampf und Kugelregen	3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein	3 Akte
Der letzte Flug	3 Akte
Die Flucht vor dem Tode	3 Akte
Heldin der Karpathen	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Uko Till	2 Akte
Geheimnis des Hauses Tonelli	2 Akte
Sein Testament	1 Akt
Ein Stich ins Herz	2 Akte
Der Tod auf Zeche „Silva"	5 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	**3 Akte**
Wir Barbaren	**3 Akte**
Kraxelhubers Pfeife	**1 Akt**
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	**1 Akt**
Flammende Backfischherzen	**1 Akt**
Reservist Pannemann	**3 Akte**
Die oder Keine	**3 Akte**
Der bestrafte Don Juan	**2 Akte**
Die Warenhausgräfin	**4 Akte**
Durchlaucht der Reisende	**3 Akte**
Teddy im Schlafsofa	**2 Akte**
Ein echt deutscher Sieg	**2 Akte**
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	**3 Akte**
Mobilmachung in der Küche	2 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann	2 Akte
Wirkung eines Extrablattes	1 Akt
Fräulein Feldwebel	2 Akte
Er will ins Feld	1 Akt
Schipp schipp Hurra	2 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwäld. Dorfgeschichte	2 Akte
Verlobung im Felde	2 Akte
Wiener in Berlin	3 Akte
Madame inkognito	1 Akt
Hühnerhabicht, Natur	1 Akt
Auf amerikanische Art	1 Akt
Sonnenbruder auf dem Karneval	1 Akt
Gesetz der Stunde	1 Akt
Hunderttürmige Prag, Natur	1 Akt
Kriegs-A B C	3 Akte
Ein teurer Kuß	2 Akte
Die Bierleitung	3 Akte
Zaubertropfen	4 Akte
Bildnis des Florian Klee	3 Akte
Detektiv wider Willen	3 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher	3 Akte
Die Sturmglocke	2 Akte
Idyllen aus dem Bodetal, Natur	1 Akt
Weihnachtstraum eines Reservisten	1 Akt

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivtilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	**3 Akte**
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	**3 Akte**

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Mia-May-Serie 1916-17:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Stuart-Webbs-Films:

2. Der Mann im Keller, Det.-Film	4 Akte
3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm	3 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm	4 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel	4 Akte
S. I., Drama	3 Akte

Dramen:

Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei)	6 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Das ist der Krieg	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesporis), Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama	3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Komannie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Rehg. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas - Detektiv - Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte

MONOPOL-FILMS

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

1. Der Fall Grehn	5 Akte
2. Der Fall Hoop	5 Akte
3. Der Fall Rout	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat	5 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid, Drama (Hauptrolle Hermine Körner)	4 Akte
Die geheimnisvolle Mumie (Das erste Abenteuer des Detektiv Joe Jenkins)	4 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama	3 Akte
Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Drama	6 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino. „eine Kriegsepisode von der öster-	
Das Abenteuer des van Dola. Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
reichisch-italienischen Grenze"	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	
Der Pastor	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama	4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama	4 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
** Ingeborg Holm, Drama	4 Akte

Für Rheinland-Westfalen.

Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Ccletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz. Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr.	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag.	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	4 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Theorie des Wahnsinns	
Die rätselhafte Frau, Drama	

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild	4 Akte
Gesprengte Ketten	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama	4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama	3 Akte
Der Verführte, Drama	2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel	3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel	3 Akte
Das Fürstenkind, Drama	4 Akte
Severo Torelli, Drama	6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher)	3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten)	2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer)	3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville?	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie	3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Feraspr. 2396.

Herbstneuheiten 1916-17.

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie.	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel	4 Akte
nd wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild	4 Akte
ie Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama	3 Akte
Wilde Blume (Egede Nissen), Drama	4 Akte
Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama	4 Akte
Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp.	3 Akte
Das Opfer einer Frau (Thea Sandten)	4 Akte
Der Silbertunnel (Hugo Flink)	5 Akte
Rache der Thora West (Hugo Flink)	4 Akte
Flammen des Mars (Hugo Flink)	3 Akte
Reich aber doch arm, Volksstück	3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm	3 Akte
Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F.	3 Akte
Böse Buben (E. Matray), Lustspiel	3 Akte
Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp.	3 Akte
Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel	2 Akte
Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel	3 Akte
Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel	2 Akte
Piccolos Rache, Lustspiel	1 Akt
Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel	1 Akt
Jugend kennt keine Tugend, Lustsp.	2 Akte
Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Tragikom.	3 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	2 Akte
Der Wilddieb, Lebensbild	2 Akte

Weitere Monopolfilms:

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Salambo, gigantisches Filmwerk	6 Akte
Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm)	4 Akte
Raffels, das Rätsel der Großstadt	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil	6 Akte
Nelly, I. Roman	4 Akte
Nelly, II. Roman	4 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phant. Problem	3 Akte
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student von Prag, Phant. Filmsp.	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	4 Akte
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	3 Akte
Der Sieger, eine Kriegsepisode	2 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sens.-Film	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venizianische Nacht	4 Akte
Die Marketenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	3 Akte
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	3 Akte
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel	3 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Im schwarzen Rössel	1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustsp.	3 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke)	
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie	3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel	2 Akte
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp.	3 Akte
(sämtlich auch für Schlesien)	
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel	3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Der Lebensretter, Komödie	1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher)	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink)	3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm	4 Akte
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln	2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama	3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	3 Akte
Der Zopf, Lustspiel	2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel	3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	2 Akte
Ja, der Soldate, Schwank	1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp.	3 Akte
Leichtsinn, Drama	3 Akte
Selbstgerichtet, Drama	3 Akte
Freundschaft, Drama	5 Akte
Marionetten, Drama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben	5 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr.	3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp.	3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch.	3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode	1 Akt
Die Flucht vor dem Tode, Sensation	4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel	2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel	3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel	2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp.	6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp.	5 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm	2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama	2 Akte
Tangofieber Filmburleske	2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers	2 Akte
Das goldene Bett, Roman	4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp.	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr.	3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel	2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel	3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama	5 Akte
Das Geheimnis des Schiffers	3 Akte
Butter, Lustspiel	1 Akt

Treumann-Larsen:

Motiv unbekannt, Sensations-Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman	3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Der Tod in Sevilla	4 Akte
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama	3 Akte
Die Filmprimadonna	4 Akte

Außerdem:

Brutal, Kultur-Drama	3 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel	3 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das kommt davon, Komödie . . .	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . .	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . .	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . .	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . .	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie .	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama .	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama .	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. .	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . .	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . .	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . .	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . .	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . .	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . .	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . .	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama .	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama .	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . .	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . .	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm .	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama .	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . .	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . .	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm .	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . .	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . .	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . .	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . .	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland .	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . .	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf - Adolf - Haus,

Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten)	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . .	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux)	3 Akte
Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin)	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . .	4 Akte
Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink)	3 Akte
Mütter verzaget nicht (Henny Porten)	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel . . .	3 Akte
Leidensstunden	3 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16.

Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .	3 Akte
Das große Schweigen	3 Akte
Ihr bester Schuß	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan . . .	3 Akte
Abseits vom Glück	4 Akte

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer	4 Akte
Der Weg der Tränen	4 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Der breite Weg, Drama	4 Akte
2. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. .	5 Akte
3. Titel noch unbestimmt	
4. Titel noch unbestimmt	
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder .	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama .	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama .	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . .	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel .	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama .	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . .	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . .	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm .	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) .	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. .	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama .	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr.	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama .	3 Akte
William Voss, Detektivdrama . .	4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama .	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr.	3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel .	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama .	4 Akte
Die Schmuggler, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel	2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . .	5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . .	2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama	3 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . .	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama .	2 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . .	3 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . .	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . .	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . .	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm .	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel .	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel .	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . .	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama .	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel .	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel .	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . .	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . .	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . .	3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . .	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama .	3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . .	3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . .	3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . .	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . .	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . .	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . .	3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . .	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . .	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama .	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama .	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . .	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . .	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . .	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . .	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama .	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . .	3 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama .	3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . .	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . .	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . .	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Fall Klerk. Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte

An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante".
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte

Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fleg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

Unverstanden, Tragöd. eines Kindes 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. 3 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . . 3 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Ihr letzter Tanz, Sittendrama . .	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Wo ist Coletti?, Lustspiel	5 Akte
Ivanhoe	4 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama	3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama .	3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum.	2 Akte
Fischermädchen von Manholm . . .	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel .	3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen	3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein	3 Akte
Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel .	2 Akte
Zu Früh dahin, Drama	2 Akte
Fräulein Feldwebel, Hum.	2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum.	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Circusteufel	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Schwarzes Blut, Detektivdrama . .	3 Akte
Ein frommer Schwur, Drama . . .	2 Akte
Uebers Grab hinaus, Drama . . .	2 Akte
Ein Maskenscherz m. Henny Porten	2 Akte
Herzenshandel, Drama	3 Akte
Kümmere dich um Amalie, Lustsp.	3 Akte
Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Lebendig tot	6 Akte
Germinal	5 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel . .	5 Akte
Wenn die Not am größten	2 Akte
Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp.	3 Akte
Das Todestheater	3 Akte
Der Herr vom schwarzen Schloß .	2 Akte
Saturnin-Farandouls Abenteuer . .	9 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsschlager	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben . .	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Dunkle Wege	3 Akte
Ein fataler Scherz	3 Akte
Wem gehört das Hemd, Lustspiel .	2 Akte
Die Zerstörung v. Karthago . . .	5 Akte
Der Freund des Dunklen, Det.-Dr.	3 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel	3 Akte
Wir lassen uns scheiden, Lustspiel	3 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet . .	3 Akte
Eine Arznei für Frauen, Lustspiel .	2 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis . .	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . .	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere . . .	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.

Stuart-Webbs-Serie 1915-16.

Joe-Deebs-Serie 1915-16.

Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Das Tagebuch Collins, Kriminalr. .	4 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis .	4 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel .	4 Akte
Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp.	3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . .	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . .	3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel .	3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . .	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama .	3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . .	3 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Puppenjule, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . .	3 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama .	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel .	2 Akte
Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt.	2 Akte
Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich	1 Akt
Sein 1. Kind, Lustspiel	1 Akt
Der Lebensretter, Lustspiel . . .	1 Akt
Max darf nicht rauchen, Lustspiel .	1 Akt
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel	1 Akt
Box hat das Hundeleben satt, Lustsp.	1 Akt
An falscher Adresse, Lustspiel . .	1 Akt
Himbeerspeise, Lustspiel	1 Akt
Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel	1 Akt
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . .	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . .	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama .	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . .	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . .	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . .	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama .	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel .	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama . . .	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama . . .	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland . .	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . .	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . .	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick . . .	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Feraspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . .	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . .	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher .	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . .	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . .	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . .	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel .	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung.
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenball", Dr. . 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
79. Max und seine zwei Frauen, Lsp. 4 Akte
80. Der rasende Roland, Lustspiel . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama . . 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr. 5 Akte
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama . . . . . 4 Akte
114. Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6 Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama . . . . . 3 Akte
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkassette, Det.-Dr. 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose, Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
179. Wie der Zufall spielt, Drama . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
182. Kleine Füße, Drama . . . . 3 Akte
183. Das 11. Gebot, Lustspiel . . 2 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Gebrochene Schwingen, Drama 3 Akte
Fern-Andra-Serie 1916-17 . . 7 Films
Olga-Desmond-Serie 1916-17 . 5 Films
Conrad-Dreher-Serie 1916-17 . 4 Films
Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17 8 Films
Homunculus-Serie 1916-17 . . 6 Films
Autoren-Serie 1916-17 . . . . 6 Films
Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17 12 Films
Asta-Nielsen-Serie 1916-17 . . 8 Films

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . **3 Akte**
Absinth, Drama . . . . . **4 Akte**
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . **4 Akte**
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . **3 Akte**
Glückspilze, Lustspiel . . . . . **2 Akte**
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . **4 Akte**
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . **2 Akte**
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . **2 Akte**
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . **5 Akte**
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . .
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel
Schnurzels Wette, Lustspiel . . .
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.
Wie Axel ein Kostüm bekam, Lsp.
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . .

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Teleg-amm-Adr.: Filmmonopol.

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Richard-Oswald-Serie 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Freitag, der 13, (Das unheimliche Haus II), Detektiv-Trag. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Drama 4 Akte

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

Zelnik-Films:

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Karfiol-Lustspiel-Serie:

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink u. Resel Orla), Drama . . . . . 3 Akte,

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte

Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . **3 Akte**
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . **2 Akte**
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . **3 Akte**
Wer ist Sieger . . . . . **3 Akte**
Fräulein Feldgrau . . . . . **3 Akte**
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . **3 Akte**
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . **3 Akte**
Das Panzergewölbe . . . . . **3 Akte**
Der Flug nach der Sonne . . . . **4 Akte**
Der Herzdoktor . . . . . **2 Akte**
Das Teufelsauge . . . . . **4 Akte**
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . **4 Akte**
Der Bauernfänger . . . . . **2 Akte**
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . **4 Akte**
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . **2 Akte**
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . **2 Akte**
Die kleine Residenz . . . . . **3 Akte**
Ein Ehe auf Kündigung . . . . **3 Akte**
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . **2 Akte**
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika - Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . **4 Akte**

MONOPOL-FILMS

Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute. Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Haus Phantom	

Alwin-Neuß-Serie.

Das Geheimnis der See	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Licht im Dunkeln	
Dynamit	
Die Stimme des Toten	
Das Gewissen	

Hella-Moja-Serie.

Die arme Komtesse	
Der Weg der Tränen	
Der Nachtfalter	
Streichhölzer — kauft Streichhölzer	

Hedda-Vernon-Serie.

Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Bild der Ahnfrau	
Maskenspiel der Liebe	
Die Bettelprinzessin	
Zofenstreiche	
Zofia	

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Stuart-Webbs-Serie.

Der Amateur	
Der Brieföffner	
Das Mitternachtschiff	
Die Toten erwachen	

Hermine Körner.

Das große Leid	

Sonstige Schlager.

Das Geheimnis der Venus	
Der Verschollene	
Der Todesreiter	
Die Haarlocke	
Wer wars?	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Ihr höchster Wurf	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Es hat nicht sollen sein	
Die Rache der Thora West	
Schloß und Hütte	
Das große Erlebnis	
Das Geheimnis der Loge	
Teddy und sein Diener	
Der Austauschbräutigam	
Kindestränen	
Das Wiegenlied	
Satan Opium	
Flecken auf der Ehre	
Kammermusik	
Seines Bruders Weib	

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Glaubensketten, ein künstlerisch reifes Werk . . . . . 6 Akte

Die Franz-Hofer-Serie 1916-17 . .

Der Posaunenengel, herrl. Lustsp. 3 Akte
Dressur zur Ehe, herrlich. Lustspiel 3 Akte
Der gepumpte Papa, herrl. Lustsp. 3 Akte
Am schönen deutschen Rhein von Coblenz bis Rüdesheim, Naturaufn.
Brössings sind geadelt, kom. Lustsp. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp. 3 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hindenburgschlachtfront . . . . 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp. 3 Akte

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich - Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, ... zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote, . . 140 m
Torpedo-Kampf, ... 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

Zu Kinderprogrammen erlaubt:

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl. 3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte

L·B·B

Film-Abfälle

– kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen. –

Rollfilms pro Kilo **M. 8,75**
Abfälle „ „ **M. 7,00**

A. Jaeger
Leipzig, Zeitzerstr. 26 Telefon: 13940.

Zahle 8,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann
BERLIN C. 19 ✦ Roß-Strasse 19-20

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Rien & Beckmann G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** **Fernspr. 7909**

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen.
Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48
Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

Installationen von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.
Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

Kino-Einrichtungen faßt aller Systeme,
sämtliche Zubehör- und Ersatzteile für alle Apparate,
Spar-Projektions-Wände,
Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, und Kalklicht-Lampen, Widerstände, Motore, Lackschrift-Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln u. s. w. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

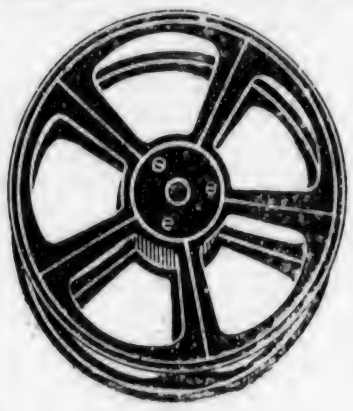
Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• **ältestes** ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützow 6505.



Filmspulen
Ernemann-Pathé
fest und zerlegbar, stets am Lager.
3
„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

CG Clichés
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier
Galvanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
Cliché-Gesellschaft m.b.H.
Berlin SW 48
Friedrichstraße 231
Fernsprecher Amt Lützow 6127

:: **Bekannter Berliner** ::
Regisseur und Bonvivant
eleganter Darsteller, langjähriger Theater- und Filmfachmann, geschäftlich versiert, **militärfrei** und sofort disponibel, sucht Tätigkeit.
Angebote bitte zu richten an **„Phoebus-Film", Berlin,** Friedrichstr. 235.

Per sofort
Bürofräulein
perfekt in Schreibmaschine und Stenographie, mit Buchhaltung betraut
Monopol-Film Vertrieb E. Bayer
Berlin S.W. 68, Friedrichstr. 207.

IN HAMBURG
in bevölkertem Stadtteil, **Lokalität** ca. 200 qm in welcher seit 10 Jahren Kino mit Erfolg betrieben wird, für gleiche Zwecke **zu vermieten.** Gefl. Zuschriften unter **J. K. 832** an **Hasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.**

Kino
in Westfalen zu kaufen gesucht. Zu verkaufen komplette Kinoeinrichtung. Gefl. Anfragen erbittet
Wilhelm Reinhard, Hagen i. Westfalen
Beringstraße 6

Kalklichtbrenner
nur bestes Fabrikat Sauerstoff-Reduzierventil mit Manometer, Vergaser, gebrauchte Films möglichst unverbrennbare und eine Führungsleinwand zu verkaufen gesucht. Offerten mit äußerstem Preis an
Horward, Königsberg Pr. Hinter Roßgarten Nr. 7

Tüchtiger, strebsamer Fachmann sucht
Vertretung für die Stadt Hamburg
von bedeutendem Film-Verleih-Institut.
Off. gefl. a. d. Expedition der „Lichtbild-Bühne" unter **C. H. 6.**

113 Klappsitze
gut erhalten ——— gesucht.
Off. unt. **A. K.** mit Preis a. d. **Lichtbild-Bühne** erbeten.

Klein-
Motore
1/16 u. 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—
Fabrikant:
F.A.R.Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Feinregulier-Anlasser
für Gleich,-Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kopiermaschinen
2 Stück, komplett mit Motor-Antrieb.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé-Mechanismus gebraucht mit Kurbel und Blende 180 Mark.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

L·B·B

Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die **Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.**

Tausendfache wöchentl. Abwechslung, **einzigartige** Kriegsserien. Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen. Tausende Anerkennungen. Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmnngen. Die Nachfrage ist **sehr groß.**

Perlantino-Wand

von 3×4 m, wenig gebraucht, mit Rahmen billigst.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

2300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Ernemann-, Pathé-, und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Mehrere

Pathé-Mechanismusse

Mod. III, neu aufgearbeitet und abgenutzte Teile neu ersetzt, pro Stück 290 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé-Stark

Apparat komplett mit Motor und Dia-Einrichtung sehr preiswert **abzugeben**
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firma per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Aufnahme-Apparate

Pathé, Modell „A" m. Stativ Panoramaplatte, Taschen, Kassetten. **Bioscop** mit Stativ und Panoramaplatte, Kassetten, und Taschen, sehr preiswert.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Saalverdunkler

sogenannte langsam Hell- und Dunkel-Schalter für 100-2000 Kerzen in Preislagen von 40-190 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Büro mit Vorführungsraum

eventl. mit kompletter Einrichtung, per **sofort abzugeben.**
Näheres **Portier, Berlin, Friedrichstr. 5/6 u. Lützow 2740.**

Pathé-Vorführungs-Apparat

Antriebsmotor, Schalttafel, Widerstände, Perlantino Leinwand **billig zu verkaufen.** — Gefl. Offerten unter L. M. 57 a. d. „Lichtbild-Bühne", Berlin.

Ermäßigte Preise.

Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III sind am Lager:

Nr.		Preis
146	Blendenachse	2,50 Mk.
159	Stahldruckrahmen	4,90 „
160	Filzdruckrahmen	4,90 „
166	Gallische Gelenkkette	4,50 „
167	Malteserkreuz aus Stahl	22,00 „
169	Säulenlagerbock	1,20 „
175	Abführungsvorrichtung, komplett	42,00 „
176	Exzenterscheibe mit Achse	24,00 „
180	Exzenterbüchse	1,50 „
181	Exzenterbüchse	1,50 „
190	große Gleitschienen, 1 Paar	2,50 „
191	kleine Gleitschienen, 1 Paar	1,90 „
209	Druckschienen an der Malteserrolle	5,50 „
213	Tür für die Abführung	11,50 „
214	Tür für Pathé-Apparat, komplett	32,00 „
215	Zahnrad mit Riemenscheibe aus Stahl	8,50 „
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	16,50 „
218	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	7,50 „
219	Zahnrad ,a .d Exzenterachse aus Stahl	5,50 „
220	Zwischenrad aus Stahl	9,50 „
222	Zahnrad am Schwungrad aus Stahl	5,80 „
223	Zahnrad auf Blendenachse, Stahl	5,80 „
226	Lagerbock für Blendenachse	12,50 „
227	Lagerbock für Malteserkreuz	3,90 „
228	Lagerbock für Exzenterachse	3,60 „
229	Lagerbock für Antriebsachse	3,60 „
230	Lagerbock in Z-Form	5,50 „
231	Lagerbock f. d. Abführungsriegelseite	6,20 „
223	Lagerbock f. d. Abführungsscharnierseite	6,20 „
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	4,50 „
238	Druckrahmenfedern	0,20 „
239	Druckschienenfedern	0,30 „
242	kleine Druckrolle aus Stahl	1,80 „
244	große Druckrolle aus Stahl	2,20 „
246	Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl	10,90 „
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90 „
248	Malteserzahnrolle, Stahl	10,90 „
250	Oberes Kettenrad aus Stahl	5,50 „
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl	7,50 „
271	autom. Feuerschutz, komplett	19,50 „
274	Schwungrad	11,00 „

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Geschäftsführer

vollständig militärfrei, von angenehmem Wesen, kaufmännisch gebildet, bereits mehrere Jahre in der Branche tätig, **sucht** per sofort möglichst **leitende Stellung**, auch nach außerhalb. Referenzen stehen zur Uerfügung.

Kolbe, Potsdam, Lennéstr. 13.

Höchstpreis

für abgespielte Films zahlt
nur
C. Schmidt, Gneisenaustr. 102.

Gut eingerichtetes

Kino-Theater

in vollem Betriebe in Schlesien sofort umständhalber zu verkaufen.
Näheres
Pühmeyer,
Sprottau i. Schl.,
Markt 24.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus**, Model III mit **Kurbel** und **Blende, Auf-** und **Abwicklung, Lampenhaus** mit **Kondensor**, elektrische **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.
Komplett: 490 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathéscop-Apparat

bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m. Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kondensor-Linsen

Kristallweisses Glas,
Planconvex
Biconvex
Meniskus
in allen Grössen und verschiedenen Brennweiten.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Umformer

Gleichstrom 220/60 Volt,, 2,4 Kilowat, 135/40 Amp., 2250 Touren, für Gleichstrom 60 Volt 40 Amp. für 500 Mk. hat **abzugeben Hugo Bergmann, Elberfeld,** Güterstr. 16. Telefon 3392.

3 Mark

vierteljährlich
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

L·B·B

Bekanntmachung.

Die **Zwischenscheine** für die **5% Schuldverschreibungen** und **4½% Schatzanweisungen der IV. Kriegsanleihe** können vom

6. November d. Js. ab

in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der **„Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W. 8, Behrenstr. 22,** statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung bis zum **17. April 1917** die kostenfreie Vermittlung des Umtausches. Nach diesem Zeitpunkt können die Zwischenscheine nur noch unmittelbar bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen" in Berlin umgetauscht werden.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in diese nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet einzutragen sind, während der Vormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzureichen. Für die 5 % Reichsanleihe und für die 4½ % Reichsschatzanweisungen sind besondere Nummernverzeichnisse auszufertigen; Formulare hierzu sind bei allen Reichsbankanstalten erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine rechts **oberhalb** der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

Von den Zwischenscheinen für die **I.** und **III. Kriegsanleihe** ist eine größere Anzahl noch immer nicht in die endgültigen Stücke mit den bereits seit 1. April 1915 und 1. Oktober d. J. fällig gewesenen Zinsscheinen umgetauscht worden. Die Inhaber werden aufgefordert, diese Zwischenscheine in ihrem eigenen Interesse möglichst bald **bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W. 8, Behrenstraße 22,** zum Umtausch einzureichen .

Berlin, im November 1916.

Reichsbank-Direktorium.

Havenstein. v. Grimm.

Wegen Aufgabe! VERKAUF Günstige Gelegenheit!

1	Stck.	Umformer 220 Volt Gleichstrom	450 Mk.
1	„	Umformer 220 Volt Gleichstrom	400 „
5	„	kleine Motore Gleichstrom 220 Volt ca.	40—80 „
1	„	Zähler Gleichstrom 220 Volt, defekt	5 „
3	„	Ventilatoren 220 Volt Gleichstrom	40, 50 und 60 „
1	„	Widerstand 220, 120 und 65 Volt	160 „
1	„	Widerstand 65 Volt, regulierbar	120 „
20	„	Widerstände, à Stck.	20 „
10	„	Apparate (Pathé), gut erhalten, von	140—200 „
2	„	Apparate (Vito), komplett, sehr gut	90—125 „
1	„	Apparat, Schimmel, komplett, sehr gut	150 „
1	„	Benzolmotor, stationär, 8 PS	700 „
2	„	Gasöfen, á	15 und 20 „
3	„	Motoren 110/120 Volt Wechselstrom	50—70 „
3	„	Ventilatoren, 110/120 V. Wechselstr.,	30, 60 u. 80 „
2	„	Schalttafeln m. Volt u. Amperemeter u. Schalter	100 und 140 „
1	„	Schalttafel mit 6 Stromkreise	50 „
1	„	Elektr. Klavier m. Harmon. (Philipps Duplex)	3000 „
1	„	Musik-Automat	80 „
1	„	Schokoladen-Automat	80 „
2	„	eiserne Projektionstische, à	40 u. 50 „
1	„	Perlantinowand, ¾	100 „
2	„	komplette Kino-Einrichtungen, à	500 „
1	„	kleine Mechaniker-Drehbank, fast neu	150 „
1	„	Auto, 4 sitzig, sehr gut	1200 „
10	„	Hebelschalter à	6, 8 und 10 „
10	„	neue Feuerlösch-Apparate (Minimax) à	25 „
100	„	gebrauchte Klappstühle, à	3 „
1	„	Kaleidoskop (Reklame für 80 Lampen)	60 „
2	„	Schreibmaschinen, à	80 „
1	„	Film-Meßapparat	100 „
200	„	Film-Spulen, à	2,00 und 2,50 „
1	„	Dampfmaschine, ca. ½ PS, mit Kessel	100 „
5	„	Lampenkasten, à	20, 30 und 50 „
5	„	Synchronismus, à	15 „
1	„	vollständige Synchron-Einrichtung	160 „
1	„	Deckenventilator, 220 Volt Gleichstrom	70 „
10	„	Feuerschutztrommeln, à	10 und 20 „
2	„	Bogenlampen, à	20 „
5	„	Umroller, à	10, 20 und 30 „
1	„	kleine Druckerei (Perfekt)	8 „
1	„	Antigmotor	20 „
2	„	Transformatoren, 120/65 Volt, à	70 und 80 „
5	„	Transformatoren, 120/65 Volt, à	15 „
5	„	Voltmeter, à	20, 30 und 40 „
5	„	Ampèremeter, à	20, 30 und 40 „
2	„	Mu toskoprollen, à	10 „

ca. 95 000 m Films, sehr gut erhalten, fast alle Bilder mit Zensurkarte und Reklame, pro Meter 10, 15 und 20 Pf.

1 Film „Durch Nacht und Grauen", Drama, 5 Akte, kol. M. 250

1 Film „Der König der Lüfte", Drama, kolóriert M. 250

1 Portieruniform M. 30

Selbige Gegenstände sind zu verkaufen oder gegen Films umzutauschen. Auch meine Films tausche ich geg. gleichwertige Films.

THEODOR GOLLA

Kinobesitzer und mech. Werkstatt für Kinoapparate

Hindenburg O.-Schl., Luisenstraße 5

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus **Berlin,** Friedrichstrasse 14

L·B·B

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

---

1 großer Posten 2sitzige verschiedene

Musterklappstühle

preiswert abzugeben, bei Anfragen bitten wir ausdrücklich auf Musterklappstühle Bezug zu nehmen

Otto & Zimmermann

Fabrik für kunstgewerbliche Sitzmöbel u. Theatergestühl

Waldheim, Sa. · Fernruf Nr. 194.

Vertreter und Musterlager

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.

Fernruf: Lützow 3008.

Tüchtiger Photograph

möglichst auch mit praktischen guten Kenntnissen in der Behandlung kinematographischer Films bei gutem Gehalt

zu baldigem Antritt gesucht.

Nur schriftliches Angebot mit Gehaltsforderung.

Heinrich Ernemann, A.-G., Dresden.

Fachmann

sucht modernes Lichtspieltheater

zu pachten oder zu kaufen.

Es wird nur hochmodernes großes Theater in großer Stadt reflektiert.

Offerten unter K. W. an die Exp. der Lichtbild-Bühne erbeten.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Für die Redaktion verantwortlich: F. Felix. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Schwert und Herd

das große Filmwerk der

National-Film G. m. b. H.

5 Akte. Länge ca. 1600 Meter

von **Dr. Fritz Skowronnek.** Regie: **Dr. Gg. Victor Mendel**

In der Einrichtung von Kunstmaler **J. v. Santhò**

Folgende Hauptrollen sind mit Genehmigung Seiner Exl. des Herrn Generalintendanten Graf von **Hülsen-Haeseler** von den Solokräften des Königlichen Schauspielhauses, Berlin besetzt;

Rittergutsbesitzer Krafft	**Leop. Freiherr von Ledebur**
Anna, seine Frau	**Vilma v. Mayburg**
Erika, ihre Tochter	**Elfriede Heisler**
Paul Marwitz, Pastorssohn, stud. med.	**Kurt Vespermann**
Wilhelm Trautmann, Schmied . . .	**Karl de Vogt**
Lise Witt, ein Bauernmädchen . . .	**Hannes Hoff**

Ferner Soldaten, Bauern, Verwundete, Fabrikarbeiter, Volk

Zeit: Vor, während und nach dem Kriege

Amanda Lindner, das Ehrenmitglied des Königlichen Schauspielhauses, wird den Prolog sprechen.

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230|4491

Deutsche
Bioscop Ges.
BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
Nürnberg

PAUL LENI

50.45
St. Mon.

Meine Triumphklasse

bringt

ausverkaufte Häuser!

volle Kassen!

Der breite Weg

4 Akte

Regie:

Urban Gad

Hauptrolle:

Maria Widal

Die verschlossene Tür

Regie:

Urban Gad

Hauptrolle:

Maria Widal

4 Akte

Die Gespensterstunde

4 Akte

Regie:

Urban Gad

Hauptrolle:

Maria Widal

Der rote Streifen

Regie:

Urban Gad

Hauptrolle:

Maria Widal

4 Akte

Unübertrefflich in Spiel und Handlung

Erstklassig in Photographie und Virage

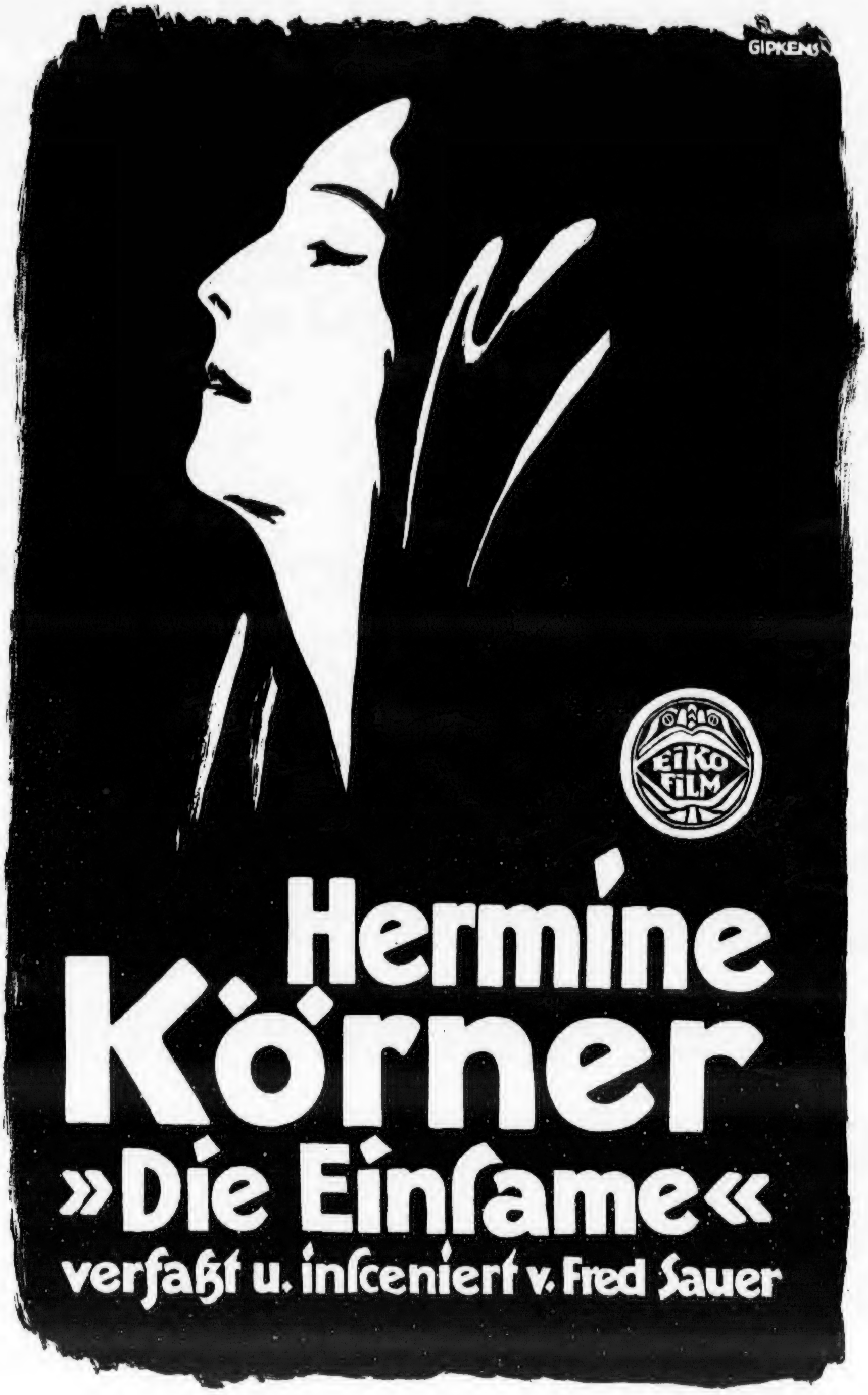
Spannung vom Anfang bis Schluß.

Wenden Sie sich sofort an:

Wilhelm Feindt, Film-Verleih

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 246

Telegr.-Adr.: Kinofeindt ✦ Telefon: Lützow 6753 u. 6603


GIPKENS
EIKO FILM
Hermine
Körner
»Die Einsame«
verfaßt u. inszeniert v. Fred Sauer

L·B·B

Eiko-Woche

Erste und älteste deutsche Berichterstattung

bringt in Nr. 114 aus

Amerika

den Gegenkandidaten Wilsons

Charles Evans Hughes

EIKO FILM

L·B·B

Eiko

verleiht

1. „Mit den deutschen Reichstags-Abgeordneten quer durch Bulgarien“

(Ueber diesen Film schreibt der bedeutende parlamentarische Führer Dr. Friedrich Naumann: „Die denkwürdige Fahrt der zehn deutschen Reichstagsabgeordneten nach Bulgarien ist inzwischen von der **Eiko-Film-Gesellschaft** als **hochinteressante Kinodarstellung** bearbeitet worden und soll in den nächsten Wochen überall dort aufgeführt werden, wo die **Kinobesitzer** und ihr Publikum **genügenden Sinn für dieses sehr fesselnde und politisch wertvolle** Schaustück haben. Man kann die Herzlichkeit des bulgarischen Empfanges in aller Unmittelbarkeit auf sich wirken lassen. Auch die Landschaftsdarstellungen sind sehr schön.“)

2. „Belgien unter deutscher Verwaltung“

(Aufnahmen aus Belgien, welche das Wiederaufblühen von Handel und Gewerbe zeigen.)

Rheinland und Westfalen, Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Braunschweig, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe verleiht die Firma

Max Loeser, Düsseldorf

Königswall 14/16.

3. „Bismarck-Film“

Diese Films sind besonders für vaterländische Veranstaltungen, Wohltätigkeits- u. Jugend-Vorstellungen usw. usw. zu empfehlen.

EIKO-FILM G. m. b. H.

Telephon: Lützow 5526, 6474, 9635

Berlin SW 48 Friedrichstraße 224

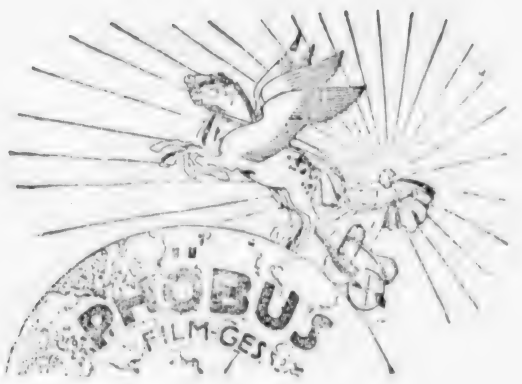
Telegramm-Adr.: EIKOFILM BERLIN

L·B·B

Das
erschütternde
spannende
lebenswahre
fesselnde

Drama

in 4 Akten



Ich habe getötet!

ist soeben

zensiert

Frei für einige Bezirke! **Vorführungsbereit!**

Phoebus-Film Ges. m. b. H.

Fernspr.: Lützow 3898 **BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235** Fernspr.: Lützow 3898

L·B·B

Soeben erwarben wir für die ganze Welt den

Schlager:

Entehrt

Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert:

William Wauer

~ zensiert und vorführungsbereit ~

Zu vergeben durch:

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

[redacted]

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Die

Affäre Goulden

Kriminaliſtiſche Enthüllungen in 4 Akten

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Oſt- und Weſtpreußen, Pommern, Poſen

an **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**

Friedrich-Straße 235

für Rheinland, Weſtfalen etc.

an **Colonia-Film G. m. b. H., Cöln**

Hoheſtr. 48

Betreffs weiterer Bezirke zu wenden

an

Imperial-Film-Geſellſchaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adreſſe: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

Mein ist die Rache

(Harry Higgs)

Uraufführung 1. Dezember d. J. im Tauentzien-Palast

(Monopol: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen: Meteor Film-Verleih, Friedrichstr. 10)

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW 68, Friedrichstraße 43
Fernsprecher: Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Die Gräfin Heyers

Kriminalfilm in 4 Akten

Verfaßt und inszeniert von:

William Wauer

geht seiner Vollendung entgegen

ATLANTIK-FILM AARHUS

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 1422 ✧ Telegramm-Adresse: Aarhusfilm

L·B·B

ROSA PORTEN

Serie 1916/17, bestehend aus 3 Films.

Der erste Film, das

Photo Schenker

entzückende Lustspiel

„Die Wäscher-Resl"

ist erschienen und vorführungsbereit.

Monopol:

für ganz Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen und Luxemburg:

Erster Pfälz. Film-Vertrieb, Pirmasens

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien:

Siegel Monopolfilm, Dresden

Monopole für die übrigen Bezirke vergibt die

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges.

m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 16

Telefon: Moritzpl. 11780 Telegr.-Adr.: Treulafilm

9. Jahrgang 1916 Heft No. 45

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 11. November 1916

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Ein Warnruf.

Das Problem der Nordischen Frage erfährt in diesen Tagen eine neue grelle Beleuchtung, die für die Gesamtinteressen der Branche von schwerwiegendster Bedeutung ist und gleichzeitig dartut, daß die Taktik der Nordischen Geschäftsführung immer geschickter gesteigert wird. Nur wer das Problem bis in seine tiefsten Tiefen erfaßt und die Entwicklung der Nordischen scharf beobachtet hat, ist in der Lage, die werdenden Vorgänge richtig und in ihrer ganzen Tragweite zu beurteilen. Jetzt ist uns auch der Standpunkt der „B. Z. am Mittag", die so plötzlich eine Frontveränderung in der Nordischen Frage vornahm, die jetzt alles so gefahrlos ansieht, was sie früher selbst bekämpfte, erklärlich; denn der verantwortliche Leiter der „B. Z." steht mit Herrn Oliver in Verhandlungen, die sein Ausscheiden aus der Redaktion und seinen Eintritt in ein Film-Unternehmen unter Beteiligung des Herrn Oliver zum Ziele hat.

Vor der Hand muß unseren Lesern diese Mitteilung genügen. Wir genießen wohl auch aus unseren Beobachtungen in der Frage bis zum heutigen Tage das Vertrauen, daß unsere Berichterstattung den Augenblick nicht verpassen wird, um rechtzeitig vor Ueberraschungen zu warnen. Inwieweit Verhandlungen, die Herr E. A. Dupont von der „B. Z. am Mittag" und Herr Direktor Jakobi von der Lichtspielopern-Gesellschaft mit Herrn Oliver pflegen, mit diesen Vorgängen bei der „Nordischen" Berührung — nur Berührung — haben, darzulegen, bleibt gleichfalls unseren Ausführungen über dieses so interessante, aber leider schwerwiegende Thema vorbehalten.

L·B·B

Also sprach Ole Olsen — 1916.

Als durch die Tages- und Fachpresse die Mitteilung ging, daß der Generaldirektor Ole Olsen in Kopenhagen dem Vertreter der angesehenen Kopenhagener Tageszeitung, der „Berlingske Tidende" eingehend seine Pläne über einen Film-Welttrust dargelegt habe, teilte uns die Berliner Direktion der Nordischen Film Co. mit, daß sie die Aeußerung Ole Olsens bestreiten zu dürfen glaube. Abgesehen davon, daß Ole Olsen derart phantastische Expansionspläne nicht habe, würde er sicherlich, wenn dies der Fall wäre, von solchen Plänen der Oeffentlichkeit keine so völlige Aufklärung geben.

Nach unseren Beobachtungen und nach den Erfahrungen, die wir über die Expansionspolitik der Nordischen Film Co. hier in Deutschland und Oesterreich gemacht haben, war es für uns klar, daß die in der „Berlingske Tidende" wiedergegebenen Pläne Ole Olsens weder zu phantastisch, noch undurchführbar sind. Es ist auch bisher unseres Wissens von Seiten der Nordischen in Kopenhagen interpelliert und läßt ihn fraglichen Blatte erfolgt.

Dagegen hat der Vertreter der „B. Z" Herrn Ole Olsen in Kopenhagen interpelliert und läßt ihn sich über seine Pläne in folgender Weise äußern:

„Ich muß in erster Linie betonen, daß von der Gründung eines Trustes durch die Nordische Film-Kompagnie überhaupt nicht die Rede ist. Wir bilden keinen Trust und wollen keinen bilden. Wir müssen sehen, der Konkurrenz gegenüber zu bestehen; dazu brauchen wir aber nicht derartige Mittel.

Es handelt sich auch nicht einmal um den Ankauf von Lichtspielhäusern in größerem Maßstabe, am allerwenigsten in Deutschland. Der Umstand, mit dem ein solches Gerücht in Verbindung gebracht wurde, nämlich die geplante Erhöhung unseres Aktienkapitals um 4 oder 6 Millionen Kronen, mußte für jeden Fachmann diese Erklärung von selbst widerlegen. Denn zu einem derartigen Plan großen Stils würde diese Kapitalserhöhung niemals ausreichen.

Was dagegen mit dem neuen Kapital beabsichtigt wird, und in aller Offenheit ausgesprochen werden darf, ist, **das Film-Verleihgeschäft, allerdings auch in Deutschland, in eigene Hände zu bekommen,** eine direkte Verbindung zwischen unserer Gesellschaft und den Lichtspielhäusern herzustellen. Zur Errichtung dieses eigenen Film-Verleihgeschäftes, das ein reiches flüssiges Kapital erfordert, ist die Erhöhung unseres Aktienkapitals vorgeschlagen worden. Diese Einrichtung haben die großen amerikanischen Filmfabriken für ihre Zwecke seit langem getroffen, und zwar mit dem Erfolge, daß nicht nur das Film-Verleihgeschäft, der Zwischenhandel, völlig ausgeschaltet, sondern damit auch nicht amerikanischen Filmfabriken der amerikanische Markt so gut wie verschlossen ist. Die Gefahr, daß dieses amerikanische System unmittelbar nach dem Kriege auch den europäischen Filmmarkt in seine Gewalt bekommen wird, hat die Nordische Film-Kompagnie zu ihrem Schritt veranlaßt. Amerika verfügt zurzeit über enorme Mengen fertiger Negative und wird diese bei der ersten sich bietenden Gelegenheit zu Preisen auf den europäischen Markt werfen, die jede europäische Konkurrenz ausschließen. Und dies würde den Tod der europäischen Filmindustrie bedeuten. Dem will die Nordische Film-Kompagnie für ihr Teil durch die geplante Maßnahme, die Uebernahme des Film-Verleihgeschäfts in eigene Regie, vorbeugen.

Vom Ankauf großer deutscher Lichtspielhäuser in irgendwie bedeutendem Umfange kann also nicht gesprochen werden Außerdem verbinden bereits gewisse Interessen die Nordische Film-Kompagnie mit den dem Oliver-Konzern gehörigen Theatern, und nur wenn sich eine besonders günstige Gelegenheit bieten sollte, **würde unsere Firma natürlich nicht davon abstehen, einzelne Theater zu erwerben.** Aber auch dann wäre man noch weit davon entfernt, von einer „Monopolisierung des gesamten europäischen Filmmarktes, wie sich gewisse Meldungen ausdrücken, sprechen zu dürfen.

Man hat den verschiedenen Angriffen der letzten Zeit gegen die Nordische Film-Kompagnie sogar einen politischen Hintergrund geben wollen, indem man ihr den Vorwurf anheftete, sie habe ihre Kopien auf Pathé-Rohmaterial hergestellt und nach Deutschland eingeführt. Abgesehen davon, daß dies eine mehr als überflüssige Unterstützung der Konkurrenz bedeuten würde, darf man nicht vergessen, daß das gesamte Filmmaterial aus den mit Deutschland verfeindeten Ländern nach Dänemark nur unter der Bedingung eingeführt werden darf, daß es nicht nach Deutschland weiterverkauft wird, und daß der Bruch einer solchen Klausel mit empfindlichen Strafen belegt ist.

Die Nordische Film-Kompagnie hat wie jeder andere Industrielle oder Kaufmann in den neutralen Ländern mit den ungeheuren Schwierigkeiten zu kämpfen, die ihnen der Handelskrieg zwischen zwei Großmachtsgruppen bereitet, und ist bemüht, nicht nur in ihren geschäftlichen Beziehungen die strengste Neutralität zu wahren, sondern auch keine der feindlichen Machtgruppen in irgendeiner anderen Weise zu bevorzugen. Daß vielmehr die Nordische Film-Kompagnie auch in ihren Darstellungen der Neutralität und dem Friedensbedürfnis Dänemarks Ausdruck geben möchte, wird ein Film beweisen, der bereits fertiggestellt ist, jedoch erst nach dem Kriege auf den Markt gelangen soll und an die Zusammengehörigkeit der weißen Rasse appellieren will."

Diese erneuten Ausführungen des Generaldirektors Ole Olsen decken sich im großen Ganzen mit den Aeußerungen in der Kopenhagener Zeitung. Wenn auch hier nicht

L·B·B

Wichtig für den Weihnachtsmonat!!

Nachstehende Weihnachtsbilder haben wir zu verleihen und bitten die Herren Theaterbesitzer, sofort Offerte einzuholen

Stille Nacht, heilige Nacht (koloriert) Drama in 3 Akten

Franzeska's Weihnachten (koloriert) Drama in 1 Akt

Der kleinen Prinzessin Weihnachtswunsch Märchen in 1 Akt

Weihnachtsschmaus beim Sheriff Drama in 1 Akt

Es waren einmal 2 Diebe Märchen in 1 Akt

Friede auf Erden Märchen in 1 Akt

Betty's Weihnachten Drama in 1 Akt

Für Kinder zensiert!!

Weihnachtsträume Märchen in 2 Akten

Kauft Watteschäfchen Märchen in 1 Akt

Weihnachten des kleinen Hausierers Märchen in 1 Akt

Weihnachten in verschiedenen Etagen Märchen in 1 Akt

Heiliger Abend Märchen in 1 Akt

Elle und Schwert Kriegskomödie in 2 Akten

Theodor Körner (Gute Kopie) Drama in 3 Akten

Königin Luise I. u. II. Teil (Gute Kopie)

Ferner empfehlen wir nachstehende zugkräftige Schlager zu normalen Preisen:

Seltsame Köpfe
Drama in 4 Akten — 1400 m

B. Z. - Maxe & Co.
Lustspiel in 3 Akten — 1000 m

Fritzi's toller Einfall
Lustspiel in 4 Akten — 1600 m

Spiel im Spiel
Lustspiel in 4 Akten — 1360 m

Bubi als Heiratsvermittler
Komödie in 3 Akten — 900 m

Satan Opium
Sensationsdrama in 5 Akten — 1450 m

Wer hat es getan?
Detektivdrama in 4 Akten — 1080 m

Eine tolle Nacht
Lustspiel in 4 Akten — 1300 m

Zum verliebten Kakadu
Lustspiel in 3 Akten — 1000 m

Teddy schippt
Kriegskomödie in 3 Akten — 1200 m

Der Schatz derer von Louzat
Spannendes Drama in 3 Akten — 1230 m

Die Jagd nach dem Schicksalstein
Detektivdrama in 4 Akten — 1080 m

Das verschwundene Testament
Detektivdrama in 3 Akten — 900 m

Der Hut meiner Frau
Lustspiel in 2 Akten — 600 m

Eine Nacht im Felde
Kriegsdrama in 2 Akten — 600 m

Die Waisenkinder
Spannendes Drama in 3 Akten — 900 m

Revanche
Sensationsdrama in 3 Akten — 875 m

Flammendes Blut
Zirkusdrama in 3 Akten — 850 m

Ingeborg Holm
Drama in 4 Akten — 1200 m

Die Masuren
Bauerndrama in 3 Akten — 980 m

Mädels im Arrest
Militär-Lustspiel in 3 Akten — 850 m

Wir liefern zugkräftige Programme zu billigsten Preisen

Monopol-Film JOSEF LOEW & Co.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 218

Telegramm-Adresse: Kinoma Berlin ✦ Telefon: Amt Nollendorf 2387

die Rede von dem Film-Welttrust ist, so bleibt die Tatsache bestehen, daß Ole Olsen mit den von ihm bei den Aktionären erneut beanspruchten Mitteln **das Filmverleihgeschäft auch in Deutschland in seine Hand bekommen will.** Daß diese eigene Aeußerung Ole Olsens dem Plan einer Monopolisierung des Filmverleihgeschäftes bestätigt, kann nur jemand bestreiten, der, wie in letzter Zeit die „B. Z. am Mittag", partout einen neutralen Standpunkt einnehmen will. In einer Frage aber, die den Lebensnerv der deutschen Filmindustrie trifft, die den deutschen Filmverleiher ausschaltet, den Fabrikationsbetrieb unmöglich macht, und schließlich den deutschen Theaterbesitzer in völlige Abhängigkeit vom Nordischen Konzern bringt, **muß man Farbe bekennen und Stellung nehmen.** Hier können und dürfen Beruhigungsmethoden nicht Platz greifen und nur das freie Wort kann der großen Gefahr ins Auge schauen lassen. In diesen Fragen ist Neutralität Verrat an der eigenen Sache und die Objektivität heißt in diesem Falle Wahrnehmung der Interessen der deutschen Industrie.

„Der Kinematograph" in Düsseldorf leistet der „B. Z." Gefolgschaft und hat „keinen Grund, an der Aufrichtigkeit Olsen's zu zweifeln". Wir beneiden ihn um seine Vertrauensseligkeit, möchten aber die Branche vor weiteren Schaden bewahren und beharren daher nach wie vor auf unserem Standpunkt.

Daß der großzügige Plan aber nur zu realisieren ist, sofern dieses Filmverleihgeschäft auch die ersten Kinotheater kontrolliert, ist Generaldirektor Ole Olsen ebenso klar. Zu diesem Zweck hat er in dem Oliver-Konzern jetzt schon soviel Theater unter seine Kontrolle gebracht, daß er seine Einkreisungspolitik ungehindert fortsetzen und vor aller Welt klar besprechen zu können glaubt. Denn daß die Oliver-Unternehmungen völlig unabhängig von der Nordisk Film Co. in Kopenhagen sind und daß im Endresultat die eventuellen Gewinne aus den deutschen Theatern nicht nach Kopenhagen gehen, wird doch kein Kenner der Situation glauben.

Die Beweggründe, die Ole Olsen für diese seine Pläne angibt, liegen, wie wir vor einigen Wochen schon auszuführen Gelegenheit hatten, in der nach dem Kriege zu erwartenden Filmflut aus Amerika. Wenn wir selbst auch die Gefahr, die uns hier erwartet, nicht verneinen können, und in Anbetracht dieser in der „L. B. B." bereits vor Wochen bekanntgegebenen Verhältnisse eine Neuorientierung der deutschen Filmindustrie als empfehlenswert hinstellten, so kann dieser Umstand für Ole Olsen immer noch kein Grund sein, die deutschen Kinotheater unter seine Kontrolle zu bringen und der deutschen Filmindustrie den Garaus zu machen. Daß wir derartigen Plänen gegenüber mit aller Macht Front machen, ist im Interesse der deutschen Filmbranche durchaus geboten.

Die wiederholte Mitteilung, daß die „Nordische Film Co." für die nach Deutschland gesandten Films kein Pathé-Material verwendet, kann die Frage, auf welchem Material diese Films gedruckt werden, nicht klären. Wenn feindliches oder neutrales mit Klausel belegtes Roh-Filmmaterial nicht nach Deutschland gesandt werden darf, so ist damit immer noch nicht erwiesen, daß es nicht gesandt wird.

Ole Olsen gibt den Lesern seiner Erklärung ein Rätsel auf: die Neutralität und das Friedensbedürfnis Dänemarks soll in einem Film bewiesen werden, aber erst — nach dem Kriege. Aber dann wird das Friedensbedürfnis erfüllt und bis auf weiteres alles neutral sein. Wenn also Herr Ole Olsen durch die „B. Z." Beruhigungspillen verabreichen will, so muß man deren Wert und Wirkung richtig einschätzen. Die Tatsachen lassen solche Pillen nicht spurlos verschwinden, sie heilen auch nicht die unleugbar vorhandene Krankheit.

Inserate haben in der „Lichtbild-Bühne" **den größten Erfolg!**

W. MALCHOW

Vorführungsbereit:

Der Schmuck der Herzogin

Kriminaldrama in einem Vorspiel und 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Siegfried Philippi**

Photographie: **HANS BLOCH**

Hauptdarsteller:

Lissy Krüger vom Residenztheater, Berlin
Hildegard Roehrs vom Trianontheater, Berlin
Hilde Dittmar vom Thaliatheater, Hamburg
Gustav Botz vom Berliner Theater, Berlin
Victor Janson vom Residenztheater, Berlin
Ernst Ludwig
Reinhold Pasch vom Theater des Westens, Berlin
Emil Wittig vom Deutschen Theater, Berlin

Monopole zu vergeben!

PAN-FILM, Berlin SW 48

Friedrichstr. 11

Telefon: Moritzplatz 8626 Telefon: Moritzplatz 8626

L·B·B

STUART WEBBS

12.
ABENTEUER

L·B·B

Der dritte Film

der neuen

STUART WEBBS-SERIE

1916/17

Gräfin de Castro

In der Hauptrolle:

ERNST REICHER

Monopolinhaber für ganz Deutschland:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München	Berlin SW.	Leipzig	Düsseldorf	Hamburg
Paul Heysestr. 9	**Friedrichstr. 43**	**Markgrafenstr. 8**	**Graf Adolfstr. 37**	**Alsterdamm 26**
Fernsprecher: 52212, 52213, 52214	Fernsprecher: Zentrum 8208	Fernsprecher: 2931	Fernsprecher: 2256	Fernspr.: Gr. III, 1207

Die verehrliche Kundschaft wird gebeten, sich jeweils

∴ direkt an die Filiale ihres Bezirks zu wenden. ∴

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Lichtspieloper „Martha".

Wie viel Tinte und Druckerschwärze wurde schon über das Thema „der dirigierende Kapellmeister" verbraucht! Nach dem Konzertdirigenten kam der Operndirigent, der in „Martha" mehr Beifall fand, als im „Lohengrin". Mit ihm siegt und fällt die betreffende Lichtspieloper, er hat in jeder Taktbewegung zu zergliedern, auf den Bruchteil einer Sekunde jeden Einsatz zu markieren. Diesmal klappte auch die musikalische Begleitung des Films, bei dessen Aufnahme Gustav Schönwald die Regie führte. So originell er die Einleitung ersann, so schön die Naturszenen wirkten, so operntreu das Spiel der Hauptmitwirkenden war, in der Marktszene hätte man mehr Leben gewünscht, bei der Aufstellung hätte auch das Bild des Kapellmeisters mehr Rücksicht genommen werden müssen. Bei der „Aufführung" im Apollotheater vor geladenen Gästen sangen die Filmdarsteller Bötel, Fink, Kandl, Sebald, als ständen sie auf der Bühne, die Wirkung des Chores beim Vorüberziehen war keine Illustrationen des Vorganges, es fehlte das crescendo und Wieder-Verhallen. Jedenfalls hat die Deutsche Lichtspiel-Opern G. m. b. H. eine verdienstvolle Aufgabe dort, wo es keine Oper gibt. Es wäre aber zu empfehlen, mehr auf photographische Korrektheit und weniger auf sogar unmotiviert einsetzende Virage Gewicht zu legen.

* * *

Mutter und Kind.

In den Mozartsaal-Lichtspielen führte die Lloydfilm-Gesellschaft einem geladenen Publikum zwei Films von hervorragender Qualität vor. Eine Naturaufnahme gab uns die schönsten Ausschnitte aus Stadt und Umgebung von Rothenburg a. d. Tauber und zeigte uns so recht, welches Schatzkästlein Deutschland in dieser Gegend sich bewahrt. — Der zweite Film unter dem Titel „Mutter und Kind" nach einer Ballade von Hebbel von Heinrich Lautensack bearbeitet, bewies von neuem, mit welcher Sorgfalt die Lloydfilm-Gesellschaft bemüht ist, ihre Produktion herauszubringen. Das klassische Sujet fand unter der Regie von Dr. Oberländer eine sehr gute Bearbeitung und was in der richtigen dramatischen Gestaltung möglich war, boten uns die Darsteller. Eva Speyer-Stöckel mit Josef Klein lösten die ihnen gestellten schwierigen Aufgaben völlig und wenn man sonst psychologische Momente in einer bildlichen Darstellung stets mit einer gewissen Aversion begegnen muß, hier ist durch die wirklich künstlerische Gestaltung der Darsteller die schwierige Klippe glänzend gemeistert worden. — Die Waisenhaus- und Findelhausszenen sind wahrheitsgetreu nachgebildet, die Szene vor demselben sogar Kleinmalerei zu nennen, des Regisseurs Vorliebe bildeten aber landschaftliche Reize, die hier auch ohne Farben erhebend wirken. s

* * *

Gräfin de Castro.

Das 12. Abenteuer von Stuart Webbs ist ein hochdramatischer Film. Ein geistig Gestörte findet Aufnahme in einem Krankenhaus. Webbs erkundet auf Grund des Wappens in einem Schmuckstück, es sei die Gräfin. Auf ihres Gatten Spur findet er diesen in einem geheimnisvollen Schloß bewußtlos, den Schloßherrn tot. Der Gatte erholt sich, er gibt an, der Schloßherr war einst ein Verehrer der Gräfin, lockte das Ehepaar zu sich, die Gräfin floh seinen Nachstellungen und wurde irre. Webbs rekonstruiert die tragische Szene in der Maske des Getöteten und bringt dadurch Heilung. — Wie immer überrascht die Logik des Detektivs Stuart Webbs, Ernst Reicher spielt ihn wieder unvergleichlich, aber in einer Doppelrolle auch den Verehrer. Margarete Ferida gibt die Gräfin mit packender Realistik wieder, ebenso Wastan den Spanier Jose. Hilberg als Graf, Botz als Anstaltsleiter und Magda Madeleine als Bäuerin vervollständigen das sehr wirksame Ensemble. Regisseur Adolf Gärtner hat ein wuderbar gelegenes, altertümliches Schloß entdeckt, bringt seltene Interieurs, u. a. einen Riesenaufbau im Schloß mit der tragischen Szene, viele gute Lichteffekte und vor allem unvergleichliche Landschaftsbilder. So machte denn der Film, der im Marmorhaus erstmalig vorgeführt wurde, auch hinsichts der Publikums-Erfolge der Stuart-Webbs-Films das Dutzend voll.

Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung

einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

ersberg-Serie 1916/17

Kassen

1. Comtesse Else

Uraufführung: Kammer

Monopol-Filmvertrieb [illegible] Ges m. b. H.

BERLIN SW. [illegible]

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Lichtspieloper „Martha".

Wie viel Tinte und Druckerschwärze wurde schon über das Thema „der dirigierende Kapellmeister" verbraucht! Nach dem Konzertdirigenten kam der Operndirigent, der in „Martha" mehr Beifall fand, als im „Lohengrin". Mit ihm siegt und fällt die betreffende Lichtspieloper, er hat in jeder Taktbewegung zu zergliedern, auf den Bruchteil einer Sekunde jeden Einsatz zu markieren. Diesmal klappte auch die musikalische Begleitung des Films, bei dessen Aufnahme Gustav Schönwald die Regie führte. So originell er die Einleitung ersann, so schön die Naturszenen wirkten, so operntreu das Spiel der Hauptmitwirkenden war, in der Marktszene hätte man mehr Leben gewünscht, bei der Aufstellung hätte auch das Bild des Kapellmeisters mehr Rücksicht genommen werden müssen. Bei der „Aufführung" im Apollotheater vor geladenen Gästen sangen die Filmdarsteller Bötel, Fink, Kandl, Sebald, als ständen sie auf der Bühne, die Wirkung des Chores beim Vorüberziehen war keine Illustrationen des Vorganges, es fehlte das crescendo und Wieder-Verhallen. Jedenfalls hat die Deutsche Lichtspiel-Opern G. m. b. H. eine verdienstvolle Aufgabe dort, wo es keine Oper gibt. Es wäre aber zu empfehlen, mehr auf photographische Korrektheit und weniger auf sogar unmotiviert einsetzende Virage Gewicht zu legen.

* * *

Mutter und Kind.

In den Mozartsaal-Lichtspielen führte die Lloydfilm-Gesellschaft einem geladenen Publikum zwei Films von hervorragender Qualität vor. Eine Naturaufnahme gab uns die schönsten Ausschnitte aus Stadt und Umgebung von Rothenburg a. d. Tauber und zeigte uns so recht, welches Schatzkästlein Deutschland in dieser Gegend sich bewahrt. — Der zweite Film unter dem Titel „Mutter und Kind" nach einer Ballade von Hebbel von Heinrich Lautensack bearbeitet, bewies von neuem, mit welcher Sorgfalt die Lloydfilm-Gesellschaft bemüht ist, ihre Produktion herauszubringen. Das klassische Sujet fand unter der Regie von Dr. Oberländer eine sehr gute Bearbeitung und was in der richtigen dramatischen Gestaltung möglich war, boten uns die Darsteller. Eva Speyer-Stöckel mit Josef Klein lösten die ihnen gestellten schwierigen Aufgaben völlig und wenn man sonst psychologische Momente in einer bildlichen Darstellung stets mit einer gewissen Aversion begegnen muß, hier ist durch die wirklich künstlerische Gestaltung der Darsteller die schwierige Klippe glänzend gemeistert worden. — Die Waisenhaus- und Findelhausszenen sind wahrheitsgetreu nachgebildet, die Szene vor demselben sogar Kleinmalerei zu nennen, des Regisseurs Vorliebe bildeten aber landschaftliche Reize, die hier auch ohne Farben erhebend wirken. s

* * *

Gräfin de Castro.

Das 12. Abenteuer von Stuart Webbs ist ein hochdramatischer Film. Ein geistig Gestörte findet Aufnahme in einem Krankenhaus. Webbs erkundet auf Grund des Wappens in einem Schmuckstück, es sei die Gräfin. Auf ihres Gatten Spur findet er diesen in einem geheimnisvollen Schloß bewußtlos, den Schloßherrn tot. Der Gatte erholt sich, er gibt an, der Schloßherr war einst ein Verehrer der Gräfin, lockte das Ehepaar zu sich, die Gräfin floh seinen Nachstellungen und wurde irre. Webbs rekonstruiert die tragische Szene in der Maske des Getöteten und bringt dadurch Heilung. — Wie immer überrascht die Logik des Detektivs Stuart Webbs, Ernst Reicher spielt ihn wieder unvergleichlich, aber in einer Doppelrolle auch den Verehrer. Margarete Ferida gibt die Gräfin mit packender Realistik wieder, ebenso Wastan den Spanier Jose. Hilberg als Graf, Botz als Anstaltsleiter und Magda Madeleine als Bäuerin vervollständigen das sehr wirksame Ensemble. Regisseur Adolf Gärtner hat ein wuderbar gelegenes, altertümliches Schloß entdeckt, bringt seltene Interieurs, u. a. einen Riesenaufbau im Schloß mit der tragischen Szene, viele gute Lichteffekte und vor allem unvergleichliche Landschaftsbilder. So machte denn der Film, der im Marmorhaus erstmalig vorgeführt wurde, auch hinsichts der Publikums-Erfolge der Stuart-Webbs-Films das Dutzend voll.

Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung

einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

L·B·B

Else Eckersberg-Serie 1916/17

Die größten Kassenerfolge!

1. Comtesse Else

Die beste Lustspiel-Serie!

Uraufführung 17. November im Tauentzienpalast, Berlin.

„METEOR"

Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Moritzplatz 3225 Telegr.-Adr.: Meteorfilm

L·B·B

Die Schule

Dramatische
5 packend

(Länge

Von der Zensur Berlin,
soeben frei

Erstklassige Darstell
Gewaltige M

Hauptda

E. Novelli

Verlangen Sie
Spezialofferte!

Anfra

Elsaß-Lothringen, Bayern, Württemberg, Baden und Hes

Telefon 4082/83. + + **Rheinische Film-Ges.**

L·B·B

der Helden

Episode in en Akten

1812 m)

München, Düsseldorf gegeben.

ung und Photographie assenszenen.

rsteller:

T. Conzales

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

gen:

sen an **A. Staehle, München**, Bayerstr. 45 / Telefon 10793.

m. b. H., Düsseldorf + + Worringerstr. 118.

artige Zahl angibt. Der Film kann beispielsweise nur einen halben Meter lang sein, und er enthält dann entsprechend weniger Bilder. Bewegt er sich in der Sekunde 100 m weiter, so wird der halbe Meter offenbar den 200. Teil einer Sekunde in Anspruch nehmen, und er empfängt daher auch nur den 200. Teil der Bilderzahl, die ihm in der Sekunde zukommen. Die Frequenzzahl sagt nur, wieviele Bilder pro Sekunde anzusetzen sind, nicht wieviele Bilder wirklich zustande kommen.

Auch sei kurz erörtert, wie man die Hochfrequenz bei der Aufnahme in eine Niederfrequenz bei der Betrachtung der Bilder umsetzt. Das kann auf zweierlei Weise geschehen. Wir deuteten schon an, daß die Filmbilder bisweilen so gestaltet sind, daß sie auf keinen Apparat passen wollen. Dann vermag man sie natürlich nicht zu projizieren, und das Studium besteht in der gemächlichen Betrachtung der einzelnen Bilder, wobei ein Vergrößerungsglas benutzt werden mag. Man genießt dabei allerdings keine bequeme Kinovorführung; aber der Film dient zu interessanten wissenschaftlichen Untersuchungen, die sich langsam durchführen lassen. Ist es aber angängig, die Bildchen auf den Schirm zu werfen, so kann der Film natürlich auch in dieser Weise ausgeschöpft werden. Nur muß man natürlich den Bildwechsel angemessen verlangsamen und in der Sekunde nur etwa 15 Bilder abspielen. Sekundenvorgänge, die z. B. mit der Frequenz 200 aufgenommen worden sind, nehmen dann bei der Wiedergabe 13—14 Sekunden ein.

Wie bringt man nun Bilder „im Fluge" auf den Film? Wenn man bei der Aufnahme einer Photographie die Platte beispielsweise nach unten verschiebt, so verwischt sich das Bild, indem es nach oben verrückt wird. Die Größe dieser Störung hängt natürlich davon ab, wie weit sich die aufnehmende Fläche während des Photographierens verschiebt. Und darauf beruht eine Lösung der Aufgabe, die als zeitliche bezeichnet werden kann. Läßt man nämlich die Beleuchtung des aufzunehmenden Gegenstandes allein durch einen elektrischen Funken erfolgen, so gewinnt man eine so kurze Expositionszeit, daß die Verschiebung während derselben praktisch gleich null zu setzen ist. Man muß sich nämlich gegenwärtig halten, daß eine elektrische Entladung, die den millionten Teil einer Sekunde umfaßt, keineswegs zu den kürzesten gehört. Mittels Funken lassen sich also vollständig klare Bilder erzeugen, selbst wenn der Film sich überaus schnell bewegt. Außerdem kann man in der Sekunde Funkenfrequenzen bis zu 100 000 und mehr erzielen, und man bezeichnet eine Kinematographie, die derartige Leistungen aufweisen kann, als „Ultrarapid - Kinematographie". Diese soll uns jedoch hier nicht näher beschäftigen.

Man vermag aber auch recht zahlreiche Aufnahmen zu machen, ohne daß man den elektrischen Funken benutzt. Dieser ist durchaus nicht immer willkommen, da bei seiner Verwendung besondere Maßnahmen nötig sind, und weil Aufnahmen mit ihm gewisse Unzuträglichkeiten bringen. Man zieht daher vielfach ein Arbeiten bei gewöhnlichem Tageslicht vor und regelt die Frequenz irgendwie mechanisch durch Rotation am Apparat. Es ist allerdings klar, daß man auf diese Weise keine so hohe Frequenz erlangen wird als mit rasch aufeinander folgenden elektrischen Entladungen. Aber eine sekundliche Bilderzahl von 300 wird auch so erzielt, und man bezeichnet derartige Leistungen als „Rapid-Kinematographie". Diese interessiert uns hier, und es soll die Aufmerksamkeit des Lesers nunmehr auf jenen sogenannten „optischen Ausgleich" gerichtet werden, der bei ihr nötig wird. Was er bezweckt, sei zunächst kurz angegeben. Da bei der Rapid-Kinematographie die Expositionszeit nicht kurz genug ausfällt, um ein Verwischen der Bilder zu verhindern, muß für gewisse besondere Bewegungen gesorgt werden, durch die jene Bildbandbewegung ausgeglichen und unschädlich gemacht wird. (Schluß folgt.)

Inserate
in der „L. B. B."
haben den größten Erfolg

Demnächst vorführungsbereit:

„Aus Liebe gefehlt“

Drama in 4 Akten von .
Horst Emscher

Regie: Carl Heinz Wolff

Hauptrollen:

Lia Borré / José Bricenio

Moderne Kostüme nach Entwürfen von
Christoph Freiherr von Drecoll

Anfragen an:

Carl Ledermann & Co. G.m.b.H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236

Telephon: Lützow 4921 *Telephon: Lützow 4921*

L·B·B

Ein Besuch bei der „Decla".

Als vor längerer Zeit die Decla-Film Gesellschaft den Entschluß faßte, in ihrem Geschäftsbetrieb — um bei einem modernen Wort zu bleiben — zu einer „Neuorientierung" zu schreiten, und im Bezirk Groß-Berlin ihre Fabrikate selbst zu verleihen, war es uns klar, daß mit dieser Neugestal-

tung naturgemäß auch eine Vergrößerung der Räumlichkeiten notwendig sein wird. Gelegentlich der Vorführung des neuesten Films aus der Alwin-Neuß-Serie wurden einem geladenen Publikum auch die bedeutend vergrößerten und neu hergerichteten Räumlichkeiten gezeigt. Die künstlerische Nuance, die den Decla-Films im allgemeinen eigen ist, konnte sich naturgemäß auch in der Ausstattung der Arbeitsstätte nicht verleugnen. Der große Warteraum und die sich hier nach der Straßenseite zu anschließenden Büroräume sind durchweg in einem vornehmen Styl gehalten, der das Ganze trotzdem recht heimisch macht. Auf der anderen Seite schließen sich die Expedition, Kleberäume und die Regisseurzimmer an, bis man schließlich im Vorführungsraum in Ruhe die Produkte der Firma anzusehen in der Lage ist.

Die neue Organisation, die hier bei der „Decla" aufgebaut wird, und die, wie wir schon s. Zt. ausführten, als eine Vorbereitung für die kommende Friedenszeit anzusehen ist, hat allerdings auch eine praktische Anordnung der einzelnen Räumlichkeiten notwendig gemacht. Die Fabrikationsabteilung ist völlig von dem Filmverleih getrennt. Genau wie die verhältnismäßig noch junge Firma bemüht war, sich auf dem Gebiete der Filmfabrikation einen guten Namen zu verschaffen, ebenso ist sie nun von neuem bestrebt, durch reelle und prompte Bedienung der Verleihabteilung eine gesunde Basis zu geben. Der sich ständig vergrößernde Kundenkreis beweist, daß hier der richtige Weg beschritten wurde.

Die Einweihung dieser Neugestaltung brachte uns, wie gesagt, einen Alwin-Neuß-Film unter dem Titel „Das Lied des Lebens".

Wenn das Sujet auch einen etwas sentimentalen Anstrich hat, so ist bei der glänzenden Bearbeitung und unter der bewährten Regie von Alwin Neuß ein wirklich packender Film geschaffen worden, der besonders das große Kinopublikum voll und ganz befriedigen wird. Alwin Neuß verkörpert hier einen Laienbruder, der aus dem Kloster in die Welt hinauszieht, der aber doch zum Schluß das Lied des Lebens als trügerisch erkennen muß, nach bitteren Erfahrungen wieder in das Kloster zurückkehrt. Seine große Darstellungskraft nur allein konnte eine so schwierige Rolle bis zum Schluß in so einwandfreier Weise zur Durchführung bringen und in dem Rahmen, den seine Regie bot, kam diese ganz besonders zur Geltung.

Wundervolle Szenerien und die Klosterdekorationen, die von den bekannten Werkstätten der Firma Baruch & Co. geliefert wurden, tragen ebenso zu einer wirklich künstlerischen Gestaltung des Ganzen bei. An jeder Szene muß man die besondere Sorgfalt anerkennen, mit der der Regisseur hier seine Tätigkeit entfaltete und die neben dem Spiel für den Erfolg ausschlaggebend sind. Neben Alwin Neuß wirkten noch Heinrich Richter, Olga Engel, Lotte Winkler, Rita Clermont, Leo Connard hervorragend mit.

Wir können der „Decla" zu diesem neuesten Filmwerk nur gratulieren, das ihrem bewährtem Renommee wiederum die Berechtigung gibt.

L·B·B

Soeben fertiggestellt:

Tyrannenherrschaft

(Aus Polens schwerer Zeit)

Kollossalfilmgemälde von **Alfred Deutsch-German**

In Szene gesetzt von **Franz Porten**

10000 Mitwirkende

Aufgenommen von der

Projektions A.G. UNION · Berlin

L·B·B

DER
GROSSE
LUNA-
SCHLAGER!

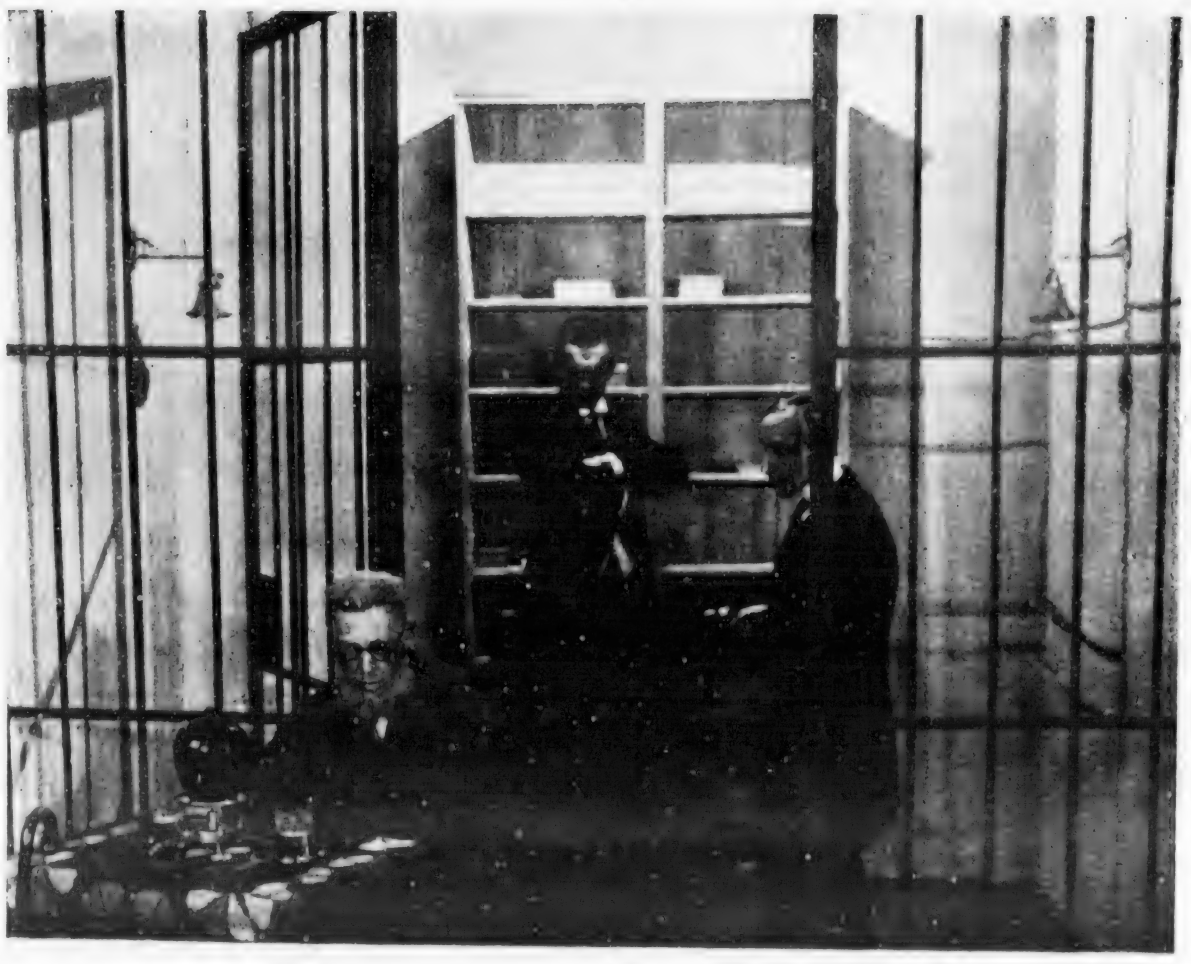
4 Akte

LUNA FILM

DAS
RÄTSEL
DER
STAHLKAMMER

von

Paul Rosenhayn



L·B·B

In den Hauptrollen:

Arthur Bergen
Bruno Kastner
Harry Lamberts=Paulsen
Martha Daghofer

LUNA FILM

ab heute

vorführungs=

bereit!

LUNA FILM

Ein großer

Kassen=

Schlager!

Glänzend

gelungen!

❖

L·B·B

Firmenänderung

Unsere bisherige Firma **Badner & Co.** ist gelöscht.

Von jetzt ab firmieren wir

Badner Film-Gesellschaft

BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 235

Fernsprecher: Amt Lützow 2003

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir neben unserer Fabrikation eine Abteilung für

Film-Verleih

für die Bezirke Groß-Berlin, Provinz Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen errichtet haben.

In der nächsten Nummer dieses Blattes werden wir die neuerworbenen Monopole bekanntgeben.

Badner Film-Gesellschaft

Direktion: **Oswald Teitelbaum,** genannt Baum, **Max Badner**

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 2003 ✦ III. Portal, I. Etage

L·B·B

Lottes erste Liebe

Spielfilm in 2 Akten

In der Hauptrolle:

Vorführungs-
bereit!

In Vorbereitung:

Familie Streusand

Lotte

Badner Film-Gesellschaft, Berlin SW. 48

Direktion: **Oswald Baum, Max Badner**

Telefon: Lützow 2003 Friedrich-Strasse 235 Telefon: Lützow 2003

B.F. BADNER FILM

L·B·B

Vorführungsbereit:

Eine Lebenslüge

Tosca-Film **(Ich will dich erlösen)** Drama in 3 Akten

Hauptdarsteller: **Tosca am Ende, Hans Mierendorf.** Verfaßt von **Carl Schneider.**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpr., Posen und Pommern: **Marius Christensen,** Berlin SW 48, Friedrich-Straße 207.
Fernsprecher: Amt Lützow 2496 / 97 — Telegramm-Adresse: Filmchrist

Monopol-Filmvertrieb E. BAYER, Berlin SW. 68

Fernsprecher: Amt Zentrum 10965 Friedrich-Straße 207 Telegramm-Adresse: Dekabayer

SCALA

Filmverleih

L·B·B

Vorführungsbereit:

Eine Lebenslüge

Tosca-Film **(Ich will dich erlösen)** Drama in 3 Akten

Hauptdarsteller: **Tosca am Ende, Hans Mierendorf.** Verfaßt von **Carl Schneider.**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpr., Posen und Pommern: **Marius Christensen,** Berlin SW 48, Friedrich-Straße 207.
Fernsprecher: Amt Lützow 2496 / 97 — Telegramm-Adresse: Filmchrist

Monopol-Filmvertrieb E. BAYER, Berlin SW. 68

Fernsprecher: Amt Zentrum 10965 Friedrich-Straße 207 Telegramm-Adresse: Dekabayer

SCALA

Filmverleih

L·B·B

An die Herren Theaterbesitzer!

Die Firmen:

Sattler & Eisner und Süring Films Co.

haben sich vereinigt.

Die neue Firma lautet:

SCALA, Filmverleih

Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 68 * Charlotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599

Wir verleihen für ganz Deutschland

mit Ausnahme von Rheinland und Süddeutschland

Passionels Tagebuch. ‹Mit Ausnahme von Sachsen›

Die aktuellste Sensation

Diebe – und Liebe.

Der Conkneipant.

Das tote Land.

Das Geheimnis des Kilometersteines 13.

Sein süßes Mädel
Ihr liebster Feind.
Sollen Frauen studieren?

3
entzückende
Lustspiele

SCALA, Filmverleih

G. m. b. H.

BERLIN SW 68 * Charlotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Filmfabrikanten und Lichtbildtheaterbesitzer.

Als vor nicht langer Zeit die Filmfabrikanten, die Mitglieder des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen sind, eine eigene Fabrikanten-Vereinigung gründeten, haben sie beschlossen, sowohl ihre Mitgliedschaft beim Verbande aufrecht zu erhalten, als auch in ihrer neuen Vereinigung korporativ dem Verbande anzugehören.

Es war schon damals offenkundig, daß es in den Reihen der Verbandsmitglieder viele Unzufriedene gab, zu denen ja die Fabrikanten gehören mußten, wenn sie es für geboten hielten, zur Wahrung ihrer Interessen eine eigene Sondervereinigung zu gründen. Das Letztere war um so auffallender, als oppositionelle Verbandsangehörige aus anderen Branchekategorien darüber klagen zu müssen glaubten, daß der Verband die Interessen der Fabrikanten zum Nachteile der anderen Fachgruppen in den Vordergrund stelle. Das, was dem Verbande vorgeworfen ward, bezog sich nur auf gewisse, und zwar fast immer dieselben Fabrikanten. Nun war es aber der Theaterbesitserverein Groß-Berlin, der oft für die Verbandsleitung einsprang. Hintereinander erfolgten dies bekundende Schritte: Groß-Berlin gab Erklärungen ab, sein Vorsitzender eilte mit nach Karlsruhe, um die süddeutschen erregten Gemüter umzustimmen, Groß-Berlin verlieh den Titel seines offiziellen Organs dem Verbandsorgan. Nun auf einmal kommt ein Umschwung! Woher?

Der Direktor der „Nordischen Film Co." in Berlin, D. Oliver, wandte sich an den Verein Groß-Berlin, um zunächst Verwahrung gegen die Stellungnahme einzelner Fachblätter seiner Firma gegenüber einzulegen. Wir erblicken in diesem Schritte, bei dem sich außer dem Berliner Verein wohl jeder gefragt hätte, „Wie kommen wir zu der Ehre?" nur einen gelungenen Coup des routinierten Direktors, der seine Pappenheimer kennt.

Zum Schlusse wird eine Frage ventiliert, die der Verein selbst in einer seiner Sitzungen behandelt hat. Zu dieser Frage, der Lieferung kleiner Films, führte das Oliversche Schreiben laut Vereinsprotokoll aus, der Filmverleiher, der die großen Films liefert, müsse unbedingt veranlaßt werden, die dazu notwendigen kleinen Films zur Verfügung zu stellen, der Verein müsse aber auch unverzüglich bei dem Herrn Reichskanzler bzw. der Reichsregierung dahin vorstellig werden, daß allen Firmen des neutralen Auslandes gestattet wird, Films, die im neutralen Auslande hergestellt sind, nach Deutschland einzuführen. Geschehe dies in kürzester Frist nicht, so sei die Existenz aller deutschen Lichtbildtheaterbesitser in ernstester Weise bedroht".

Man sollte meinen, ein solches Schreiben müßte den Theaterbesitzern die Augen endlich öffnen. Als der „Nordischen Film Co." die alleinige Ausnahmebewilligung zur Einfuhr erteilt wurde, wiesen wir auf die hierdurch hervorgerufene Gefahr für die ganze Filmindustrie hin. Entweder mußte die Bewilligung rückgängig gemacht oder gleiches Recht für alle neutralen Filmfirmen gewährt werden.

Welche Ursache, gewaltige Ursache muß es haben, wenn der Direktor jener Firma, die eine Monopolstellung erhielt, jetzt, nach dreiviertel Jahren den gegnerischen Standpunkt teilt und damit zugibt, die „L. B. B." habe Recht gehabt! Und keinem Mitgliede von Groß-Berlin ist es eingefallen, an Herrn Oliver die Anfrage richten zu lassen, ob er vielleicht wegen dieser Existenzgefährdung seine Theater zum Ankauf öffentlich angeboten hat. Nein, sie sagten vielmehr im Verband habe „der Vereinsbeschluß betreffs Lieferung kleiner Films nicht diejenige Beachtung in Fabrikanten- und Verleiherkreisen gefunden, die er unbedingt verdient und die er unbedingt beanspruchen muß". Die deutsche Filmindustrie wird nochmals daran erinnert, das öftere Versprechen hinsichts kurzer brauchbarer Films endlich einzulösen. Dem Reichskanzler soll unverzüglich bekanntgegeben werden, daß die Filmfabrikanten die dringendsten und berechtigsten Wünsche der Theaterbesitzer nicht erfüllen wollen oder nicht erfüllen können. Im Verbande werden die Wünsche wohl angehört, aber nicht ausgeführt. Nach diesen Ausführungen wurde dann beschlossen, vom 1. April 1917 ab nur Monopolschlager zu mieten, denen „als integrierender Bestandteil", also kostenlos, ein neuer, mindestens 300 Meter langer Film beigegeben wird, von diesem Datum ab keine Serien mehr abzuschließen und beim Reichskanzler um die Genehmigung nachzusuchen hauptsächlich kurze neutrale Films einführen zu dürfen.

Die „Nordische Film Co.", bzw. deren Direktor Oliver haben also ihren Zweck erreicht: es sollte den anderen Filmfabrikanten und Verleihern das Geschäft, das ihnen bei

Soeben erschienen:

Der Weihnachtsfilm

„Gretchens Weihnachtstraum"

in 2 Akten

Vorführungsbereit!

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✣ Amt Lützow 755

Maria Lukani

Drama in 3 Akten + Von Fritz Freisler

In der Hauptrolle:

Resel Orla

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten + Von Eddy Beuth

Regie: Eugen Burg

In der Hauptrolle:

Resel Orla

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✧ Amt Lützow 755

L·B·B

Wir offerieren folgende Films:

1. Grüne Phiole

Eine phantast. Geschichte in 4 Akten
von **Walter Schmidthäßler**

für Berlin, Brandenburg, Ost- nnd Westpreußen, Pommern, Posen, Nord- und Süddeutschland

2. Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Nord- und Süddeutschland

3. Im Angesicht des Toten

Deutschland bereits verkauft.

4. Alles aus Gefälligkeit

Lustspiel in 3 Akten von **Eugen Burg**

für Rheinland und Westfalen

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✦ Amt Lützow 755

L·B·B

der Expansionspolitik dieser Firma noch geblieben ist, auf diesem Wege erschwert werden. Wenn das gewiß gerechte Verlangen nach kurzen Films von deutschen Fabrikanten und Verleihern bisher nicht befriedigt wurde, so wird es nicht helfen, daß der Verein Groß-Berlin Stellung nimmt gegen den Verband, dessen Schleppträger er bisher war, gegen die Fabrikanten, die eine eigene Vereinigung gegründet haben und noch dazu auf Anregung der „Nordischen" gerade zu einem Zeitpunkt, wo durch Bekanntwerden ihrer Welt-Film-Trust-Politik in der ganzen Branche endlich die Erkenntnis sich Bahn gebrochen hat, nur durch unentwegtes Zusammenhalten die drohende Gefahr abwenden zu können. Dem Verein Groß-Berlin gebührt das zweifelhafte Verdienst, in dieses erwartete, ersehnte, geforderte Zusammenhalten der ganzen Branche einen Keil getrieben zu haben, wenn die Theaterbesitzer dem gefaßten Beschluß sich beugen.

Es gilt, wie noch nie bisher, alles daranzusetzen, wie ein Mann gewappnet dazustehen gegen drohende Gefahren, denn es handelt sich nicht um kurze Films allein jetzt, sondern angesichts ausländischer Gefahr um die Zukunft, das Schicksal der ganzen Film- und Kinoindustrie des deutschen Reiches.

Diskretes. — Indiskretes.

Der hartnäckige Dulder.

Die Angelegenheit Dr. Bonwitt, die der Hauptgrund war, daß der Süddeutsche Verband aus dem Berliner Verband ausgeschieden ist, kommt noch immer nicht zur Ruhe. Trotz der Abfuhr, die ihm bei der letzten Tagung zuteil ward, hält Dr. Bonwitt es nicht für angebracht, auf seine Ehrenämter und die Verbandsmitgliedschaft zu verzichten, wenn er auch den Vorsitz im alten Presseausschuß niederlegen mußte. Er zieht es vor, den Märtyrer zu spielen, dem allseitig unrecht zugesetzt wird und beruft sich auf Privatklagen, in denen die Zustellungen noch immer auf sich warten lassen, nur um Mitglied des geschäftsführenden, wie des Presse-Ausschusses zu bleiben. Die Angelegenheit hat aber in den Reihen der Verbandsmitglieder eine solche Beurteilung gefunden, daß wir Dr. Bonwitt, wenn er schon durchaus nicht zurücktreten will, nur raten können, bei den kommenden Neuwahlen im Verbande auf keine Stelle mehr zu kandidieren, es sei denn, daß Herr Dr. Bonwitt die erhobenen Beschuldigungen entkräften kann.

Klub und Gegenklub.

Der Filmklub hat seine eigenen Räume bezogen. Man benutzt sie als Sammelpunkt, behandelt dort den Konkurrenten als seinesgleichen und kann neben dem Fachsimpeln auch ein harmloses Spielchen riskieren. Nun sollen auch die sehenswerten Vorführungsräume der „Flora"-Film-Gesellschaft sich ständig zu zwanglosen Gesellschaftsabenden öffnen, an denen Schriftsteller und Künstler sich wie im Klub fühlen können. Kaum sind die Reden des Eröffnungsabends in der Friedrichstraße verhallt, winken schon andere Pforten in der Charlottenstraße. Die Tendenz, die nach den Mitteilungen hier dominieren soll, ist unseres Erachtens bei richtiger Durchführung nur zu begrüßen. Bei vereinten Kräften wird in harmonischer Aussprache vielleicht manches künstlerische Problem im Interesse der Branche gelöst werden können. Zudem kann es nur von Vorteil sein, einen wirklich geistigen Sammelpunkt frequentieren zu können.

* * *

Eine kleine Reichtags-Anfrage.

Unter Nr. 505 ging dem Reichstag kurz vor dessen Vertagung die Anfrage Nr. 74 zu, die Reichstagsabgeodneter Dr. Stresemann einbrachte. In derselben findet der bisherige Standpunkt unseres Blattes seine volle Bestätigung. Sie lautet: „Die Begründung eines großen Ausland-Filmtrusts, der alle großen deutschen Kinotheater aufzukaufen beabsichtigt und dadurch den deutschen Filmmarkt von der Produktion des Auslandes, sowohl des neutralen, wie des feindlichen, abhängig machen würde, ist geplant. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, welche schweren Schädigungen die deutsche Filmindustrie und der deutsche Filmhandel von einem solchen Filmtrust zu erwarten haben und is die Regierung bereit, zunächst durch weitgehende Beschränkung der ausländischen Filmeinfuhr während des Krieges die Entwicklung der deutschen Filmindustrie zu schützen und zu fördern? Ich begnüge mich mit einer schriftlichen Beantwortung."

L·B·B

B. Z. Maxe & Co.

in 3 Akten

das reizende Lustspiel der Saison

mit **Kurt Bois**

Das Monopolrecht für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen

hat soeben die Firma:

Monopol-Film Josef Löw & Co., Berlin

Friedrich-Straße 218

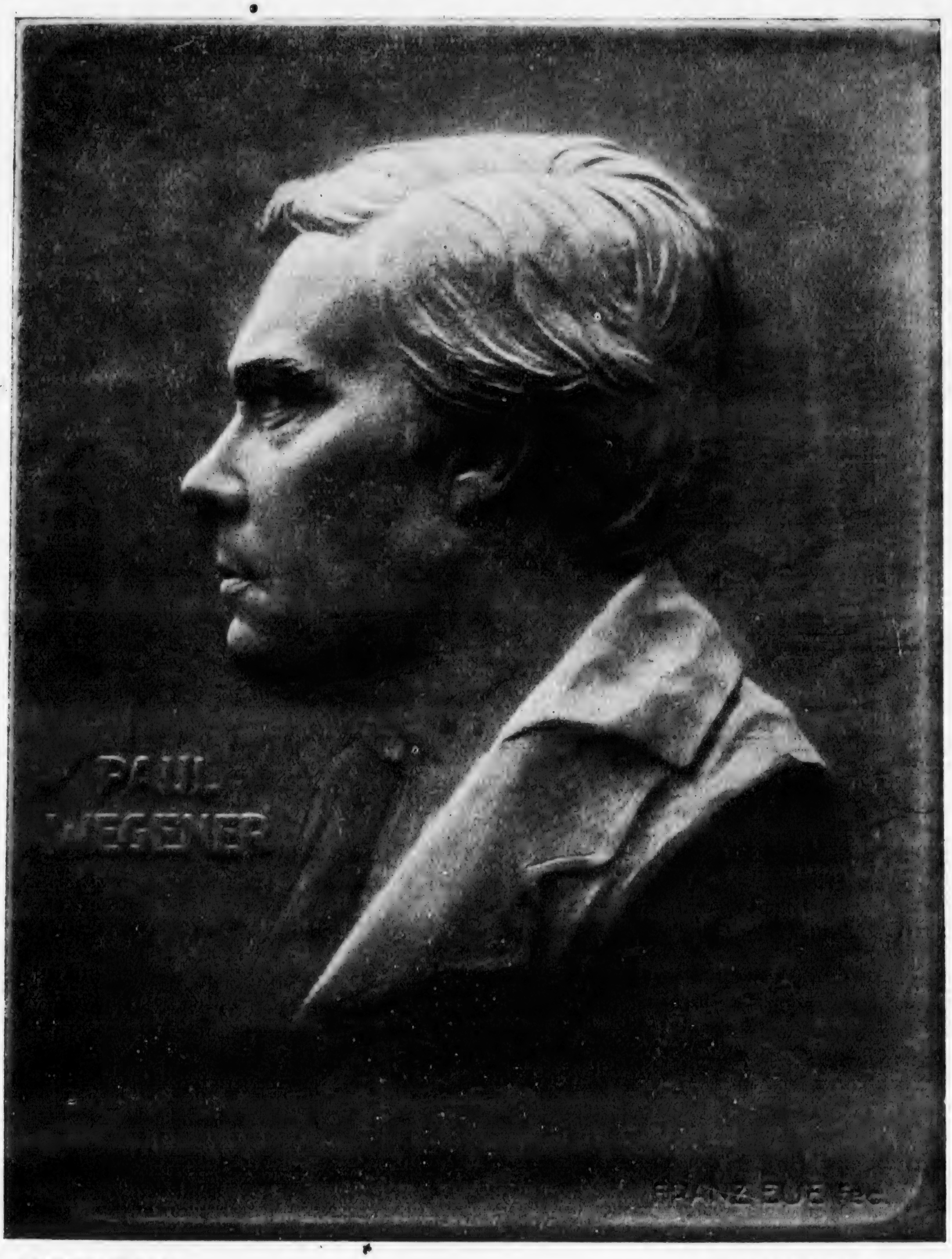
erworben.

Die Uraufführung findet im Tauentzien-Palast statt

Für andere Monopol-Gebiete wende man sich an:

Henry Gamsa, Berlin SW 48

Telephon: Amt Lützow 1336 **Friedrich-Straße 250** Telegr.-Adr.: Gamsafilm Berlin



UNION-FILM WEGENER-FILM

Paul Wegener im Film **„Der Yoghi"**

Der **zweite** Film der **Siegerklasse!**

Das **gewaltigste** Monumentalwerk der Kinematographie!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

RÜBEZAHL'S HOCHZEIT

WEGNER-FILM UNION-FILM

Der

vierte

Film der

Sieger-klasse!

❖

Ein neues Märchen von Rübezahl in lebendigen Bildern und Versen in einem Vorspiel und vier Akten

❖

Verfaßt und inszeniert und in der Hauptrolle dargestellt von

Paul Wegener

❖

Eine wirkliche Bereicherung des deutschen Filmmarktes!

Bilder von berückender Schönheit!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

MAX LANDA

in seiner Meisterleistung:

Der Mann ohne Kopf

Detektivschauspiel in 4 Akten

OLIVERFILM

Regie: **Louis Neher**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg
Leipzig – München – Amsterdam – Zürich

L·B·B

TANTERICH

NORDISKFILM

Die höchst drolligen Abenteuer eines verkleideten Liebhabers

Lustspiel in 3 Akten

In der Hauptrolle der bekannte nordische Komiker:

Lauritz Olsen

Komische Situationen! **Komische Situationen!**

Mit

ATLANTIS

NORDISKFILM

Filmschauspiel in 7 Akten nach dem Roman „Atlantis“

von

Gerhart Hauptmann

erzielen Sie

kollossale Kassenerfolge!

Wir besitzen noch gute Kopien von dem großartigen Filmwerk, das s. Zt. einen geradezu **sensationellen** Erfolg zu verzeichnen hatte!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

Soeben erschienen!

Wie das deutsche Heer an der Westfront seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelke ehrte.

Kronprinz Rupprecht von Bayern
begibt sich zur Leichenfeier in die Kathedrale von Cambrai.

Die Ueberführung
von der Westfront nach der Heimat.

Für diesen Film besitzen nur wir das alleinige Monopolverleihrecht

für ganz Deutschland.

Hochaktuell! Hochaktuell!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

Die Nordische Film-Co.

G. m. b. H.

hat das alleinige Monopol-Verleihrecht

für den Film:

„Wie das deutsche Heer an der Westfront seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelke ehrte."

Ein Inserat in der letzten Nummer unserer Zeitschrift, in dem eine andere Firma als Inhaberin des Monopols für diesen Film

„Wie das deutsche Heer an der Westfront seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelke ehrte"

angegeben wurde, beruht auf einen // Irrtum unserer Druckerei. //

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir meldeten, werden nunmehr alle Filmaufnahmen militärischen Inhalts von der „Militärischen Film- und Photozentrale", die der Nachrichtenabteilung des Auswärtigen Amtes, W. 8, Wilhelmstr. 76, unterstellt ist, ausgegeben (Fernruf Zentrum10530-37). Die auf den Kriegsschauplätzen bisher zugelassenen Firmen üben diese Tätigkeit ungehindert weiter aus.

* * *

Die Filmverleiher hielten dieser Tage im Friedrichshof eine Versammlung ab, in welcher die Mißstände im Verleihbetriebe zur Sprache kamen. Demnächst soll eine Versammlung zur Beschlußfassung in diversen Fragen einberufen werden.

* * *

Trotzdem Fern Andra mit ihren beiden Films „Ernst ist das Leben" und „Wenn Menschen reif zur Liebe werden" so große Erfolge errungen hat, daß z. B. die Einnahmen des letztgenannten Films alle bisherigen Kassenrapporte überstiegen haben, wird sie in dem nächsten Film, mit dessen Bearbeitung sie bereits begonnen hat, sich von einer ganz neuen Seite zeigen.

* * *

Aud Egede Nissen, die bekannte Filmdiva, wurde an das Kleine Theater in Berlin engagiert.

* * *

Die Sphinx-Film-Ges. bringt eine „Albert-Paulig-Serie" heraus.

* * *

Die Firma Wilhelm Feindt hat die ganze Etage Friedrichstraße 246 für ihren Betrieb in Anspruch genommen.

* * *

Regisseur Jeseph Delmont wurde als Oberregisseur für von ihm selbst verfaßte Pantomimen von der Direktion Sarrasani für das Theater der Fünftausend in Dresden verpflichtet.

* * *

„Pepi als Tugendwächter" heißt ein neuer Film des Münchener Schriftstellers Hagen mit Josef Ludl in der Titelrolle.

* * *

Am 19. d. M. findet in Glogau die Kriegstrauung des bekannten Syndikus des Verbandes Süddeutscher Kinematographen-Vereine, Rechtsanwalt Dr. Max Homburger in Karlsruhe i. B., mit Fräulein Erna Friedmann, Tochter des Geheimen Justizrats Friedmann statt.

* * *

Wie wir erfahren, bleibt trotz Errichtung des neuen Kriegsamts der Reichskommissar für Ein- und Ausfuhr-Bewilligung, Lützowufer 3/6, Amt Lützow 8110, Gruppe VI, nach wie vor unabhängig in der Entscheidung in Filmein- und Ausfuhrfragen tätig.

* * *

Der Pariser Rothschild hat eine musikalische und eine poetische Ader. Mehrere seiner Kompositionen wurden in Konzerten, Stücke von ihm in Pariser Theatern aufgeführt. Eines seiner Theaterstücke wurde jetzt verfilmt und Baron Rothschild hat seine Autorgebühren nach demselben der Hilfskasse der dramatischen Autoren und Komponisten überwiesen.

* * *

Dorrit Weixler, deren Tod ein ungarisches Fachblatt meldete, befindet sich in einem Sanatorium in Neubabelsberg. Ihr Zustand gibt leider zu wenig Hoffnung Anlaß, die Nachricht des ungarischen Fachblattes bestätigt sich jedoch nicht.

* * *

Die Eiko-Ges. m. b. H. erwarb das neueste Manuskript von Paul Rosenhayn, ein großes Drama in vier Akten: „Die Dame mit dem Diadem".

* * *

Ibsenfilms werden demnächst auf dem Filmmarkt erscheinen. Durch die „Nordische Film Co." wird bei uns das Svenska-Fabrikat „Terrje Vigen" eingeführt, während „Peer Gynt" im feindlichen Auslande durch die Famous Copyrights Co. vertrieben wird.

* * *

Lothar Stark hat die Serie „Cartoons,,, deren Hauptfiguren Mutt und Jeff durch ihre interessante Zwiegespräche so schnell populär geworden sind, an die neue Skala-Film-Verleih G. m. b. H. verkauft. Wie wir vor Schluß der Redaktion erfahren, hat die Firma auch den großen Filmschlager „Trilby" an die Skala-Film G. m. b. H. für ganz Deutschland verkauft.

* * *

Christa Cristensen, die ihre Neuerscheinungen unter der Marke „Christa-Film" herausbringt, hat von Ruth Götz im Manuskript „Die Retterin" erworben und bereits in Arbeit genommen.

L·B·B

Wir kaufen nur die besten Films der Saison.

Wieder **2** entzückende Lustspiele:

„Dalles und Liebe"

3 Akte

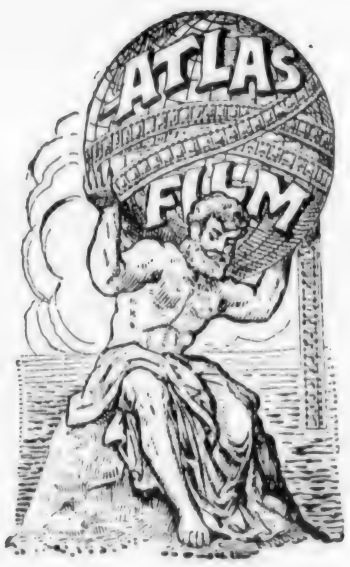
in der Hauptrolle: Grete Weixler

Trudes Geheimnis

2 Akte

in der Hauptrolle: Dora Hrach

Erstaufführungsrechte vergibt nur die



Atlas-Film-Gesellschaft

Berlin SW. 68

Charlotten-Straße 7-8.

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

L·B·B

Lesen Sie

Lloyd
Film-Gesellschaft
m. b. H.

die Kritiken

der

Tages- und Fachpresse

über

Mutter und Kind

Schauspiel in 4 Akten nach dem preisgekrönten Epos

FRIEDRICH HEBBEL'S

für den Film bearbeitet von **Heinrich Lautensack**

Regie: **Dr. Hans Oberländer**

Hauptpersonen und Darsteller:

Christian . . . . . **Josef Klein** vom Deutschen Theater, Berlin
Magdalena . . . . . **Eva Speier** vom Kleinen Theater, Berlin
Mathias Palm . . . . **Viktor Senger** v. Theater am Nollendorf, Berlin
Agnes Palm . . . . **Martha Licho-Angerstein** v. Albert-Theater, Dresden

L·B·B

„Lichtbild-Bühne“:

Der zweite Film unter dem Titel „Mutter und Kind“ nach einer Ballade von Hebbel, von Heinrich Lautenbach bearbeitet, bewies von neuem, mit welcher Sorgfalt die Lloydfilm-Gesellschaft bemüht ist, ihre Produktion herauszubringen. Das klassische Sujet fand unter der Regie von Dr. Oberländer eine sehr gute Bearbeitung und was in der richtigen dramatischen Gestaltung möglich war, boten uns die Darsteller. Eva Speyer-Stöckel mit Josef Klein lösten die ihnen gestellten schwierigen Aufgaben völlig und wenn man sonst psychologische Momente in einer bildlichen Darstellung stets mit einer gewissen Aversion begegnen muß, hier ist durch die wirklich künstlerische Gestaltung der Darsteller die schwierige Klippe glänzend gemeistert worden. — Die Waisenhaus- und Findelhausszenen sind wahrheitsgetreu nachgebildet, die Szene vor demselben sogar Kleinmalerei zu nennen. Des Regisseurs Vorliebe zu den aber landschaftliche Reize, die hier auch ohne Farben erhebend wirken.

„Berliner Tageblatt“:

Die Lloyd-Film-Gesellschaft zeigte in einer im Mozart-Saal veranstalteten Sondervorführung einen nach Hebbel verfaßten Film „Muter und Kind“, ein Schauspiel in vier Akten, deren dramatischer Aufbau sehr fesselnd gestaltet ist. Heinrich Lautensack hat mit seiner Bearbeitung des Hebbelschen Epos alle die Macht der Mutterliebe schildernden Feinheiten des Werkes in den Film hinübergerettet. Eva Speier vom Kleinen Theater gibt als bayerische Bäuerin fein empfundene und ergreifend wirkende Züge der Mutterliebe, auf gleicher Höhe steht das Spiel Josef Kleins; unter den übrigen Darstellern sind Viktor Seeger und Martha Licho-Angerstein zu nennen. Die Regie von Dr. Hans Oberländer zeichnet sich in erster Linie durch die glänzende Wiedergabe der landschaftlichen Motive aus, die das malerische Passau zum Hintergrunde haben.

Bereits verkauft!

„B. Z. am Mittag“:

Im Mozartsaal wurde vor geladenem Publikum ein Film aufgeführt, der sich sowohl hinsichtlich seines Inhalts wie auch in seiner künstlerischen Ausführung von vielen anderen auszeichnet. „Mutter und Kind“, Schauspiel nach Friedrich Hebbels Epos für den Film bearbeitet von Heinrich Lautensack, ist der Titel des neuen Filmwerks, das der Regiekunst Dr. Hans Oberländers alle Ehre macht. Die landschaftlichen Bilder, die das Stück zeigt, sind zum Teil von überwältigender Schönheit. Eva Speier vom Kleinen Theater gibt die Rolle einer jungen Mutter, der ihr Kind entrissen werden soll, voll Leidenschaft, Hoheit und Kraft; ihr tüchtiger Partner ist Josef Klein. Die anderen führenden Rollen liegen in den Händen von Viktor Senger und der schönen, talentvollen Frau Licho-Angerstein.

„Berliner Volks-Zeitung“:

. . . Dann ein mit seltenem Takt nach Hebbel zurechtgemachtes vieraktiges Schauspiel „Mutter und Kind“. Eva Speier und Joseph Klein boten zwei prächtige Leistungen als bayerisches Bauernpaar, und namentlich in Eva Speiers Spiel kam die Liebe der Mutter zu ihrem Kinde so zart und fein zum Ausdruck, daß man fast bedauerte, das nur im Kino zu sehen. Auch die übrigen Mitwirkenden, darunter Viktor Senger und Martha Licho-Angerstein, selbst die kleinsten Nebenrollen haben ihr Verdienst an der vorzüglichen Darstellung. Die Bearbeitung des Stoffes durch Heinrich Lautensack und die Regie Dr. Hans Oberländers verdienen ein besonderes Lob.

L·B·B

Mutter u

MONOPOLE

für Groß=Berlin, Brandenburg, Ost= und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien

Marius Christensen, Berlin

Friedrich=Straße 224

für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

Joh. Paul Wolfram, Dresden

Wilsdruffer Straße 29

für Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg, Schleswig=Holstein, Hansastädte, Schaumburg=Lippe, Lippe=Detmold

Martin Dentler, Braunschweig

Autor=Straße 3

Mein Kind

MONOPOLE

für Bayern, Pfalz, Hessen, Hessen=Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß=Lothringen und Luxemburg

Martin Dentler, München

Theatiner=Strasse 3

für Österreich=Ungarn, Balkan incl. Türkei

Monopolfilm=Verleihhaus H. Engl

WIEN II, Prater=Strasse 9

Lloyd

Film=Gesellschaft

m. b. H.

L·B·B

LLOYD-Filmgesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2178 Telegr.-Adresse: Lloydfilm, Berlin

In jedem erstklassigen Programm verlange man die im freien Markt erscheinenden Films:

1.

Rothenburg ob der Tauber

Ein Schatzkästlein mittelalterlicher Schönheit

Erscheinungstag: **10. November 1916** / 267 m

2.

Passau an der Donau

Erscheinungstag: **17. November 1916** / 262 m

3.

Badeort und Burgruine Hals

Am Zusammenfluß der Donau, Jlz und Jnn

Erscheinungstag: **24. November 1916** / 174 m

L·B·B

Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 10. bis 16. November 1916.

Berlin.

Admiralstheater: „Wie ich Detektiv wurde" (Joe Deebs).
Biophontheater: „Die Räuberbraut" (Henny Porten),
„Die Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs).
Kammerlichtspiele: „Freitag, der 13." (Hella Moja),
„Prinzessin Krinoline" (Rita Sacchetto).
Marmorhaus: „Komtesse Hella" (Hella Moja),
„Gräfin de Castro" (Stuart Webbs).
Mozartsaal: „Leichtsinn und Pflicht" (Kläry Lotto).
„Lehmanns Brautfahrt" (Arnold Rieck).
Tauentzien-Palast: „Kismet" (Leon Rains),
„Amors tolle Streiche".
Uniontheater: „Der letzte eines alten Geschlechts" (Maria Carmi),
„Angela's Mietsgatte" (Paul Heydemann),
„Der Ruf der Liebe" (Henny Porten),
„Heiratskontor Lindenbaum" (Karfiol-Film).

Braunschweig.

Kinopalast: „Das Waisenhauskind" (Asta Nielsen), „Anna, die Perle" (Müller-Lincke), „Homunculus II" (Olaf Fönß).

Düsseldorf.

Palasttheater: „Das goldene Friedelchen".
Residenztheater:
U. T. - Lichtspiele: „Um das große Erbe", „Dschihad".

Hamburg.

Barkhof: „Komtesse Hella" (Hella Moja), „Das Geheimnis des Sees" (Alwin Neuß), „Der höchste Wurf" (Eiko).
Lessingtheater:
Hansa-Lichtspiele: „Jenseits der Hürde" (Lotte Neumann),
„Der Sumpf" (Maria Orska).
Harvestehuder Lichtspiele:
Reformkino:

Hannover

Centraltheater und **Goethehaus:** „Ein einsam Grab" (Mia May),
„Die Fahrt der Vergeltung" (Tosca-Film).
Kammerlichtspiele: „Dora Brandes" (Asta Nielsen).
Vereinigte Theater: „Unter heißer Zone" (Harry Piel),
„Die kleine Fürstin" (Treumann-Larsen).

Leipzig.

Astoria: „Die Rache".
Colosseumtheater: „Liebe, die alles trägt",
„Auto 444" (Heinr. Peer).
Königspavillon:
Lindenfelstheater: „Das große Leid" (Hermine Körner).
U. T. - Lichtspiele: „Schloß Fantomas".
Vaterland: „Das lebende Rätsel" (Harry Piel).
„Die Landstreicher" (Wr. Kunstfilm).
Wintergarten-Lichtspiele: „Liebe, die alles trägt",
„Auto 444" (Heinr. Peer).

Die Theaterbesitzer, die „erste Woche" spielen, werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh zur kostenlosen Aufnahmeeinzusenden.

Allerlei.

Ein eigenartiges Filmverbot in Ungarn.

Das Ministerium des Innern in Ungarn hat angeordnet, daß in Films kein Mitglied des Herrscherhauses gezeigt werden dürfe. Dies geschah auf Wunsch der Wiener Kabinetskanzlei, trotzdem in Oesterreich ein solches Verbot nicht besteht, die in Rede stehenden Aufnahmen nur mit Genehmigung der einschlägigen Behörden gemacht werden können und die Films bisher nur in Wohltätigkeits - Veranstaltungen vorgeführt wurden. Das Verbot erstreckt sich nicht auf Mitglieder anderer Herrscherhäuser, sondern bezieht sich nur auf das Haus Habsburg. Wir erfahren hierzu, daß nach einer Verfügung des ungarischen Ministeriums des Innern Films mit Aufnahmen von Mitgliedern des Herrscherhauses zwar nicht vorgeführt werden dürften; zugleich wird bekannt, daß auch in Zukunft Aufnahmen von den Kriegsschauplätzen, soweit sie von der Militärbehörde genehmigt sind, in Verkehr gebracht werden können.

Eine gute Idee.

Ein Lichtbildtheaterbesitzer veranstaltet mit Genehmigung der Behörde täglich eine „Ziehung" in seinem Etablissement. Es wird irgend ein Sitzplatz aus einer kompletten Billetmappe gezogen und der betreffende Besucher, der just diesen Platz inne hat, ist berechtigt, dem Theaterbesitzer die Adresse eines im Kriegsdienste stehenden Feldgrauen oder Marineblauen anzugeben, an den dann der Kinobesitzer ein Liebesgabenpaket im Werte von 10 Mark sendet.

Verbotener Kriegsfilm in England.

„Kineto" haben einen Film herausgebracht, in welchem die Verwendung der „Tanks" an der französischen Schlachtfront gezeigt wird. Es sind dies jene Ungetüme, die dem Panzerauto gleich sich an die feindliche Front heranwälzen, dann ihr Maschinengewehrfeuer auf die Gegner loslassen, die aber den Kugeln unserer Geschütze nicht standzuhalten vermochten. Der englische Kriegsminister hat die Vorführung der Aufnahmen dieser Tanks verboten.

Englands staatliches Kino.

England hat das erste Kino in staatlichem Eigentum. Seit kurzem hat die Regierung ein Kino im Betriebe, das den Kriegsarbeiten gewidmet ist und in Cumberland sich befindet. Die Leitung desselben wurde dem Liquor Control Board, dem Flüssigkeits-Kontrollamt übertragen.

L·B·B

Weihnachtsschauspiel in 2 Akten

Die gu

erscheint voraussichtlich am **8. Dezember 1916**

auf dem

freien Markt

EIKO-FILM G. m. b. H.

Friedrich·

Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526

L·B·B

Die Fee!

Den Weihnachtsfilm **„Die gute Fee“** kann jeder Theaterbesitzer noch lange nach Weihnachten spielen, da er mit Ersatzszenen unter dem andern Titel **„Lockender Lorbeer“** ein wirkungsvoller Spielfilm ist.

BERLIN SW. 48

Strasse 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

L·B·B

Nun ja, Schnaps und Kino stehen jetzt in Großbritannien unter der gleichen Aufsicht.

Frontkinos.

Dem Fürsten von Isenburg-Birstein, Chef der deutschen Verwaltung für Litauen, sowie einem Stab von Offizieren wurden in einer am 26. v.M. stattgefundenen Separatvorstellung auf Schloß Pojurze hervorragende Films der deutschen Industrie vorgeführt. Der Apparat „Nitzsches Matador" neuestes Modell arbeitete sicher und geräuschlos und erhielt sein Bogenlicht aus einer elektrischen Turbinen-Kraftanlage, welche vom „Sachsenwerk Dresden" stammt. Als feldgrauer Vorführer bediente E. Wagner, kaufmännischer Leiter der „Luna", den Apparat mit alter Sachkenntnis. Die Vorführung fand lebhaften Beifall.

Kinopuritanerinnen.

Das keusche Albion verleugnet seine Scheinheiligkeit auch in Kriegszeiten nicht. Die Mitglieder der englischen Frauenklubs sowie des Vereins zum Schutze der öffentlichen Sittlichkeit ziehen jetzt gegen die Kinos zu Felde. Die Frauenwelt will für die „Reinigung" der Filmprogramme sorgen, d. h. sie will nach dem Beispiel der Suffragettes Skandale provozieren. Man kann sie wahrscheinlich in den Munitionsfabriken nicht als zurechnungsfähig ansehen, deshalb können sie solches Unwesen treiben wollen.

Eine Filmzensur in England.

Das englische Ministerium des Innern trägt sich mit der Absicht, eine Zensur für Kinostücke einzuführen. Es soll unter anderem das Kinematographengesetz von 1909 wieder in Anwendung gebracht werden, das den Lokalbehörden das Recht gibt, Bedingungen an die Lizenzverleihung für Kinotheater zu knüpfen. Es sollen ein Hauptzensor und einige Hilfskräfte eingesetzt werden, die durch eine Besteuerung — ein bestimmter Betrag für je 1000 Meter Film — bezahlt werden sollen. Auch die Bildung eines Beratungskomitees, das über den Wert jedes Stückes sein Urteil abgeben soll, ist in Aussicht genommen. Die englischen Kinobesitzer haben sich nun in einer Versammlung dahin geäußert, daß sie hoffen, so lange keiner Zensur unterworfen zu werden, als sie selbst imstande seien, strenge Kontrolle zu üben. Das Ministerium des Innern hat auch die Absicht, die Kinoplakate auf den Straßen und in den öffentlichen Lokalen einer Zensur zu unterwerfen, da viele dieser Ankündigungen durch ihren wüst-sensationellen Charakter Anstoß erregen und schlechten Einfluß auf die Jugend ausüben.

Billardunterricht im Film.

Der Film, der schon so viele Dinge des Lebens für seine Zwecke erobert und auf die beleuchtete Leinwand gebracht hat, scheint nunmehr ein neues Gebiet in sein Bereich birngen zu wollen. Nach den Boxkämpfen, Kriminalfällen und Wettrennen, die man schon lange in großer Zahl in den Lichtspielhäusern zu sehen vermag, wird nunmehr auch für die Liebhaber des Billardspiels Raum im Filmprogramm geschaffen. Wie der „Figaro" berichtet, hat eine Pariser Filmfabrik den französischen Meisterbillardspieler Cure verpflichtet, für den Film zu spielen und alle seine Billardstöße und Finten kurbeln zu lassen. Diese Bilder sollen zur Zerstreuung der Billardspielliebhaber und zum Unterricht für künftige Billardspieler dienen.

Ein Berliner Kinobillet-Hamster.

Der Inhaber eines Kinotheaters hatte der Steuerbehörde falsche Angaben über die Anzahl der verkauften Eintrittskarten gemacht und Personen gegen Entgelt ohne Eintrittskarten in das Kinotheater hineingelassen. Er war infolgedessen zu einer zu niedrigen Kartensteuer veranlagt worden. Jetzt hat sich der Staatsanwalt mit der Angelegenheit beschäftigt und der Kinobesitzer ist zu einer Geldstrafe verurteilt worden, die dem Vielfachen der hinerzogenen Steuer entspricht und über 800 Mark beträgt.

Klassische Filmabende.

Wieder ist es Amerika, das eine vorbildliche Neuerung ersann. Das Welthaus Georg Kleine versandte an alle Bildungs- und ähnliche Vereinigungen ein schön ausgestattetes Heftchen über „klassische" Films, wie Spartacus, Julius Cäsar, Antonius und Cleopatra, Quo vadis?, Die letzten Tage von Pompeji, Othello u. a. und regte die Veranstaltung von klassichen Filmabenden an. Die Vereinigungen gaben Blockbillets an ihre Mitglieder ab und bewogen Theaterbesitzer zu den Vorführungen im Cyclus. Kleine unterstützte dieselben, dies als Reklame auffassend, diese hatten solche Erfolge, daß viele andere Theaterbesitzer die „klassischen" Films begehrten.

Die Kinos in London.

Ein Neutraler, der England besuchte, schildert das gesellschaftliche Leben in London im „B. T." und kommt hierbei auch auf die Kinos zu sprechen. In dem Verlangen des Volkes nach Kriegsfilms werden dort die Filmfabrikanten von den Behörden unterstützt. Zwischen ernsten und komischen Films sieht man Kriegsfilms u. zw. wirkliche Schlachtfilms, Truppen, die die Gefechte vorbereiten, sowie platzende Granaten einschlagende Schrapnells, auf beiden Seiten hinsinkende Kämpfer. Die Zensur glaubt damit den Patriotismus des Volkes zu heben. Die Films sind sehr packend und erregend. Wenn auch nur kleine Frontstücke aufgenommen wurden, sieht man doch die Mühen und Schrecken des Krieges. Man protestierte dagegen, daß man die englischen Soldaten fallen sah, doch die Films wurden weiter vorgeführt und fanden Teilnahme bei den Besuchern; atemlose Stille herrschte, mitunter weinten Frauen. Bei einem Zeppelin-Alarm, zwanzig Minuten vor Erscheinen der Luftschiffe soll jeder ruhig sitzen bleiben oder das Theater ruhig verlassen und ohne Aufenthalt heimkehren. Ausländische Films sind aus den Programmen fast ganz verschwunden.

L·B·B

Mutt

Hast Du gehört, lieber Jeff, diese Woche werden wir zum ersten Male vorgefahrt werden?

Mutt, was bist Du für ein Idiot! Stark hat uns schon längst – verkauft!

Jeff

Unter höfl. Bezugnahme auf die dieswöchige Unterhaltung der Herren Mutt und Jeff teile ich allen Freunden und Nachahmern ergebenst mit, daß ich sämtliche 52 Sujets der „Mutt- und Jeff-Cartoons" an ***„Scala, Filmverleih G. m. b. H.,*** *Berlin SW 48, Charlotten-Strasse 82, verkauft habe.*

Lothar Stark.

L·B·B

Schuldbeweis

Zensiert!

Vorführungsbereit!

Lothar Stark

L·B·B

Triby zensiert!

Lothar Stark

L·B·B

Chrisander-Film Nr. 1

Zwischen ½11 und 11

Varieté-Drama

/ / in 4 Akten / /

Spielleitung:

Siegfried Dessauer

In der Hauptrolle:

Nils Chrisander

Nur noch für einige Monopolbezirke frei!

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telephon: Mpl. 12956 u. 12965 Friedrichstr. 23 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

2 X zum Lachen!

Liebe in allen Ecken

Lustspiel in 3 Akten von Franz Schmelter

Die Jungfrau von Orléans in Schlotterdeike

Burlesker Schwank in 2 Akten
von Franz Schmelter

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telephon: Mpl. 12956 u. 12965 Friedrichstr. 23 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Aus dem „Simplicissimus".

Ich stehe im Front-Kino ganz hinten. Aber noch weiter hinter mir steht ein Infanterist, der so klein ist, daß er gar nichts sehen kann. Ich höre, wie er ärgerlich sagt: „Wann i dös g'wißt hätt', na' hätt' i mein' Groab'nspiegel mitg'nomma!"

Behördliches.

Kinosteuer in Braunschweig.

Der Stadtmagitrat von Braunschweig hat einen Entwurf für eine Besteuerung der Kinos ausgearbeitet und zwar eine Staffelung der Steuer in der Weise, daß bis zu einem Eintrittspreise von 50 Pf. die Steuer für jede Eintrittskarte 5 Pf. betragen soll, während sie bei einem Eintrittspreise über 50 Pf. bis 1 M. die Steuer 15 Pf., über 1 M. und bis 1,50 M. 25 Pf., über 1,50—2 M. 35 Pf., über 2 M. und bis 2,50 M. 45 Pf. betragen soll. Bei höheren Eintritspreisen sollen für einen Mehrbetrag von angefangenen oder vollen 50 Pf. jedesmal 10 Pf. mehr erhoben werden.

Juristisches.

Noch ein Engagements-Prozeß.

Ihre trüben Erfahrungen als ausübende Filmschauspielerin schilderte vor dem Berliner Gewerbegericht die frühere Komtesse L., jetzige Frau K. Sie zog ein unwiderstehlicher Drang zur Filmkunst, aber da sie kein Stern erster Klasse werden konnte, so blieben all die Nöte und Sorgen, welche die große Masse der Filmleute Tag für Tag durchzumachen hat, auch ihr nicht erspart. In dem zur Verhandlung gekommenen Falle war sie von dem Spielleiter der Beklagten nach Tempelhof bestellt worden, wo sie an einem Sonnabend früh zur Darstellung einer bestimmten Rolle pünktlich antreten sollte. Die Aufnahme erfolgte jedoch an diesem Tage nicht, und am Sonntag erhielt sie die telephonische Abbestellung. Wie die Künstlerin später erfuhr, hatte man plötzlich einer anderen Darstellerin den Vorzug gegeben. Die Klägerin fühlte sich durch das Vorgehen der Gesellschaft schwer geschädigt. Nicht nur den Sonnabend und Sonntag, sondern auch den Montag habe sie als Arbeitstag verloren, denn sie hatte ihr Kostüm in den Ateliers in Tempelhof und konnte sich die Sachen erst Dienstag holen.

Der die Beklagte vertretende Spielleiter stellte sich auf den Standpunkt, daß eine andere Handhabe im Filmbetriebe nicht angängig sei. Die Kleider müsse eine Künstlerin hin und her tragen, das ginge nicht anders. Den Sonntag könne die Klägerin auf keinen Fall bezahlt verlangen, denn sie sei am Morgen dieses Tages abbestellt worden. Demgegenüber machte der Vorsitzende den Spielleiter darauf aufmerksam, daß nach der ständigen Praxis des Berliner Gewerbegerichts telephonische Abbestellungen von Filmdarstellern frühestens für den nächsten Tag gelten. Für Sonntag sei demnach noch zu bezahlen. Auf Grund dieser Rechtsbelehrung einigten sich die Parteien auf 50 M., womit die Ansprüche der Klägerin ausgeglichen sind.

Technisches.

Aufnahme- und Wiedergabe-Rekords

Wie oft sieht man bei sonst tadelloser Vorführung entweder zu schnelle oder zu langsame Bewegungen der auf der Bildwand agierenden Personen. Von jenen Vorführungen, bei denen aus irgendwelchen Gründen mit dem Abrollen des Films gerast und so das Risiko eingegangen wird, oft große Werte, die in der Filmkopie stecken, zu gefährden, sei jetzt nicht die Rede. Aber auch bei korrekten Vorführungen wird der Beschauer das Empfinden haben müssen, es klappe etwas nicht, nur weil momentan das seinerzeitige Tempo der Aufnahme mit dem gegenwärtigen Tempo der Wiedergabe nicht übereinstimmt. Alle Aufnahmen erfolgen fast ohne Ausnahme durch das Kurbeln mit der Hand, beim Projizieren wird der Kinematograph in überwiegender Mehrzahl durch Motor betrieben, wenn man die kleineren Theater hier nicht in Betracht zieht. Der geübte Aufnehmende ist so trainiert, daß er 16 Bildchen pro Sekunde durchdreht. Es gibt aber auch Aufnehmende, die auf zwei Kurbelumdrehungen pro Sekunde eingeübt sind. Ob nun 16 oder nur 15, vielleicht gar nur 14 Bildchen das Ergebnis derselben Zeitaufwendung sind, entzieht sich seiner Kontrolle, er kurbelt gewohnheitsmäßig, es wird schon stimmen. Daß er beim Handkurbeln nicht die stete Gleichmäßigkeit bewahren kann, obwohl er scheinbar diese rein mechanische Arbeit geübt und immer in gleichem Maße verrichtet, entgeht ihm, da er seine ganze Aufmerksamkeit auf die nicht mechanische Arbeitsleistung zu konzentrieren hat. Unbewußt hat er sich bei der mit jeder Kurbeldrehung geforderten Ueberwindung des „toten Punktes" einen gewissen Druck angeeignet, der nach Ueberwindung dieses Punktes in eine etwas beschleunigtere Bewegung übergeht. So wird selbst das korrekteste, angeblich gleichmäßigste Kurbeln zu einem in gewissem Sinne ruckweisen werden. Da der Aufnehmende geistig mit den auf dem Film festzuhaltenden Vorgängen voll in Anspruch genommen ist, läßt er sich unbewußt von deren Schnelligkeit beeinflussen. So wird er uneingestandenermaßen einmal schneller, einmal langsamer kurbeln. Wer Aufnahmen beigewohnt hat, weiß, daß sehr oft „noch schnell" eine Szene gefilmt wird, die allgemeine Hast und Nervosität überträgt sich unbewußt auf den Kurbelnden, der nun auch schneller dreht. Es ist keine Uebertreibung, daß sich hier sogar manche Rekordleistung eingeschlichen hat, ebenso zu verurteilen, wie der Rekord der beim Abrollen des Films geschaffen oder überboten wird. Beim regelmäßigen Gang des durch Motor betriebenen Kinematographen wird der Vorführende durch

L·B·B

Vorführungsbereit!

Egede Nissen-Kunstfilm

Aud Egede Nissen

hat ihr neues Drama

Die Ährenleserin

vollendet

Spielleiter und Verfasser: KURT MATULL

❖

Interessenten bitten sich zu wenden an

Kurt Matull, Berlin-Wilmersdorf

Telefon: Uhland 4249. / Kronprinzendamm 1.

Erschienene NISSEN-FILMS:

Wer kein Kreuz und Leiden hat
Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

Es war einst ein Prinzeßchen
Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

L·B·B

ständiges Ueberwachen der Projektion Unregelmäßigkeiten der geschilderten Art wohl gewahr werden, bis er aber den Motor darnach regulieren wollte, nimmt er schon einen anderen Gang der Ereignisse wahr. Das Tempo der Bewegungen liegt also — korrektes Gebahren bei der Aufnahme und Wiedergabe vorausgesetzt — nur in der Hand des Aufnehmenden.

Aus der Branche

Nordische Film Co., Berlin.

Die Nordische Film Co. G. m. b. H wird demnächst eine Serie ganz eigenartiger, hochqualifizierter Films herausbringen, deren Hauptdarsteller Gunnar Tolnäs ist. Der erste dieser Films, der demnächst erscheinen wird, ist der fünfte Film der Siegerklasse und betitelt sich „Die Lieblingsfrau des Maharadscha", ein Sensationsschauspiel aus dem Orient.

Bioscop-Gesellschaft, Berlin.

Robert Heymann hat bei der Bioscop-Gesellschaft einen selbstverfaßten Film inszeniert, „Seine Jugendsünde". Die Hauptrollen wurden dargestellt von den Damen Sandten, Altenhofer, Haeberlein und den Herren Busch, Axhausen, Albes, Waghalter, Rosen.

Der Polenfilm.

Wie wir erfahren, ist das Kolossal-Film-Gemälde „Tyrannenherrschaft" (aus Polens schwerer Zeit) von der Proj. A. G. Union soeben fertiggestellt worden.

In einer Reihe von drastischen Bildern, die uns von den durch die Kosaken gehetzten friedlichen polnischen Bürgern nach den unterirdischen Gewölben der zur Befreiung Polens versammelten Patrioten, vom Ringplatz, wo Kosciuszko vor der versammelten Volksmenge auf Polens Fahne den Eid der Treue leistet, nach der alten Jagellonen-Universität, aus den Prunkgemächrn des russischen Statthalters in die Behausungen der edlen Polen, die mit der Knute gezwungen werden, den rauschenden Festlichkeiten des russischen Gouverneurs beizuwohnen, führen, spielt sich vor unseren Augen die hundertjährige Leidensgeschichte des edlen Polenvolkes ab und klingt nach einer Fülle von packenden Bildern, in denen uns der Kampf der verbündeten deutschen und österreichischen Armeen um die Wiedereroberung Przemysls vor Augen geführt wird, in einer Apothese aus, die die Proklamation des neuen Königreichs Polen zum Gegenstande hat.

Von besonderem Interesse dürfte es sein, daß sämtliche Aufnahmen an Ort und Stelle gemacht und die in dem Flim verwandten Kostüme, Waffen und Requisiten vom polnischen Nationalmuseum und dem Theater in Krakau zur Verfügung gestellt wurden. Szenen, wie der Schwur Kosciuszkos auf dem Marktplatz, die Schwertweihe in der Kirche der Franciskaner zu Krakau, die Verhaftung der polnischen Edelleute, das Gebet der Sensenmänner vor dem Auszug zur Schlacht, die blutigen Kämpfe um Przemysl und die Rückeroberung der Feste, der Auszug der Legionäre und der Einmarsch der siegreichen Truppen werden des ungeteilten Beifalls der Besucher sicher sein.

Eiko-Film G. m. b. H., Berlin.

Eines besonderen Interesses dürfte die dieswöchige Ausgabe der „Eiko-Woche" bei Interessenten wie im großen Publikum sicher sein. Noch ist der heiße Wahlkampf um die Präsidentenschaft der Vereinigten Staaten von Nordamerika nicht entschieden, noch steht nicht völlig fest, ob die Urne für Wilson oder Hughes entscheiden wird, als die „Eiko" bereits eine kinematographische Aufnahme desjenigen Kandidaten bringt, der augenblicklich im Vordergrunde allgemeinen Interesses steht. In wohlgelungener Wiedergabe zeigt sie Charles Evans Hughes.

Der Film, welcher im Auftrage des polnischen Hilfskomitees von der Projektions-Aktiengesellschaft Union unter der Regie Franz Portens hergestellt wurde, wird unzweifelhaft einen vollen Erfolg für den patriotischen Zweck bedeuten.

Literatur

Einfuhr-Erleichterungen und -Erschwerungen im Deutschen Reich aus Anlaß des Krieges.

Die Handelskammer zu Berlin hat zu ihrer Veröffentlichung „Einfuhr-Erleichterungen und -Erschwerungen im Deutschen Reiche aus Anlaß des Krieges" einen dritten Nachtrag (III) ausarbeiten lassen, der alle vom 12. August bis zum 31. Oktober 1916 bekannt gewordenen Aenderungen enthält. Die Drucksache kann zum Preise von 5 Pf. und 3 Pf. Porto gegen Voreinsendung des Betrages oder unter Nachnahme vom Verkehrsbüro der Handelskammer, Universitätstr. 3 b, bezogen werden. Der Preis für die vollständige Broschüre mit Nachtrag I—III beträgt 60 Pf. und 5 Pf. Porto.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO. 18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst. Auskünfte kostenlos

Erteiltes Patent:

Kl. 57 a. 295 483: Vorrichtung zur Aufnahme lebender Bilder. J. Komáromi, Budapest. Angemeldet am 10. 2. 16.

Gebrauchmuster:

Kl. 42 h. 653 946: Lichtbilderapparat. Alfred Conrad, Dresden. Angemeldet am 25. 7. 16.

Geschäftliches.

Henry Gamsa, Berlin.

Die Firma Henry Gamsa, Berlin, hat sich für ihren nächsten Film die Mitwirkung vieler namhaftester Schauspieler gesichert. Als Titel wurde „Seine kleine Madonna"

L·B·B

Warnung!

Unterschlagen

in **Falkenberg, Bezirk Halle,** wurden am **29. Oktober** unsere, die nachstehenden Filme

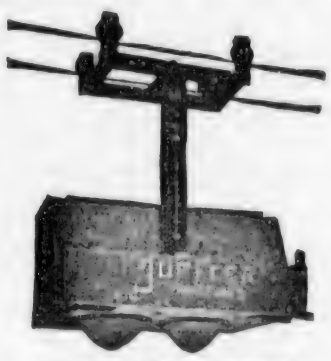
Der grüne Teufel, Vitas, äußerst spannendes Sensationsdrama, 3 Akte, L. 1053 m. — **Das Ende eines Traumes,** Napoli, Tragödie aus dem Künstlerleben, Drama, 3 Akte, L. 820 m. — **Fritzchen geht auf die Walze,** Gaum., Humor, L. 206 m. — **Die Statue** Pathé, Humor, L. 175 m. — **Griechisches Ballett,** Lux, Variet, L. 175 m. — **Tarlands Erlösung,** Vitagr. (Wild-West-Film), Drama, L. 302 m. — **Napoleon Bonaparte,** Pathé, Histor., 2 Akte, L. 385 m. — **Die feindlichen Nachbarn,** Gaum., Humor, L. 160 m. — **Eine Ehrenaffaire,** Pathé, Humor, L. 135 m.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Anbieter festhalten! Auf unsere Kosten auf **schnellstem** Wege Mitteilung an uns erbeten.

Fritz Gilies, Filmverleih -G. m. b. H.

Telephon: Alexander 4537. **Berlin, Alexanderstraße 55** Telegramm-Adr.: Giliesfilm.



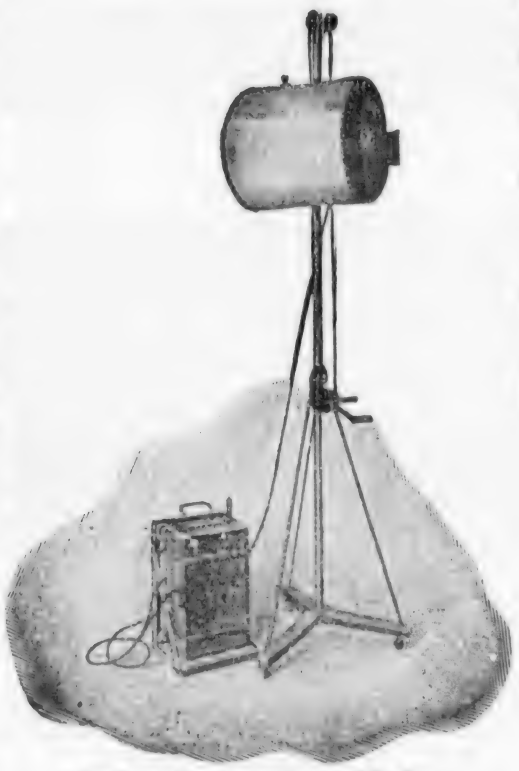
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

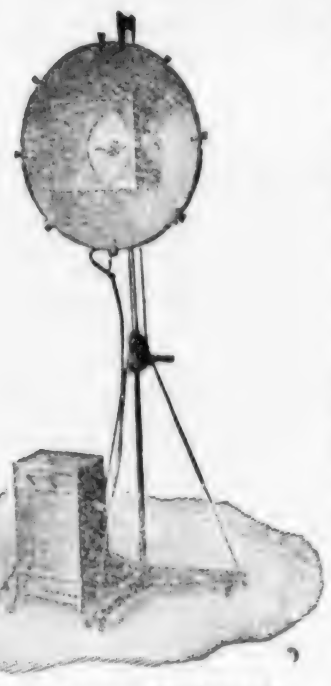
„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.



„Jupiter-Elektrolampe" auf Ständer



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.

Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

gewählt. Die Titelrolle spielt unsere große Tragödin Maria Fein vom Deutschen Theater, Berlin, die männliche Hauptrolle wird von Theodor Becker vom Kgl. Hoftheater, Dresden dargestellt, der durch seine hervorragende Verkörperung des irrsinnigen Kammerdieners in dem Meßter-Film „Das wandernde Licht" einen Riesenerfolg hatte. Die Aufnahmen, die bereits Anfang der Woche unter der Regie Georg Schuberts außerhalb begonnen haben, sind in den nächsten Tagen beendet.

Weihnachtsfilm.

Socy von Blondel hat in dem Weihnachtsfilm „Im Reich der Zwerge" bei der Oliver-Film-Gesellschaft ausnahmsweise eine kleine poetische Rolle übernommen. In dieser Rolle — als Weihnachtsfee — tritt die ganze Schönheit der Schauspielerin zu Tage. Die Regie führt Herr Neher. Die Hauptrolle spielt Grete Weixler.

Eiko-Film G. m. b. H., Berlin.

Bei dem historisch bedeutsamen Akt, der da am letzten Sonntag in Warschau und Lublin sich abgespielt hat, am Tage der Proklamation der Kaisermanifeste, welche die Errichtung des unabhängigen Königreichs Polen zum Gegenstande hatte, konnte natürlich die Kinematographie nicht fehlen. In glänzenden Bildern ist der imposante Staatsakt, sind die eindrucksvollen Massenkundgebungen für alle Zeiten festgehalten worden. Das alleinige Ausnutzungsrecht für diese welthistorischen Aufnahmen für ganz Europa hat sich die Eiko-Film-Gesellschaft gesichert, die nun im Interesse einer wirkungsvollen Propaganda für die deutsche Sache sie überall hin verbreiten wird.

Atlantic-Film, Aarhus.

Ein neuer Atlantic-Film ist in Vorbereitung. Es ist dies ein Kriminalfilm in vier Akten mit dem Titel „Die Gräfin Heyers", verfaßt und inszeniert von William Wauer. Die Hauptdarsteller in diesem Film finden unsere Leser im Bildnis in der vorliegenden Nummer. Es sind dies durchweg erstklassige Kunstkräfte, die unter Wauers Leitung Tadelloses bieten. Das Interesse für die Filmneuheit ist in Branchekreisen ein sehr lebhaftes.

Nordische Film Co., Berlin.

Die „Svenska" stellt mit einem kolossalen Aufwand von Zeit und Geld einen großen Film fertig, der keinen geringeren als Ibsen zum Autor hat. Der Film hat die einzige epische Dichtung „Terrje Vigen" als Sujet. Ibsen erzählt von einem norwegischen Fischer, der im Kriegsjahr 1809, als englische Kreuzer alle Häfen scharf bewachten, und Hungersnot herrschte, in einem Boote, drei Tage und drei Nächte rudernd, Lebensmittel für Weib und Kind übers Meer holte, aber ganz nahe der Küste von einem feindlichen Schiffe angehalten und in Gefangenschaft geschleppt wurde. Erst 1814, beim Friedensschluß, freigelassen, findet er nunmehr das Grab der Seinen und siedelt sich finster und halb verstört auf der äußersten nackten Insel an, als Lotse seinen Unterhalt verdienend. Da, nach Jahren, wird er im Unwetter von einer gefährdenten englischen Yacht zu Hilfe gerufen. Schiffsherr ist derselbe Lord, der einst als Befehlshaber jener Korvette hart blieb gegen Terjes Bitten und seine Tränen verhöhnte. Sobald ihn der Alte in seiner Gewalt hat, ihn und die feine Lady und ihr zartes Kind, stößt er mit dem Ruder ein Loch in das Rettungsboot, sodaß es Wasser schöpft bis an den Rand, und allen der Untergang nahe ist. Zum Schluß rettet natürlich Terje die feine Lady mit ihrem Kind, nachdem der Lord in seiner Todesangst graue Hare bekommen hat.

Carl Hedinger, Berlin.

Ludwig Trautmann, der bekannte Filmdarsteller und Regisseur ist auf einer Reise nach Eisenach und der Wartburg, die den Zweck hate, für seinen neuen Film „Finsternis", die Geschichte eines Blinden, Motive zu suchen, erkrankt, und darf vorderhand auf ärztlichen Rat nach Berlin nicht zurückkehren. — Ludwig Trautmann hat in letzter Zeit drei neue Films fertiggestellt: „Der Väter Erbe", Drama in vier Akten, „Das brillante Haarfärbemittel", Lustspiel in zwei Akten, „Das Geheimnis der Villa Dox", Sensationsfilm in drei Akten. Alle diese Films, sowie das in Vorbereitung befindliche Bild „Finsternis" erscheinen im Generalvertrieb für In- und Ausland bei der Firma Carl Hedinger, Berlin SW. 48.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

L·B·B

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama
in 4 Akten

Die armen Reichen

nach dem Roman von

Maurus Jókai

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische
Enthüllungen
in 5 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings
in
drei Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama
in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
in der Hauptrolle:
Lu Synd

Gefällige Anfragen zu richten an:

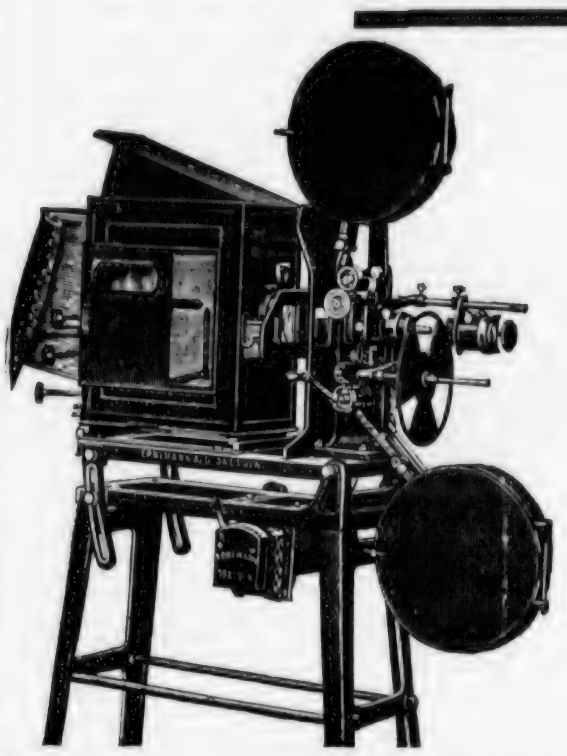
Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegarmm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. — Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden.

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

Handelsgerichtliches

Berlin. Bei Nr. 13828 Union-Theater G. m. b. H, und bei Nr. 13840 U. T. Provinz-Lichtspielhäuser, G. m. b. H.: Kaufmann Hermann Wehmann ist nicht mehr Geschäftsführer, Kaufmann Otto Hammerstein in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

Düren. Das Kaiserkino, hier, schließt Ende November seine Pforten, um einem neuen modernen Lichtbildtheater Platz zu machen.

Frankfurt a. M. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Deutschen Kinematographengesellschaft m. b. H. in Liquidation, hier, Kaiserstraße 37, wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Halle a. S. In das Handelsregister Nr. 350, betr. Lichtspielhausgesellschaft m. b. H., Halle a. S., ist eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 19. Oktober 1916 ist die Firma geändert in Lichtspielhaus, G. m. b. H. Astoria und Passage-Theater.

Kalbe, Saale. Im Handelsregister ist unter Nr. 180 die Firma Maria Faust, Kalbe a. S., und als deren Inhaberin die Lichtschauspielhauspächterin . Maria Faust in Kalbe a. S. eingetragen worden. Die Firma betreibt ein Lichtspielhaus.

Kattowitz, O.-S. Im Handelsregister Nr. 1233 ist die offene Handelsgesellschaft „Aurora, Filmlager und Monopol, Filmverleih", Kattowitz, eingetragen worden. Gesellschafter sind der Chefredakteur Stanislaus Kuhnert in Dlonie, Kreis Rawitsch, und der Kaufmann und Lederhändler Constantin Wysocki in Königshütte. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1915 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind die beiden Gesellschafter nur in Gemeinschaft ermächtigt.

Kirchheimbolanden. Die Leitung des Lichtspieltheaters von Herrn Weißgärber ging auf Herrn Fr. Hartmann in Kaiserslautern über.

München. In der Kaufingerstr. 14 wurde das Welt-Kino neu eröffnet.

Nürnberg. Königstr. 102 wurde ein Germania-Lichtspiel-Theater eröffnet.

Straßburg i. Els. Durch Gesellschaftsbeschluß vom 9. August 1916 wurde die Luxeum-Lichtbildergesellschaft m. b. H. in Straßburg i. Els. aufgelöst. Die Gläubiger wollen etwaige Ansprüche bei den Liquidatoren geltend machen.

Wien. Hier, Schwarzenbergplatz 6, ist der Kino Schwarzenbergplatz eröffnet worden.

Wiesbaden. Rheinstr. 47 wurde ein Lichtspieltheater unter dem Namen „Union-Theater" eröffnet.

Wolgen, Prov. Sachs. Die hiesige Filmfabrik der „Agfa" hat vom Wolfener Flur 133 Morgen und vom anhalt. Landesfiskus (Kablesches Busch) 132 Morgen, zusammen also 265 Morgen angekauft, um verschiedene Gebäude aufzuführen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 961. — Lottes erste Liebe. — 2 Akte. — Badner.

39 979. — Beyramfest im Mohamedaner Gefangenenlager (Halbmond- und Weinbergslager) zu Wünsdorf bei Zossen. — 1 Akt. — Militärische Film-Photostelle Abtl. I, Inland).

39 962. — Eiko-Woche Nr. 114. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 975. — Sonderausgabe der Eiko-Woche. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

39 974. — Wie das deutsche Heer seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelcke ehrte. 1 Akt. — Milit. Film-Photostelle (Abt. I, Inland).

39 976. — S. M. der Kaiser bei unseren tapferen Truppen im Westen, I. Teil. — 1 Akt. — desgl.

39 977. — desgl. II. Teil. — 1 Akt. — Milit. Film-Photostelle.

39 978. — desgl. III. Teil. — 1 Akt. — Milit. Film-Photostelle.

39 980. — Bilder aus dem mohamedanischen Gefangenen-Lager (Halbmondlager) zu Wünsdorf bei Zossen. — 1 Akt. — Milit. Film-Photostelle.

39 981. — Artillerie-Werkstätten hinter der Westfront. — 1 Akt. — Milit. Film-Photostelle.

L·B·B

Film-Abfälle

– kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen. –

Rollfilms pro Kilo M. 8,75.

A. Jaeger

Leipzig, Zeitzerstr. 26 Telefon: 13940.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle 8,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

Installationen von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.

Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

39 972. — Wasserburg am Inn. — 1 Akt. — J. Gunz, München.

39 970. — Berchtesgadener Umgebung. — 1 Akt. — J. Gunz, München.

39 966. — Alt-München. — 1 Akt. — J. Gunz, München.

39 982. — Meßter-Woche 1916, Nr. 46. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 983. — Extra-Ausgabe der Meßter-Woche 1916, Nr. 46. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 971. — Extra-Ausgabe der Meßter-Woche 1916, Nr. 46. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 984. — Martha. — 1 Akt. — Jakob Beck, Berlin.

39 957. — Ueber schwindelnden Tiefen. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

39 862. — Frühling in Stockholm. — 1 Akt. — Svenska.

39 953. — Badeort und Burgruine Hals bei Passau. — 1 Akt. — Lloyd-Film-Ges.

39 938. — Passau a. d. Donau. — 1 Akt. — Lloyd-Film-Ges.

39 952. — Rothenburg ob der Tauber. — 1 Akt. — Lloyd-Film-Ges.

39 946. — Die Tänzerin Irene Marehn. — 1 Akt. — Marehn-Roch-Film.

39 985. — Die Proklamation des neuen Königreichs Polen (Warschau, d. 5. 11. 16). — 1 Akt. — Milit. Film-Photostelle (Abtl. I, Inland).

39 881. — Röslein auf der Heiden. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 963. — Jung-Norwegen beim Wintersport. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 969. — Schwedische Sägereien. — 1 Akt. — Svenska.

39 365. O, die verflixte Wissenschaft. — 3 Akte. — Lux-Film.

Für Kinder verbotene Films.

39 856. — Lieben heißt leiden. — 4 Akte. — Otto Schmidt.

39 958. — Die Vogelmama. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 968. — Der uneigennützige Heiratsvermittler. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 959. — Der geprellte Heiratskandidat. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 859. — Der andere Homunkulus. — 1 Akt. — Neue Photogr. Ges.

39 852. — Wer heiratet meine Schwiegermutter. — 3 Akte. — Paulsen-Film.

39 860. — Der Extrazug des Eisenbahnpräsidenten. — 1 Akt. — Kalem, Newyork.

39 964. — Mein ist die Rache. — 4 Akte. — Meinert-Film.

39 858. — Der Väter Erbe. — 4 Akte. — Ludwig Trautmann.

39 951. — Die Zwillingsschwestern. — 4 Akte. — Proj. A. G. Union.

39 925. — Gräfin de Castro. — 4 Akte. — Stuart Webbs-Film-Ges.

39 933. — Eine Lebenslüge. — 3 Akte. — Toska-Film.

39 871. — Das unheimliche Haus. Freitag, der 13. — 4 Akte. — Richard Oswald-Film.

39 863. — Die vertauschten Ehemänner. — 1 Akt. — Nord. Film Co.

39 880. — Ilse, die Millionenbraut. — 3 Akte. Ilse Bois.

39 882. — Der wunde Punkt. — 1 Akt. — Nord. Film-Ges.

39 864. — Komteßchen Uebermut. — 3 Akte. Nord. Film-Ges.

39 861. — Der verflixte Hut. — 1 Akt. — American-Biogr. Co.

39 884. — Trudes Geheimnis. — 2 Akte. — Luna-Film-Ges.

39 883. — Das brillante Haarfärbemittel. — 2 Akte. — Ludwig Trautmann.

Berichtigte Films.

39 265. — O, die verflixte Wissenschaft. — 3 Akte. — War für Kinder verboten, jetzt genehmigt.

Nachträglich

für die Dauer des Krieges verbotene Films.

33 931. — Frau Doktor. — 1 Akt — Eclipse.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	4 Akte
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	3 Akte
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	4 Akte
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Loderne Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
usw.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella!
usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof, Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Mutter Sorge, Drama	3 Akte
Dämon Spiel, Drama	4 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager	4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut)	4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Der Geisterseher, Drama	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm	6 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß-Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Ihr Schafför . . . . . 3 Akte
Tanzrivalen . . . . . 2 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Oh, diese Männer . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Zwiebelbaum . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte
Jette heiratet . . . . . 3 Akte
Glückspilze . . . . . 2 Akte
Schafför ohne Willen . . . . . 2 Akte

Dramen.

Die verschleierte Dame . . . . .
Das Abenteuer des van Dola . . .
Der Stern (Fern Andra) . . . . .
Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel) . . . . . .
Die Schicksalsstunde . . . . . .
Die Ehe der jungen Felizitas . .
Wild-West-Kameraden . . . . .
Evas Seelengröße . . . . . .
Doch die Liebe fand den Weg . .
Problematische Naturen . . . . .
An der Schwelle des Jenseits . . .
Des Liedes Macht . . . . . .
Art läßt nicht von Art . . . . .
Es ist nicht alles Gold . . . . .
Der König des Meeres . . . . .
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . .
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .
Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I .
Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II
Spiel im Spiel. Zelnikfilm III . . .
Lepain I & II . . . . . .
Gensdarm Möbius . . . . . .

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Neuheiten für Rheinland und Westfalen:

Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Das goldene Friedelchen, Drama . 4 Akte
Dr. Käte, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte

Für das übrige Deutschland:

Der Peitschenhieb, Drama . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . 3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild 3 Akte
Die Glodquelle, Drama . . . . 4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb. 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb. 3 Akte
Brandung, Drama . . . . . 1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie . 3 Akte
Motiv unbekannt, Drama . . . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)
Gehetztes Wild, Drama . . . . 4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager . . . 6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama . 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie 3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum. . 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman . 3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat. 5 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama . . . 4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fleck, modernes Drama . . 3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen) . . . . 4 Akte
Judith von Bethulien . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom. 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Brutal . . . . . 3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen) . . . . . 4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen) 4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch . . 3 Akte
Die tolle Gräfin . . . . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer . . . . 1786 m
Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt. 1528 m
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten . . . . . 941 m
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten . . . . . 995 m
Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten 914 m

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber:
Wilhelm Günther,
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Alliancepiatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Neue Monopole. — Ganz Deutschland

Homunkulieschen (für Norddeutschland) . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft . . .
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Liebe geht durch den Kamin, Lustsp. 2 Akte
Wallensteins Lager . . . . . 2 Akte
Schuldlos, Detektiv . . . . . 3 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte

Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:

Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg) 4 Akte
Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg) 2 Akte

Ost- und Norddeutschland:

S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack . . . . . 260 m

Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:

Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . 3 Akte
Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld 4 Akte
Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei) . . . . . 4 Akte
Katzensteg von Sudermann . . . 5 Akte

Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:

Absinth, soziales Drama . . . . 4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie . . 4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.
Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . . . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama .. . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Mia-May-Serie 1916-17:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Films:

2. Der Mann im Keller, Det.-Film 4 Akte
3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm . . . . . 3 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei) . . . . . 6 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . . 4 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesporis), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt

Für
Rheinland.-Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Komannie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Rehg. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas - Detektiv - Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

1. Der Fall Grehn . . . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop . . . . . 5 Akte
3. Der Fall Rout . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat . . . . . 5 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid, Drama (Hauptrolle Hermine Körner) . . . . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Mumie (Das erste Abenteuer des Detektiv Joe Jenkins) . . . . . 4 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama 5 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama . . . . . 3 Akte
Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster-
Das Abenteuer des van Dola. Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Seitensprung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
reichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . .
Der Pastor . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte

Für Süddeutschland.
(* Mit Bayern ** außer Bayern)**

*** Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Für Rheinland-Westfalen.

Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, bistorisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr.	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag.	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	4 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Theorie des Wahnsinns	
Die rätselhafte Frau, Drama	

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild	4 Akte
Gesprengte Ketten	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama	4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama	3 Akte
Der Verführte, Drama	2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel	3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel	3 Akte
Das Fürstenkind, Drama	4 Akte
Severo Torelli, Drama	6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher)	3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten)	2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer)	3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville?	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie	3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Herbstneuheiten 1916-17.

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie.	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel	4 Akte
nd wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild	4 Akte
ie Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama	3 Akte
Wilde Blume (Egede Nissen), Drama	4 Akte
Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama	4 Akte
Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp.	3 Akte
Das Opfer einer Frau (Thea Sandten)	4 Akte
Der Silbertunnel (Hugo Flink)	5 Akte
Rache der Thora West (Hugo Flink)	4 Akte
Flammen des Mars (Hugo Flink)	3 Akte
Reich aber doch arm, Volksstück	3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm	3 Akte
Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F.	3 Akte
Böse Buben (E. Matray), Lustspiel	3 Akte
Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp.	3 Akte
Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel	2 Akte
Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel	3 Akte
Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel	2 Akte
Piccolos Rache, Lustspiel	1 Akt
Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel	1 Akt
Jugend kennt keine Tugend, Lustsp.	2 Akte
Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Tragikom.	3 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	2 Akte
Der Wilddieb, Lebensbild	2 Akte

Weitere Monopolfilms:

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Salambo, gigantisches Filmwerk	6 Akte
Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm)	4 Akte
Raffels, das Rätsel der Großstadt	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil	6 Akte
Nelly, I. Roman	4 Akte
Nelly, II. Roman	4 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phant. Problem	3 Akte
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student von Prag, Phant. Filmsp.	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	4 Akte
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	3 Akte
Der Sieger, eine Kriegsepisode	2 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sens.-Film	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venizianische Nacht	4 Akte
Die Marketenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	3 Akte
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	3 Akte
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel	3 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Im schwarzen Rössel	1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustsp.	3 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke)	
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie	3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel	2 Akte
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp.	3 Akte
(sämtlich auch für Schlesien)	
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel	3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Der Lebensretter, Komödie	1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher)	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink)	3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm	4 Akte
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln	2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama	3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	3 Akte
Der Zopf, Lustspiel	2 Akte
In der Nacht ... (Die perfekte Köchin), Lustspiel	3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	2 Akte
Ja, der Soldate, Schwank	1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp.	3 Akte
Leichtsinn, Drama	3 Akte
Selbstgerichtet, Drama	3 Akte
Freundschaft, Drama	5 Akte
Marionetten, Drama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben	5 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr.	3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp.	3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch.	3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode	1 Akt
Die Flucht vor dem Tode, Sensation	4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel	2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel	3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel	2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp.	6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp.	5 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm	2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama	2 Akte
Tangofieber, Filmburleske	2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers	2 Akte
Das goldene Bett, Roman	4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp.	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr.	3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel	2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel	3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama	5 Akte
Das Geheimnis des Schiffers	3 Akte
Butter, Lustspiel	1 Akt

Treumann-Larsen:

Motiv unbekannt, Sensations-Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman	3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Der Tod in Sevilla	4 Akte
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama	3 Akte
Die Filmprimadonna	4 Akte

Außerdem:

Brutal, Kultur-Drama	3 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel	3 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 938.
Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten)	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux)	3 Akte
Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin)	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink)	3 Akte
Mütter verzaget nicht (Henny Porten)	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel	3 Akte
Leidensstunden	3 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16.

Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd	3 Akte
Das große Schweigen	3 Akte
Ihr bester Schuß	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan	3 Akte
Abseits vom Glück	4 Akte

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer	4 Akte
Der Weg der Tränen	4 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür	
2. Der rote Streifen	
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kameraan der Ostfront . . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Graat, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk. Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Ake
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fleg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,
Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

Unverstanden, Tragöd. eines Kindes 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. 3 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . . 3 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . 4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers 4 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Wo ist Coletti?, Lustspiel . . . . 5 Akte
Ivanhoe . . . . . 4 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fil. Puppe, meine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zu Früh dahin, Drama . . . . . 2 Akte
Fräulein Feldwebel, Hum. . . . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Circusteufel . . . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil 3 Akte
Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama . . . . . 3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Millionär, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut, Detektivdrama . . 3 Akte
Ein frommer Schwur, Drama . . . 2 Akte
Uebers Grab hinaus, Drama . . . 2 Akte
Ein Maskenscherz m. Henny Porten 2 Akte
Herzenshandel, Drama . . . . . 3 Akte
Kümmere dich um Amalie, Lustsp. 3 Akte
Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Lebendig tot . . . . . 6 Akte
Germinal . . . . . 5 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel . . 5 Akte
Wenn die Not am größten . . . . 2 Akte
Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp. 3 Akte
Das Todestheater . . . . . 3 Akte
Der Herr vom schwarzen Schloß . 2 Akte
Saturnin-Farandouls Abenteuer . . 9 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsschlager 3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben . . 5 Akte
König der Lüfte . . . . . 5 Akte
Dunkle Wege . . . . . 3 Akte
Ein fataler Scherz . . . . . 3 Akte
Wem gehört das Hemd, Lustspiel . 2 Akte
Die Zerstörung v. Karthago . . . 5 Akte
Der Freund des Dunklen, Det.-Dr. 3 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Bedfords letzte Hoffnung . . . . 3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet . . 3 Akte
Eine Arznei für Frauen, Lustspiel . 2 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,
Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien . . . . . 7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen 4 Teile
(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)
Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin) . . . . . 2 Teile

MONOPOL-FILMS

Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern) 3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis . . 3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . . 3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern) 3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere . . . 2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.
Stuart-Webbs-Serie 1915-16.
Joe-Deebs-Serie 1915-16.
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.
Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Das Tagebuch Collins, Kriminalr. . 4 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis . 4 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel . 4 Akte
Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp. 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . . 3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . . 3 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt. 2 Akte
Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich . . . . . 1 Akt
Sein 1. Kind, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Max darf nicht rauchen, Lustspiel . 1 Akt
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Box hat das Hundeleben satt, Lustsp. 1 Akt
An falscher Adresse, Lustspiel . . 1 Akt
Himbeerspeise, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel 1 Akt

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel . 3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama . . . 3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman 3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. 3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . . 3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama 3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . . 3 Akte
Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . .
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel
Schnurzels Wette, Lustspiel . . .
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.
Wie Axel ein Kostüm bekam, Lsp.
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . .

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Teleg-amm-Adr.: Filmmonopol.

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Richard-Oswald-Serie 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Freitag, der 13, (Das unheimliche Haus II), Detektiv-Trag. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Drama 4 Akte

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

Zelnik-Films:

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Karfiol-Lustspiel-Serie:

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink u. Resel Orla), Drama . . . . . 3 Akte,

(auch für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen.)

Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m

MONOPOL-FILMS

Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute. Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Haus Phantom

Alwin-Neuß-Serie.

Das Geheimnis der See
Im Dienste der Todesgöttin
Das Licht im Dunkeln
Dynamit
Die Stimme des Toten
Das Gewissen

Hella-Moja-Serie.

Die arme Komtesse
Der Weg der Tränen
Der Nachtfalter
Streichhölzer — kauft Streichhölzer

Hedda-Vernon-Serie.

Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Bild der Ahnfrau
Maskenspiel der Liebe
Die Bettelprinzessin
Zofenstreiche
Zofia

Stuart-Webbs-Serie.

Der Amateur
Der Brieföffner
Das Mitternachtschiff
Die Toten erwachen

Hermine Körner.

Das große Leid

Sonstige Schlager.

Das Geheimnis der Venus
Der Verschollene
Der Todesreiter
Die Haarlocke
Wer wars?
Das Gerücht
Renates Liebesgeschichte
Ihr höchster Wurf
Das Spiel ist aus
Auf Umwegen zum Glück
In Teufelskrallen
Es hat nicht sollen sein
Die Rache der Thora West
Schloß und Hütte
Das große Erlebnis
Das Geheimnis der Loge
Teddy und sein Diener
Der Austauschbräutigam
Kindertränen
Das Wiegenlied
Satan Opium
Flecken auf der Ehre
Kammermusik
Seines Bruders Weib

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
'Im 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen. o o o o o o o

Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg, Els.

Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl. 3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . . 3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. (Fernspr.: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestr. 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Delmont, Joseph, Dresden, Zirkus Sarrasani.
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. (Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hartwig, Martin, Charlottenburg 5, Holtzendorffstr. 19. (Fernsprecher: Wilhelm 5164.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 1327.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernspr.: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kaden, Danny, Steglitz, Presselstr. 6. (Fernspr.: Steglitz 1088.)
Kern, Alfred, Berlin W. 30, Berchtesgadener Straße 36. (Fernsprecher: Kurfürst 2078.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Leopold, Alfred, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. (Fernspr.: Lützow 2603.)
Löwenhein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernspr.: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Mendel, Dr. Gg. Victor, Steglitz, Teltowkanal 5. (Fernspr.: Lützow 4775.)
Misu, Mime, Berlin W., Nachodstraße 25.
Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr.: Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert. Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13. (Fernspr.: Wilhelm 5415.)
Neff, Wolfgang, Berlin, Wuilenweberstr. 11. (Fernspr.: Mbt. 2433.)
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstraße 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, H., Steglitz, Sachsenwaldstr. 27.
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernspr.: Steinplatz 5481.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Denkstr. 9. (Fernsprecher: Tempelhof 172.)
Otto Paul, Charlottenburg 4, Kantstr. 47. (Fernspr.: Steinpl. 9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernspr.: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstraße 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Rippert, Otto, Wilmersdorf, Uhlandstr. 81.
Seck, Fritz, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 75, II. (Fernspr.: Uhland 3177.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstraße 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernspr.: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schubert, Georg, Berlin-Friedenau, Stubenraauchstr. 15.
Schätzler-Perasini, Gebhardt, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernsprecher: Steglitz 2210.)
Stark, Curt A., Heinrich-Seidelstr. 3. (Fernspr.: Steglitz 1009.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernspr.: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 30.
v. Wider, Konrad, Friedenau, Südwestcorso 15. (Fernsprecher: Pfalzburg 2038.)
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Pfalzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Wellin, Arthur, Wilmersdorf, Kaiseralle 43. (Fernspr.: Pfalzburg 3881.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13 405.)

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• ältestes ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Ltzw. 6505.

Für Kinotheater!
Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

Grosses Lager
in Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Glühlampen, Filmspulen, Kondensor-Linsen, Diapositiven. Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" sets am Lager. 1
„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 :: Tel.: Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

CG Clichés
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier
Galvanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
Cliché-Gesellschaft m.b.H.
Berlin SW 48
Friedrichstraße 231
Fernsprecher: Amt Lützow 8127

Projektions-Apparate
durchaus neue Pathé und Ernemann mit Umformer, Schalltafeln, Spulen u. s. w., betriebsfähig zu besichtigen in Berlin. Ferner 6 verschiedene Effekt-Lampen preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter E. A. 96 an die Lichtbild-Bühne Berlin SO. 16 erbeten.

Kalklichtbrenner
nur bestes Fabrikat Sauerstoff-Reduzierventil mit Manometer, Vergaser, gebrauchte Films möglichst unverbrennbare und eine Führungsleinwand zu kaufen gesucht. Offerten mit äußerstem Preis an
Horward, Königsberg Pr. Hinter Roßgarten Nr. 7

Lichtbild-Theater
nur **erstklassiges, nachweisbar gut rentables Geschäft,** wird von solventem Unternehmer
zu kaufen gesucht.
Evtl. auch mehrere Geschäfte an einem Platz. Aeusserste Preisangabe, Reingewinn der beiden letzten Jahre. Offerten nur schriftlich an
Redemann, Charlottenburg,
Sophie Charlottenstr. 51/52.

Halle a. S. Kino in allerbester Lage, ist mit Einrichtung für 1. Januar 1917 zu vermieten **Rud. Sachs,** Gr. Ulrich-Strasse 57. Kriegspreis

Celluloid-Films und Perforierspäne
aus der Filmfabrikation zu kaufen gesucht
Georg Stadelmann, Nürnberg,
Holzschuerstr. 4.

Guter Erklärer
für Dramen und Humor per 1. Dezember 1916 gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen zu richten an
A. Hiemsch,
Central-Theater Strehlen (Schl.)

Lichtspielhaus
erstes und grösstes in weitem Umkreis eines lebhaften Stadtteiles von sächs. Grosstadt. Eigener Theaterbau. 500 Personen fassend. Bestens eingerichtet. Langjähriger günstiger Pachtvertrag. Bei vollem Betrieb sofort abzugeben. Zur Uebernahme sind 8000 Mark nötig. Näheres unter „Kinodirektion", Leipzig, Langestr. 12, p. r. (Rückporto erbeten).

Klein-**Motore**
1/16 u 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—
Fabrikant:
F.A.R.Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Feinregulier-Anlasser
für Gleich,- Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kino-Einricht.-Geschäft und Filmverleih
bestehend seit 12 Jahren **mit Grundstück, Villa, Geschäftshaus, Werkstatt, Lagerräume und Garten** in feiner tadelloser Beschaffenheit mit Elektr. Licht- und Kraft-Anlage, **mit Inventar, vielen Apparaten und Zubehör und Film-Lager** ist Militärverhältnissehalber für Grundstück- und Inventarwert zu verkaufen. Sehr ausdehnungsfähig. Erforderlich **40 000 Mk.** Näheres unter H. D. an die „Lichtbild-Bühne."

L·B·B

Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.

Tausendfache wöchentl. Abwechslung, **einzigartige** Kriegsserien. Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen. Tausende Anerkennungen Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmnngen Die Nachfrage ist **sehr groß.**

Perlantino-Wand

von 3×4 m, wenig gebraucht, mit Rahmen billigst
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Reparaturen

Apparat sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé- und Noll-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Mehrere

Pathé Mechanismusse

Mod. III, neu aufgearbeitet und abgenutzte Teile neu ersetzt, pro Stück 290 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé-Stark

Apparat komplett mit Motor und Dia-Einrichtung sehr preiswert **abzugeben**
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firma per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Aufnahme-Apparate

Pathé, Modell „A" m. Stativ Panoramaplatte, Taschen, Kassetten. **Bioscop** mit Stativ und Panoramaplatte. Kassetten, und Taschen, sehr preiswert.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Saalverdunkler

sogenannte langsam Hell- und Dunkel-Schalter für 100-2000 Kerzen in Preislagen von 40-190 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr 14.

Vor Ankauf wird gewarnt!
Geheimnis der Venus 3. und 4. Akt
Verhängnisvolles Glück 1. und 2 Akt
Wer ist der Täter
Eiko Woche 102.
Die Films sind bei mir gestohlen worden und gehören der Firma **Haslwanter,** Hamburg 39, Gellertstr. 4. Frau **Endres, Frankfurt a M,** Leipziger-Straße 62 a.

Photos

von den Films „**Gräfin Phädra**" u. „**Die Perle**" gesucht Angebot unter A. R. 99 an die Lichtbild-Bühne.

Klappsitze

zum Teil fast neu und gepolstert Mk 5 und 5,50. Umformer für Gleich- und Drehstrom für alle Stromarten und Spannungen von 475,— an, Maltheserkreuz und Schläger-Apparate von 300 Mk. an Lampen zum Teil neu, Schalttafeln, Widerstände, Kleinmotore, **O. Henne, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79.

Klavier-Harmoniumspieler
(Blatt. u. Phant., Bilderanpssg.) sucht Engagement sof. od später. (Vorkd. Falles Geiger vorhand) **Mörschner, Mülheim/Ruhr,** Hornstr. 26.

Ermäßigte Preise.

Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III sind am Lager:

Nr.		Preis
146	Blendenachse	2,50 Mk.
159	Stahldruckrahmen	4,90 „
160	Filzdruckrahmen	4,90 „
166	Gallische Gelenkkette	4,50 „
167	Malteserkreuz aus Stahl	22,00 „
169	Säulenlagerbock	1,20 „
175	Abführungsvorrichtung, komplett	42,00 „
176	Exzenterscheibe mit Achse	24,00 „
180	Exzenterbüchse	1,50 „
181	Exzenterbüchse	1,50 „
190	große Gleitschienen, 1 Paar	2,50 „
191	kleine Gleitschienen, 1 Paar	1,90 „
209	Druckschienen an der Malteserrolle	5,50 „
213	Tür für die Abführung	11,50 „
214	Tür für Pathé-Apparat, komplett	32,00 „
215	Zahnrad mit Riemenscheibe aus Stahl	8,50 „
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	16,50 „
218	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	7,50 „
219	Zahnrad a. d Exzenterachse aus Stahl	5,50 „
220	Zwischenrad aus Stahl	9,50 „
222	Zahnrad am Schwungrad aus Stahl	5,80 „
223	Zahnrad auf Blendenachse, Stahl	5,80 „
226	Lagerbock für Blendenachse	12,50 „
227	Lagerbock für Malteserkreuz	3,90 „
228	Lagerbock für Exzenterachse	3,60 „
229	Lagerbock für Antriebsachse	3,60 „
230	Lagerbock in Z-Form	5,50 „
231	Lagerbock f. d. Abführungsriegelseite	6,20 „
223	Lagerbock f. d. Abführungsscharnierseite	6,20 „
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	4,50 „
238	Druckrahmenfedern	0,20 „
239	Druckschienenfedern	0,30 „
242	kleine Druckrolle aus Stahl	1,80 „
244	große Druckrolle aus Stahl	2,20 „
246	Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl	10,90 „
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90 „
248	Malteserzahnrolle, Stahl	10,90 „
250	Oberes Kettenrad aus Stahl	5,50 „
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl	7,50 „
271	autom. Feuerschutz, komplett	19,50 „
274	Schwungrad	11,00 „

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Gutgehendes Kino

(Wenn möglich ohne Konkurrenz) mit mindestens 300 Sitzplätzen, **zu pachten** gesucht, mit Vorkaufsrecht. Ausführliche Offerten sind zu richten unter O. S. 1890 an die Expedition der „Lichtbild-Bühne".

Billig Filme zu verkaufen!

	Meter	Mark
Die beiden Rivalen, Drama	350	65,—
Der Nebenbuhler, Drama	340	60,—
Erinnerung an den Andern, Drama	150	20,—
Das Huhn mit den goldenen Eiern	400	70,—
Hero und Leander, koloriertes Drama	150	20,—
O dieser Gerichtsvollzieher, Humor	80	20,—
Kulike macht es sich bequem	70	20,—
Die Jagd der Polizisten	90	29,—
Kurzes Glück	200	45,—
August geht zum all	60	20,—
Fritzchen und der dankbare Karpfen	80	25,—
Im Seebad	120	40,—
Das Nerviatal	70	20,—
Aus dem Gebite der Werra	65	20,—
Pompeji nach 2000 jährigem Begräbnis	60	20,—
Ein Besuch im Aquarium	120	25,—

Von allen Bildern sind Zensurkarten vorhanden. Die Bilder sind in Schicht und Perforation sehr gut erhalten. Versand gegen Nachnahme **Willy Däsen, Mainz,** Josefstr. 53.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus.** Model III mit **Kurbel** und **Blende, Auf-** und **Abwicklung, Lampenhaus** mit **Kondensor,** elektrische **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.
Komplett: 490 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr 14.

Pathéscop-Apparat

bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m. Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kondensor-Linsen

Kristallweisses Glas,
Planconvex
Biconvex
Meniskus
in allen Grössen und verschiedenen Brennweiten.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr 14.

Kopiermaschinen

2 Stück, komplett mit Motor-Antrieb.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé-Mechanismus gebraucht mit Kurbel und Blende 180 Mark.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kino-Klappsitze

600 Stück zum Teil fast neu **Mk. 5** - per Stück, **Gleichstrom-Umformer,** 220 Volt 35 Amp **Mk. 400.** - Schalttafeln, Widerstände, Pathé, Buderus, Heyberg-Apparate, Lampen billig.
O. Henne, Hamburg 22
Hamburgerstr. 79

Kino-Instalation u. Film-Geschäft

mit Grundstück, Villa und Fabrik. Seit 12 Jahren bestehend. Militärverhältniss halber für Inventarwert zu verkaufen. Erforderlich **M. 40000.-** Näheres unt. **K. M. 56** an die Lichtbild-Bühne Berlin SO. 16.

L·B·B

WEIHNACHTS-FILMS

bitte
schon jetzt
zu bestellen:

Stille Nacht, heilige Nacht
296 m
Und nächste Weihnachten . 175 m
Vom Weihnachtsmann belohnt . 150 m

Jeder Film pro Tag Mk. 10.— tadellos erhalten!

Henry Gamsa, Berlin SW 48
Friedrich-Straße 250

Telefon: Lützow 1336
Telegramm: Gamsafilm

* *

GAMSA FILM

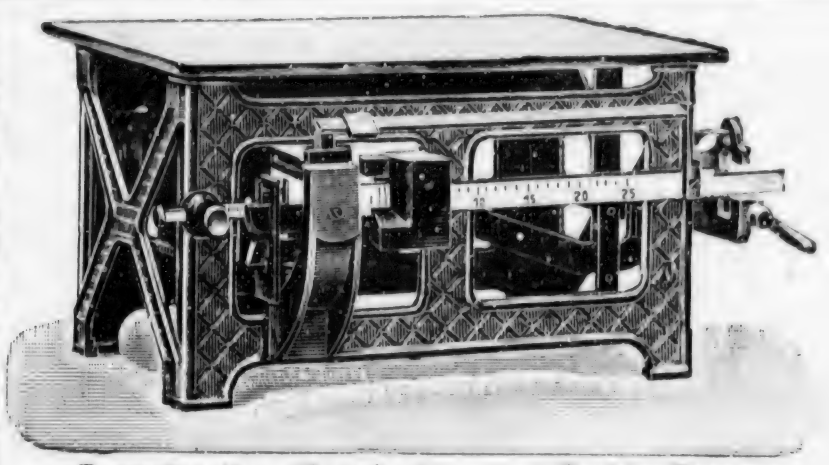
Provisionsweise suchen wir guteingeführte

Vertreter

für Norddeutschland, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Ost- und Westpreußen. Nur sehr gut eingeführte Vertreter mit I a Referenzen wollen sich brieflich melden an

Rheinische Film-Gesellschaft
m. b. H.
Düsseldorf, Worringerstrasse 113

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart
Sofort ab Lager lieferbar
Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpeniker Str. 113
Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Film-Aufnahme-Atelier
zu vermieten
dicht an der Friedrichstrasse, hervorragendes Licht, geschultes Personal inclusive Theatermeister, tausende Ersparnisse an Auto und Möbeltransporten
Anfragen sofort
Kinegraphia Rob. Müller
Blücherstr. 12
Moritzplatz 127 63.

Georg
Kleinke
Kino-Kaufhaus **Berlin,** Friedrichstrasse 14

L·B·B

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48, FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

---

1 großer Posten 2sitzige verschiedene

Musterklappstühle

preiswert abzugeben, bei Anfragen bitten wir ausdrücklich auf Musterklappstühle Bezug zu nehmen

Otto & Zimmermann

Fabrik für kunstgewerbliche Sitzmöbel u. Theatergestühl

Waldheim, Sa. · Fernruf Nr. 194.

Vertreter und Musterlager

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.

Fernruf: Lützow 3008.

Erstklassige Manuskripte

zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich unter Chiffre G. O. 53 bei der Lichtbild-Bühne melden.

DE KINEMATOGRAAF

Ilektroond met Iersepriema op de Eerste Intern. Kinotentoonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)

Amsterdam

Tel. Interc.

Alle rechten voorbehouden

Eerst verspreide tijdschrift op Bioscoop-gebied met alom gevestigde correspondenten.

Holland

Zuid 4290.

All rights reserved

Abonnement hell. fl. 7,50 pro Annum
Probehefte „ „ 0,20
Inserate „ „ 0,20 „ Zeile

alles im voraus zahlbar

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

♦♦♦ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ♦♦♦

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
♦♦♦ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ♦♦♦

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Kino-Einrichtungen faßt aller Systeme,
sämtliche Zubehör- und Ersatzteile für alle Apparate,
Spar-Projektions-Wände,
Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, und Kalklicht-Lampen, Widerstände, Motore, Lackschrift-Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln u. s. w. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33.

Für die Redaktion verantwortlich: F. Felix. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Schwert und Herd

das große Filmwerk der

National-Film G. m. b. H.

5 Akte. Länge ca. 1600 Meter

von **Dr. Fritz Skowronnek.** Regie: **Dr. Gg. Victor Mendel**

In der Einrichtung von Kunstmaler **J. v. Santhò**

Folgende Hauptrollen sind mit Genehmigung Seiner Exl. des Herrn Generalintendanten Graf von **Hülsen-Haeseler** von den Solokräften des Königlichen Schauspielhauses, Berlin besetzt;

Rittergutsbesitzer Krafft	**Leop. Freiherr von Ledebur**
Anna, seine Frau	**Vilma v. Mayburg**
Erika, ihre Tochter	**Elfriede Heisler**
Paul Marwitz, Pastorssohn, stud. med.	**Kurt Vespermann**
Wilhelm Trautmann, Schmied . . .	**Karl de Vogt**
Lise Witt, ein Bauernmädchen . . .	**Hannes Hoff**

Ferner Soldaten, Bauern, Verwundete, Fabrikarbeiter, Volk

Zeit: Vor, während und nach dem Kriege

Amanda Lindner, das Ehrenmitglied des Königlichen Schauspielhauses, wird den Prolog sprechen.

„Bioscop-Films"

die

führende

deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230: 4491

Deutsche

Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's Kino Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty Nürnberg

PAUL LENI

No. 46
18. Mai

Detektiv

Phantomas

in dem Film

RAMARA

der **Geheimtip**

erzielte in den Kammerlichtspielen, Berlin, einen überwältigenden Erfolg.

Urteile der Tagespresse:

„B. Z. am Mittag":

In den Kammerlichtspielen am Potsdamer Platz sah man endlich wieder zwei echte Films: ohne Koketterie mit der großen Schwester Schaubühne und ohne handlunghemmendes Startum. „Ramara" ist bester, nur etwas stark untermalter Conan Doyle; in einem geschickten Szenengefüge gibt er abenteuerhungrigen Zuschauern reiche Kost, die Bilder aus einem südafrikanischen Aufstand exotisch würzen.

„Berliner Börsen-Courier":

Die Kammerlichtspiele Potsdamer Platz warten mit einem ganz besonders guten Film auf. „Ramara" ist zwar eine Detektivgeschichte, also nichts an sich Neues mehr, und noch dazu die Geschichte eines Detektivs, der seine Kunst an einem ganz unschuldigen Fall, gewissermaßen an einem untauglichen Objekt versucht; aber der Film ist trotz der Vielseitigkeit der Schauplätze, der Vielgestaltigkeit der verschiedenen Handlungsepisoden, doch in erfreulich straffer Weise inszeniert und bietet namentlich eine Reihe ausgezeichneter Bilder, so die der Negerkämpfe in der „afrikanischen" Sandwüste und das Spiel des mit einem Zug um die Wette fahrenden Autos. Bei solchen Vorzügen tut es nichts, wenn die Handlung eigentlich für den Helden mit einiger Beschämung ausgeht. Jedenfalls ist der Film schön und spannend, was ein guter Detektivfilm immer sein soll.

Berliner Morgenpost":

In den Kammerlichtspielen findet das Detektivstück „Ramara", das die Entwendung und Wiederauffindung eines heilkräftigen Serums behandelt, großen Beifall. Die ausgezeichnete Darstellung der einzelnen Rollen trägt hierzu wesentlich bei.

Im Monopol erworben für Berlin, Brandenburg, Norddeutschland

Wilhelm Feindt, Film-Verleih

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 246

Telegr.-Adr.: Kinofeindt ◆ Telefon: Lützow 6753 u 6603

L·B·B

ROSA PORTEN

Serie 1916/17, bestehend aus 3 Films.

Photo Schenker

Der erste Film, das entzückende Lustspiel

„Die Wäscher-Resl"

ist erschienen und vorführungsbereit.

Monopol:

für ganz Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen und Luxemburg:

Erster Pfälz. Film-Vertrieb, Pirmasens

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien:

Siegel Monopolfilm, Dresden-A

Stadt Hamburg und Altona: **Reform-Kino, Hamburg, Wexstr. 5**

Regie:
Dr. R. Portegg

Aufnahme:
Max Faßbender

Monopole für die übrigen Bezirke vergibt die

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges.

m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 16

Telefon: Moritzpl. 11780 Telegr.-Adr.: Treulafilm

L·B·B

Soeben erwarben wir für die ganze Welt den Schlager:

Entehrt

Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert: **William Wauer**

~ zensiert und vorführungsbereit ~

Die Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

an **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**

Friedrich-Straße 235

für Rheinland, Westfalen etc.

an **Colonia-Film G. m. b. H., Cöln**

Hohestr. 48

Betreffs weiterer Bezirke zu wenden an

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Lottchens

Weihnachtsbrief

1. Akt

im freien Verkehr

zensiert und vorführungsbereit

für Kinder frei

sofort lieferbar

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

Weihnach

Im freien Verkehr erschei

Christ ist erstanden

Zirka 300 Meter

Deutsche Bioscop=Gesellschaft

Telephon: Amt Zentrum 8230/8231

L·B·B

tsbilder

nen am 1. Dezember 1916

Wenn

Friedensglocken läuten

Zirka 600 Meter

Berlin SW. 68, Zimmer-Straße 88

Telephon: Amt Zentrum 8230/8231

+ Kinderfrei +

Unentbehrlich für jeden Ver

Unsere Marine

I. Teil	Vor Anker. – Ankerlichten an Bord eines großen Kreuzers. – Auslaufender Kreuzer passiert Torpedoboote. – Großer Kreuzer in Fahrt. Geschwader in Fahrt. – Ueberkommende Neckseen. – Kielwasser eines Kreuzers in hoher Fahrt. – Dämmerung.	Erscheinungstag **29. Dezember**
II. Teil	Auf der Kommandobrücke eines großen Kreuzers. – Signalisieren mit Winkflaggen. – Auf der Back. – Auf dem Achterdeck. – Musterung. Verkehrsboot. – Ziel- und Richtübungen der schweren Geschütze. Entladen eines Geschützes. – Geschützreinigungen. – Einsetzen eines Motorbootes. – In Hafen.	**5. Januar**
III. Teil	Essenprobe an Bord eines großen Kreuzers. – Freiheit. – Freiübungen mit Musik. – Spiele an Bord. – Abendstimmung.	**12. Januar**

Die Teile 6, 7, 8 und 10 sind in Vorbereitung

Einzige vom Reichsmarine-Amt autorisierte

Bestellungen erbeten an den General

Carl Hedinger

Telephon: Amt Lützow 1769

leiher und Theaterbesitzer!

+ Kinderfrei +

im Weltkrieg

IV. Teil	Ein großer Kreuzer auf Vorposten. – Klar zum Manöver. – Uebungsschießen auf eine treibende Mine. – Exerzieren am Torpedoschutznetz. Sonnenuntergang.	Erscheinungstag **19.** **Januar**
V. Teil	Im Hafen von Kiel. – Schwimmdocks. – An der Schwebefähre. Die Dampffähre. – Schulschiff „Großherzog Friedrich August". Schulschiff „Prinzessin Eitel Friedrich". – Klettern über Heckleiter. Eines der ältesten Schiffe im Hafen wird jetzt als Wohnschiff benutzt.	**26.** **Januar**
VI. Teil	**Unsere Marine-Flieger** Das Herausbringen der Flugzeuge aus der Halle. – Das Anlaufen der Motore. – Starten der Flugzeuge. – In 1000 m Höhe. – Stimmung.	**2.** **Februar**

Länge der einzelnen Teile: 150 – 200 m

Ausgabe (Aufnahme der Deuschen Naturfilm-Gesellschaft, Berlin)

Vertrieb für In- und Ausland:

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235

Telegramm-Adresse: Hedinfilm Berlin

L·B·B

Ein spannendes mexikanisches Drama in 1 Akt

Erscheint im freien Verkehr am 29. Dezember 1916

Das Abenteuer in der Ruine

/ / Preis 250 Mark. / /

Die Tänzerin Juanita hat einen Geliebten Namens Pedro, der Spanier ist, und den eine große Eifersucht erfüllt. Eines Tages, als er sich von Juanita auf eine Stunde getrennt hat, wird die Tänzerin von zwei Amerikanern angesprochen, die sie nach der nächstgelegenen Schenke ausfragen. Juanita weist ihnen den Weg an und als einige Stunden später die Tänzerin die Schenke betritt, trifft sie hier zufälligerweise die Amerikaner, mit denen sie einen mexikanischen Tanz vorführt. Pedro kommt hinzu und ist sofort von rasender Eifersucht erfüllt, die ihn veranlaßt, den beiden Amerikanern, die sich mit Juanita entfernen, zu folgen. Bei Juanita sind mittlerweile Bedenken aufgestiegen, da sie den rachsüchtigen Charakter ihres Pedro kennt und sie verabschiedet sich bald wieder von den beiden Amerikanern. Diese haben einen Spaziergang nach einer nahegelegenen Ruine gemacht, wo sie sich trennen, der eine geht zur Stadt zurück, während der andere bleibt. Pedro ist diesem einen gefolgt und setzt ihn in der Ruine gefangen. Er geht in die Schenke zurück und betrinkt sich, worauf er sich wieder entfernt. Juanita, die gleich darauf wieder zur Schenke kommt, fragt, von Ahnungen gequält, den Schenkwirt, wo sich ihr Verlobter hingewandt hat. Der Wirt zeigt ihr den Weg, und nachdem Juanita Pedro eingeholt, gelingt es ihr, aus ihm herauszubringen, wo er den Amerikaner versteckt hält. Sie überredet ihn mit List, ihr den Aufenthaltsort persönlich zu zeigen, und als sie in der Ruine angelangt sind, will sie den Amerikaner aus der Gewalt Pedros befreien. Sie kann das nur auf die Weise tun, daß sie Pedro, der den Amerikaner vor ihren Augen töten will, davon abhält, indem sie sagt, sie wolle den Gefangenen, der sie mit seiner Liebe verfolgt hat, selbst töten. Pedro gibt ihr seinen Dolch und Juanita, anstatt das Messer gegen den Amerikaner zu zücken, setzt dasselbe auf ihr eigenes Herz und ruft Pedro zu: „Gib ihn frei, oder ich töte mich!" Da es ihr mit diesem Vorhaben ernst zu sein scheint, löst Pedro, wenn auch widerwillig, die Fesseln des Amerikaners, während sich die beiden heißblütigen mexikanischen Kinder wieder versöhnen.

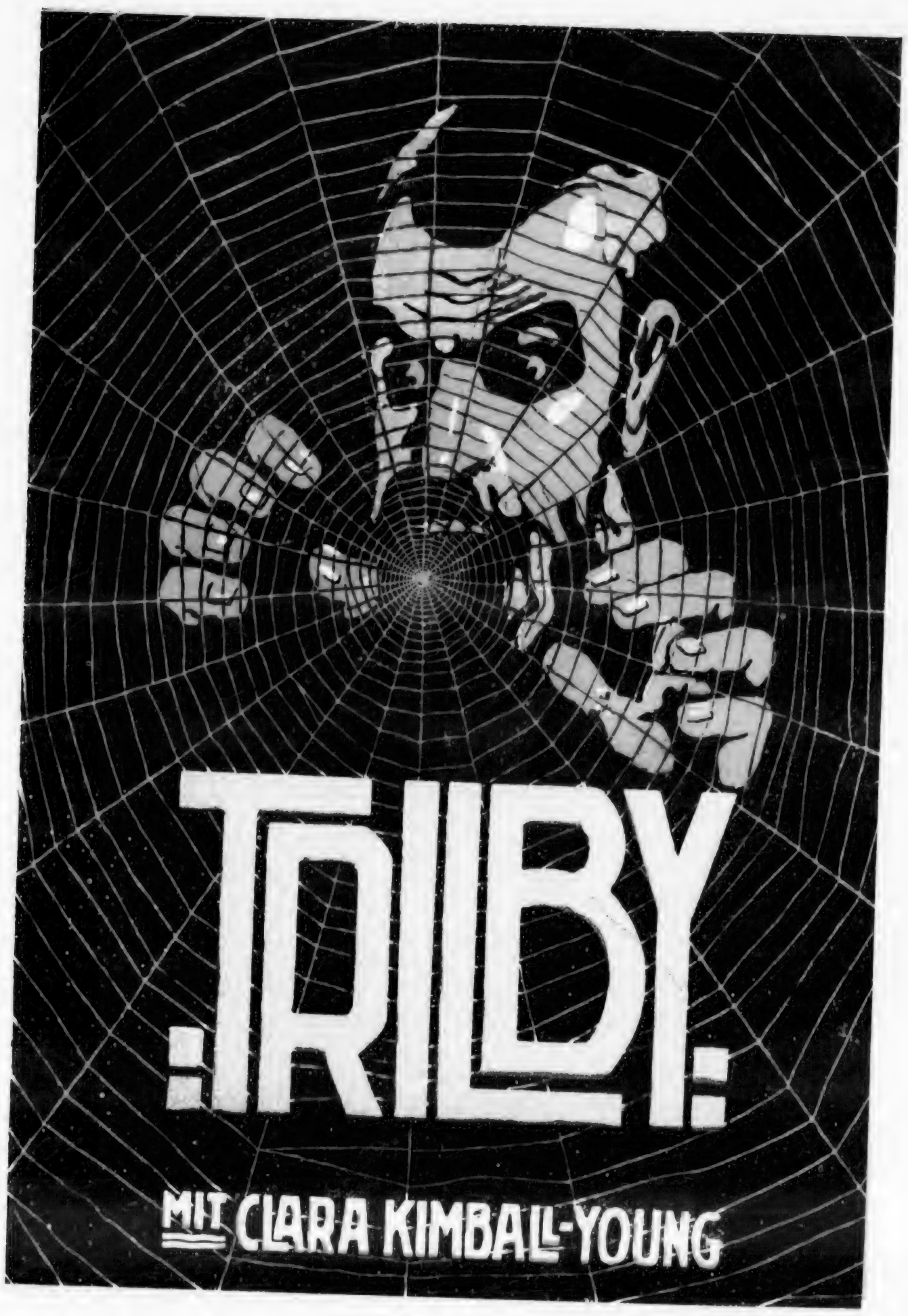
EDINGER FILM

Bestellungen rechtzeitig erbeten an:

Hedinger-Film Berlin SW. 48

:: Friedrich-Straße 235 ::

Fernsprecher: Lützow 1769. ·.· Telegramm-Adresse: Hedinfilm, Berlin.



Das Monopol für ganz Deutschland
wurde von der Firma
SCALA, Film-Verleih
G. m. b. H.
Berlin SW 68, Charlotten-Str. 82
Telephon: Amt Zentrum 12599
erworben.

Lothar Stark

L. B. B. — Nr. 4

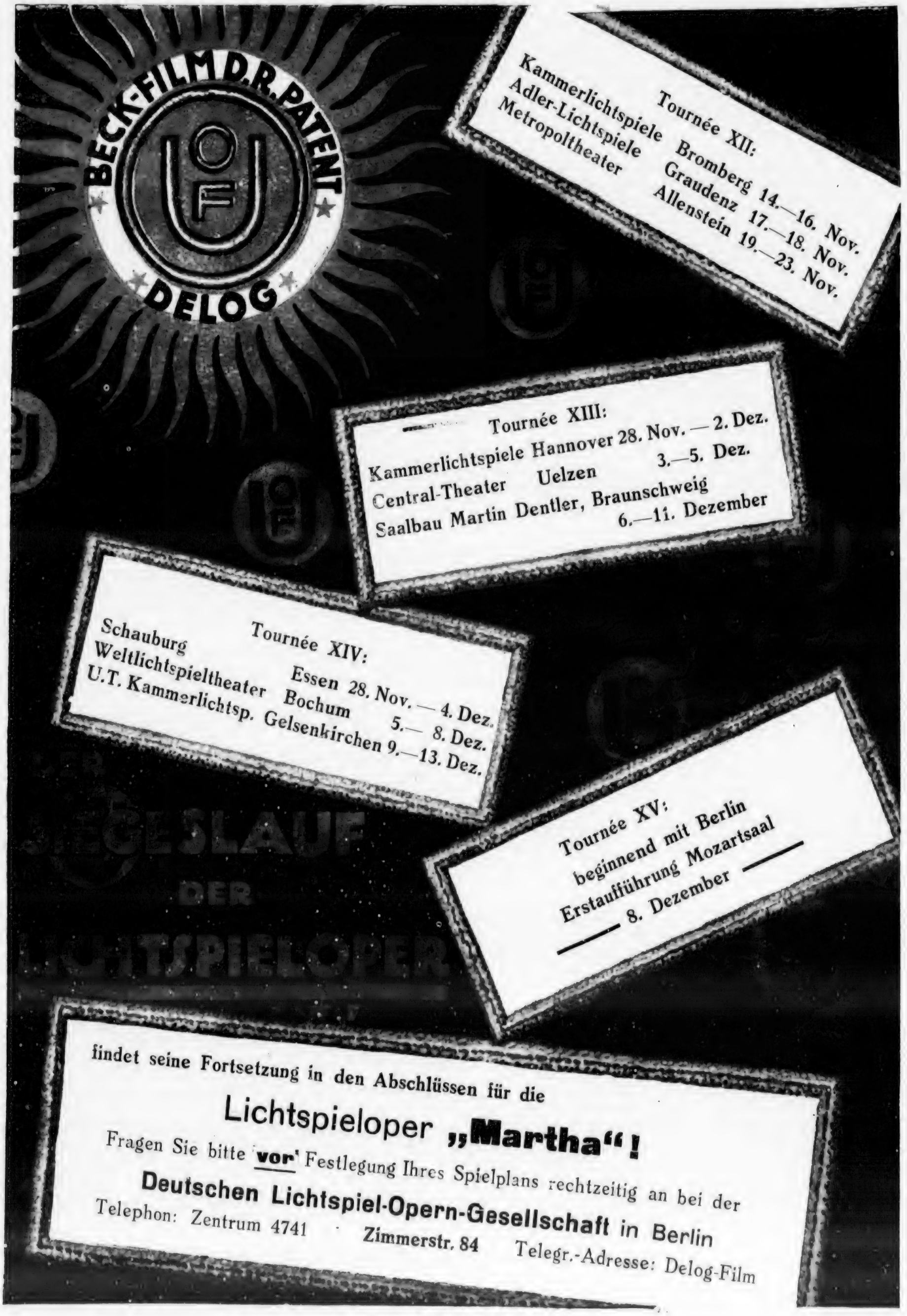
Trilby

Die Films

SCALA, Film-Verleih
G. m. b. H.

Berlin SW 68, Charlottenstr. 82

Telephon, Amt Zentrum 12599.


BECK-FILM D.R.PATENT
DELOG
Tournée XII:
Kammerlichtspiele Bromberg 14.—16. Nov.
Adler-Lichtspiele Graudenz 17.—18. Nov.
Metropoltheater Allenstein 19.—23. Nov.
Tournée XIII:
Kammerlichtspiele Hannover 28. Nov. — 2. Dez.
Central-Theater Uelzen 3.—5. Dez.
Saalbau Martin Dentler, Braunschweig 6.—11. Dezember
Tournée XIV:
Schauburg Essen 28. Nov. — 4. Dez.
Weltlichtspieltheater Bochum 5.— 8. Dez.
U.T. Kammerlichtsp. Gelsenkirchen 9.—13. Dez.
DIE ERSTE
DER
LICHTSPIELOPER
Tournée XV:
beginnend mit Berlin
Erstaufführung Mozartsaal
— 8. Dezember —
findet seine Fortsetzung in den Abschlüssen für die
Lichtspieloper „Martha“!
Fragen Sie bitte vor Festlegung Ihres Spielplans rechtzeitig an bei der
Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft in Berlin
Telephon: Zentrum 4741 · Zimmerstr. 84 Telegr.-Adresse: Delog-Film

9. Jahrgang 1916 Heft No. 46

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Interessengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden
» » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 18. November 1916

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für
» » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
» » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Ein Warnruf und seine Folgen.

Die Vorgänge innerhalb unserer Branche sind derart wechselvoll, daß wir als gewissenhafte Chronisten wirklich allwöchentlich vollauf zu tun haben, um alle Begebenheiten unseren Lesern mitzuteilen. Ohne gegen einzelne Firmen oder die Beteiligten persönlich zu werden, sind wir bemüht, einerseits unsere Leser schnell zu unterrichten, andererseits in Fragen, die für die Allgemeinheit von Bedeutung sind, im Interesse derselben Stellung zu nehmen, unbekümmert um geschäftliche oder persönliche Verpflichtungen.

Die neuen Projekte, die im Konzern „Nordische" derzeit geschmiedet werden, haben uns Veranlassung gegeben, in Bezug auf den verantwortlichen Redakteur der „B. Z." Behauptungen aufzustellen, die im Falle ihrer Richtigkeit zweifellos von Bedeutung für die Branche sein mußten. Unsere Informationen haben uns nicht im Stiche gelassen. In der Fassung erblickt Herr E. A. Dupont jedoch eine Beleidigung und schreibt in der „B. Z.":

Unter der Ueberschrift: „Ein Warnruf" veröffentlicht die Fachzeitschrift: „Die Lichtbildbühne" einen Artikel, in dem sie die Vertrustungsbestrebungen der Nordischen Film-Kompagnie behandelt. Dabei spricht sie von einer „Frontveränderung" der „B. Z. am Mittag", die dadurch veranlaßt worden sei, daß unser Redaktionsmitglied E. A. Dupont mit Direktor Oliver wegen Beteiligung an einem neuen Filmunternehmen verhandele. Von einer „Frontveränderung" in dieser Frage, auf deren Bedeutung wir wiederholt hingewiesen haben, kann, wie unsere Leser wissen, nicht die Rede sein. Wegen der gegen unseren Redakteur erhobenen Beschuldigungen hat dieser durch Rechtsanwalt Dr. Alsberg gegen den verantwortlichen Redakteur der „Lichtbildbühne" die Beleidigungsklage erheben lassen.

Wir können der Beleidigungsklage mit größter Ruhe entgegensehen, zumal die behaupteten Tatsachen an sich nicht bestritten werden und wir durch die Mitteilung der „B. Z." erst auf den angeblich beleidigenden Charakter unserer Mitteilung hingewiesen worden sind.

Auch der „Kinematograph" fühlt sich durch eine ganz harmlose Bemerkung in unserem Artikel in voriger Nummer „Also sprach Ole Olsen" in seiner Ehre gekränkt und zieht gegen uns vom Leder. Er hat in diesem Artikel aber anscheinend „das feingeschliffene vornehme Florett" selbst mit den „Klamotten" verwechselt, die wir nach seiner Ansicht der

BECK-FILM D.R.PATENT

DELOG

Tournée XII:

Kammerlichtspiele Bromberg 14.—16. Nov.
Adler-Lichtspiele Graudenz 17.—18. Nov.
Metropoltheater Allenstein 19.—23. Nov.

Tournée XIII:

Kammerlichtspiele Hannover 28. Nov. — 2. Dez.
Central-Theater Uelzen 3.—5. Dez.
Saalbau Martin Dentler, Braunschweig 6.—11. Dezember

Tournée XIV:

Schauburg Essen 28. Nov. — 4. Dez.
Weltlichtspieltheater Bochum 5.— 8. Dez.
U.T. Kammerlichtsp. Gelsenkirchen 9.—13. Dez.

Tournée XV:
beginnend mit Berlin
Erstaufführung Mozartsaal
8. Dezember

DER SIEGESLAUF DER LICHTSPIELOPER

findet seine Fortsetzung in den Abschlüssen für die

Lichtspieloper „Martha“!

Fragen Sie bitte **vor** Festlegung Ihres Spielplans rechtzeitig an bei der

Deutschen Lichtspiel-Opern-Gesellschaft in Berlin

Telephon: Zentrum 4741 **Zimmerstr. 84** Telegr.-Adresse: Delog-Film

9. Jahrgang 1916 Heft No. 46

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Interessengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden
» » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 18. November 1916

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für
» » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
» » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Ein Warnruf und seine Folgen.

Die Vorgänge innerhalb unserer Branche sind derart wechselvoll, daß wir als gewissenhafte Chronisten wirklich allwöchentlich vollauf zu tun haben, um alle Begebenheiten unseren Lesern mitzuteilen. Ohne gegen einzelne Firmen oder die Beteiligten persönlich zu werden, sind wir bemüht, einerseits unsere Leser schnell zu unterrichten, andererseits in Fragen, die für die Allgemeinheit von Bedeutung sind, im Interesse derselben Stellung zu nehmen, unbekümmert um geschäftliche oder persönliche Verpflichtungen.

Die neuen Projekte, die im Konzern „Nordische" derzeit geschmiedet werden, haben uns Veranlassung gegeben, in Bezug auf den verantwortlichen Redakteur der „B. Z." Behauptungen aufzustellen, die im Falle ihrer Richtigkeit zweifellos von Bedeutung für die Branche sein mußten. Unsere Informationen haben uns nicht im Stiche gelassen. In der Fassung erblickt Herr E. A. Dupont jedoch eine Beleidigung und schreibt in der „B. Z.":

Unter der Ueberschrift: „Ein Warnruf" veröffentlicht die Fachzeitschrift: „Die Lichtbildbühne" einen Artikel, in dem sie die Vertrustungsbestrebungen der Nordischen Film-Kompagnie behandelt. Dabei spricht sie von einer „Frontveränderung" der „B.Z. am Mittag", die dadurch veranlaßt worden sei, daß unser Redaktionsmitglied E. A. Dupont mit Direktor Oliver wegen Beteiligung an einem neuen Filmunternehmen verhandele. Von einer „Frontveränderung" in dieser Frage, auf deren Bedeutung wir wiederholt hingewiesen haben, kann, wie unsere Leser wissen, nicht die Rede sein. Wegen der gegen unseren Redakteur erhobenen Beschuldigungen hat dieser durch Rechtsanwalt Dr. Alsberg gegen den verantwortlichen Redakteur der „Lichtbildbühne" die Beleidigungsklage erheben lassen.

Wir können der Beleidigungsklage mit größter Ruhe entgegensehen, zumal die behaupteten Tatsachen an sich nicht bestritten werden und wir durch die Mitteilung der „B. Z." erst auf den angeblich beleidigenden Charakter unserer Mitteilung hingewiesen worden sind.

Auch der „Kinematograph" fühlt sich durch eine ganz harmlose Bemerkung in unserem Artikel in voriger Nummer „Also sprach Ole Olsen" in seiner Ehre gekränkt und zieht gegen uns vom Leder. Er hat in diesem Artikel aber anscheinend „das feingeschliffene vornehme Florett" selbst mit den „Klamotten" verwechselt, die wir nach seiner Ansicht der

L·B·B

„Nordischen" gegenüber gebraucht haben. Der ausdrucksvolle und so sinnreiche Vorwurf, auf den der „Kinematograph" gewiß stolz ist. kann uns nur ehren, denn in Fragen wie die „Nordische" kann man mit feingeschliffenem Florett und im tiefsten Schweigen — wie es die Taktik des „Kinematograph" bisher tat — nichts erreichen. Einer Hydra, zu der die „Nordische" dank eines mangelnden Gegengewichts schon ausgewachsen ist, kann man mit einem Florett nicht zu Leibe gehen. Bei unserem Artikel ist sogar der „Kinematograph" aus sich herausgegangen und muß die Gefahr der „Nordischen" jetzt ebenfalls attestieren, trotzdem er vordem „keinen Grund hatte, an der Aufrichtigkeit Ole Olsens zu zweifeln". Diese Aufrichtigkeit über seine Pläne aber bestätigte gerade die große Gefahr, die in der Expansion der „Nordischen" liegt. Ob „Europäischer" Trust oder nicht. Uns interessiert die „Nordische" besonders in Bezug auf den deutschen Markt und daher unsere Stellung.

Der kleine Vorwurf gegen den „Kinematograph" hat ihn aber weniger gegen uns eingenommen, als die von uns an das Licht der Oeffentlichkeit gezogenen Verhandlungen Oliver—Dupont—Jacobi. Wenn der „gut unterrichtete" — in Anbetracht der bestehenden freundschaftlichen Beziehung zweifeln wir nicht einen Moment an dieser Tatsache — Berliner Korrespondent des „Kinematograph" der Ansicht ist, daß die neuen Pläne geeignet sind, die **deutsche Film-Großindustrie** zu stärken, so können wir nur wieder den Korrespondenten um seine Gutgläubigkeit beneiden — oder auch nicht. Ausgerechnet Herr Oliver will **unter Ausschaltung der führenden deutschen Filmfabriken** diese stärken und damit der „Nordischen" eine Konkurrenz auf die Nase setzen, die sie bisher nicht hatte. Uns kann Herr Direktor Oliver solchen Bären nicht aufbinden. Daher war es unsere Pflicht, seine neuen Pläne zur „Stärkung" der deutschen Industrie vor das Forum der Oeffentlichkeit zu ziehen und im Interesse dieser Industrie vor diesen Plänen zu warnen. **Ein Gegentrust gegen den Trust unter Oberleitung des „Nordischen Generalismus" ist eine Kombination, die seinesgleichen nicht finden wird.** Und der „gut unterrichtete" Korrespondent verteidigt hier einen verlorenen Posten.

Es dürfte noch interessieren, daß nach einer uns gewordenen Mitteilung **die Verhandlungen Oliver—Dupont zu Grabe getragen sind.** Wir wollen uns das Verdienst hieran nicht zuschreiben. Bestätigt sich diese Nachricht, so muß man noch wachsamer sein, ob nicht etwa der Plan unter anderer Flagge wieder von neuem auftaucht.

* * *

Im übrigen sendet uns der Rechtsvertreter des Herrn Jacobi von der Lichtspiel-Opern-Gesellschaft eine Berichtigung in der es heißt:

„Mein Mandant steht mit Herrn Oliver in keinerlei **persönlichen** Beziehungen, und letzterer auch in seiner Eigenschaft als Bevollmächtigter der „Nordischen Film Co." unterhält nicht die geringste **geschäftliche** Verbindung mit der Deutschen Lichtspielopern-Gesellschaft."

Diese Berichtigung ist unseres Erachtens eine glatte Bestätigung der von uns aufgestellten Behauptung, daß Herr Jacobi **geschäftliche** Verhandlungen mit Herrn Oliver hat. Inwieweit diese mit der „Nordischen" in Berührung stehen — so schrieben wir — wird zur gegebenen Zeit zu diskutieren sein. Wir glauben, daß es sicherlich im Interesse des Herrn Jacobi, seiner Gesellschaft und auch der deutschen Industrie liegt, eigene Wege zu gehen und sich nicht in das Fahrwasser der „Nordischen" zu begeben.

Es ist eben gerade der Hauptgrund, daß die „Nordische" ihre Expansion in kurzer Zeit zur Durchführung bringen konnte, daß die deutsche Filmindustrie zu wenig Tatkraft besitzt, um sich die Stellung zu erobern, die ihr vermöge ihrer Leistungsfähigkeit zukommt. So bedauerlich es ist, daß die deutschen Finanzkreise der Kinematographie so wenig Interesse entgegenbringen, so sehr sind wir überzeugt, daß eine richtige kaufmännische Handhabung, ein fester Zusammenschluß geeignet sind, der „Nordischen Film Co." ein „Halt" entgegenzusetzen und auch Finanzkreise von neuem zu interessieren.

Rosa Porten
Serie 1916/17

Voranzeige!

Wir haben den **Lloyd-Film**

Mutter und Kind

(Nach Hebbels preisgekröntem Epos)

für die Bezirke:

Berlin, Osten, Sachsen und Thüringen

erworben.

Marius Christensen
Berlin

Joh. Paul Wolfram
Dresden-Leipzig

L·B·B

Filmfabrikanten und Lichtbildtheaterbesitzer.

Unser Artikel „Filmfabrikanten und Lichtbildtheaterbesitzer" in voriger Nummer unserer Zeitschrift gab dem Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlins Veranlassung, uns eine Erwiderung zukommen zu lassen, der wir aus Gründen der Objektivität gern Raum geben.

Die Zuschrift lautet:

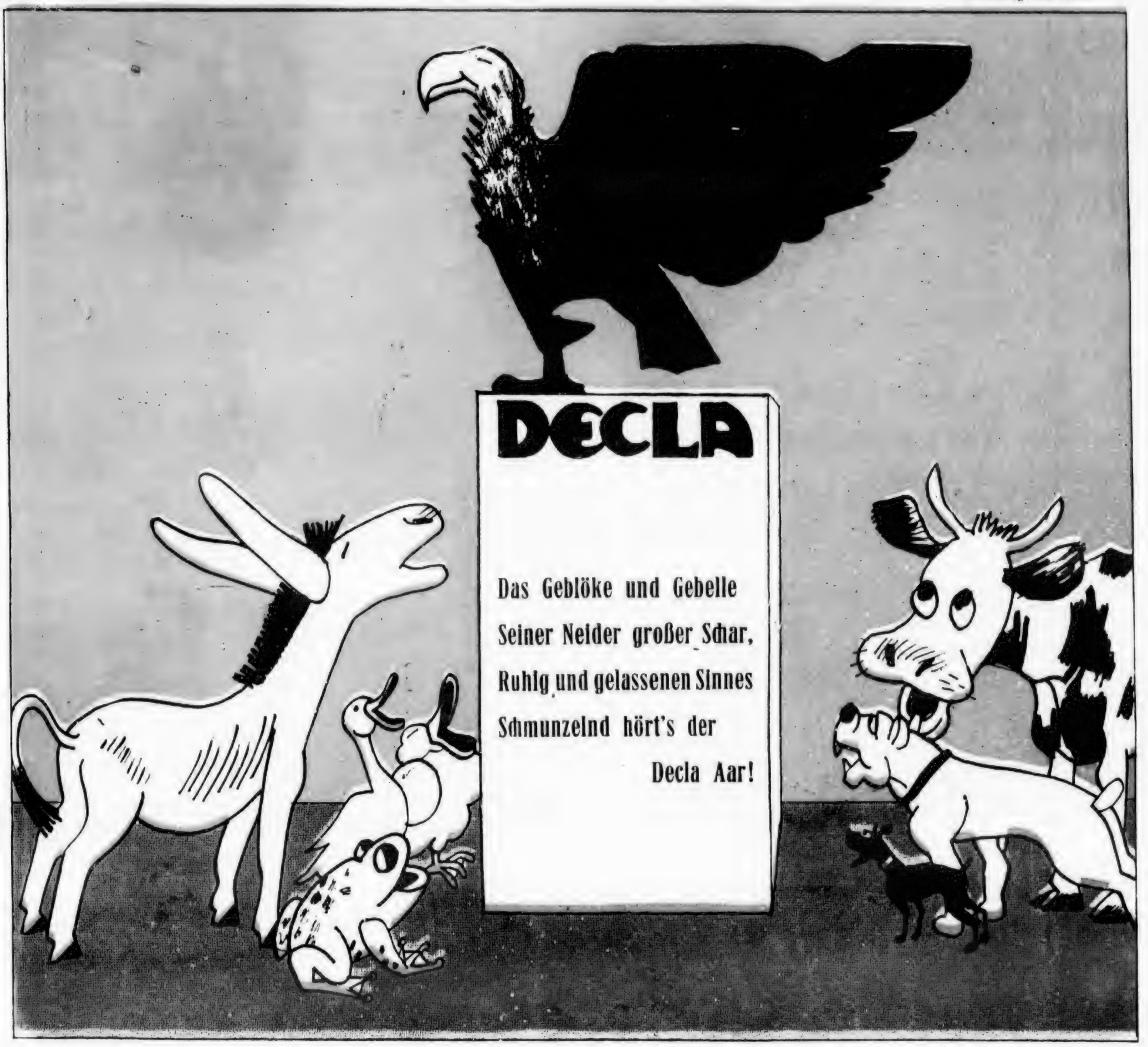
„Wer den obenbezeichneten Artikel der „Lichtbild-Bühne" liest, ohne die Vorgänge, die zu demselben Veranlassung gaben, zu kennen, der muß zu der Ansicht kommen, der größte deutsche Lichtbildtheaterbesitzer-Verein bestehe aus Mitgliedern, denen das Verständnis für die richtige Beurteilung ihrer eigenen geschäftlichen Lage nach jeder Richtung hin mangelt. Er muß sich sagen, daß sich die Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlins, die zum großen Teil auf eine jahrelange Tätigkeit in der Branche zurückblicken, bisher nicht die Fähigkeit erworben haben, zu unterscheiden, was für sie und ihre Interessen dienlich ist, oder was ihnen zum Verhängnis werden kann. Zu diesem Resultat kann aber nur derjenige kommen, der nicht Gelegenheit hatte, die Arbeiten unseres Vereins im laufenden Geschäftsjahre mit der erforderlichen Sorgfalt zu verfolgen. Auf die „Lichtbild-Bühne" trifft letzteres aber nicht zu. Gerade sie war über die Tätigkeit unseres Vereins seit jeher vorzugsweise nach jeder Richtung hin informiert. Trotz alledem fühlt sie sich berufen, sich nun außer mit dem „Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen zu Berlin" auch noch mit den von unserm Verein getroffenen Maßnahmen zu befassen, und letztere einer abfälligen Kritik zu unterwerfen.

Allerdings mag zugegeben werden, daß es ihr mit dem gegen unsern Verein gerichteten Artikel in der Hauptsache darum zu tun war, die „Nordische Filmkompagnie" zu treffen. Um dies zu erreichen, zieht sie den Beschluß unseres Vereins vom 30. Oktober cr. heran. Sie unterläßt es aber, darauf hinzuweisen, daß aus dem ihr rechtzeitig zugesandten Protokoll unserer Mitglieder-Versammlung vom 9. Oktober cr., welches sie aus uns unbekannten Gründen nicht veröffentlichte, schon ersichtlich ist, daß unser Verein schon in dieser Sitzung den Beschluß faßte, nach Möglichkeit die Lichtbildtheater ganz Deutschlands zu veranlassen, ab 1. April 1917 nur dann Monopolschlager (Schlager) zu mieten, wenn mit denselben als integrierender Bestandteil kleine Films, von mindestens 300 Meter Länge, aus derselben Herstellungszeit geliefert werden. Hier schaltet die „Lichtbild-Bühne" (auf wessen Veranlassung ist nicht bekannt) die Worte „also kostenlos" ein. Wir Theaterbesitzer verlangen von den Verleihern kein Geschenk. Wenn uns aber seither als Beiprogramme, die wir so dringend benötigen, Bilder geliefert werden, die weder Anfang noch Schluß haben und in deren Mitte große Teile fehlen, so lehnen wir es mit Recht ab, für derartige Exemplare, die schon mehr als zehnmal bezahlt sind, und deren Perforation zum allergrößten Teile von einer solchen Beschaffenheit ist, daß es oftmals bedenklich erscheint, sie noch vorführen zu lassen, etwas zu entrichten. Dies wird aber ohne weiteres anders, wenn uns kleine Bilder, die als zugehörig zum Schlager gelten sollen, aus derselben Herstellungszeit mitgeliefert werden. Wir weisen daher die von der „Lichtbild-Bühne" beliebte Bemerkung „also kostenlos" mit aller Entschiedenheit zurück.

Woher mag nun aber um alles in der Welt die „Lichtbild-Bühne" erfahren haben, daß uns Herr Oliver bezgl. des Filmeinfuhrverbots ein Schreiben sandte? Wenn das geschehen sein sollte, was uns nicht bekannt ist, so muß es irrtümlicherweise an die „Lichtbild-Bühne" gelangt sein, da wir ein solches nicht erhalten haben. Die U. T.-Gesellschaft gehört unserm Verein als ordentliches Mitglied an. Herr Oliver, als Direktor dieser Gesellschaft hat daher Sitz und Stimme in unserm Verein. In der am 9. Oktober cr. stattgefundenen Vereins-Versammlung waren aber weder Herr Oliver noch irgend ein anderes

Rosa Porten
Serie 1916/17

Zeichnung von Trier.



denn . . . . . .

DIE URTEILE DER THEATERBESITZER ÜBER

ALWIN NEUSS

Lichtspiele, Hannover:

. . . teile ich Ihnen gern mit, daß der Film „Der Thug" mit **Alwin Neuß** bei meinem Publikum **sehr angesprochen** hat. Ich habe das Bild in meinen beiden Theatern sieben Tage lang gespielt, und habe bis zum letzten Tage **ausverkaufte Häuser** gehabt.

Goldaper Lichtsp., Goldap:

Es bereitet uns Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß wir mit dem Film „Der Thug" mit **Alwin Neuß einen großen Erfolg hatten.** Noch nie war die **Anerkennung des Publikums so ungeteilt, als bei diesem Film.**

Union-Theater, Barmen:

. . . teile Ihnen höfl. mit, daß der Film von Alwin Neuß „Das Licht im Dunkeln", welchen ich vom 30. September bis 2. Oktober hier spielte, einen **sehr guten Erfolg brachte,** wie überhaupt die **Alwin-Neuß-Films hier in Barmen sich einer steten Beliebtheit erfreuen.**

Lichtspielhaus, Elbing:

. . . lasse ich Ihnen folgende Zeilen über den Alwin-Neuß-Film „Der Thug" zukommen. **Mein Publikum verließ mit vollster Zufriedenheit das Theater** und äußerte, daß das Bild „Der Thug" eine selten schöne Handlung hat, und **glänzend von Herrn Alwin Neuß dargestellt wurde** . . .

U. T. - Lichtspiele, Saarbrücken:

. . . . teilen Ihnen mit, daß der Alwin-Neuß-Film hier sehr **großen Anklang** gefunden hat. Die Handlung fesselt ungemein, und das Spiel von Alwin Neuß ist wie immer als **hervorragend** zu bezeichnen.

Provinzial-Theater, H.-Marxloh:

. . . bestätigen wir Ihnen sehr gerne, daß der Alwin-Neuß-Film bei allen **Besuchern ungeteilten Beifall** gefunden hat, wie überhaupt die bis jetzt gezeigten Alwin-Neuß-Films alle eine gute Zugkraft ausübten. Ich kann der **gesamten Branche nur wünschen, immer solche hervorragenden Films vorführen zu können.** Ebenso können diese Bilder **manchem Fabrikanten** vorbildlich sein.

U. T., Cöln:

Den Alwin-Neuß-Film haben wir vom 22. bis 28. September gespielt. Die **Kassenerfolge waren kolossal,** ein Beweis, daß der Film dem großen Publikum sehr gut gefallen hat.

DIE URTEILE DER THEATERBESITZER ÜBER

HELLA MOJA

Lichtbildtheater, Danzig:

Ich kann Ihnen zu meiner und Ihrer großen Freude mitteilen, daß der **zweite Hella-Moja-Film** „Der Weg der Tränen" **eine glänzende Aufnahme** bei meinem Publikum und bei mir gefunden hat, das allgemeine Urteil lautet: **„Hella Moja wird groß werden".**

Union-Lichtspiele, Brandenburg:

Mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß der Film „Streichhölzer . . kauft Streichhölzer!" mit **Hella Moja** in der Hauptrolle in **unserem Theater einen ganz enormen Erfolg und eine ausgezeichnete Kasse erzielte.** Der Film ist glänzend und wurde vom Publikum **begeistert** aufgenommen.

U.T.-Lichtsp., Saarbrücken:

. . . teilen Ihnen mit, daß wir mit dem ersten Film der Hella-Moja-Serie „Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!" **sehr gute Kassenerfolge hat durch ihre liebreizende Erscheinung das Publikum für sich gewonnen.** erzielt haben. **Hella Moja**

Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin:

. . . erwidern wir Ihnen höflichst, **daß die Einnahmen äußerst gute gewesen sind.** Unsere Erwartungen sind also erfreulicherweise nicht getäuscht worden. **Hella Moja** hat sich durch ihre **eigenartige Schönheit,** durch ihre vornehme Eleganz und kraft ihrer Toiletten **die Herzen des Publikums im Sturm erobert . . . .**

Li-Li-Lichtsp., Pforzheim:

. . . nachdem der zweite Hella-Moja-Film „Der Weg der Tränen" bei mir gelaufen ist, kann ich nicht umhin, Ihnen zu **meiner größten Freude** die Mitteilung zu machen, daß ich auch mit diesem Film ein über **alles Erwarten gutes Geschäft gemacht** habe. Seit **Bestehen meines Geschäftes habe ich mit Hella Moja die größten Einnahmen erzielt.**

Kammerlichtsp., Bochum:

Wir teilen Ihnen gerne mit, daß der erste Hella-Moja-Film, betitelt „Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!", **einen riesigen Erfolg** zu verzeichnen hatte, **verbunden mit einer ausgezeichneten** Kasseneinnahme. Dieser Film ist wirklich etwas außergewöhnliches, der durch die prachtvolle Ausstattung, und das **erstklassige Spiel der reizenden Hella Moja** unsere Besucher in vollkommender Weise zufrieden stellte.

Hartmann, Landau:

. . . Derselbe fand bei allen Besuchern meines Theaters allgemeinen Beifall. **Besucher aus gebildeten Kreisen bewunderten besonders das Künstlerische von Hella Moja** und sind der Ansicht, daß sich diese **junge Künstlerin im Sturmeslauf alle Herzen der Theaterbesucher erobern wird.**

sind maßgebend!

379

ähnliche, anerkennende Briefe
deutscher

Theaterbesitzer

liegen bei uns vor. Weitere
laufen

täglich

bei uns ein. Dies ist wohl der beste

Beweis

für die Güte und Zugkraft der

DECLA

Fabrikate.

Mitglied seiner Gesellschaft anwesend. Es kann also keine Rede davon sein, daß unser Verein von Herrn Oliver beeinflußt gewesen ist, als er diesen Beschluß faßte.

Richtig ist aber, da der Beschluß vom 9. Oktober cr. in unserer am 30. Oktober cr. stattgefundenen General-Versammlung, an welcher Herr Oliver teilnahm, noch erweitert wurde. Seine Annahme erfolgte einstimmig.

Die „Lichtbild-Bühne" fühlt sich nun berufen, die gesamte deutsche Filmindustrie, also auch uns Theaterbesitzer, gegen unseren eigenen Beschluß, dem bzgl. des Filmeinfuhrverbots schon im Frühjahr alle großen Theaterbesitzer - Verbände ganz Deutschlands beigetreten sind, zu schützen. Das grenzt an Bevormundung, die wir Lichtbildtheaterbesitzer uns aber verbitten müssen. Wir, und nicht die „Lichtbild-Bühne", sind selbst in der Lage, zu beurteilen, wie wir unsere Existenz zu erhalten suchen müssen. Ist es der Redaktion der „Lichtbild-Bühne nicht mehr erinnerlich, wie in der Mitglieder-Versammlung des „Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen zu Berlin" am 16. Oktober cr. unsere Kollegen aus dem Königreich Sachsen über die Nordische Filmkompagnie urteilten? Sind diese Worte schon verklungen? Zählt sie die Kollegen aus dem Königreich Sachsen auch zu den „Pappenheimern" des Herrn Oliver?

Da es in der Filmbranche, wie solches auch der „Lichtbild-Bühne" bekannt ist, bzgl. der Filmeinfuhrsache zwei Strömungen gibt, von denen sich die Fabrikanten und die Verleiher teilweise für das generelle Filmeinfuhrverbot, die Theaterbesitzer aber dagegen aussprechen, so bedarf es wohl keines besonderen Hinweises mehr, daß seitens der „Lichtbild-Bühne" lediglich die Interessen der Fabrikanten und Verleiher vertreten werden. Diese beiden stellen aber eine Interessentengemeinschaft dar, in welcher auch nicht entfernt ein so hohes Kapital investiert ist, als dies in den Lichtbildtheatern der Fall ist.

Als unser Verein sich in seiner außerordentlichen Versammlung am 8. März cr. mit dem Filmeinfuhrverbot beschäftigte, versprachen die deutschen Fabrikanten in ganz bestimmtester Weise, dafür sorgen zu wollen, daß in allerkürzester Frist der Mangel an kleinen Films behoben sein würde. Es wurde von den Filmfabrikanten noch hinzugefügt, daß die Herstellung dieser Films nur mit unerheblichen Kosten verbunden sei, da die für die großen Bilder benötigten Dekorationen zum Teil dazu mitverwandt werden könnten. Nun fragen wir: Haben die Fabrikanten und die ihnen angegliederten Verleihinstitute dieses Versprechen gehalten? Hierauf gibt es nur eine Antwort. Nein! Bei späteren Gelegenheiten merkte man, daß ihnen ein Anschneiden gerade dieser Frage unbequem sei. Hierin hat die Nordische Filmkompagnie als neutrale Firma anders gehandelt. Sie hat den Theaterbesitzern zur rechten Zeit das gegeben, was sie zur Aufrechterhaltung ihrer Betriebe und zur Befriedigung des Publikums unbedingt benötigten. Wir sind nicht einen Augenblick darüber im Zweifel, daß, wenn die Nordische Filmkompagnie nicht gewesen wäre, die Existenz der kleinen und mittleren Theater ganz besonders gefährdet gewesen wäre, da unsere Fabrikanten das ihnen zur Verfügung stehende Rohmaterial lediglich zur Herstellung großer Films verwandt haben. Trotz alledem behauptet die „Lichtbild-Bühne", sie wahre auch die Interessen der Theaterbesitzer, wenn sie seit Jahr und Tag in jeder Nummer die Nordische angreift.

Hierbei soll noch auf einen weiteren Uebelstand in unserer Branche, dessen die „Lichtbild-Bühne" noch nie Erwähnung getan hat, hingewiesen werden: Es hat sich in den Verleihinstituten die Praxis herausgebildet, gute und zugkräftige Films mit solchen — — — die die Theaterbesitzer abzuschließen oftmals wenig geneigt sind — — — zu Serien zusammenzustellen. Hier sind also die weniger zugkräftigen Bilder ebenfalls integrierender Bestandteil der beliebteren Film. Daher müßten, da nach Ansicht der „L. B. B." „integrierend" gleichbedeutend mit „kostenlos" ist, diese Bilder auch gratis geliefert werden, denn hier wurden die weniger zugkräftigen Films ja von den Verleihern selbst zum integrierenden Bestandteil gemacht.

Schließlich kommt die „Lichtbild-Bühne" auch wieder auf das von ihr so beliebte Thema „Stellungnahme zum Verband". Was in aller Welt hat der Verband, dem wir doch selbst

Rosa Porten
Serie 1916/17

L·B·B

Den zahlreichen Interessenten teile bestens dankend mit, daß alle weiteren Anfragen betreffend die

Original Mutt und Jeff

Cartoons

zu richten sind an

SCALA, Filmverleih

G. m. b. H.

BERLIN SW 68 * Charlotten=Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 12599

welche die 52 Sujets für ganz Deutschland erworben hat.

Lothar Stark.

L·B·B

Schuldbeweis

Großes amerikanisches Gesellschaftsdrama in 4 Akten.

Zensiert!

Vorführungsbereit!

Lothar Stark

als Mitglieder angehören, mit dieser Angelegenheit zu tun? Der Verband hat doch die gemeinsamen Interessen der Gesamtbranche zu wahren. Er hat also nur Sachen zu bearbeiten, die von außen her an unsere Gesamtindustrie herantreten. Er kann aber nicht eingreifen, wenn es sich um Interessen handelt, durch deren Wahrung er sich unbedingt mit einer seiner Mitgliedergruppen überwerfen müßte.

Wir Theaterbesitzer sind geschäftsgewandt genug, unsere Interessen selbst wahrzunehmen und lehnen daher Ratschläge der „Lichtbild-Bühne" nach jeder Richtung hin ab. Wir lassen uns weder vom Verbande noch aber viel weniger von der „Lichtbild-Bühne" — — — deren Lebenswerk es zu sein scheint, stets den Keil, von dem in dem Artikel gesprochen wird, zwischen die Interessengruppen zu treiben — — —, ins Schlepptau nehmen".

* * *

Die obigen Ausführungen haben für die Gesamtheit der Branche unzweifelhaft Interesse und verdienen besonders bez. der Frage der kleinen Films besondere Beachtung. Wir selbst haben in unserer Zeitschrift zu wiederholten Malen gerade diesen Punkt und die Notwendigkeit kleiner Films eingehend behandelt. Wenn das Protokoll des Berliner Vereins — das uns übrigens, wie wir zur Richtigstellung bemerken, nicht zugegangen ist und von uns daher auch nicht abgedruckt werden konnte —, eine unklare Auslegung zuläßt, so kann man uns keine Schuld geben. Wir sind davon fest überzeugt, daß wir mit unserer Stellung gegen die Nordischen Theaterankäufe das Interesse der Gesamtbranche wahrnehmen und daß auch die Theaterbesitzer früher oder später ihre Stellung werden ändern müssen. Heute bietet die „Nordische den Theatern vielleicht noch alles Wünschenswerte, ob aber nach Durchführung ihrer Pläne die gleiche Sympathie und Entgegenkommen vorhanden sein wird, wird die Zukunft beweisen.

———

Die Hochfrequenz-Kinematographie

mit besonderer Berücksichtigung der Rapid-Kinematographie.

Von Kurt Hauser. (Schluß.)

Wenigstens theoretisch einfach ist folgende Lösung: wenn man die Platte, respektive Film, nach unten bewegt, so gleitet, wie gesagt, das Bild nach oben. Wenn man dagegen das Objektiv nach unten schiebt, so geht das Bild abwärts. Beide Bewegungen können also zum gegenseitigen Ausgleich gebracht werden. Man muß nun mit dem Film zugleich das Objektiv in derselben Richtung und Geschwindigkeit wandern lassen. Die Zweckmäßigkeit dieses Verfahrens kann man sich auch in etwas anderer Weise anschaulich machen. Eine photographische Kammer schaue einen nicht zu nahe gelegenen Punkt an, das heißt: dieser liege in der optischen Achse des Systems. Dann fällt das Bild dieses Punktes gerade hinter die Mitte des Objektivs. Wenn man nun den Kasten, ohne ihn zu kippen, ein Stückchen abwärts bewegt, so wird das Bild jenes Punktes an dieselbe Stelle fallen. Wenigstens darf der Vorgang praktisch so aufgefaßt werden, wenn auch der Mathematiker eine kleine Verschiebung nachweisen mag. Hierbei sind aber Platte und Objektiv so mit einander gewandert, wie es vorhin gefordert wurde, wo Film und Objektiv als zwei von einander unabhängige Körper aufgefaßt wurden.

Der Amerikaner Jenkins hat einen Kinematographen in diesem Sinne erfunden, und es sollen damit in der Sekunde 250 Aufnahmen gewonnen worden sein. Man stelle sich bei einem Uhrzifferblatt vor, daß jede der 12 Ziffern von einer Kreislinie umgeben ist, und daß die Kreise so

Rosa Porten

Serie 1916/17

Zwei erstklassige Meisterwerke der

Wiener Kunstfilm

G. m. b. H.

Die Landstreicher

Nach der bekannten Operette von **Karl Lindau**

4 Akte ca. 1500 m

Auf der Höhe

Nach dem großen Schauspiel von **Ludwig Ganghofer**

4 Akte 1760 m

Monopol
für ganz Deutschland

Glänzende Anerkennungen und Kritiken
aus allen Fachkreisen und von Seiten der Presse

Drei vorzügliche Humoresken:

Alles umsonst
mit **Pepi Ludi**
3 Akte ca. 915 m

Pepi als Tugendwächter
mit **Pepi Ludi**
3 Akte ca. 950 m

Der verhängnisvolle Überzieher
mit **Rud. Raab**
3 Akte ca. 970 m

Monopol für ganz Deutschland außer Süddeutschland.

Außerdem für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Lotte Neumann-Serie

Zelnik-Schlager

Frl. Wildfang

Alles zu normalen Preisen bei koulantester Bedienung.

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. /
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H & Sch B

Hanewacker & Scheler
DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

Der Schlager

„Die Firma lacht!“

Lustspiel in 3 Akten

von

Charly Mettinger und **Oskar Paulsen**

Regie: **Oskar Paulsen** – Photographie: **Ernst Plhak**

Brillante Photographie ist glänzend gelungen und **„vorführungsbereit“.** **Köstliche Situationskomik**

Für die ganze Welt wurde das Lustspiel:

„Wer heiratet meine Schwiegermutter?“

von **Albert Löwenberg,** Berlin SW., Zimmerstr. 21, erworben.

PAULSEN-FILM-CO.

Friedrichstr. 236 **Berlin SW. 48** Friedrichstr. 236

TELEPHON: AMT LÜTZOW 162

L·B·B

Anka Sandro

(„Die slawische Duse“)

bei

Paulsen-Film-Co., Berlin SW. 48,

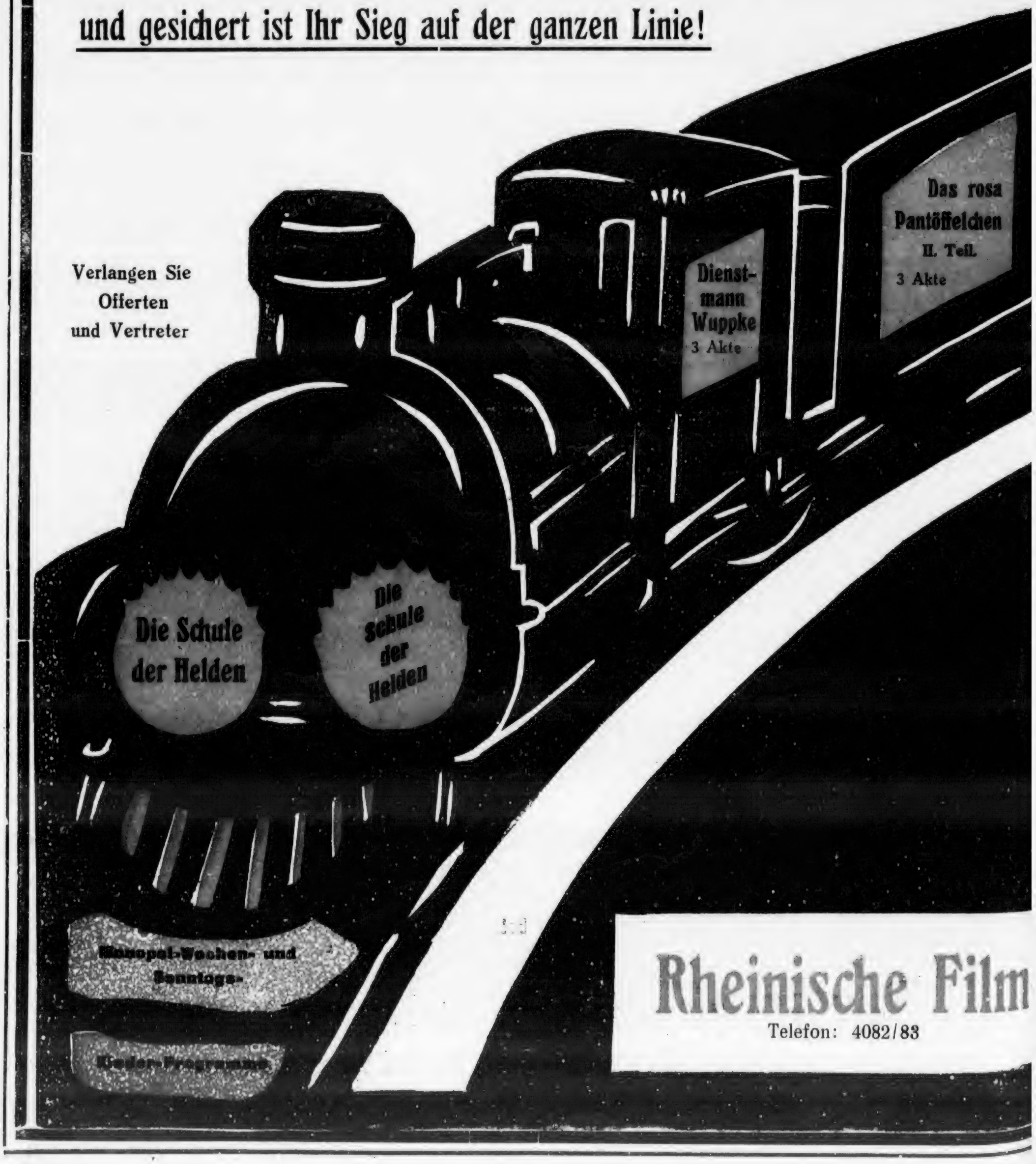
Friedrichstrasse 236

L·B·B

Zug um Zug

erobern Sie das Publikum nur durch unsere Monopol-Schlager

und gesichert ist Ihr Sieg auf der ganzen Linie!



Verlangen Sie
Offerten
und Vertreter

Rheinische Film

Telefon: 4082/83

Arthur Meyers Flitterwochen
3 Akte

Boby als Amor
3 Akte

Das Stärkste ist die Liebe
3 Akte

Die Insel der Zufriedenheit
3 Akte

Brössings sind geadelt
3 Akte

In den Krallen des Berberlöwen
3 Akte

Geopfert
Sociales Drama
i. 4 Akten

Der Mutter Ebenbild
Gesellschaftsdrama
in 3 Akten

Die Stricknadeln
Schauspiel in 4 Akten
1 Vorspiel

Der Rosenkranz
6 Akte
Amerik. Gesellsch.-Drama

Das Kind des Milliadärs
Amerik. Gesellsch.-Dr.
in 4 Akten

Der Teppich von Bagdad
5 Akte

Der grüne Mann von Amsterdam
5 Akte
Sens.-Schauspiel

Der verkaufte Schlaf
5 Akte
Phantastisches Schauspiel

Seine letzte Maske
Bernd Aldor i. d. Hauptrolle
R. Oswald-Film
4 Akte

Gesellschaft m. b. H. ❖ Düsseldorf

Worringer Strasse 113 Telegr.-Adr.: Rheinfilm

Impresario Hans Neumann

BERLIN W 8, Friedrichstr. 59/60

Zentrum 12727 • Neumann Equitable Berlin

Generalvertrieb der afrikanischen Filmaufnahmen der Deutschen Jagdfilm-Ges., Berlin

Die Vorführungen der ersten Serie **„Aus der afrikanischen Wildnis"** mit erläuterndem **Vortrag** von **Gustav Hagenbeck, Hamburg, Bernhard Drewniak** oder **C. M. Brackl, Berlin,** fanden bis jetzt in **Dresden,** Kammerlichtspiele, **Leipzig,** Astoria-Lichtspiele und Alberthalle, **Essen,** Schauburg, **München,** Kammerlichtspiele, **Düsseldorf,** U. T - Lichtspiele usw. einen Erfolg beim Publikum und der Presse, der der ganzen Kinobranche zum Vorteil dient.

Obige Firma ist bereit, allen Interessenten jede Auskunft zu erteilen, resp. Offerten zu unterbreiten

L·B·B

Der rote Streifen

Spannendes Drama in 4 Akten

von **URBAN GAD**

4 Wochen mit großem Erfolg in Hamburg vorgeführt

In der Hauptrolle:

Maria Widal

Von der Hamburger Presse glänzend besprochen

James Henschel, Monopolfilms, Hamburg-Altona

Fernsprecher: Gruppe I, 2034 **Schulterblatt 115** Fernsprecher: Gruppe I, 2034

In einigen Tagen vorführungsbereit:

„Aus Liebe gefehlt"

Drama in 4 Akten von **Horst Emscher**

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Hauptrollen:

Lia Borré / José Bricenio

Moderne Kostüme nach Entwürfen von
Christoph Freiherr von Drecoll

Anfragen an:

Carl Ledermann & Co. G.m.b.H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236

Telephon: Lützow 4921 *Telephon: Lützow 4921*

L·B·B

Wer den größten Schaden hat

ist der Theaterbesitzer, der unseren neuen großen

Maria Orska-Film

Amorinos letztes Rennen

Drama in 4 Akten

Regie: MAX MACK

Uraufführung am 24. November

im Marmorhaus, Berlin

nicht spielt.

Der Theaterbesitzer, der diesen Film bei uns abschließt,

hat den größten Erfolg!

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:

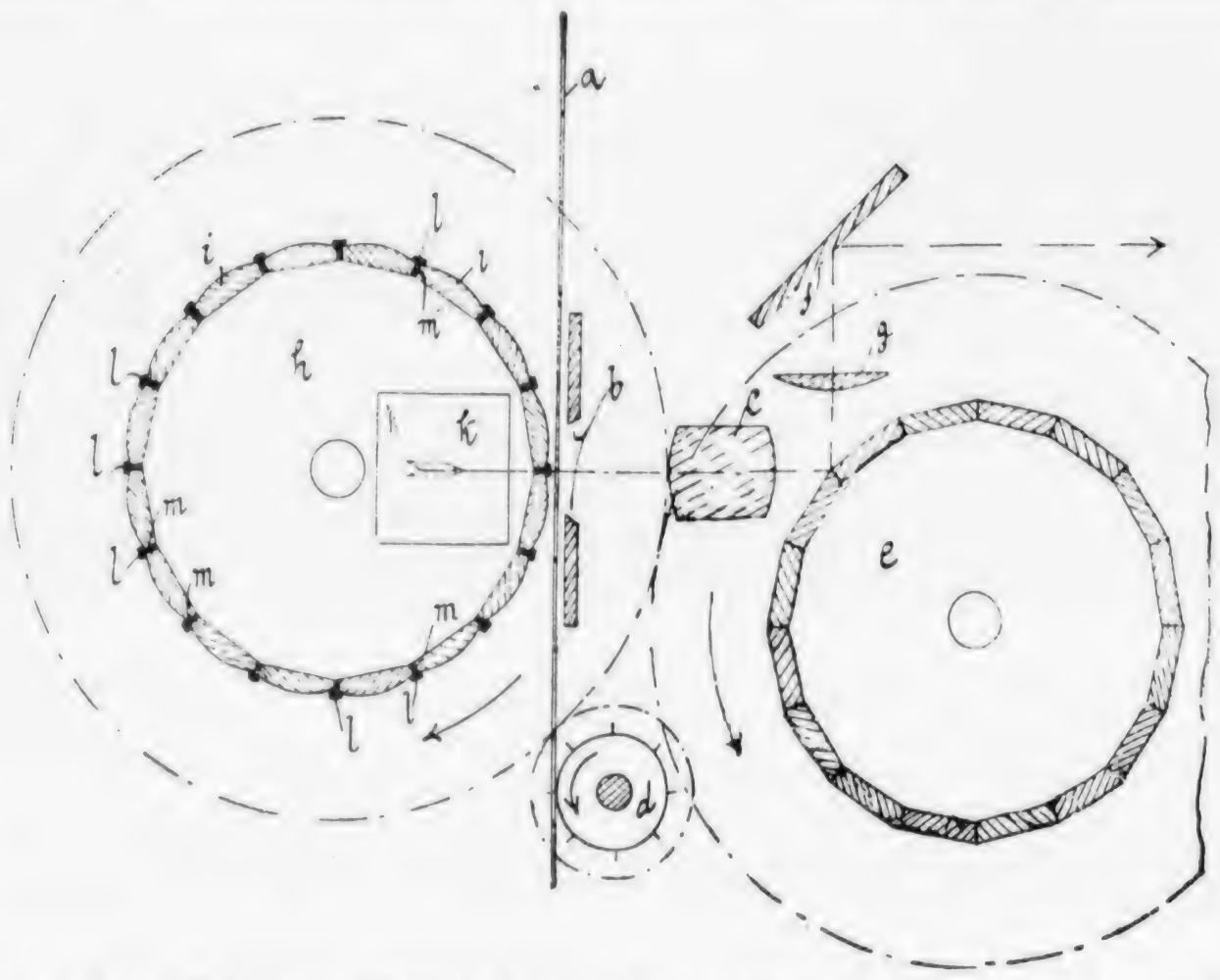
„Meteor" Monopol-Filmverleih- u. Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 10 II

Fernsprecher: Moritzplatz 3225 Telegr.-Adr.: Meteorfilm

groß sind, daß sie einander gerade berühren, also zusammen eine Art runde Perlenschnur darstellen. Dann sollen diese Kreise in lauter Objektive verwandelt werden, und letztere sollen in der Richtung des Uhrzeigers umlaufen. Fassen wir nun jenes Objektiv ins Auge, das gerade dort durchgeht, wo auf einem Zifferblatt die III steht. Dieses wird sich auf einer allerdings kleinen Strecke annähernd senkrecht nach unten bewegen. Ordnet man also dahinter einen Film an, der mit derselben Geschwindigkeit abwärts läuft, so wird die Forderung erfüllt, daß Film und Objektiv eine gemeinsame Bewegung ausführen müssen. Dabei wird der Reihe nach jedes der 12 — Jenkins hatte 15 — Objektive in Dienst gestellt und während eines Zeitteiles photographisch wirksam. Bei einer Umdrehung der Objektivscheibe entstehen natürlich soviele Bilder, als Objektive angeordnet sind.

Leider ist diese gefällig ausgedachte Einrichtung praktisch nicht zweckmäßig, und man hat darum Vorrichtungen ersonnen, bei denen man mit einem einzigen feststehenden Objektiv auskommt. Es gibt



eine größere Zahl von Konstruktionen auf diesem Gebiete; sie bestehen alle im wesentlichen darin, daß die Strahlen durch besondere optische Mittel dem Film bei seiner Bewegung nachgeschickt werden, sodaß sie stets an die richtige Stelle gelangen. Es würde zu weit führen, wenn hier auf alle diese Einrichtungen eingegangen werden sollte. Das ist aber auch nicht nötig. Denn es hebt sich aus dem Vielen eine gewisse Methode als die beste heraus. Sie ist es, deren Ausführung einer Fortentwicklung fähig war, und es wird darum genügen, sie allein zu berücksichtigen.

Die kleine schematische Zeichnung wird ihr Wesen veranschaulichen. Ein leuchtender Punkt A sendet einen Hauptstrahl durch die Mitte der Linse L nach dem Spiegel Sp, der zunächst die Lage m haben soll. Der Strahl wird gebrochen und fällt nach der Stelle B. Ist alles gehörig bemessen, so vereinigen sich in B auch die anderen von A ausgehenden Strahlen, soweit sie die Linse treffen, und es entsteht daher ein Bild von A in B. Nun ist die auffangende Fläche aber durch einen Film dargestellt, der sich dauernd in der Pfeilrichtung bewegt. Dieser Umstand würde an sich eine Verwischung zur Folge haben; aber der Spiegel sorgt für einen Ausgleich. In irgend einem Zeitteil sei nämlich der Punkt B des Films an die Stelle C gelangt. Wenn sich nun der Spiegel inzwischen so gedreht hat, daß er etwa die Lage n einnimmt, so fällt das Bild von A auch nach der Stelle C, in bezug auf den Film also auf denselben Punkt wie vorher. Das Bild ist eben mitgewandert.

Zweckmäßig vereinigt man mehrere ebene Spiegel und ordnet sie auf dem Mantel einer Trommel an, sodaß diese von der Seite gesehen den Eindruck eines regelmäßigen Sechszehnecks macht. Jeder Spiegel führt dann bei Rotation eine Kippbewegung aus, und mit jedem Antreten eines folgenden Spiegels an die Stelle des vorhergehenden fängt dessen Kippbewegung von neuem an. Reynaud hat eine Spiegeltrommel wohl zuerst bei seinem „Praxinoskop", einem stroboskopischen Apparat angewendet, und später hat sich Murger unter Nummer 180 944 eine solche patentieren

Rosa Porten

Serie 1916/17

L·B·B

EIKO WOCHE

ERSTE UND ÄLTESTE DEUTSCHE BERICHTERSTATTUNG

ZU DEN SIEGREICHEN KÄMPFEN GEGEN RUMÄNIEN

HERMANNSTADT UND DER ROTENTURMPASS

EIKO-FILM G.m.b.H.
Friedrichstrasse 224

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Der Schla

Benjamins

Ein entzückendes

Vorführun

EIKO-FILM G.m.b.H.

Friedrich-

Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526

neueste

ger!

Abenteuer

Lustspiel in 2 Akten

gsbereit!!

BERLIN SW. 48

Strasse 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

Eiko

verleiht

1. „Mit den deutschen Reichstags-Abgeordneten quer durch Bulgarien“

(Ueber diesen Film schreibt der bedeutende parlamentarische Führer Dr. Friedrich Naumann: „Die denkwürdige Fahrt der zehn deutschen Reichstagsabgeordneten nach Bulgarien ist inzwischen von der **Eiko-Film-Gesellschaft** als **hochinteressante Kinodarstellung** bearbeitet worden und soll in den nächsten Wochen überall dort aufgeführt werden, wo die **Kinobesitzer** und ihr Publikum **genügenden Sinn für dieses sehr fesselnde und politisch wertvolle** Schaustück haben. Man kann die Herzlichkeit des bulgarischen Empfanges in aller Unmittelbarkeit auf sich wirken lassen. Auch die Landschaftsdarstellungen sind sehr schön.“)

2. „Belgien unter deutscher Verwaltung“

(Aufnahmen aus Belgien, welche das Wiederaufblühen von Handel und Gewerbe zeigen.)

für Rheinland und Westfalen verleiht die Firma

Max Loeser, Düsseldorf

Königswall 14/16

für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Braunschweig, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe:

Max Loeser, Hamburg

Südseehaus

3. „Bismarck-Film“

Diese Films sind besonders für vaterländische Veranstaltungen, Wohltätigkeits- u. Jugend-Vorstellungen usw. usw. zu empfehlen.

EIKO-FILM G. m. b. H.

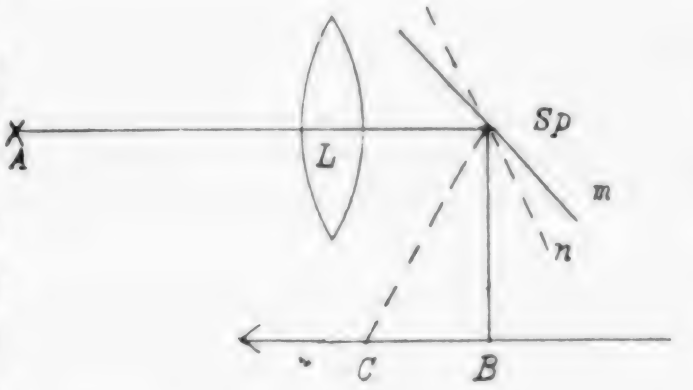
Telephon: Lützow 55 [illegible], 6374, 9635

Berlin SW 48 Friedrichstraße 224

Telegramm-Adr.: EIKOFILM BERLIN

lassen. Neuerdings hat die Firma Ernemann dieses System wesentlich verbessert. (D. R. P. Nr. 293 080.) Allerdings handelt es sich bei den beiden letzteren Erfindungen nicht um Aufnahme-, sondern um Projektionsapparate. Aber wenn ein optischer Ausgleich geschaffen werden soll, so ist doch bei Aufnahme und Wiedergabe wesentlich dieselbe Aufgabe zu lösen. Dort sollen trotz der Bewegung des Films unverwischte Bilder auf ihm zustande kommen; hier sollen trotz seines beständigen Wanderns ortsfeste Projektionen erzielt werden. Die Rolle, welche die Spiegeltrommel bei Aufnahmeapparaten zu spielen hat, läßt sich daher auch durch die Betrachtung dieser Projektionsapparate studieren.

Kurz sei darum auf den Apparat nach D. R. P. 293 080 eingegangen. Der ständig bewegte Film geht hinter einem Fenster von angemessener Größe vorüber, und er wird von hinten durch Beleuchtungslinsen mit Licht versorgt. Diese Linsen sitzen



auf dem Mantel einer sich drehenden Trommel, und es ist die Einrichtung so getroffen, daß jedes Einzelbild beim Vorbeigehen am Fenster durch eine ihm zugeordnete Beleuchtungslinse bedient wird. Damit die Linsen richtig mit den Bildern zusammenpassen, werden sie von undurchsichtigen, das Glas übergreifenden Streifen oder Stegen an den Stoßfugen überdeckt, welche die Linsen mathematisch genau abgrenzen. Ein feststehendes Objektiv projiziert dann die Bilder auf eine Spiegeltrommel, und von dort gehen die Strahlen nach einer nochmaligen Knickung durch einen schräg gestellten Spiegel auf die Schaufläche. Dabei nimmt jeder Einzelspiegel nur das Abbild des ihm optisch zugesellten Einzelbildes vom Bildbande auf und sichert ihm eine feste Lage auf den Schirm.

Die Rapid-Kinematographie verdient gerade darum ein warmes Interesse, weil sie mit verhältnismäßig einfachen Mitteln die Aufgabe einer Hochfrequenz-Kinematographie löst.

Das zweijährige Jubiläum der Kriegskinos in Belgien.

Von Ernst H. Nickel-Berlin, z. Zt. in Belgien.

Nachdruck verboten.

Zwei Jahre Kriegskinos in Belgien! Am 25. September 1914 eröffnete in Brüssel, Rue de Faubourg St. Martin, ein „Erstes Soldaten-Kino" den Betrieb, das aus dem früheren „Boulevard-Kino-Belgique" hervorgegangen war und sich vor dem blutigsten aller Weltkriege eines recht großen Ansehens erfreute. Es dauerte nicht lange, kaum 4—6 Wochen, da folgten weitere Neueröffnungen von Kriegs-Kinos in Belgien und im Januar 1915 konnte man im ganzen Okkupationsgebiet Belgien und Nordfrankreich schon etwa 200 Kriegskinos zählen, die andauernd stark besucht waren. Von diesem Zeitpunkt an nahmen die belgischen und „nordfranzösischen" (sit venia verbo) Kriegskinos eine weitere gesunde Entwicklung. Mit diesem Ergebnis kann man wohl zufrieden sein und in vollstem Maße hat sich hier die Wahrheit des Spruches offenbart, daß das Kino im Etappen- und Operationsgebiet als ein Kulturfaktor ersten Ranges zu gelten hat. Mancher Laie und Fachmann wird sich ganz erstaunt fragen: „Wie ist es denkbar und möglich, daß in einer so blutig ernsten Kriegszeit die Kinos eine derartige eminente Verbreitung gefunden haben? Mit Verlaub, selten wohl hat sich eine Einrichtung als so segensreich und volkstümlich erwiesen, wie die Kinos in Belgien und Nordfrankreich! Was in einer technisch niedrig zu bewertenden Epoche von 1870-71 nicht möglich war, heute im Zeitalter der hochentwickelten Technik ist es Ereignis geworden, das

Rosa Porten
Serie 1916/17

L·B·B

Der Mann ohne Kopf

OLIVERFILM

Detektivschauspiel in 4 Akten ❖ Regie: **LOUIS NEHER**

Ein Fliegererlebnis von eindringlichster Wirkung!

Max Landa

konnte auf diesem Untergrund eine seiner prächtigsten Leistungen aufbauen!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

JN DEN HAUPTROLLEN
Waldemar Psilander
Oskar Stribolt und
Else Frölich
ENTZÜCKENDES LUSTSPIEL
IN 3 AKTEN:
Reich an Humor und
komischen Situationen
Glänzend im Spiel und
Ausstattung

Gustavs Hochzeitswette

NORDISK FILM

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

Unionfilm **Wegenerfilm**

Der **vierte** Film der **Siegerklasse!**

Ein neues Märchen von Rübezahl in lebendigen Bildern und Versen in einem Vorspiel und vier Akten

Eine lebend gewordene Zauberwelt!

In der Hauptrolle:

Paul Wegener

Bilder von berückender Schönheit!

NORDISCHE Film-Co. G. m. b H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

Interessante Bilder aus der großen Sommeschlacht!

Unsere Helden an der Somme

Oliverfilm

Das Sommetal im Feuer • Räumung eines Franzosennestes durch Flammenwerfer und Nebelbomben • Die Sturmkompagnie geht vor

Hochaktuell!

Wie das deutsche Heer an der Westfront seinen gefallenen Luftheros Hauptmann Boelke ehrte

Kronprinz Rupprecht von Bayern begibt sich zur Leichenfeier in die Kathedrale von Cambrai. • Die Überführung von der Westfront nach der Heimat

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS COMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B

Kriegskino beherrscht seit zwei langen Jahren das geistige und öffentliche literarische Leben im gesamten Etappen- und Operationsgebiet des Westens und hat mit den sentimentalen oder frisch-fröhlichen Darbietungen wohl in allen Fällen auf die Feldgrauen einen heilsamen, und wohltätigen Einfluß ausgeübt. In prozentualem Verhältnis berechnet, ergibt es sich, daß in Brüssel, Antwerpen, Gent, Namur, Brügge wohl die meisten Kriegskinos sich befinden, obwohl im letzten Jahre in den Kleinstädten der Westfront gleichfalls hunderte und aberhunderte Kinos neu etabliert sind. Letztere haben allerdings oft nur eine geringe Lebensfähigkeit, denn sie können sich wirtschaftlich nur behaupten, so lange größere Kommandos Soldaten dort sind und das ist leider nicht immer der Fall. Sowohl der erste verstorbene General - Gouverneur Excellenz v. d. Goltz - Pascha wie sein Nachfolger, der jetzige, Exc. v. Bissing, haben stets der Entwicklung von Kriegskinos das lebhafteste Interesse entgegengebracht und ihren technischen wie künstlerischen Ausbau in jeder Hinsicht befürwortet und unterstützt. Auch die Ortskommandanturen in Belgien haben ihren Einfluß oft genug geltend gemacht, um den Feldgrauen das Kriegskino schmackhaft zu machen. Ueberall aber haben sie ihr großes Wohlwollen bewiesen und sie zu jeder noch so schweren Zeit finanziell und ideell tatkräftig unterstützt. Gerade in den Mittel- und Kleinstädten haben die Ortskommandanten hierzu bedeutend mehr Gelegenheit gehabt als z. B. in Brüssel, Antwerpen usw. Die ethische, soziale und religiöse Beeinflussung unserer oft seelisch arg bedrückten Feldgrauen durch gute, gediegene Kinovorstellungen ist gar nicht hoch genug einzuschätzen und darum werden unsere Kriegskinos so lange höchst notwendig sein, so lange eben der Krieg dauert und

Rosa Porten

Serie 1916/17

ihre Entwicklung wird sich stetig steigern.

Wenn auch die einzelnen Einrichtungen oft nur primitiven Charakter tragen können, so ist damit der Wert dieser Kriegskinos selbstredend in keiner Weise beeinträchtigt.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Berliner Filmpremièren.

In den Kammerlichtspielen am Potsdamer Platz erzielte der Richard-Oswald-Film „Freitag, der 13." den vollen, nachhaltigen Erfolg, den wir ihm anläßlich seines Erscheinens vor Interessenten prophezeiten. Der für sich abgeschlossene Film ist die Fortsetzung von „Das unheimliche Haus", ein Kriminal-Vierakter. Auf dem Aberglauben fußend, will einer des Geschlechts Eulenstein die Verwandten vernichten. Zwei Detektive, Fix und Fox, sind, oft humorvoll, an der Entlarvung beteiligt. Neben dem Gesamtspiel und der gewohnt überraschenden Oswaldschen Regie mit grandiosen Faßbenderschen Bildern, wirkt diesmal auch der fesselnde Inhalt ganz besonders. — In der Komödie „Prinzeßchen Krinoline" gewinnt Rita (Sacchetto) ihren Gatten, der für eine andere schwärmt, wieder, indem sie in der Krinoline als Tänzerin und im Gazekleid als Modell erscheint. Die Sacchetto in solchen Verkleidungen muß auf den Gatten, wie auf die Filmbeschauer gleichmäßig gewinnend wirken. — Im Tauentzienpalast, über dessen Première wir vorstehend berichteten, steht auch das niedliche Lustspiel „Amors tolle Streiche" auf dem Spielplan, eine Glanzleistung von Richard Christensen als Klavierlehrerin aufweisend. — Im Marmorhaus kam vor dem oben besprochenen Stuart-Webbs - Film der Hella - Moja - Film „Comtesse Hella" zur Vorführung. Die beifällige Aufnahme bewies, daß wir sowohl die darstellerische Leistung von Hella Moja, wie die Regiekunst von Alwin Neuß richtig eingeschätzt haben und daß diese in Begleitung des Zusammenspiels der übrigen Mitwirkenden und der szenischen und photographischen Effekte ein harmonisches Ganzes ergeben.

Zensiert

und vorführungsbereit:

Der Schmuck der Herzogin

Kriminaldrama in einem Vorspiel und 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Siegfried Philippi**

Monopole zu vergeben!

PAN-FILM, Berlin SW 48

Friedrichstr. 11

Telefon. Moritzplatz 8626 Telefon: Moritzplatz 8626

L·B·B

Lehmanns Brautfahrt.

Der beste humoristische Film deutscher Art, Arnold Rieck, der schon seit 1900 unter den Ersten filmte, aber wie beim Theater lange brauchte, um der deutsche Filmkomiker zu werden, auf den Leib geschrieben. Hier ist alles Laune, Komik oder Schüchternheit und Verlegenheit. Robert Wiene, der Regisseur und Arthur Bergen haben das Sujet verfaßt, das sie fälschlich Komödie nennen. Sie haben einen geistreichen Grundgedanken von der satyrischen Seite gefaßt und bieten Köstliches, fast Parodistisches. Friedrich Emanuel Lehmann, Gymnasialprofessor, ohne Brille und ohne Schirm ein wertloses Wesen, soll auf Familienbeschluß seine Base Röschen ehelichen, flieht aber vom beinahe verschlafenen Verlobungsmahl, denn das ihm soeben verliehene Stipendium zu einer Studienreise nach Griechenland nimmt alle seine Sinne gefangen. Er träumt von Hellas, von einer schönen Griechin, um die er freit, vom „Grunehain", den er mit ihr aufsucht, dem bei Todesstrafe Fremden verbotenen Heiligtum. Als er den Giftbecher leert, erwacht er am Schreibtisch, das Tintenfaß in der Hand. Der Traum wirkt derart bei ihm nach, daß sich die ganze Verwandtschaft ins Griechische travestiert, um ihn zu Röschens Gatten zu machen. — Rieck führt die Rolle fein nuanciert, nie auch nur im Geringsten übertreibend, durch und ersetzt in jeder Bewegung, jeder Miene, alle ausländischen Filmgrößen bekannter Namen, er ist „unser Arnold". Neben ihm wirken Christel Lorenz trotz undankbarer Rolle, der routinierte Guido Herzfeld und Hella Thornegg im Geiste des Werkes trefflich mit. In tadelloser Photographie sieht man von Professor Kainer gewählte Szenen. Aufbauten und Spiel, selbst Titel und vor allem eine witzig-parodistische Begleitmusik erhöhten die ausgezeichnete Wirkung dieses Meßter-Films bei der Première im Mozartsaal.

* * *

Leichtsinn und Pflicht.

Der Regisseur muß auch auf die Zeitüberbrückung und auf Kürzungen seines Negativs bedacht sein, sonst kann es passieren, daß bei einem dramatischen Film eine sofort eingegangene Ehe und ein Sprung über zwei Jahre belacht werden, von einem Elitepublikum sogar. Der Vorwurf des Leofilms unter obigem Titel ist die Ehe zwischen einem Augenarzt und einer Theaterprinzessin, die glücklich ist, bis der Arzt sich zu sehr dem Berufe widmet. Es kommt zur Scheidung, trotz des Kindes und zu einer Verlobung der Geschiedenen mit einem Grafen. Sie erblindet fast, ihr früherer Gatte heilt sie in drei Tagen. Ihr Kind erweckt ihre frühere Liebe wieder, der Vater verzeiht der Mutter. — Regisseur Arthur Wellin spielt den Arzt, die reizende, sowohl im burschikosen, wie im ernsten Teile, namentlich in den Blindheitsszenen überraschende Kläry Lotto seine Gattin. Die übrigen Mitwirkenden schließen sich ihnen würdig an. Reiche Ausstattung, schöne Außenaufnahmen, idyllische Partien und Silhouettten zieren den Dreiakter, der im Mozartsaal bei der Uraufführung allseitig Beifall fand.

* * *

Kismet.

Zum Tode verurteilt wegen Totschlags, beichtet der Häftling dem Gefängnispriester. Der Verwalter im Vaterhause hatte es auf seine Schwester abgesehen, er sprang zu ihrer Hilfe bei. Das Haus gerät in Brand, Vater, Schwester kommen dabei um. Seine zweite Schwester bringt er beim Freunde unter, der sie verführt, sich aber dann einer Tänzerin zuwendet, Geliebte und Kind verjagt. Dafür ward er vom Bruder im Streit erschlagen. Im Gefängnis ist der erwähnte Verwalter sein Aufseher (Kismet — Schicksal!) und peinigt ihn, bis der Häftling ihn niederschlug. Soweit die Beichte, dann entflieht er aus dem Gefängnis. Er entkommt den Häschern, wird Ringkämpfer, lernt eine reiche Besitzerin kennen, wird unter falschem Namen deren Gatte. Der Gefängniswärter hat ihn aber verfolgt, findet seine Spur, da erfolgt eine Explosion, das Schloß brennt, alle kommen um. Kismet! — Die Begebenheiten jagen sich, bieten jedem Geschmack etwas. Der traurige Held ist von Prof. Leon Rains verkörpert, der nicht nur als Darsteller, sondern als Dauerläufer, Reiter, Ringer, Schwimmer usw. brilliert. Marta Novelli, Ernst Sachs, Lia Reiner, Erwin Fichtner unterstützen ihn würdig. Die Regie weiß viele Künste zu vereinigen: Interieurs, Hochzeitsszenen, Parkschön-

Rosa Porten

Serie 1916/17

L·B·B

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

nach dem Roman von

Maurus Jókai

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings

in

drei Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama

in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel

in der Hauptrolle:

Lu Synd

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegarmm-Adresse: Stellafilm

Christa-Film

Die Retterin

Schauspiel in vier Aufzügen

Verfaßt von:

Ruth Goetz

Hauptdarsteller:

Christa Christensen

Marta Daghofer • Bruno Kastner

Arthur Bergen • Rudolf Hillberg

Christa-Film

L·B·B

IV. Rat Anheim IV.

Der Fall...!

Viertes Abenteuer des berühmten Kriminalisten **Rat Anheim**

Verfaßt und inszeniert von

William Kahn

! Eine sensationelle Filmschöpfung !

In Vorbereitung! **In Vorbereitung!**

IV. Rat Anheim IV.

MENCO FILM

Mendel & Co G. m. b. H. + Berlin SW 48

Telefon: Lützow 8575 Friedrich-Straße 235 Telefon: Lützow 8575

L·B·B

Christa-Film

Die Retterin

Schauspiel in vier Aufzügen

Verfaßt von:

Ruth Goetz

Hauptdarsteller:

Christa Christensen

Marta Daghofer • Bruno Kastner

Arthur Bergen • Rudolf Hillberg

Christa-Film

L·B·B

IV. Rat Anheim IV.

Der Fall...!

Viertes Abenteuer des berühmten Kriminalisten **Rat Anheim**

Verfaßt und inszeniert von

William Kahn

! Eine sensationelle Filmschöpfung !

In Vorbereitung! **In Vorbereitung!**

IV. Rat Anheim IV.

Mendel & Co G. m. b. H. + Berlin SW 48

Telefon: Lützow 8575 **Friedrich-Straße 235** Telefon: Lützow 8575

Das bisher spannendste dramatische Kunstwerk der

Urban Gad-Serie

Die Gespensterstunde

Mimisches Drama in einem Vorspiel und 4 Akten

Text und Regie von **Urban Gad**

In der Hauptrolle:

Maria Widal

ORIGINELLER INHALT

AUSSERGEWÖHNLICHES SPIEL

Saturn-Film A.-G. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306

Friedrichstrasse Nr. 207

L·B·B

Konrad Wieder-Film
1916/17

Der **erste** Film, welcher in einer hochdramatischen Handlung durch Rekonstruieren der Tat einen rätselhaften psycho-pathologischen Fall erörtert, ist

Seltsame Köpfe

in 4 spannenden Akten.

Regie:
Konrad Wieder

◆

Photographie:
Max Faßbender

Sanatorium Brass.

Hauptdarsteller:
Magnus Stifter
Erich Kaiser-Titz
Kitty Dewall
Maria Forescu

Uraufführung: Freitag, den 17. November 1916
in den Kammerlichtspielen, Potsdamer Platz.

◆

Monopol-Inhaber:

JOSEF LÖW & Co.: Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen.
AUGST HASLWANTER, HAMBURG: Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Hansastädte, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg.

Vertrieb: **Otto Schmidt, Berlin SW. 48**, Friedrichstr. 220 / Lützow 4647.

L·B·B

Eine grosse

wird un

D

Rät

d

Stahlk

5 A

Hervorragender Aufbau

Nach einem Entwurf Regie:

Ein Detektivschlager von ganz besonderer Güte!

Jeder kluge Theaterbesitzer sichere sich

LUNA FILM

Luna-Film-Gese

Telephon: Lützow 4812

Berlin

L·B·B

Sensation!

streitig

as sel er ammer

kte

von **Paul Rosenhayn**

M. M.

Glänzende Photographie

Spannung von der ersten bis zur letzten Szene!

heute schon die Erstaufführungsrechte!

llschaft m. b. H.

SW. 48

Telegramm-Adr.: Lunafilm

LUNA FILM

L·B·B

„Nächte des Grauens"

mit Lu Synd

in der Hauptrolle.

Weitere Hauptdarsteller: **Hans Mierendorf, Werner Krauss, Emil Jannings.**

Verfaßt und inszeniert von Arthur Robinson.

L·B·B

Familie Streusand

Lustspiel in 3 Teilen

verfaßt, inszeniert
und in der Hauptrolle dargestellt
von

Carl Schönfeld

In den übrigen Hauptrollen sind beschäftigt:

Frau Werkmeister · Fräulein Riemann · Herr Fichtner
und die kleine Lotte

Badner Film-Gesellschaft, Berlin SW. 48
Direktion: **Oswald Baum, Max Badner**
Telefon: Lützow 2003 Friedrich-Strasse 235 Telefon: Lützow 2003

DORIAN

DARE

Berliner Film Manufaktur G.m.b.H. Berlin SW 68. Friedrichstr. 207

L·B·B

DB Deutsche DB

Mutoscop- und Biograph-Ges. m. b. H.

Telefon: Zentrum 9334.

Friedrichstr. 187/188
Berlin W. 8

Telegr.-Adr.: „Biograph".

Monopol für Süddeutschland

noch zu vergeben!

Ullas Weg!!

Charakterbild in 4 Akten, ca. 1250 m lang.

Nacht und Morgen.

Hochdramatisches Bild in 4 Akten,
ca. 1350 m lang.

Süddeutschland frei.

Süddeutschland frei.

DORIAN

DARE

Berliner Film Manufaktur G.m.b.H. Berlin SW 68. Friedrichstr. 207

L·B·B

DB **Deutsche** DB

Mutoscop- und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187/188
Berlin W. 8

Telefon: Zentrum 9334. Telegr.-Adr.: „Biograph".

Monopol für Süddeutschland
noch zu vergeben!

Ullas Weg!!

Charakterbild in 4 Akten, ca. 1250 m lang.

Nacht und Morgen.

Hochdramatisches Bild in 4 Akten,
ca. 1350 m lang.

Süddeutschland frei. Süddeutschland frei.

L·B·B

So lauten die Pressestimmen über KISMET

„Berliner Morgenpost", Berlin.

Vor geladenen Gästen führte die Merkur-Film-Verleih in ihren Räumen einen Film „Kismet" vor. Der Film ist ein wirklicher Beweis dafür, was man in Deutschland auch in der Filmbranche zu leisten vermag, wenn man immer die richtigen Leute arbeiten ließe. Der Regisseur von „Kismet", Martin Berger, hat alle Möglichkeiten der Filmsensation voll auszunutzen gewußt. Katastrophale Erscheinungen. Riesenbrände, Explosionen, sind von einer Lebenstreue,die es vergessen machen, daß es sich um gestellte Bilder handelt. Die Darstellung hält sich auf der Höhe des Bilderrahmens. Professor Leon Rains ist ein vorzüglicher Schauspieler, Marta Novelli, schön und liebenswürdig, weiß auch leidenschaftliche Momente gut zur Geltung zu bringen. Lia Rainer ist ein sehr bemerkenswertes Talent, daß der nicht leichten Rolle in überraschender Weise gerecht wird.

„National-Zeitung", Berlin.

. . . Um so spannender ist aber die große Kriminaltragödie „Kismet", deren starke Filmdramatik beim Publikum einen großen Erfolg erzielte. Hauptdarsteller dieses Films ist Professor Leon Rains; die ausgezeichnete Regie von Martin Berger.

„Berliner Tageblatt", Berlin.

Der Tauentzien-Palast fesselt sein Publikum mit dem dramatisch wirkungsvollen Schauspiel „Kismet".

„Berliner Morgenpost", Berlin.

Ein starkes Filmdrama, das den Beweis liefert, daß unter der Leitung eines intelligenten und phantasiebegabten Regisseurs auch die besten amerikanischen Vorbilder zu erreichen sind, wurde unter dem Titel „Kismet" in den Lichtspielen „Tauentzien-Palast" vorgeführt. Das Schicksal des Verbrechers aus Jähzorn und Leidenschaft ist in dem Film mit starker Realistik dargestellt. Die Darstellung paßte sich dem künstlerischen Rahmen an: Prof. Leo Rains in der Hauptrolle, Marta Novelli und besonders die sehr begabte Lia Rainer schufen lebenswahre Gestalten.

„Dresdner Neueste Nachrichten", Dresden.

Die „Kammer-Lichtspiele" bringen ein außerordentlich packendes Schauspiel „Kismet" mit Professor Leon Rains, dem ehemaligen Mitglied des Dresdener Hoftheaters, in der Hauptrolle, das tragische Schicksal einer Familie. Nach einer verwegenen Flucht und einem Leben voller Gefahren gehen endlich Freund und Feind gleichzeitig unter.

Die Uraufführung im Tauentzien- hat der Film kolossalen

Sichern Sie sich **KISMET**

Monopolinhaber

MERKUR-FILM-

BERLIN SW 48

Telegramm-Adresse: Filmheim

L·B·B

über unsere große Kriminal-Tragödie

MET

„Dresdner Anzeiger", Dresden.

Die „Kammer-Lichtspiele" bringen in dieser Woche einen reichen Spielplan, der durch die Vorführung der großen Tragödie „Kismet" mit dem Königl. Kammersänger Professor Leon Rains in der Hauptrolle noch besonderen Wert gewinnt. Der in Dresden hochgeschätzte Künstler erscheint in diesem, von Martin Berger geschickt verfaßten Film zum erstenmal im Lichtspiel. Rains verkörpert einen Sträfling, der sich durch eine jähzornige Veranlagung ein schweres Schicksal „Kismet" bereitet. Die sehr romantische Handlung ermöglicht dem Ausstatter, glänzende Landschaften und gesellschaftliche Bilder, wie auch Tanzaufführungen, Ringkämpfe, Feuerwerk und Brände zu bringen, die ihn in der Darstellungskunst auf voller Höhe zeigen.

„Dresdner Neueste Nachrichten", Dresden.

Im „Edison-Lichtspiel-Palast" wird der fesselnde Film „Kismet", der die wilde Flucht eines Sträflings, dessen tragische Vorgeschichte und sein Ende schildert, gezeigt. Kriegsberichte und ein Lustspiel „Schnurzl als Sieger", füllen den Spielplan aus.

„B. Z. am Mittag", Berlin.

„Kismet", ein neues Werk der „Atlantic-Film-Gesellschaft", wurde vor geladenem Publikum aufgeführt. Martin Berger, Verfasser und Regisseur in einer Person, hat hier aus den wuchtigsten Begebenheiten einer Familientragödie die stärksten Antriebe für eine kriminalistische Durchführung geholt. Aber diese technisch saubere, mit Spannung übersättigte Arbeit scheint doch noch mehr zu geben, als bloß ein sehr gutes Verbrecherdrama. Das Werk zeigt Haltung, literarisches Profil, die gelenkige Sicherheit im Aufrollen parallel laufender Geheimnisse, es zeigt sinnvolle, künstlerisch durchdachte Absicht und eine erfreuliche Geschlossenheit. Auch rein technisch sind prächtige Bilder, Landschaften, Feuerwerk, Brände durchaus gelungen. Darstellerisch wird der Film durch Leon Rains, einen Schauspieler von seltener Kultur und natürlichstem Intellekt, ferner von Lia Reiner, einer gewandten, vielseitig begabten Künstlerin, von sehr persönlichem Ausdrucksvermögen gestützt.

„Berliner Börsen-Courier", Berlin.

In den Lichtspielen Tauentzien-Palast interessiert besonders die Kriminaltragödie „Kismet", die auf vielverschlungenen Pfaden, mit immer neuem Antrieb das Schicksal eines zum Totschläger gewordenen, zum Tode verurteilten, aber aus dem Gefängnis entsprungenen Mannes schildert. Zwar führt sein Weg aufwärts, aber sein erbitterter Feind, der ihn überall verfolgt, stößt ihn erbarmungslos wieder in die Verzweiflung zurück, bis eine Elementarkatastrophe das Ende bringt. Ausgezeichnet und von starker Wirkung sind die Aufnahmen.

Palast ist glänzend verlaufen und Beifall gefunden.

für ganz Deutschand:

VERLEIH G.m.b.H.

Friedrichstraße 224

Fernsprecher: Lützow 6505

Die Nachfrage ist **ungeheuer!**

L·B·B

heiten, Wasserkünste, Elfenreigen, Feuerwerk, Guts- und Schloßbrand, alles in herrlicher Photographie, sodaß dieser Atlantic-Film im Tauentzien-Palast großen Anklang bei der Première fand.

* * *

Paul Bannerts Schicksal.

Neu ist die Geschichte nicht. Das Thema „Maler — Modell — Bild" ist nach so vielen Seiten und nach so zahlreichen Gesichtspunkten bearbeitet worden, daß die ersten Szenen keineswegs frohe Aussichten eröffneten. Was kann uns aber auch das Schicksal eines Malers, der Paul Bannert heißt, angehen, wenn er so töricht ist, zu glauben, in einer Brettltänzerin das richtige Modell für ein großes Werk, das ihm vorschwebt, gefunden zu haben? Würden Autor, Regie und Darsteller ihre Kraft irgend einem anderen „Schicksal" gegeben laben, der Erfolg wäre womöglich noch größer gewesen, als er war. Muß es denn um Gottes willen ausgerechnet imer wieder ein Maler sein? Es gibt ja so viele andere Berufe! Dies und ähnliches sagten zweifellos viele und trotzdem war die Uraufführung ein starker Erfolg. Er mag zum Teil in der Empfänglichkeit des Publikums für Künstlerschicksale, zum Teil in den doch noch herausgetüftelten neuen Wendungen eines Künstlerschicksals, hauptsächlich aber in dem durchweg glänzenden Spiel von Viggo Larsen und Wanda Treumann und in der hervorragenden Technik des Films begründet sein. Diesen Umständen ist es zu danken, daß der ausverkaufte Mozartsaal dem Schicksal Paul Bannert's, trotzdem er Maler ist, durch drei Akte mit gespanntem Interesse folgte und am Schluß des Films dem persönlich anwesenden Viggo Larsen geradezu stürmische Ovationen bereitete. Will man noch mehr? Der Film wird sich seinen Weg machen und Paul Bannert, der Maler, der durch sein Modell ein „unbekannter Meister" wird, dessen Werke sensationelle Preise erreichen, der aber auch wegen desselben Modells ins Gefängnis kommt und — zum Bettler geworden — nach einer fortgeworfenen Brotkrume gierig greift, wird durch seinen Werdegang und sein jähes Ende nicht mehr Atembeklemmungen beim Publikum hervorrufen, als das Schicksal seines Modells, bei dem man nicht recht klug wird, ob das Bild durch das Modell oder das Modell durch das Bild berühmt geworden ist. Jedenfalls kommt ein findiger Impresario auf den einträglichen Gedanken, das schöne Modell des berühmten Bildes in der Pose des Bildes in einem Variété auftreten zu lassen, wobei der in solchen Fällen unvermeidliche Millionär sich einstellt und das Modell nach seiner Art glücklich werden läßt. Die Szenen des Films, in denen das Meisterwerk eines Unbekannten von einem schlauen Kunsthändler als solches erkannt und um ein Spottgeld gekauft wird, in denen das Modell das Bild stiehlt, um es für den Geliebten günstig verkaufen zu können, die Szenen, in denen dasselbe Modell zur betrogenen Betrügerin und der Maler zum Todschläger wird, sind auf starker, außerordentlich packender Realistik eingestellt. — Der Teil des Films, wo eine Variétébühne mit dem lebenden Modell während der Vorstellung gezeigt wird, ist technisch ganz hervorragend. Und um den Erfolg ganz bombensicher zu gestalten, wird der Schleier über den Kulissengeheimnissen eines glänzenden Bühnensternes ein klein wenig — ganz diskret — gelüftet. — Alles in allem ein Erfolg, zu dem sich alle Beteiligte mit Recht beglückwünschen können.

Ludwig Komeriner.

Rosa Porten

Serie 1916/17

* * *

Das Geheimnis des Panzergewölbes.

Die Luna - Film - Gesellschaft wartet mit einem neuen Detektivfilm unter dem sehr versprechenden Titel „Das Geheimnis des Panzergewölbes" auf. In recht geschickter Weise weiß der Regisseur die Handlung aufzubauen und in ein recht interessantes Gewand zu kleiden. Ein Platin-Diebstahl aus einem durch elektrische Einrichtungen fest gesicherten Gewölbe bildet den Ausgangspunkt der ganzen Handlung, die durch vier Akte sich stetig steigernd, beim großen Publikum regem Interesse begegnen wird. Von einzelnen, nicht ganz einwandfreien photographischen Teilen abgesehen, ist dieser Film wohl in der Regie, wie in der ganzen Arbeit, unbedingt als ein sehr gutes, spannendes Filmwerk zu bezeichnen. Hierzu kommt noch, daß auch die einzelnen Rollen in bewährten Händen liegen und mit zu dem Erfolge beitragen, der diesem Luna - Film sicher ist.

L·B·B

Soeben erschienen:

Der Weihnachtsfilm

„Gretchens Weihnachtstraum"

in 2 Akten

Bereits vergeben für Norddeutschland: **Albert Hansen, Hamburg**

Vorführungsbereit und zensiert!

Für Kinder frei!

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✣ Amt Lützow 755

L·B·B

Maria Lukani

Drama in 3 Akten + Von Fritz Freisler

In der Hauptrolle:

Resel Orla

Bereits vergeben:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern:

Allgemeine Deutsche Filmges.

Diamand & Wohlauer, Berlin, Klosterstr. 20

für Norddeutschland:

James Henschel, Altona

für Schlesien, Königr. und Prov. Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt:

Allgemeine Deutsche Filmges., Leipzig

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✣ Amt Lützow 755

Gaugräfin Fiffi

Luſtſpiel in 3 Akten + Von Eddy Beuth

Regie: Eugen Burg

In der Hauptrolle:

Reſel Orla

Bereits vergeben:

für Königreich und Provinz Sachſen, Thüringiſche Staaten und Anhalt:

H. J. Fey, Leipzig

Lux-Film-Geſellſchaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichſtr. 235

Amt Zentrum 2507 + Amt Lützow 755

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Am Donnerstag, den 16. November fand in München im Restaurant Domhof eine Versammlung der maßgebenden Süddeutschen Filmfirmen statt, in der unter der Bezeichnung „Verein Süddeutscher Filmverleiher" eine Vereinigung zur Wahrung gemeinsamer Interessen gegründet wurde. Der Vorstand wurde wie folgt zusammengesetzt: 1. Vorsitzender Herr Fett von der Bayer. Film-Vertriebs-Ges., München; 2. Vorsitzender Herr Jacob von der Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M.; Schriftführer Herr Behrmann vom Süddeutschen Filmhaus Emil Fieg, München; Kassierer Herr Heidmann von der Firma Martin Dentler, München.

* * *

Die Berliner Film-Manufaktur stellt in diesen Tagen den Film „Der schwarze Pierrot" nach einem Manuskript von Olga Wohlbrück fertig Die Hauptrolle spielt Lotte Neumann, die Regie führt Emerich Hanus.

* * *

Rosa Porten

Serie 1916/17

Kurt Matull ist für die Eros-Film-Gesellschaft verpflichtet worden und arbeitet ein Drama und ein Lustspiel. In letzterem sind Frau Helene Voß und Oskar Linke beschäftigt. Mit den Aufnahmen ist bereits begonnen worden.

* * *

Die Nordische Film Co. in Kopenhagen hat in einer erneuten Generalversammlung am 6. November die Erhöhung ihres Kapitals von 4 Millionen auf 8 Millionen Kronen beschlossen. Der Vorstand wurde ermächtigt, das Kapital bis auf 10 Mill. zu erhöhen.

* * *

Am 26. November (Totensonntag) nachmittags 2 Uhr findet im Kaiser-Keller in Berlin eine Versammlung der Filmverleiher statt. Es stehen verschiedene wichtige Existenzfragen auf der Tagesordnung, wie das Pendeln der Films, die Bezahlung des Reklamematerials und die Ringbildung in einzelnen Städten. Die maßgebendsten Verleiher haben die Einladung zu dieser Versammlung unterzeichnet.

* * *

William Kahn bereitet einen neuen Film seiner Serie vor, der, eine sensationelle Idee behandelnd, ganz außergewöhnliche Ueberraschungen bieten soll.

* * *

Der Mitinhaber der Düsseldorfer Verleihfirma Wolff & van Gelder ist zum Heeresdienst eingezogen worden.

* * *

Für das große Wohltätigkeits-Filmwerk „Schwert und Herd", dessen Reinertrag bekanntlich dem deutschen Reichsausschuß der Kriegsbeschädigten - Fürsorge sowie in Oesterreich und Ungarn dem Kriegsfürsorgeamt zufließt, ist zur Zeit die Bildung eines Ehrenkommitees im Gange.

* * *

Der Regisseur Danny Kaden wurde von der Deutschen Mutoskop- und Biograph-Ges. m. b. H. verpflichtet.

* * *

Gelegentlich einer Verhandlung vor dem Berliner Gewerbegericht stellte der Vorsitzende des Gerichts fest, daß nach ständiger Praxis der Gerichte telephonische Abbestellungen von Filmdarstellern frühestens für den nächsten Tag gelten. Die Fabrikanten tun gut, sich dieser Praxis der Gerichte anzupassen.

* * *

Die „Deutsche Bioscop" erwarb von dem Schriftsteller Georg Kaiser das Manuskript zu einem dreiaktigen Lustspiel unter dem Titel „Der große Wohltäter".

* * *

Der Unteroffizier und Offiziers-Aspirant Henschel, der einzige Sohn des in Branchekreisen so verehrten Theaterfachmanns James Henschel in Hamburg, ist auf dem Felde der Ehre gefallen. Wir betrauern mit den Angehörigen einen fleißigen Mitarbeiter unserer Branche, dem wir allezeit ein treues Andenken bewahren werden.

MAX MACK
ZYKLUS

L·B·B·

Was die „L. B. B." erzählt.

Am Donnerstag, den 16. November fand in München im Restaurant Domhof eine Versammlung der maßgebenden Süddeutschen Filmfirmen statt, in der unter der Bezeichnung „Verein Süddeutscher Filmverleiher" eine Vereinigung zur Wahrung gemeinsamer Interessen gegründet wurde. Der Vorstand wurde wie folgt zusammengesetzt: 1. Vorsitzender Herr Fett von der Bayer. Film-Vertriebs-Ges., München; 2. Vorsitzender Herr Jacob von der Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M.; Schriftführer Herr Behrmann vom Süddeutschen Filmhaus Emil Fieg, München; Kassierer Herr Heidmann von der Firma Martin Dentler, München.

* * *

Die Berliner Film-Manufaktur stellt in diesen Tagen den Film „Der schwarze Pierrot" nach einem Manuskript von Olga Wohlbrück fertig Die Hauptrolle spielt Lotte Neumann, die Regie führt Emerich Hanus.

* * *

Rosa Porten

Serie 1916/17

Kurt Matull ist für die Eros-Film-Gesellschaft verpflichtet worden und arbeitet ein Drama und ein Lustspiel. In letzterem sind Frau Helene Voß und Oskar Linke beschäftigt. Mit den Aufnahmen ist bereits begonnen worden.

* * *

Die Nordische Film Co. in Kopenhagen hat in einer erneuten Generalversammlung am 6. November die Erhöhung ihres Kapitals von 4 Millionen auf 8 Millionen Kronen beschlossen. Der Vorstand wurde ermächtigt, das Kapital bis auf 10 Mill. zu erhöhen.

* * *

Am 26. November (Totensonntag) nachmittags 2 Uhr findet im Kaiser-Keller in Berlin eine Versammlung der Filmverleiher statt. Es stehen verschiedene wichtige Existenzfragen auf der Tagesordnung, wie das Pendeln der Films, die Bezahlung des Reklamematerials und die Ringbildung in einzelnen Städten. Die maßgebendsten Verleiher haben die Einladung zu dieser Versammlung unterzeichnet.

* * *

William Kahn bereitet einen neuen Film seiner Serie vor, der, eine sensationelle Idee behandelnd, ganz außergewöhnliche Ueberraschungen bieten soll.

* * *

Der Mitinhaber der Düsseldorfer Verleihfirma Wolff & van Gelder ist zum Heeresdienst eingezogen worden.

* * *

Für das große Wohltätigkeits-Filmwerk „Schwert und Herd", dessen Reinertrag bekanntlich dem deutschen Reichsausschuß der Kriegsbeschädigten - Fürsorge sowie in Oesterreich und Ungarn dem Kriegsfürsorgeamt zufließt, ist zur Zeit die Bildung eines Ehrenkommitees im Gange.

* * *

Der Regisseur Danny Kaden wurde von der Deutschen Mutoskop- und Biograph-Ges. m. b. H. verpflichtet.

* * *

Gelegentlich einer Verhandlung vor dem Berliner Gewerbegericht stellte der Vorsitzende des Gerichts fest, daß nach ständiger Praxis der Gerichte telephonische Abbestellungen von Filmdarstellern frühestens für den nächsten Tag gelten. Die Fabrikanten tun gut, sich dieser Praxis der Gerichte anzupassen.

* * *

Die „Deutsche Bioscop" erwarb von dem Schriftsteller Georg Kaiser das Manuskript zu einem dreiaktigen Lustspiel unter dem Titel „Der große Wohltäter".

* * *

Der Unteroffizier und Offiziers-Aspirant Henschel, der einzige Sohn des in Branchekreisen so verehrten Theaterfachmanns James Henschel in Hamburg, ist auf dem Felde der Ehre gefallen. Wir betrauern mit den Angehörigen einen fleißigen Mitarbeiter unserer Branche, dem wir allezeit ein treues Andenken bewahren werden.

Arnaud.
MAX MACK
ZYKLU!
FILMA

Max Mack Zyklus

Das Filmlustspiel

FLORA-FILM G. m. b. H.
BERLIN SW 68, ALTAR STRASSE 16

L·B·B

Demnächst 2 Neuerscheinungen:

Der Gürtel der Dollarfürstin

Ein heiterer Detektivfilm in 3 Akten

Monopol für die ganze Welt!

Liebe und Leidenschaft

in der Hauptrolle die berühmte **polnische** Tragödin

Pola Negri

Filmhaus GÜNTHER & Co. G. m. b. H.

Inhaber: W. NEUMANN

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236

Telephon: Lützow 4181 Telegr.-Adr.: Filmgünther

Max Mack Zyklus

„Das" Filmlustspiel

FLORA-FILM G.m.b.H.

L·B·B

Demnächst 2 Neuerscheinungen:

Der Gürtel der Dollarfürstin

Ein heiterer Detektivfilm in 3 Akten

Monopol für die ganze Welt!

Liebe und Leidenschaft

in der Hauptrolle die berühmte **polnische** Tragödin

Pola Negri

Filmhaus GÜNTHER & Co. G. m. b. H.
Inhaber: W. NEUMANN
BERLIN SW 48, Friedrichstr. 236
Telephon: Lützow 4181 Telegr.-Adr.: Filmgünther

L·B·B

Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 17. bis 23. November 1916.

Berlin.

Admiralspalast-Lichtspiele: „Leichtsinn und Pflicht" (Kläry Lotte).
Biophontheater: „Homunculus III" (Olaf Fönß), „Komtesse Hella" (Hella Moja).
Kammerlichtspiele: „Seltsame Köpfe", „Mutters Sparkassenbuch" (Melitta Petri — Herb. Paulmüller).
Marmorhaus: „Gräfin de Castro" (Stuart Webbs), „Komtesse Hella" (Moja).
Mozartsaal: „Paul Banners Schicksal" (Treumann-Larsen).
Tauentzien-Palast: „Der Student von Prag" (Paul Wegener). Neuaufführung!
Uniontheater: „Das Skelett" (Ellen Richter — Hans Mühlhofer), „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten), „Der Letzte eines alten Geschlechts" (Maria Carmi).

Dresden.

Colosseum u. **Tonbildtheater:** „Maskenspiel der Liebe" (Hedda Vernon).
Prinzeß-Theater: „Homunculus II" verlängert, „Die gute Fee" (Mizzi Parla).

Hamburg.

Lessingtheater: „Homunculus IV. Teil" (Olaf Fönß).
Alle Theater des St.-Georgs-Ringes: „Das goldene Friedelchen" (Lotte Neumann tritt persönlich auf).

Hannover

Kammerlichtspiele: Am 20. und 21. 11. Vortrag: „Helden der Tiefe" mit Lichtbildern (Marineschriftsteller Hermann Heising persönlich), sonst „Das tanzende Herz" (Maria Orska).

Leipzig.

Astoria u. **Schloß Lindenfels:** „Jimmy Valentine".
Colosseum u. **Wintergarten:** „Gottesurteil".
Königspavillon: „Die Streichholzverkäuferin" („Streichhölzer, kauft Streichhölzer!").
Uniontheater: „Das große Leid" (Hermine Körner).
Vaterland-Lichtspiele: „Der Narr des Glücks", „Die Zirkuskönigin".

Magdeburg.

Kammerlichstspiele: „Der Ruf der Liebe" (H. Porten — H. Mühlhofer).
Panorama-Lichtspielhaus: „Das Wunder der Madonna" (M. Carmi).
Tonbildtheater: „Eine Reise ins Jenseits" (Stuart Webbs). „Aus dem Buche des Lebens" (Thea Sandten).

Mannheim.

Uniontheater: „Rache!"

Nürnberg.

Weltkino: „Rache!"

Posen.

Palast-Theater: „Der Weg der Tränen" (Hella Moja), „Der Trödler von Prag" (Autor: Robert Reinert).

Rostock.

Palast-Theater: „Du hast mich besiegt" (Psylander).

Straßburg.

Uniontheater: „Yoghi" (Paul Wegener).

Zürich (Schweiz).

Centraltheater: „Der Amateur" (Stuart Webbs).
Eden-Lichtspiele: „Die Bettelprinzessin" (Hedda Vernon).
Orientcinema: „Schmetterlingsschicksal" (amerikan.).

Die Theaterbesitzer, die „erste Woche" spielen, werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh zur kostenlosen Aufnahmeeinzusenden.

Allerlei.

In eigener Sache.

Heute erscheint in einigen Konkurrenzzeitungen eine Erklärung unseres früheren Mitarbeiters Herrn F. Felix. Es handelt sich zwar um eine rein private Angelegenheit, die die Oeffentlichkeit sicherlich nicht im mindesten interessieren dürfte, da jedoch unsere Konkurrenz den „tragischen" Vorfall mit Energie aufgreift, und aus angeblich „technischen" Gründen eine Gegenäußerung nicht bringen konnte, sind wir gezwungen, trotz der lächerlich kleinen Veranlassung Papier zu verschwenden und unsere Leser im Folgenden aufzuklären:

Unser früherer Mitarbeiter F. Felix behauptet, daß unser Verlag seinen Namen ohne sein Einverständnis als für die Redaktion verantwortlich bezeichnet hätte, demgegenüber erklären wir, daß Herr Felix sich **vor Zeugen** einverstanden erklärte, verantwortlich zu zeichnen. Allerdings liegt diese Vereinbarung einige Zeit zurück. Wir konnten nicht annehmen, daß Herr Felix diese Abmachungen in kurzer Zeit vergessen würde.

Verlag der „Lichtbild-Bühne".

Ein Sächsisch-Thüringischer Verband.

Der „Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer von Dresden und Umgeung" erläßt zu einer am 26. November 1916 stattfindenden Gründungs-Versammlung eines Sächsisch-Thüringischen Verbandes folgendes Rundschreiben:

„Die am 27. Juni in Leipzig auf Veranlassung des Vereins der Lichtbildtheater-Besitzer von Dresden und Umgebung einberufene Versammlung erkannte die Notwendigkeit eines engeren Zusammenschlusses und erklärte sich durch ca. 100 Unterschriften zur Gründung eines Sächsisch-Thüringischen Verbandes.

Die Vorarbeiten wurden einer Kommission beteiligter Kreise aus den betreffenden Landesteilen unter Führung des Dresdener Vereins übertragen. Diese Kommission hat alle Vorarbeiten soweit erledigt, daß die Gründungsversammlung auf den 26. November (Totensonntag) nachmittags 2 Uhr im „Crystall-Palast" in

L·B·B

Freitag der 13.

Kriminaldrama in 4 Akten. Verfaßt und inszeniert von

RICHARD OSWALD

hatte bei der **Uraufführung in den Kammerlicht=spielen einen durchschlagenden großen Erfolg**

PRESSE-STIMMEN

„Die Welt am Montag":

Im Mittelpunkt des Abends steht „Freitag, der 13.", ein geschickt gearbeiteter und an Spannung reicher Kriminalroman.

„8 Uhr - Abendblatt":

Nach altem Hund - von - Baskerville - Rezept hat Rich. Oswald seinen neuen Film „Freitag, der 13." zusammengestellt. Was man in diesem, in den Kammerlichtspielen gezeigten Film zu sehen bekommt, ist eine durchaus spannende Mischung von Aberglauben, Verbrechen und Detektivschlauheit.

„Berliner Tageblatt":

Die Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz zeigen einen wirksamen Kriminalroman von Richard Oswald: „Freitag, der 13."

Berliner Morgenpost":

In den Kammerlichtspielen wird gegenwärtig ein Detektivfilm von Richard Oswald vorgeführt: „Freitag, der 13." Der entfernte Verwandte einer begüterten Familie hat dieses Datum dazu ausersehen, jedesmal einen seiner Verwandten mittels elektrischer Hochspannung verunglücken zu lassen, um selbst schließlich als alleiniger Erbe des Vermögens dazustehen. Der Allerweltsdetektiv Fox vereitelt schließlich den verbrecherischen Plan und entlarvt den Verbrecher. Die Hauptrollen des interessanten Filmstücks werden durch namhafte Mitglieder erster Berliner Bühnen dargestellt.

Berliner Börsen-Courier":

Neue Lichtspielprogramme. In den Kammerlichspielen Potsdamer Platz fesselt ein neuer Film von Richard Oswald (der übrigens aus inneren Gründen gegen die Aufführung Verwahrung eingelegt hatte): „Freitag, der 13." Es ist eine Detektivgeschichte von starker Spannung und trefflichem Bau, ein Kampf um das Familienerbe, in dessen Besitz sich ein Mitglied der Familie zu setzen sucht, indem er mit Hilfe des elektrischen Stroms die anderen Erbberechtigten nach und nach beseitigt. Die Aufdeckung dieser Verbrechen bietet Anlaß zu packenden Szenen. Die Herren Krauß, Schünzel und Gülstorff geben darstellerisch Vollwertiges. — Sehr hübsch und anmutig wirkt ein neuer Sacchetto-Film, die Komödie „Prinzessin Krinoline", in der die Tanzkunst zur Eroberung eines Mannes führt.

„B. Z. am Mittag":

Richard Oswald hat wieder nach seinem bewährten Hund-von-Baskerville-Rezept einen Detektivfilm gebraut, der unter dem Titel „Freitag, der 13." (übrigens gegen seinen Willen) in den Kammerlichtspielen gezeigt wird: ein entfernter Verwandter rottet sein Geschlecht aus, um schließlich das Erbe selbst antreten zu können. Dieses Mal läßt er an jedem Freitag, den 13., je einen lieben Verwandten durch Hochspannung in die Hölle fahren. Werner Krauß mimt ihn in famoser Maske. Reinhold Schünzel legt ihm als Detektiv sein Massenmörderhandwerk mit Hilfe des Monokels und des Freundes Max Gülstorff, der einen ganz originellen Filmtyp auf die grotesk-steifen Beine stellt. Oswalds sichere Regie macht den Film sehr unterhaltsam.

L·B·B

Wir haben soeben das hervorragende Kriminalschauspiel

Frauen, die sich opfern

4 Akte

In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Regie: **Richard Eichberg**

für Süddeutschland, Bayern, Pfalz und Luxemburg

erworben

Die verehrlichen Theaterbesitzer werden höflichst ersucht, sich das **Erstaufführungsrecht** für diesen gewaltigen Schlager baldmöglichst zu sichern!

Süddeutsches Filmhaus ✦ EMIL FIEG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M.,** Bahnhofplatz 12 Tel.: Hansa 3781 u. 3782

Filialen:

Straßburg/Els., Mollengasse 2
Telegr.-Adr.: Südfilmhaus — Telef.: 4168

München, Arnulfstrasse 26
Telegr.-Adr.: Filmhaus Telef.: 51153

L·B·B

Wir haben von der

Metro Film-Ges. m. b. H. Leopold & Co.

die

Richard Oswald-Serie

für die Bezirke: Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern

erworben

Bisher fertiggestellt:

Die Rache der Toten

Kriminelles Bauerndrama in 4 Akten

Der chinesische Götze

Detektivdrama in 4 Akten

Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Diamand & Wohlauer

Telefon; Zentrum 5667 BERLIN C. 2, Klosterstr. 20 Telefon: Zentrum 5667

L·B·B

Leipzig festgesetzt werden konnte. Außerdem aber hat der Dresdener Verein nicht zu unterschätzende praktische Vorarbeiten geliefert, welche jedem sich anschließenden Theaterbesitzer greifbare Vorteile sichern. So der Vertrag mit der Tonsetzer-Genossenschaft in Berlin, welcher jedem Theaterbesitzer bei selbst nur einem Klavierspieler einen Vorteil von M. 110 pro Jahr bringt. Außerdem eine günstige Haftpflicht- und Feuerversicherung, in letzterer ist auch der rollende Film während der Vorstellung sowie die Feuersgefahr während des Transports einbegriffen. Eine wirkungkvolle Stellenvermittlung ist ebenfalls in Angriff genommen, ebenso ein Einigungsamt, welches Streitigkeiten zwischen Theaterbeitzern und Filmverleihern schlichten soll.

Mit berechtigten Hoffnungen hat sich der Dresdener Verein allein allen Mühen und Kosten unterzogen und erwartet die regste Beteiligung aller interessierter Kreise und spricht hiermit die Bitte aus, alle auch noch entfernt stehenden Brancheinteressenten auf die Gründungsversammlung in Leipzig aufmerksam zu machen unter der Devise: „Einigkeit macht stark!"

Aus der Branche

B. B.-Films.

Im B. B.-Film-Atelier sind zwei neue Lustspiele fertiggestellt: „Der Wink des Schicksals" bringt eine sehr lustige Handlung mit den ersten Schneeaufnahmen in diesem Jahr. — „Störe nicht die Flitterwochen" betitelt sich das andere dreiaktige Lustspiel, in welchem Leo Peukert wieder Gelegenheit hat, in einer für ihn geschaffenen Rolle zu glänzen, ähnlich wie seinerzeit in dem Film „Der Herr Apotheker heiratet" oder als „Oberlehrer Isemann" in dem letzthin mit so großem Beifall aufgenommenen Lustspiel „Der Lausbub".

Gudrun Hildebrand.

Die bekannte Künstlerin, die soeben ein längeres Gastspiel in Düsseldorf als Hauptattraktion vom Etablissement „Groß-Düsseldorf" beendet hat, spielt bis Ende November im Metropol-Bier-Palast in Köln, und zwar ist sie von Herrn Direktor Bruck wegen der täglich ausverkauften Häuser bei ihrem Februargastspiel an seinem Theater zum zweiten Male in diesem Jahre verpflichtet worden.

Ein neuer Schmelter-Film.

„Familie Möllmann", das neue dreiaktige Lustspiel von Franz Schmelter, mit Lo Vallis, Lona Voß und Franz Schmelter in den Hauptrollen, ist in den nächsten Tagen vorführungsfertig. Außer obigen Hauptdarstellern sind noch hervorragend beschäftigt: Manni Ziener, Fränzi Brachotti, Karl Aurn, Eduard von der Backe, B. Sobieraisky und Willy Schmelter jr.

Neues von der Eiko.

Aus der Eiko - Werkstatt ist immer Neues, immer Interessantes zu melden. Wie wir hören, ist es der Eiko gelungen, einige hervorragende Aufnahmen von den schweren Kämpfen, die sich in und um Siebenbürgen abspielen, zu erhalten. Alle die Orte, die im deutschen und österreichischen Heeresberichte in der letzten Zeit eine so große Rolle gespielt haben, z. B. Hermannstadt und der Rote-Turm-Paß erscheinen in einer Reihe sehr guter Aufnahmen, die sich der stets interessanten „Eiko-Woche" trefflich einfügen, und gerade in diesen Tagen besonderes Interesse erregen werden. Weiter ist zu melden, daß es der Eiko gelungen ist, ein Zensurverbot, von dem ihr Lustspiel „Bademäuschen" betroffen worden ist, zur Aufhebung zu bringen. Der Film ist nunmehr von der Zensur freigegeben worden und hat den Titel „Benjamins Abenteuer" erhalten. Dieses von übersprudelndem Humor erfüllte Lustspiel wird zweifellos gerade in der jetzigen ernsten Zeit, wo unsere Nerven der Ablenkung und Zerstreuung bedürfen, sehr willkommen sein. Hedda Vernon ist eifrig an der Arbeit, um zwei neue große Schlager für die Hedda-Vernon-Serie der Eiko-Film-Gesellschaft fertigzustellen, die unsere Theaterbesitzer und das Publikum bereits mit Spannung erwarten.

Geschäftliches.

Weltkinematograph, Freiburg.

Die bekannte Filmfabrik bringt wieder zwei schöne Naturaufnahmen auf den Markt, die in keinem besseren Spielprogramm fehlen dürfen und deren Inhalt wir nachstehend kurz wiedergeben. „Von Pontresina (Oberengadin) nach dem Bernina-Hospiz." — Für die Fremden, die St. Moritz oder das übrige Engadin besuchen, bietet sich eine herrliche Tour nach dem Bernina-Hospiz. Von St. Moritz aus geht die elektrische Bahn hinauf in die wundervolle Einsamkeit und erreicht ihre höchste Stelle bei der Station Bernina Hospiz 2256 m ü. M. Wir haben den Anfang dieser Tour nach der Touristenzentrale Pontresina verlegt, einige Stationen hinter St. Moritz. Hier stehen die Berge ganz nahe, schimmernde Felder und leuchtende Hänge erfreuen unser Auge. Aber der Blick schweift weiter, frei hinaus in niegekannte Höhen und trotzig erhebt sich in der Ferne das gewaltige Massiv der Berninagruppe, da wo der blaue Horizont die Kämme und Gipfel berührt. Die leuchtende Engadinsonne brennt über den majestätischen Marteratschgletscher, der von der Bahn wundervoll zu sehen ist. Die imposanten Berninafälle sind eines der vielen Glanzstücke der Gegend und großartige Szenerien, wie sie nur das Hochgebirge bieten kann, ziehen in wechselvollen Bildern vorüber. Gewaltige Höhendifferenzen werden von der Bahn überwunden, aber die moderne Technik hilft ihr über alle Schwierigkeiten hinweg. Interessante Viadukte überbrücken tiefe Schluchten. Nach vielen Abwechselungen wird das Bernina-Hospiz erreicht, ein kalter Steinbau, wie eine Gebirgsfestung. Wundervolle Szenerieen bieten sich in diesen Höhen, Bilder der majestätischen Alpenwelt. — — „Winterpracht auf Schwarzwalds Höhen." Der Himmel zeigt sein griesgrämiges graues Gesicht — Winterpoesie! Da ist eine Wanderung durch die schweigende Natur, durch die tiefverschneiten Wälder auf den stolzen Bergeshöhen ein Hochgenuß ohne gleichen. In dem an malerischen und großartigen Szenerien reichen Schwarzwald, kann man sich an der erhabenen Schönheit einer

L·B·B

Todesschauer

ausverkauft!

Monopol-Inhaber:

Henri Müller Monopolfilms G. m. b. H. BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 236	Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern
Neue Dresdener Filmgesellschaft DRESDEN, Reichsstr. 13	Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Provinz Schlesien
Martin Dentler BRAUNSCHWEIG, Autorstr. 3	Norddeutschland incl. freie Hansastädte, Schleswig-Holstein, Süddeutschland, Bayern, Luxemburg
Rheinische Filmgesellschaft G. m. b. H. DÜSSELDORF, Worringerstr. 113	Rheinland-Westfalen und Saargebiet
Polo-Filmvertrieb G. m. b. H. WIEN VII, Neubaugasse 25	Österreich-Ungarn, Balkan-Staaten

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 11

Fernsprecher: Moritzplatz 2474 Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B

Der Kino-Kalender

der

LICHTBILD BÜHNE

L.B.B.

ist das unentbehrliche Handbuch

für jeden Kino-Interessenten!

Der jetzt im sechsten Jahrgang erscheinende

❖ Kino-Kalender 1917 ❖

wird, wie in jedem Jahre, inhaltlich reichhaltig ausgestattet werden und gibt insbesondere durch die fachtechnisch übersichtliche Anordnung der Wocheneinteilung Gelegenheit zur Eintragung der bestellten Film-Programme.

Wir erbitten rechtzeitige Aufgabe der Inserate

Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

L·B·B

Kostenlos!

Deutsches Kino-Adreßbuch

Fragebogen

Wir bitten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort: | Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: | Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? | Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? | (Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

L·B·B

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

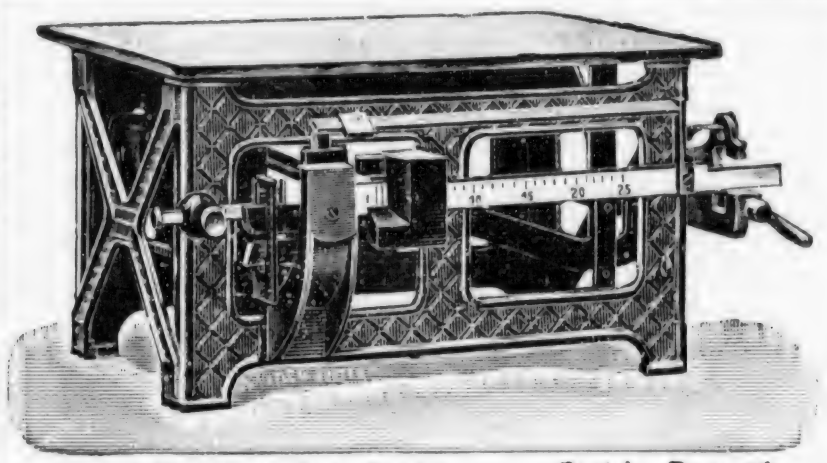
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR
SONNTAGS-PROGRAMME

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der
Verlag der „Lichtbild-Bühne“
Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart
Sofort ab Lager lieferbar
Georg Wagner, Berlin SO 16, Köpeniker Str. 113
Fernsprecher Moritzplatz 11076

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G.m.b.H

Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17
„Fernruf“ Mpl. 4466

Film-Aufnahme-Atelier

zu vermieten, dicht an der Friedrichstraße, hervorragendes Licht, geschultes Personal, inclusive Theatermeister, tausende Ersparnisse an Auto und Möbeltransporten.

Prima Apparate einweise, Negativ-Material, Entwickeln und kopieren erstklassig.

Anfragen sofort

Kinographia

Blücherstraße 12 Moritzpl. 12763.

Postscheck-Konto: 12630.
Bankkonto: DEUTSCHE BANK Depositenkasse A

Adler
Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films
O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN S.W. 47,
Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

Georg
Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

L·B·B

Nur Klasse — macht Kasse!

In den nächsten Tagen erscheint **ein neuer Schmelter-Film** mit

Lo Vallis:

Familie Möllmann

Ein pikantes Lustspiel in 3 Akten

Verfaßt und in Szene gesetzt von FRANZ SCHMELTER

In den Hauptrollen:

Lo Vallis, die reizende Muntere, **Lene Voß,** die unverwüstliche, komische Alte

und **Franz Schmelter**

Das genügt!

Ferner sind hervorragend beschäftigt:

Manni Ziener, Fränzi Drachetti, Karl Auen, Eduard von der Bocka, W. Sobiereaisky und Willy Schmelter jr.

Alles Nähere durch:

Franz Schmelter, Berlin-Steglitz

Fernsprecher: Steglitz 1151 Holsteinische Straße 19 Fernsprecher: Steglitz 1151

L·B·B

winterlichen Landschaft erfreuen. Die wirklich herrlichen Bilder in diesem Film: Die Pracht der im schimmernden Schneekleid prangenden Schwarzwaldtannen in ihrer echten Urwüchsigkeit, die verschneiten Wildbäche und die einsamen Gehöfte, fernab von jedem Lärm des Tages, die wechselvollen Bilder von Berg und Tal in ihrem Winterkleid muten uns feierlicher an, als im Sommer. Einzig schön ist die Pose, wie in wundervollen Linien der Abend über das weiche Linnen hereinbricht.

Siegel Monopolfilm, Dresden.

Die Verleihfirma Siegel Monopolfilm, Dresden-A., Altmarkt 3, hat sich die soeben erschienene Rosa-Porten-Serie und die Lisa-Weise-Serie für 1916-17 im Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien erworben. Beide Serien bestehen aus je drei Bildern und zählen zu den größten Kassenfilms, die in dieser Saison bisher erschienen sind.

Eine Berliner Filiale.

Die bekannte Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft in Leizig hat zur Erleichterung des Verkehrs mit ihrer Kundschaft in Berlin und im Osten in Berlin, Klosterstraße 20, eine Filiale eingerichtet. Inhaber derselben sind Herr Bernhard Diamand und Fräulein Käthe Wohlauer, die Inhaberin der Leipziger Firma. Dem neuen Geschäft liegt zunächst der Vertrieb aller neuen Richard-Oswald-Films 1916-17 ob, beginnend mit: „Die Rache der Toten" und „Der chinesische Götze". Es erscheinen ferner vier weitere Schlager, deren Titel noch unbestimmt sind. Die Oswaldfilms hat die Firma also ebenfalls für Berlin und Osten erworben. Ferner wurde auch das Drama „Maria Lukani" mit Hugo Flinck und Resel Orla angekauft. Ein weiterer ständiger Einkauf von Neuheiten steht bevor.

Afrikanische Jagdfilms.

Der bekannte Impresario Hans Neumann in Berlin, Friedrichstr. 59-60, bringt die Jagd- und Völkerstudien von Robert Schumann heraus, zu denen erläuternde Vorträge gehalten werden. Das Urteil der Tagespresse ist noch überall glänzend ausgefallen und das Publikum hat die Filmvorführungen und die Vorträge mit so lebhaftem, anerkennendem Interesse aufgenommen, daß man diesen Bildern nur immer wieder eine weite Verbreitung wünschen muß. Wir sehen die langen Reihen der schwerbeladenen Träger durch die Wildnis schreiten, beobachten das Lagerleben und sehen dann, wie Schumann die gefährlichsten und verschiedensten Wildartenä beschleicht und erlegt, wie seine sichere Kugel die flüchtigen Antilopen und Gnus aus der Ferne, den Elefanten, das Nashorn usw. aus unmittelbarer Nähe fällt, wie er eine Riesenschlange tötet und deren Nest ausnimmt usw. Alles dieses zieht in buter Reihenfolge vor den Augen des Beschauers vorüber, ungemein fesselnd und zugleich in hohem Grade belehrend. Letztere Wirkung ist als besonders wichtig zu registrieren, und es verdient darauf hingewiesen zu werden, daß diese Jagdfilms wegen ihres belehrenden Charakters auch für unsere Jugend von unschätzbarem Werte sind.

Carl Hedinger, Berlin.

Eine für Verleiher und Theaterbesitzer gleich wichtige Neuheit bringt obige Firma im Generalvertrieb für In- und Ausland heraus. Es erscheinen unter dem Sammeltitel „Unsere Marine im Weltkrieg" in sich abgeschlossene Teile von je 150 bis 200 Meter. Vorläufig sind die Teile 1, 2, 3, 4, 5 und Teil 9 fertiggestelllt, die im freien Verkehr erscheinen. Aus dem heutigen Inserat ist alles weitere ersichtlich. Die Films können bei der obigen Firma direkt bestellt werden. Die Aufnahmen sind von der „Deutschen Natur-Film-Gesellschaft", Berlin, hergestellt und bilden eine vom Reichsmarine-Amt einzig autorisierte Ausgabe, was ohne jeden weiteren Hinweis die Bedeutung dieser Marinebilder charakterisiert. Für jedes Filmprogramm eine willkommene Bereicherung.

Wir verleihen und empfehlen **zur sofortigen Besetzung** nachstehende

Weihnachtsbilder

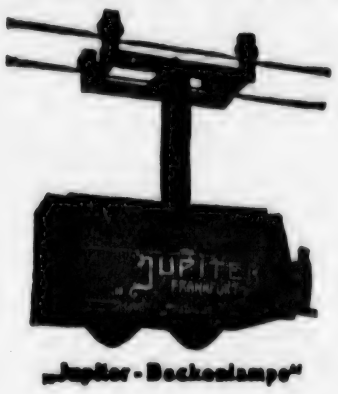
Weihnachtsträume „Des Invaliden Kriegserinnerung"	300 m	lang	pro	Tag	15	Mk.	Leihgebühr.
Friede auf Erden	322 m	„	„	„	15	„	
Das ewige Märchen	170 m	„	„	„	10	„	
Es war einmal	169 m	„	„	„	10	„	
Bubis Traum nach Weihnachten	100 m	„	„	„	10	„	

Wir liefern nur neue Kopien!

Filmhaus „Bavaria" München, Bayerstrasse 25.

Fernsprecher 54652. • • • Telegrammadresse: Bavariafilmhaus.

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

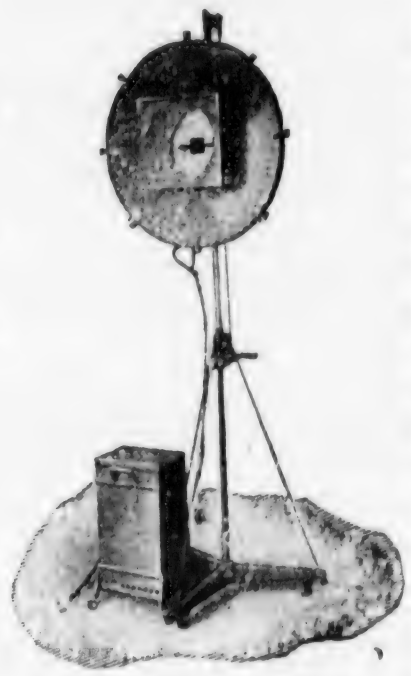
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Bogenlampe" auf Stativ

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Welt-Film's

sind immer auf der

Höhe

Schutz- WFK Marke

Telefon 2412
Telegr.-Adresse: Weltkinograph

1. Dezemb.
Von Pontresina (Oberengadin) nach dem Bernina-Hospiz
Herrliche Bilder aus der Alpenwelt, aus dem weitberühmten Berninagebiet
Preis M. 164,–

15. Dezemb.
Winterpracht auf Schwarzwalds Höhen
Ein Film mit wunderbaren Partien; eine ganz hervorragende Aufnahme
Preis M. 143,–

Beeilen Sie

rechtzeitig zu bestellen

Welt-Kinematograph

G. m. b. H. Freiburg i. B.

L·B·B

Ebenfalls erscheinen bei der Firma Hedinger das einaktige mexikanische Drama „Das Abenteuer in der Ruine", welches Bild am 29. Dezember im freien Verkehr herauskommt. Wir verweisen auch dieses Bildes wegen auf das heutige Inserat, welches die Beschreibung des Films enthält.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theater-Besitzer von Dresden und Umgebung

(eingetragener Verein) Sitz Dresden
Klublokal „Stadtcafé", Postplatz

Sitzungsbericht vom 2. November.
(Stadtkaffee.)

Die überaus zahlreich besuchte Versammlung, in der wiederum ein neues Mitglied, Herr M. Lindner, Dresden, aufgenommen wurde, beschäftigte sich zunächst mit der Angelegenheit des Verbandes der Tonsetzer- und Autoren-Genossenschaft. Die Verhandlungen mit diesem Verband haben für unsere Mitglieder günstige Bedingungen ergeben. Verträge zur Unterschrift sind den einzelnen Mitgliedern bereits zugegangen.

Auch die Verhandlungen mit der „Albania" (Haftpflichtversicherung) und der Feuerversicherungs - Gesellschaft „Hohenzollern", welche, was sehr wichtig ist, den im Apparat rollenden Film mitversichert, sind zum großen Vorteil der Vereinsmitglieder zum Abschluß gekommen.

Mögen diese Vorzüge und Vergünstigungen, welche unseren Mitgliedern dadurch geboten werden, allen dem Verein noch fernstehenden Kollegen die Augen öffnen und ihnen beweisen, wie und was in unserem Verein gearbeitet wird. An dieser Stelle fordern wir alle noch nicht dem Verein angehörenden Kollegen von Dresden und Umgebung auf, ihre Passivität endlich aufzugeben und schnellstens dem Verein beizutreten, um sich ebenfalls die ihnen sonst versagten Vergünstigungen zu sichern.

Unserem Rechtsanwalt Herrn Dr. Pitsch werden seine laufenden Forderungen einstimmig bewilligt.

Ebenso wird den Mitgliedern einstimmig ein Reisezuschuß zur Fahrt nach Leipzig zugestanden. In Leipzig soll am Totensonntag, den 26. November die Gründung und Vorstandswahl des neuen sächsischen Verbandes stattfinden. Es werden hierzu Einladungen an alle in Betracht kommenden Theaterbesitzer ergehen.

Nach Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten wird die Sitzung gegen 7 Uhr nachmittags geschlossen.

Joh. Wendler, Schriftführer.

Handelsgerichtliches

Basel. Neu eingetragen wurde die Firma Schweizer Expreß-Films M. Lips, Fabrikation und Handel in Kinematographen - Films, Theodorsgraben 12. Inhaber ist Frau Marie Lips-Mattler.

Berlin. Bei Nr. 14 013 Oto-Film-G. m. b. H.: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Kaufmann Fritz Weidemann in Berlin-Schöneberg.

Berlin. Bei Nr. 13 958 Metrofilm G. m. b. H.: Die Prokura der Ehefrau des Kaufmanns Oswald Teitelbaum, Sibilla Teitelbaum geb. Stein ist erloschen. Die Ehefrau des Kaufmanns Alfred Leopold, Marie Leopold geb. Kraatz in Berlin-Schöneberg hat jetzt Einnzelprokura. Durch den Beschluß vom 26. Oktober 1916 hat § 6 des Gesellschaftsvertrages wegen der Vertretungsbefugnis eine neue Fassung erhalten. Er lautet jetzt: Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so ist jeder Geschäftsführer nur in Gemeinschaft mit dem anderen Geschäftsührer oder mit einem Prokuristen zur

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P. II
Postscheck-Konto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

L·B·B

Tüchtiger und branchekundiger

Reisender

sofort gesucht.

Metropol-Film-Verleihhaus
Dessau.

Rien & Beckmann
G. m. b. H.
Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909
Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile
Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus
Reelle Bedienung! Solide Preise!
Apparat-Reparaturen
sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen
Ersatzteile stets am Lager

Billets
In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma
Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126
Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen.
Verlangen Sie Preise und Muster-
Billets

Zahle **8,50** pro kg.
alte Filmrollen
kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.
P. Colemann
BERLIN C. 19 ✦ Roß-Strasse 19-20

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
DÜSSELDORF ✦ Worringerstraße 113
offeriert
zugkräftigste **Monopole**
sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**
Verlangen Sie unsern großen Katalog
Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Wirklich gute
Wochen-Programme
erhalten Sie bei
ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48
Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436
Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.
Verkauf von **Kino-Apparaten**, neu u. gebraucht, **Zubehörteilen**, sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**
Installationen von **elektrischen Licht-** und **Kraft-**, sowie **Gasanlagen.**
Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.
Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

L·B·B

Iris-Film-Industrie

Inh.: **Arnold Widmer**

Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Anfertigung von Filmtiteln

Saubere sorgfältige Arbeit — Schnellste Lieferung

Berlin SW. 48 — Telephon: Moritzplatz 3571, Telegramm-Adresse: Irisfilm — **Friedrichstr. 16**

Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Kaufmann Oswald Teitelbaum ist nicht mehr Geschäftsführer.

Berlin. Bei Nr. 14 053 „Lux-Film" G. m. b. H.: Durch den Beschluß vom 19. Oktober 1916 ist das Stammkapital um 9000 M. auf 30 000 M. erhöht worden. Kaufmann Ludwig Brager in Berlin-Schöneberg ist zum Geschäftsführer bestellt. Durch den gleichen Beschluß ist § 3 des Gesellschaftsvertrages wegen der Erhöhung des Stammkapitals abgeändert und des weiteren in Ergänzung desselben bestimmt worden, daß jeder der beiden Geschäftsführer, Dr. Grünbaum und Brager berechtigt ist, die Gesellschaft allein zu vertreten.

Berlin. Bei Nr. 7590 Lichtspiele, G. m. b. H.: Die Firma ist erloschen.

Frankfurt. B 874 Deutsche Kinematographen-G. m. b. H.: Die Firma ist erloschen.

Gelsenkirchen. Im Handelsregister bei B 140 „Lichtspiel-Palast-Theater G. m. b. H. in Gelsenkirchen" wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 30. August 1916 aufgelöst und in Liquidation getreten. Zum Liquidator ist der Kaufmann Hermann Hardt in Essen, Sybillastraße 5, bestellt.

Hirschberg i. Schles. C. W. Friedrich eröffnete Bahnhofstr. 56 ein Lichtspiel-Theater.

Solothurn. Unter der Firma Saalbaugesellschaft Grenchen gründet sich mit Sitz in Grenchen (Kt. Solothurn) eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, an dem Garten des Restaurants Bären in Grenchen und an dem anstoßenden Garten der Gebrüder Vogt Eigentum zu erwerben und auf diesem Terrain einen Kino- und Konzertsaal zu errichten und zu betreiben. Das Gesellschaftskapital beträgt 25 000 Fr. Verwaltungsrat ist Dr. Wilh. Fürst, Fürsprech in Grenchen, in dessen Büro sich das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet.

Wiesbaden. Im Hause Rheinstraße 47 ist ein Union-Theater eröffnet worden.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 998. — Eiko-Woche Nr. 115, 1916. — 1 Akt. — Eikofilm-Ges.

39 999. — Meßter-Woche 1916, Nr. 47. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 967. — Warschau in der Zei der deutschen Verwaltung. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

39 872. — Drei Käse hoch. — 1 Akt. — Nordische Film-Ges.

39 988. — Unsere Marine (Im großen Weltkrieg) VIII. Teil. — 1 Akt. — Dt. Naturfilm-Ges.

39 987. — desgl. VII. Teil. — 1 Akt. — Dt. Naturfilm-Ges.

39 986. — desgl. VI. Teil. — 1 Akt. — Dt. Naturfilm-Ges.

39 995. — Hie Zollern Allzeit. — 2 Akte. — Robert Glombeck.

39 886. — Garmisch-Partenkirchen. — 1 Akt. — Oliver-Film-Ges.

39 997. — Der Schweizführer. — 1 Akt. — Deutsche Naturfilm-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

39 989. — Die Richterin von Solvingsholm. — 4 Akte. — Dt. Biosk.-Ges.

39 870. — Am Amboß des Glücks. — 4 Akte. — Berliner Film-Manufaktur.

40 001. — Eine alte Schuld. — 3 Akte. — B. B.-Film.

39 973. — Vater Sorge. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 857. — Trilby. — 5 Akte. — World-Film Newyork.

39 996. — Das Lied des Lebens. — 4 Akte. — Decla-Film-Ges.

39 885. — Die Lieblingsfrau des Maharadscha. — 4 Akte. — Nord. Film-Ges.

39 873. — Schweigepflicht. — 4 Akte. — Luna-Film-Ges.

40 002. — Die Magd Maria Burg. — 3 Akte. — Admiral-Film-Fabrik.

39 993. — Das Geheimnis des Kilometersteines 13. — 3 Akte. — Flora-Film-Ges.

39 993. — Und das Blatt wendet sich. — 3 Akte. — Karl Hedinger.

39 867. — Die neue Nase. — 1 Akt. — Union.

40 000. — Marjas Sonntagsgewand. — 4 Akte. — Bolten-Bäckers-Film.

39 941. — Wien im Krieg. — 4 Akte. — Meßter-Film-Ges.

39 954. — Benjamins Abenteuer. — 2 Akte. — Eiko-Film.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

39 613. — Der Graf von Flimmersdorf. — 5 Akte. — Imp-Film.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	4 Akte
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	3 Akte
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	4 Akte
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Genaue Aufstellung siehe in dieser Rubrik unter Leipzig.

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163.
Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
usw.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella!
usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Mutter Sorge, Drama	3 Akte
Dämon Spiel, Drama	4 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

MONOPOL-FILMS

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager	4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut)	4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Der Geisterseher, Drama	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm	6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn	3 Akte
Der Nachtgerichtshof	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte

Alwin Neuß-Serie

Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

Die gräfliche Range	3 Akte
Ihr Schafför	3 Akte
Tanzrivalen	2 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Oh, diese Männer	3 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Zwiebelbaum	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Schafför ohne Willen	2 Akte

Dramen.

Die verschleierte Dame	
Das Abenteuer des van Dola	
Der Stern (Fern Andra)	
Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel)	
Die Schicksalsstunde	
Die Ehe der jungen Felizitas	
Wild-West-Kameraden	
Evas Seelengröße	
Doch die Liebe fand den Weg	
Problematische Naturen	
An der Schwelle des Jenseits	
Des Liedes Macht	
Art läßt nicht von Art	
Es ist nicht alles Gold	
Der König des Meeres	
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	
Ein Ausgestoßener. II. Teil	
Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I	
Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II	
Spiel im Spiel. Zelnikfilm III	
Lepain I & II	
Gensdarm Möbius	

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Neuheiten für Rheinland und Westfalen:

Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käte, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte

Für das übrige Deutschland:

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer	1786 m
Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt.	1528 m
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten	941 m
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten	995 m
Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten	914 m

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: **Wilhelm Günther,**
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Neue Monopole. — Ganz Deutschland

O, die verflixte Wissenschaft	
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Liebe geht durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wallensteins Lager	2 Akte
Schuldlos, Detektiv	3 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte

Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:

Homunkulieschen	3 Akte
Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager	4 Akte
Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg)	4 Akte
Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg)	2 Akte

Ost- und Norddeutschland:

S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skaagerack	260 m

Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:

Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld	4 Akte
Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei)	4 Akte
Katzensteg von Sudermann	5 Akte

Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:

Absinth, soziales Drama	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama	3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl.	2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp.	3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama	4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie	4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.
Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	**4 Akte**
Im Banne fremden Willens	**5 Akte**
Die süße Nelly, Lustspiel	**3 Akte**
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	**5 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	**4 Akte**
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	**5 Akte**
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	**2 Akte**
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	**3 Akte**
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	**3 Akte**
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	**3 Akte**
Thea, das Modell, Künstlerdrama	**3 Akte**
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	**3 Akte**
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	**3 Akte**
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama	**3 Akte**
Kolonialfilms, 3 Serien	**3 Akte**

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Mia-May-Serie 1916-17:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Stuart-Webbs-Films:

2. Der Mann im Keller, Det.-Film	4 Akte
3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm	3 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm	4 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel	4 Akte
S. I., Drama	3 Akte

Dramen:

Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei)	6 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Das ist der Krieg	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesporis), Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt

Für Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama	3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Komannie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Rehg. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

1. Der Fall Grehn	5 Akte
2. Der Fall Hoop	5 Akte
3. Der Fall Rout	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat	5 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid, Drama (Hauptrolle Hermine Körner)	4 Akte
Die geheimnisvolle Mumie (Das erste Abenteuer des Detektiv Joe Jenkins)	4 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama	3 Akte
Drei Glocken von St Martino, Kriegsdrama	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	4 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Drama	6 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster-	
Das Abenteuer des van Dola. Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
reichisch-italienischen Grenze"	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	
Der Pastor	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern.)

*** Der Pastor, Drama	4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama	4 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
** Ingeborg Holm, Drama	4 Akte

Für Rheinland-Westfalen.

Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, bistorisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr.	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag.	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	4 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Theorie des Wahnsinns	
Die rätselhafte Frau, Drama	

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild	4 Akte
Gesprengte Ketten	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama	4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama	3 Akte
Der Verführte, Drama	2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel	3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel	3 Akte
Das Fürstenkind, Drama	4 Akte
Severo Torelli, Drama	6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher)	3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten)	2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer)	3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville?	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie	3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Herbstneuheiten 1916-17.

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie.	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel	4 Akte
nd wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild	4 Akte
ie Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wilde Blume (Egede Nissen), Drama	4 Akte
Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama	4 Akte
Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp.	3 Akte
Das Opfer einer Frau (Thea Sandten)	4 Akte
Der Silbertunnel (Hugo Flink)	5 Akte
Rache der Thora West (Hugo Flink)	4 Akte
Flammen des Mars (Hugo Flink)	3 Akte
Reich aber doch arm, Volksstück	3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm	3 Akte
Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F.	3 Akte
Böse Buben (E. Matray), Lustspiel	3 Akte
Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp.	3 Akte
Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel	2 Akte
Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel	3 Akte
Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel	2 Akte
Piccolos Rache, Lustspiel	1 Akt
Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel	1 Akt
Jugend kennt keine Tugend, Lustsp.	2 Akte
Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Tragikom.	3 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	2 Akte
Der Wilddieb, Lebensbild	2 Akte

Weitere Monopolfilms:

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Salambo, gigantisches Filmwerk	6 Akte
Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm)	4 Akte
Raffels, das Rätsel der Großstadt	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil	6 Akte
Nelly, I. Roman	4 Akte
Nelly, II. Roman	4 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phant. Problem	3 Akte
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student von Prag, Phant. Filmsp.	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	4 Akte
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	3 Akte
Der Sieger, eine Kriegsepisode	2 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sens.-Film	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venizianische Nacht	4 Akte
Die Marketenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	3 Akte
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	3 Akte
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel	3 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Im schwarzen Rössel	1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustsp.	3 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke)	
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie	3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel	2 Akte
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp.	3 Akte

(sämtlich auch für Schlesien)

Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel	3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Der Lebensretter, Komödie	1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher)	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink)	3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm	4 Akte
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln	2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama	3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	3 Akte
Der Zopf, Lustspiel	2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel	3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	2 Akte
Ja, der Soldate, Schwank	1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp.	3 Akte
Leichtsinn, Drama	3 Akte
Selbstgerichtet, Drama	3 Akte
Freundschaft, Drama	5 Akte
Marionetten, Drama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben	5 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr.	3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp.	3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch.	3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode	1 Akt
Die Flucht vor dem Tode, Sensation	4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel	2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel	3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel	2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp.	6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp.	5 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm	2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama	2 Akte
Tangofieber Filmburleske	2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers	2 Akte
Das goldene Bett, Roman	4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp.	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr.	3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel	2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel	3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama	5 Akte
Das Geheimnis des Schiffers	3 Akte
Butter, Lustspiel	1 Akt

Treumann-Larsen:

Motiv unbekannt, Sensations-Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman	3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Der Tod in Sevilla	4 Akte
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama	3 Akte
Die Filmprimadonna	4 Akte

Außerdem:

Brutal, Kultur-Drama	3 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel	3 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen Detektivdr.	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard, Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten) . . . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux) . . . . . 3 Akte
Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin) . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht (Henny Porten) 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel . . . 3 Akte
Leidensstunden . . . . . 3 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16.

Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd . 3 Akte
Das große Schweigen . . . . . 3 Akte
Ihr bester Schuß . . . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan . . . 3 Akte
Abseits vom Glück . . . . . 4 Akte

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer 4 Akte
Der Weg der Tränen . . . . . 4 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Films.

1. Die verschlossene Tür . . . .
2. Der rote Streifen . . . . . .
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperlotter, Lustspiel . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau	2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama	3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Frau Satan, Drama	3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm	3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr.	3 Akte
Protea I, Schauspiel	4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel	4 Akte
Am Leben vorbei, Drama	3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr.	3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel	3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr.	3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel	3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman	3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild	2 Akte
Luftschlösser, Seedrama	2 Akte
Aida, Salonbild	2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild	3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr.	3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama	3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman	3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen	2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild	2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman	3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild	3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen	2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm	4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama	3 Akte
Der Kriegsdämon. Episode aus dem großen Kriege	2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel	3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Der Geisterseher, Roman	4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank	4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama	3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama	3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra)	3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp.	3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama	2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr.	3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama	3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen	3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel	3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama	3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr.	3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp.	3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp.	3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr.	5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama	4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel	2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr.	3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel	3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama	4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln	3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr.	3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation	3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr.	4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel	3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama	3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama	3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama	4 Akte
Unmöglich, Drama	3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama	3 Akte
Irrende Seelen, Drama	3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama	3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama	4 Akte
Nebel und Sonne Drama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp.	2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	2 Akte
Die Verlobten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske	3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,
Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

Unverstanden, Tragöd. eines Kindes	3 Akte
Das Gold im Westen,. Wildw.-Dr.	3 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel	3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel	3 Akte
Die weiße Göttin	
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager	4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman	4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager	3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama	3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp.	3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr.	3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel	3 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Wo ist Coletti?, Lustspiel	5 Akte
Ivanhoe	4 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama	3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum.	2 Akte
Fischermädchen von Manholm	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen	3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein	3 Akte
Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel	2 Akte
Zu Früh dahin, Drama	2 Akte
Fräulein Feldwebel, Hum.	2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum.	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Circusteufel	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Schwarzes Blut, Detektivdrama	3 Akte
Ein frommer Schwur, Drama	2 Akte
Uebers Grab hinaus, Drama	2 Akte
Ein Maskenscherz m. Henny Porten	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Herzenshandel, Drama	3 Akte
Kümmere dich um Amalie, Lustsp.	3 Akte
Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Lebendig tot	6 Akte
Germinal	5 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
Wenn die Not am größten	2 Akte
Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp.	3 Akte
Das Todestheater	3 Akte
Der Herr vom schwarzen Schloß	2 Akte
Saturnin-Farandouls Abenteuer	9 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsschlager	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Dunkle Wege	3 Akte
Ein fataler Scherz	3 Akte
Wem gehört das Hemd, Lustspiel	2 Akte
Die Zerstörung v. Karthago	5 Akte
Der Freund des Dunklen, Det.-Dr.	3 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel	3 Akte
Wir lassen uns scheiden, Lustspiel	3 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte
Eine Arznei für Frauen, Lustspiel	2 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.

Stuart-Webbs-Serie 1915-16.

Joe-Deebs-Serie 1915-16.

Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Das Tagebuch Collins, Kriminalr.	4 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp.	3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Puppenjule, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt.	2 Akte
Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich	1 Akt
Sein 1. Kind, Lustspiel	1 Akt
Der Lebensretter, Lustspiel	1 Akt
Max darf nicht rauchen, Lustspiel	1 Akt
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel	1 Akt
Box hat das Hundeleben satt, Lustsp.	1 Akt
An falscher Adresse, Lustspiel	1 Akt
Himbeerspeise, Lustspiel	1 Akt
Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel	1 Akt
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe B. 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 698. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama	4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama	5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald	4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel	3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr.	4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama	4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensations-Drama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie	3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	
Schnurzels Wette, Lustspiel	
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	
Wie Axel ein Kostüm bekam, Lsp.	
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Maria Lukani (H. Flink und Resel Orla), Drama	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Karfiol-Lustspiel-Serie 1916-17:

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Paul auf der Vergnügungsreise (Schneider-Dunker), Lustspiel	2 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940.
Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . .	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle . . .	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei .	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . .	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . .	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie .	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen, ...	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute. Drama . . .	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel .	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . .	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Haus Phantom . . . . . .

Alwin-Neuß-Serie.

Das Geheimnis der See . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Licht im Dunkeln . . . . .
Dynamit . . . . . .
Die Stimme des Toten . . . . .
Das Gewissen . . . . . .

Hella-Moja-Serie.

Die arme Komtesse . . . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Der Nachtfalter . . . . . .
Streichhölzer — kauft Streichhölzer

Hedda-Vernon-Serie.

Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Zofia . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Der Amateur . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Die Toten erwachen . . . . . .

Hermine Körner.

Das große Leid . . . . . .

Sonstige Schlager.

Das Geheimnis der Venus . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Die Haarlocke . . . . . .
Wer wars? . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Ihr höchster Wurf . . . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen. o o o o o o o

Die Rache der Thora West	
Schloß und Hütte	
Das große Erlebnis	
Das Geheimnis der Loge	
Teddy und sein Diener	
Der Austauschbräutigam	
Kindertränen	
Das Wiegenlied	
Satan Opium	
Flecken auf der Ehre	
Kammermusik	
Seines Bruders Weib	

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Proviaz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama .	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . .	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel .	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . .	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . .	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte

MONOPOL-FILMS

In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Glaubensketten, ein künstlerisch reifes Werk	6 Akte

Die Franz-Hofer-Serie 1916-17

Der Posaunenengel, herrl. Lustsp.	3 Akte
Dressur zur Ehe, herrlich. Lustspiel	3 Akte
Der gepumpte Papa, herrl. Lustsp.	3 Akte
Am schönen deutschen Rhein von Coblenz bis Rüdesheim, Naturaufn.	
Brössings sind geadelt, kom. Lustsp.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschausp.	3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Ein Held des Unterseebootes,	3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn)	4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama	3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer	4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West	3 Akte
In Feindesland, patriotisch	3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager	3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin	3 Akte
Hippeltisch	3 Akte
Zwei Brüder	3 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp.	3 Akte
Die Katastrophe im Dock	4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel	2 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:

Der Todesjockey, Kolossalfilm	4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel	5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass	3 Akte
Mit der Camera in der Hindenburgschlachtfront	2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman	5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko)	3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr	2 Akte
Endlich allein od. Winterflirt, Lustsp.	3 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben	3 Akte
Der Fürst von Floranien	3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager	
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich-Wochen je zirka	150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka	200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, zirka	180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films	
Das Geheimnis der U-Boote,	140 m
Torpedo-Kampf,	150 m
Waserflugzeuge	140 m

Zu Kinderprogrammen erlaubt:

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914,	2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes	165 m
Francescas Weihnacht, col.	300 m
Die Puppenfee	300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff	300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling	250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen	3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen	3 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv	5 Akte

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Schmetterlingsschicksal, Sensation	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sensationsdrama	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl.	3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie)	3 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama	3 Akte
Unter falscher Flagge	3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.	
Eine Seemannsbraut, Marinebild	3 Akte
Zirli, die Förstertochter	3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein	3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp.	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr.	3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr.	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film	4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel	2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager	6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See	3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop.	2 Akte

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ◆ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• ältestes ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Ltzw. 6505.

Film-Abfälle
Kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen.
Rollfilms pro Kilo M. 8,75.
A. Jaeger
Leipzig, Zeitzerstr. 26 Telefon: 13940.

Klein-
Motore
1/16 u. 1/10 PS (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Patré-Motore**, für 70—110 220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Wir reparieren

Kino-Apparate
sämtlicher Systeme
schnell und billig
in eigener Werkstatt unter fachmännischer Leitung.
2
Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.
„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 ◆ Tel.: Hansa 895

Ausverkaufte Häuser bringt das persönliche Gastspiel von Fräulein
Gudrun Hildebrandt
Vorträge und Tänze als Einlage im Programm (auch vaterländisch.)
Gudrun Hildebrandt Büro, Berlin W. 10.
Fernsprecher: Lützow 1309.

Prachtvolle Inserat-Klischees und Reklamematerial liefert
A. Hildebrandt's Klischee-Verlag für Theater-Reklame u. Porträt-Verlag, Berlin W. 10.

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 1,50. Originalflaschen M. 3,— und 5,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Hiller
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

CG Clichés
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier
Galvanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
Cliché-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW 48
Friedrichstraße 231
Fernsprecher Amt Lützow 8127

Celluloidfilms und Perforierspäne
aus der Filmfabrikation zu kaufen gesucht.
Georg Stadelmann, Nürnberg, Holzschuherstr. 4.

Feinregulier-Anlasser
für Gleich,- Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Filmverleiher!
Eine sehr gut erhaltene Kopie von
„Der Student von Prag"
zu mieten gesucht. Offerten an **Welt-Kino, München, Kaufingerstr. 14.**

Zahle 10-20 Mark per Kilo brauchbarer Films.
Film-Börse, Flensburg

Zahle **höchstpreise** für unbrauchbare Films und Filmabfälle
Film-Börse, Flensburg

Verkaufe **Schlager** und Humor usw. **Film-Vertrieb, Flensburg,** Husumerstr. 4

L·B·B

Für jede Stadt

nur **eine** Filiale liefert die Zentrale für Kaiser-Panoramen, Berlin W. Passage.

Tausendfache wöchentl Abwechslung, **einzigartige** Kriegsserien. Von **Stadt-** und **Schulbehörden** erworben — als Gegenmittel des Schundes gepriesen, von höchsten Behörden gefördert. Vorzügliche Erwerbsquelle auch für Damen Tausende Anerkennungen Nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen Die Nachfrage ist **sehr groß.**

Perlantino-Wand

von 3×1 m, wenig gebraucht, mit Rahmen billigst

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Reparaturen

Apparat sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

1300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Mehrere

Pathé Mechanismussa

Mod. III, neu aufgearbeitet und abgenutzte Teile neu ersetzt. pro Stück 29 Mk.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé-Stark

Apparat komplett mit Motor und Dia-Einrichtung sehr preiswert **abzugeben**

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kino

200- 500 Sitzplätze möglichst in Garnisonstadt zu pachten gesucht Kapital vorhanden Ausführl Off unter **N. F. 1426** an

Rudolf Mosse, Nürnberg.

Vollständige Einrichtung

Pathé Apparat, Trommeln, Transformator, Widerstände usw. alles tadellos erhalten, verkauft sehr billig

Wilhelm Rüdel, Deuben,
Carolastraße

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,

sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. Kalklicht Lampen, Widerstände, Motore, Lackschrift-Druck-Typen-Kasten. Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Kino-Haus A. F. Döring,
Hamburg 33.

Gebrauchte Klappsitze billigst abzugeben:

90 Sperrsitze mit gepolstertem Sitz und schmaler Rücklehne gepolstert, rot Plüsch 5 Sitze in einer Reihe á Sitz 4,50 Mk

99 Sitze I. Platz ebenso, nur nicht gepolstert, sondern Fourniersitz 18×5 Stück und 3×3 Stück á 3 Mk.

99 Sitze II. Platz etwas geringer 17×5 u. 7×2 Sitz á 2 Mk

10 Bänke in rot á Stück 5 Mk. Fabrikat:

Otto & Zimmermann,
:: **Waldheim i S.** ::

Ferner ein Eisernes 6 eckiges Gloria-Lichtreklameschild 2 m Durchmesser mit Wechsellicht, sowie feiner Theatervorvorhang mit Traperie-Stickerei, Messingstangengarnitur sehr elegant in blau Plüsch.

Heinrich Ohr, Walhallatheater Pirmasens.

Empfehle meine erstkl. Wochenprogramme Leihgebühr **von 25-M** an pro 3-4 Tage Spielzeit. Sonntags- u. Beiprogramme sowie Einzel-Schlager **billigst.** Georg Dengel, Filmverleih Biebrich a Rh Gaustr. 17 Telef. 300

Ermäßigte Preise.

Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III sind am Lager:

Nr.		Preis
146	Blendenachse	2,50 Mk.
159	Stahldruckrahmen	4,90 „
160	Filzdruckrahmen	4,90 „
166	Gallische Gelenkkette	4 50 „
167	Malteserkreuz aus Stahl	22,00 „
169	Säulenlagerbock	1,20 „
175	Abführungsvorrichtung, komplett	42 00 „
176	Exzenterscheibe mit Achse	24,00 „
180	Exzenterbüchse	1,50 „
181	Exzenterbüchse	1,50 „
190	große Gleitschienen, 1 Paar	2,50 „
191	kleine Gleitschienen, 1 Paar	1,90 „
209	Druckschienen an der Malteserrolle	5,50 „
213	Tür für die Abführung	11,50 „
214	Tür für Pathé-Apparat, komplett	32,00 „
215	Zahnrad mit Riemenscheibe aus Stahl	8,50 „
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	16.50 „
218	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	7,50 „
219	Zahnrad a. d Exzenterachse aus Stahl	5,50 „
220	Zwischenrad aus Stahl	9,50 „
222	Zahnrad am Schwungrad aus Stahl	5,80 „
223	Zahnrad auf Blendenachse, Stahl	5,80 „
226	Lagerbock für Blendenachse	12,50 „
227	Lagerbock für Malteserkreuz	3,90 „
228	Lagerbock für Exzenterachse	3,60 „
229	Lagerbock für Antriebsachse	3,60 „
230	Lagerbock in Z-Form	5,50 „
231	Lagerbock f. d. Abführungsriegelseite	6.20 „
223	Lagerbock f. d. Abführungsscharnierseite	6,20 „
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	4,50 „
238	Druckrahmenfedern	0.20 „
239	Druckschienenfedern	0.30 „
242	kleine Druckrolle aus Stahl	1,80 „
244	große Druckrolle aus Stahl	2,20 „
246	Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl	10,90 „
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90 „
248	Malteserzahnrolle, Stahl	10,90 „
250	Oberes Kettenrad aus Stahl	5.50 „
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl	7.50 „
271	autom. Feuerschutz, komplett	19.50 „
274	Schwungrad	11.00 „

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Sehr gut erhaltener vollständiger Pathé-Apparat und ein sehr gut erhaltener, tadelloser Meßter-Apparat preiswert zu verkaufen.

Desgleichen drei Dreiakter, aktuelle Detektivs und Dramen, bestens erhalten, billig abzugeben.

Der große Monopolschlager „In hoc signer vincens", Sechsakter mit großer, schöner Reklame (Monopol Ost- u Westpreußen und Pommern) sehr billig zu verkaufen. Angebote an

Die Direktion des Lichtspielhauses
Hindenburg O.-S.

Elektro-Motoren

und Umformer für Gleich- Wechsel- und Drehstrom mit Angabe der Netzspannungen, Ampere-, Pferdestärken und billigsten Preis sofort zu kaufen gesucht, Off. u. K. an die Exp d. Bl.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus** Model III mit **Kurbel** und **Blende. Auf-** und **Abwicklung. Lampenhaus** mit **Kondensor, elektrische Lampe, eiserner Tisch. Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: 490 Mk.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr 14.

Pathéscop-Apparat

bestehend aus: Mechanismus. Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser. Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kondensor-Linsen

Kristallweisses Glas,

Planconvex
Biconvex
Meniskus

in allen Grössen und verschiedenen Brennweiten.

Georg Kleinke Berlin,
Friedrichstr 14.

Kopiermaschinen

2 Stück, komplett mit Motor-Antrieb.

Georg Kleinke. Berlin,
Friedrichstr. 14.

Saalverdunkler

sogenannte langsam Hell- und Dunkel-Schalter für 100-2000 Kerzen in Preislagen von 40-190 Mk.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr 14.

Malteserkreuz- und Schläger-Apparate

bestehend aus Mechanismus, Kurbel, Blende (Doppelkondensor), Lampe, Lampenhaus, Bock Auf- u. Abwicklung, Dia-Einrichtung, Fabrikat Pathé Buderus, Rien und Beckmann, gut erhalten M 300-600.

Otto Henne, Hamburg 22,
Hamburgerstraße 79

Klappsitze

600 St, zum Teil fast neu und gepolstert, v M 5- an.

Otto Henne, Hamburg 22,
Hamburgerstraße 79.

L·B·B

Kino

vollständig eingerichtet, mit zirka 340 Sitzplätzen wegen Einberufung sofort in **Gollnow** an tüchtigen Fachmann preiswert zu verpachten oder zu verkaufen

Näheres in **Stettin**, Beutlerstr. 7 bei **Frau Blauert**.

Für einberufene Kinobesitzer!

Militärfreier, tüchtiger Fachmann sucht großes Lichtspieltheater (800 bis 1200 Plätze) mit nachweisbarer Rentabilität gegen hohe Pachtkaution bald zu pachten. Off. u. L. L 9 an den Verlag der **„Lichtbild Bühne"**.

Kaufe gegen Kasse!

Ständiger Abnehmer gut erhaltener Schlager und anderer Films. Angebote mit äußerster Preisangabe an

Internationale Film-Centrale, Berlin SW 68,
Charlottenstraße 89.

Zu kaufen gesucht gutgehendes
Lichtspieltheater
mit 400 bis 600 Sitzplätzen. Offerten erbeten Exped. d. Zeitung unter L. D 65.

Suche scenarisch durchgearbeitetes

Filmdrama

mit hervorragender starker Dauerpartie. Wir nehmen keinen Kitsch, nur allerbestes Sujet.

Offerten mit Preisangabe

unter A. B. an die „Lichtbildbühne".

Sparumformer

Gleichstrom-Umformer 440/65 Volt, 30-80 Amp, 220/65 Volt, 30-65 Amp von 400 M an, Drehstrom-Gleichstrom-Umformer direkt montiert und elast. gekuppelt mit einer Gleichstrom-Nebenschluss-Dynamo ca 65 Volt, 30 Amp 800 M, 40 Amp. 900 M, beide wie neu

Otto Henne, Hamburg 22,
Hamburger Straße 79.

Films

gut erhalten zum Teil mit Zensurkarten per Kilo M 18.

Otto Henne, Hamburg 22
Hamburger Straße 79.

---

2 elegante Ballkleider

zu verkaufen Besichtigung bis 11 Uhr vormittags Eisenacherstr 87.88 (III I)

Pathé-Modell

Stark & Ernemann Rex-Apparat, bestehend aus Bock, Lampe, Lampenhaus, Feuerschutztrommeln, Kondensor, Mechanismus mit Kurbel und Blende, M 300-400 zu verkaufen

Otto Henne, Hamburg 22,
Hamburger Straße 79

Widerstände

Antriebsmotor, Umroller, Grammophon, Schalttafeln mit Volt und Amperemeter.

Otto Henne, Hamburg 22,
Hamburge Straße 79.

Garderobiere,

welche auch täglich zu Außennahmen geht sucht Stellung auch für ständig Gefl. Zuschriften erbittet

Fr. Elfriede Vater, Neukölln
Weisestraße 47.

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der

Lichtbild-Bühne

BERLIN SO. 16
Michaelkirch-Straße 17.

Achtung!
Detektiv-Films!

Der Mann mit den drei Fingern Detektiv-Schlager in 3 Akten mit Zensurkarte, Photos u. Plakaten (sehr gut erhalten) 200 Mk

Detektiv Nat Pinkerton u. d. Hoteldiebe, Detektiv-Drama in 2 Akten mit Reklame und Beschreib. 50 Mk.

Gretchens Liebesroman, spannendes Gesellschaftsdrama aus dem Leben in 3 Akten mit Reklame, tadellos erhalten 150 M.

Schlimme Saat, Kriminal-Schlager in 3 Akten mit Zensurkarte, großes Leinenplakat u. Cinesé 75 M.

Das 10 Pf. Stück (humor) mit Zensurkarten 70 m 5 Mk. International (humor) ganz neu 50 m 4 Mk. Geduldspiel (Trickfilm) 50 m 4 Mk. Andalusische Tänze (interessant) 75 m 6 Mk. Antwerpen u. Ostende mit Zensurk. 75 m 6 Mk. In Felsen gehauene Königsgraber 75 m 6 Mk.

Buderus - Mechanismus mit Auf- und Abwickler, Blende, Kurbel und Objektiv nebst zwei Filmspulen nur 85 Mk.

Ernemann-Mechanismus mit Auf- und Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv, Lampenhaus m. Kondensor, elektr. Bogenlampe mit Widerstand, 4 Filmspulen, 1 Umroller mit Spulen nur 190 Mk.

Außerdem billig abzugeben: Anlasser, Motore, Transformator, Bogenlampen, Lampenhäuser, Kondensatoren u. Kondensorlinsen, Objektive, Spulen, Schalttafel, 2 Feuerschutztrommeln. 300 Zensurkarten nur 32 Mk.

Verleihe billige Programme von 25 Mk. an.

Gefl. Offerten wolle man richten an

Georg Dengel, Film-Verleih, Liebrich a. Rhl
Gaustr. 17. — Telef. 300.

Inserate

haben in der

„Lichtbild-Bühne"

den größten Erfolg!

I. · B · B

Gelegenheitskäufe

Apparate
nur erstklassige Fabrikate zu Original-Fabrikpreisen, Bogenlampen, Motore usw.

Projektionskohlen
Kondensorlinsen, Objektive Diapositive, Klebestoffe usw.

Eigene Fabrikation
von allen Kino-Utensilien wie Umroller, Spulen, Widerständen usw.

Reparaturwerkstatt
für alle Apparate, sowie Lieferung von Ersatzteilen

Einrichtung
von kompletten Theatern inkl. Apparat, Umformer, Bestuhlungen usw.

Installation
und Lieferung von Beleuchtungskörpern und Lampen

Oskar Lange, Berlin SW 48, Friedrichstraße 243 — Telefon: Amt Lützow 3008

Otto & Zimmermann · Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Größte Leistungsfähigkeit auch während des Krieges.

Vertretung und Musterlager
Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.
Fernruf: Lützow 3008.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

DE KINEMATOGRAAF

Bekroond met Eerediploma op de Eerste Intern. Kinotentoonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)

Amsterdam

Tel. Interc.

Alle rechten voorbehouden

Meest verspreide tijdschrift op filoscoop-gebied met alom gevestigde correspondenten.

Holland

Zuid 4290.

All rights reserved

ABONNEMENTEN
steeds bij vooruitbetaling.
Per driemaand (binnenland) . . . . f 1.50
„ jaar „ . . . . „ 6.50
„ „ (buitenland) . . . . „ 7.50
Afzonderlijke nummers en proefnummers . . . „ 0.20

ADVERTENTIEN
Per gewone regel . . . . 35 cent per regel
Op den omslag . . . . 40 „ „ „
ingezonden Mededeelingen . . . . 75 „ „ „
Betrekking zoekenden . . . . 1.20 „ „ „
bij gereguleerde plaatsing korting naar verhouding.

BIOSCOOP-QUEMPLOYEEREN (Operateurs, explicateurs, pianisten, enz.) f 1.— per 3 maanden (f 4.— per jaar binnenland, f 5.— per jaar buitenland).
Voorwaarde: Nauwkeurige opgave in welke functie en waar in de bioscoop werkzaam of lid van welken bond men is.

Abonnement heil. fl. 7.50 pro Annum
Probehefte „ „ 0,20
} alles im voraus zahlbar.

Mozihet
„Kinowoche"
das bestverbreitete Blatt Ungarns, beabsichtigt zu Weihnachten eine Sondernummer
Die deutsche Kinoindustrie
herauszugeben. — Inserate haben auch in den anderen Nummern den größten Erfolg.
Generalvertreter für Deutschland, an den alle Mitteilungen zu richten sind
Bela Toth
Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 113

Schwert und Herd

das große Filmwerk der

National-Film G. m. b. H.

5 Akte. Länge ca. 1600 Meter

von **Dr. Fritz Skowronnek.** Regie: **Dr. Gg. Victor Mendel**

In der Einrichtung von Kunstmaler **J. v. Santhò**

Folgende Hauptrollen sind mit Genehmigung Seiner Exl. des Herrn Generalintendanten Graf von **Hülsen-Haeseler** von den Solokräften des Königlichen Schauspielhauses, Berlin besetzt;

Rittergutsbesitzer Krafft	**Leop. Freiherr von Ledebur**
Anna, seine Frau	**Vilma v. Mayburg**
Erika, ihre Tochter	**Elfriede Heisler**
Paul Marwitz, Pastorssohn, stud. med.	**Kurt Vespermann**
Wilhelm Trautmann, Schmied . . .	**Karl de Vogt**
Lise Witt, ein Bauernmädchen . . .	**Hannes Hofi**

Ferner Soldaten, Bauern, Verwundete, Fabrikarbeiter, Volk

Zeit: Vor, während und nach dem Kriege

Amanda Lindner, das Ehrenmitglied des Königlichen Schauspielhauses, wird den Prolog sprechen.

„Bioscop-Films"

die

führende

deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230 | 4491

Deutsche

Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

.47
Now.

Schwert

National-Film

& Herd

Berlin-Wien

Soeben erwarben wir für die ganze Welt den Schlager:

Entehrt

Tragödie in 4 Akten.

Verfaßt und inszeniert: **William Wauer**

~ zensiert und vorführungsbereit ~

Die Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

an **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.**

Friedrich-Straße 235

für Rheinland, Westfalen etc.

an **Colonia-Film G. m. b. H., Cöln**

Hohestr. 48

Betreffs weiterer Bezirke zu wenden an

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

Lottchens Weihnachtsbrief

1 Akt

im freien Verkehr

zensiert und vorführungsbereit

für Kinder frei

sofort lieferbar

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

L·B·B

Theaterbesitzer, wir empfehlen Euch

Im Monopol für ganz Süddeutschland: Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen und Luxemburg

Das größte und monumentalste Filmwerk der Spielzeit 1916-17:

„Glaubensketten"

Die Tragödie der Menschen in 6 Akten

Verfaßt von **Erna Meinert,** inszeniert von **Rudolf Meinert**

In der Hauptrolle: **Bernd Aldor** vom Stadttheater in Hamburg

Ein reifes Werk:

erschütternd und erhebend, hinreißend zum tiefsten Miterleben

Unzählige Anerkennungsschreiben sowie Preßurteile verherrlichen diese einzig dastehende Filmschöpfung

Ueber die Erstaufführung in den Neuen Luna-Lichtspielen **Frankfurt a. M.** ging uns folgendes Schreiben zu:

Titl. Erster Pfälz. Filmvertrieb

Pirmasens.

Wir teilen Ihnen hierdurch höfl. mit, daß wir Ihre „Glaubensketten" als Erstaufführung dem Frankfurter Publikum vorführen durften und einen **derartigen Erfolg** damit erzielten, daß alle früheren Kasseneinnahmen weit übertroffen wurden. Sogar am letzten Spieltage mußten Hunderte vor der Kasse stehen und ohne Einlaß wieder gehen, da sämtliche Plätze ausverkauft waren. Aus diesem Grunde möchten wir Sie bitten, uns die **Zweitaufführung** ebenfalls zu übertragen, damit wir den Film ein **zweites Mal** in unseren Spielplan einsetzen können, und bitten um umgehende Bestätigung hierüber.

Hochachtend

Neue Luna-Lichtspiele G. m. b. H.,
gez. Elsner

Letzter Neuheiten-Einkauf:

„Klein Evchens Traum" oder Die gute Fee (Eikofilm)

prächtiger Weihnachtsfilm in 2 Akten

Ferner haben wir eine laufende

Eikowoche (1., 2. und 3. Woche)

frei, die sofort besetzt werden kann.

Erster Pfälzischer Film-Vertrieb

Fernruf: 957 **Pirmasens** Telegr.-Adr.: Centralkino

L·B·B

eine Klasse, die füllt Euch die Kasse!

Weitere Neueinkäufe:

—— **Für ganz Süddeutschland:** ——
Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothr. und Luxemburg

Rosa Porten-Serie 1916-17

3 Films

1. Film: **Die Wäscher-Resl**

reizendes Lustspiel in 3 Akten / ähnlich wie **„Madame Sans Gene"**

Rosa Porten wird als Schwester von **Henny Porten** das allergrößte Interesse beim Publikum hervorrufen

daher Kassenschlager ersten Ranges!

—— Holen Sie sofort Offerte! ——

Im Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Die einzige Original-Aufnahme:

Seiner Majestät Schiff „Pommern"

Zur Erinnerung an die denkwürdige Seeschlacht am Skagerrak

I. Teil: Leben und Treiben an Bord.
II. Teil: Die „Pommern" im Feuer.

Alleinige Publikationsbefugnis

Im Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Franz Hofer-Serie 1916-17

6 Lustspiele, 4 feinsinnige Dramen

Bis jetzt sind erschienen:

1. Film: **Der Posaunenengel** — Lustspiel in 3 Akten
2. Film: **Dressur zur Ehe** — Lustspiel in 3 Akten
3. Film: **Der gepumpte Papa** — Lustspiel in 3 Akten
4. Film: **Heidenröschen** — Drama in 3 Akten

erzielen überall ein großes Geschäft.

Monopolgebiete: Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen und Luxemburg

4 Akte **„Aussage verweigert"** 4 Akte

Großes, aufsehenerregendes Kriminal-Drama voll nie versagender Spannung – logische Handlung

Besser wie der beste Detektiv-Schlager!

Außerdem mehr als 50 weitere zugkräftige Schlager mit und ohne Zusatz

Erster Pfälzischer Film-Vertrieb

Fernruf: 957 **Pirmasens** Telegr.-Adr.: Centralkino

L·B·B

Lauter Volltreffer:

Dienstmann Wupke

Lustspiel, 3 Akte
mit **Rolf Brunner**

Die aus dem Jenseits kam

Erlebnisse des
Dr. Palmerston

Alles aus Gefälligkeit

Lustspiel, 3 Akte
mit **Eugen Burg**

Fürstliches Blut

Drama, 4 Akte
mit **Egede Nissen**

Seine schwache Seite

Lustspiel, 3 Akte
mit **Heinrich Peer**

Der Schatz des Abdaraman

Orient. Drama, 4 Akte
mit **Hugo Flink**

Ein Schrei in der Nacht

Detektivfilm, 4 Akte
mit **Alwin Neuß**

So'n Rackerchen

Lustspiel, 3 Akte
mit **Erna Alberty** und **Rita Clermont**

Amaranth

Gesellschaftsdrama, 4 Akte
mit **Nils Chrisander** u. **Tatjana Irrah**

Das Phantom der Oper

Drama, 4 Akte
mit **Egede Nissen** u. **Nils Chrisander**

Film

Schachmatt

Detektivfilm, 3 Akte

Der Fluch des Diamanten

Sensationsdrama, 3 Akte

ROSE-MONOPOLFILM

Fernsprecher: Lützow 267. **BERLIN SW 48, Friedrichstraße 247.** Telegr.-Adr.: **Rosefilm.**

bringt sich hierdurch den Herren **Theaterbesitzern** in Erinnerung.

Wer mich noch nicht kennen sollte — das bin ich ⟶

Meine Empfehlungen:

Filmregisseur Dr. **Hans Oberländer,**

Rolf Brunner vom Metropoltheater **Berlin.**

Mein Wahlspruch:

Es gibt nur einen

Dienstmann Wupke ☛

Ich biete Ihnen:

Alles aus Gefälligkeit

Mein Wohnort ist:

ROSE-MONOPOLFILM

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 247

Fernsprecher: Amt Lützow 267 / / Telegramm-Adresse: Rosefilm

L·B·B

Die neuesten Trautmann-Films!!!

Ludwig Trautmann
Deutschlands
bekanntester Filmdarsteller

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern Ost- u. Westpreußen, sow. ganz Norddeutschland:

Soeben zensiert! **Soeben zensiert!**

Das brillante Haarfärbemittel

I a Lustspiel in 2 Akten mit **Ludwig Trautmann** und **C. Harbacher** in den Hauptrollen

Für ganz Deutschland:

Neue Kopie! **Neue Kopie!**

„Die Abenteuer eines Journalisten"

Der beste, spannendste und tollkühnste Sensationsschlager in 3 Akten mit **Ludwig Trautmann** in der Hauptrolle

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen und soeben auch das Monopol für ganz Norddeutschland erworben von dem dreiaktigen Lustspiel

„Brössing's sind geadelt"

mit dem **dicken Schröder** und **Lenchen Voss**
Echt Berliner Humor

Kinderfrei! **Kinderfrei!**

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen:

Das Höchste im Menschen

Familiendrama in 3 Akten

Für ganz Deutschland:

Knickohr

Aus dem Leben eines Hochstaplers in 3 Akten

Die Versuchung

Gesellschaftsdrama in 3 Akten mit **Frl. Robin, den Herren Alexander und Signore in den Hauptrollen.**

Die Macht, die tötet

Spannend. Seedrama in 2 Akten

Beiprogramme Kinderbilder

Monopol Film-Verleih „REFORM" Inh.: A. Pischkitl · Berlin O 112

Fernsprecher: Alexander (4877) Dossestraße 14 Fernsprecher: Alexander (4877)

L·B·B

„Nächte des Grauens"

mit Lu Synd

in der Hauptrolle.

Weitere Hauptdarsteller: **Hans Mierendorf, Werner Krauss, Emil Jannings.**

Verfaßt und inszeniert von Arthur Robinson.

L·B·B

DER
GROSSE
LUNA-
SCHLAGER!

4 Akte

Regie: M. M.

LUNA FILM

DAS
RÄTSEL
DER
STAHLKAMMER

von

Paul Rosenhayn

L·B·B

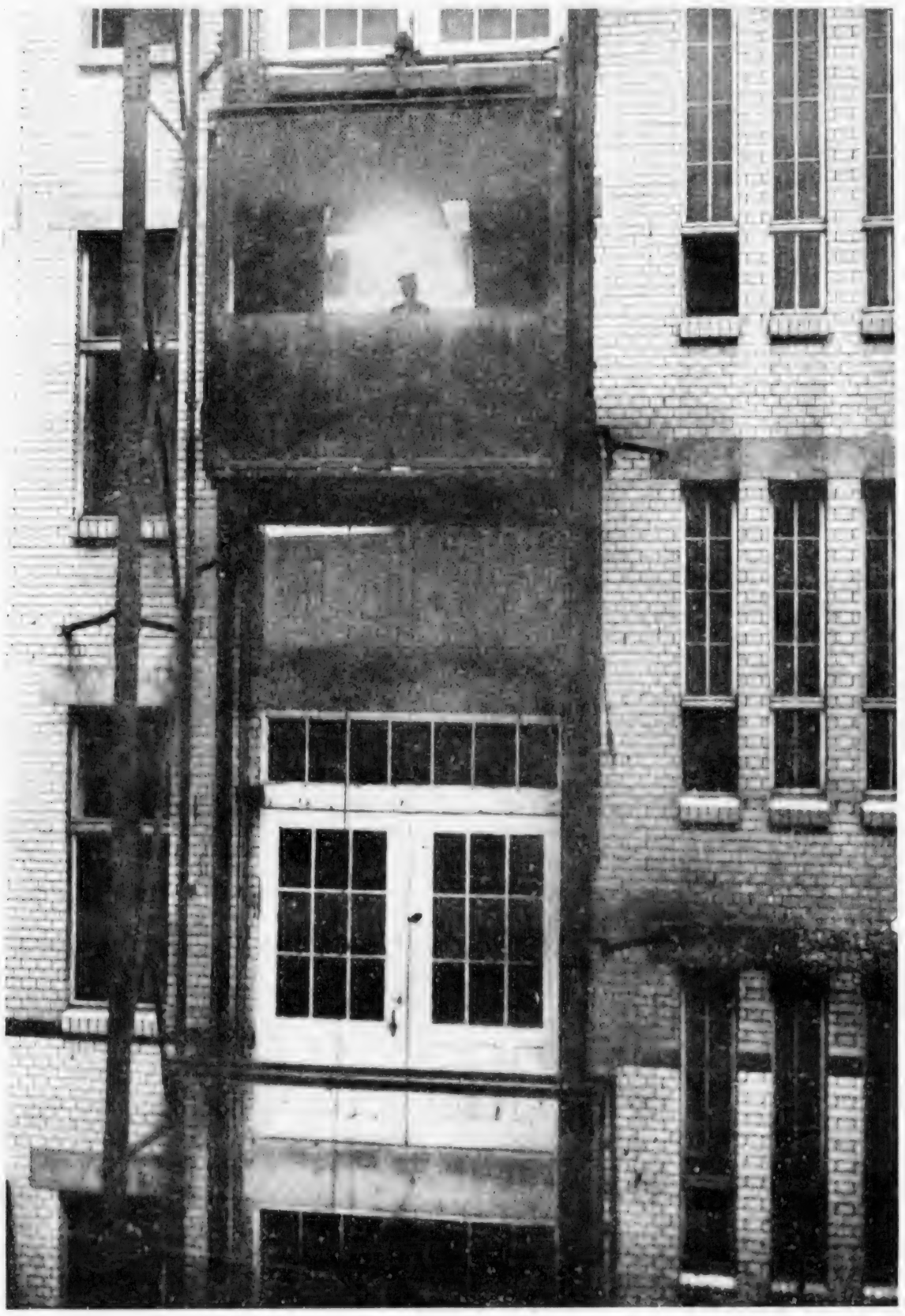
In den Hauptrollen:

Arthur Bergen

Bruno Kastner

Martha Daghofer

LUNA FILM



Vorführungs=
bereit!

LUNA FILM

Ein großer
Kassen=
Schlager!

Glänzend
gelungen!

+

DORIA

Zensiert!
Vorführungs-
bereit!

DORE

Berliner Film-Manufaktur G.m.b.H. Berlin SW 68. Friedrichstr. 207

9. Jahrgang 1916 Heft No. 47

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 25. November 1916

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Das Filmausfuhrverbot.

In Nummer 274 des „Reichsanzeiger" vom 20. November ist vom Reichskanzler folgende Bekanntmachung erlassen worden:

„Auf Grund des § 2 der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Juli 1914 betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Rohstoffen, die bei Herstellung und dem Betriebe von Gegenständen des Kriegsbedarfs zur Verwendung gelangen, bringe ich nachstehendes zur öffentlichen Kenntnis:

I. Es wird verboten die **Aus-** und **Durchfuhr** folgender Waren:

Films, unbelichtet oder belichtet, aus Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen (640 a).

II. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle aller seitherigen Bekanntmachungen, die dergleichen Rohstoffe oder Erzeugnisse zum Gegenstand haben.

Auf Grund dieser amtlichen Bekanntmachung ist durch die Tageszeitungen eine Notiz gegangen, die naturgemäß in der Branche große Aufregung hervorgerufen hat. In Berücksichtigung des Umstandes, daß bereits am 11. Juli 1915 ein Filmausfuhrverbot erlassen worden ist, das durch die Ausführungsbestimmungen eine den Interessen der Branche gerecht werdende Milderung erfuhr, war man allgemein der Ansicht, daß die erneute Bekanntmachung ein generelles Aus- und Durchfuhrverbot in sich schloß.

Bei der Bedeutung, die ein derartiges generelles Verbot hat, haben wir uns mit der Zollbehörde in Verbindung gesetzt und hier die Bestätigung der allgemeinen Annahme erhalten. Die Auskunft wurde uns auf Grund der obigen Bekanntmachung gegeben.

Aus der Branche ist uns ebenso die Mitteilung zugegangen, daß Filmsendungen nach der Schweiz nicht angenommen und abgesandte Pakete mit Films an der Grenze angehalten werden.

Diesen Mitteilungen steht eine Auskunft entgegen, die wir auf unsere Anfrage vom Dezernenten im Reichsamt des Innern, Herrn Regierungsrat Saeger erhielten. Darnach **bleiben die Ausführungsbestimmungen zu dem früheren Ausfuhrverbot bestehen.** Es können darnach weiterhin **zensierte** Films unter Beifügung der Zensurkarte von den Zollstellen abgefertigt werden und **nicht zensierte** gegen eine Ausfuhrerlaubnis versandt werden.

Falls bei einzelnen Zollstellen Filmsendungen angehalten werden sollten, sind wir bereit, an zuständiger Stelle sofort das Nötige zu veranlassen.

L·B·B

Hilfsdienst und Kino.

Der Gesetzentwurf über den vaterländischen Hilfsdienst ist dem Reichstage nunmehr zugegangen und der Wortlaut seiner vier Paragraphen dem deutschen Volke durch die Tagespresse bekanntgegeben worden. Naturgemäß bringen Filmindustrie, Filmhandel und Lichtspieltheatergewerbe den neuen, in unser gesamtes Wirtschaftsleben tief einschneidenden Maßnahmen besonders hohes Interesse entgegen, da das Kinowesen zu denjenigen Faktoren zählt, die nicht unmittelbar zur Kriegswirtschaft gehören. In dem knappen Wortlaut des Gesetzentwurfes ist über die Abgrenzung der Frage, welche Industrie- und Beschäftigungszweige nicht unmittel- oder mittelbar der Heeres- und Volksversorgung dienen, nichts festgelegt, und somit werden die vom Bundesrat zu erlassenden Ausführungsbestimmungen von großer Wichtigkeit für die künftige Gestaltung vieler Industrie- und Handelszweige sein. Auch im Film- und Kinotheaterfach handelt es sich um tausende von Existenzen, die von dem neuen Gesetz empfindlich getroffen werden können. Es ist daher eine rasche, möglichst genaue Klarstellung der Frage, welche Beschäftigungszweige man mehr oder weniger auszuschalten gedenkt, durchaus notwendig. Es besteht wohl die Möglichkeit, daß infolge der von den maßgebenden Behörden zu erlassenden Aufforderung zur freiwilligen Meldung zur vaterländischen Dienstpflicht eine derart große Kräftezahl sich zur Verfügung stellt, daß der vorläufige Kräftebedarf gedeckt ist. Trotzdem muß jedoch mit den in Aussicht genommenen Zwangsmaßnahmen früher oder später gerechnet werden. Das umsomehr, als in maßgebenden Kreisen u. a. **auch die Schließung von Kinotheatern in den Bereich der Möglichkeit gezogen worden ist.**

Bevor nun die Behörden zu einer derartigen, für unsere gesamte Branche ruinösen Maßnahme greifen werden, wird man sich darüber klar werden müssen, welche Kräfte man dadurch gewinnen, und welche Werte Staat, Gemeinde und das deutsche Volk verlieren würden.

Nach unseren Berechnungen würde der Gewinn außerordentlich minimal, der Verlust aber an finanziellen und ethischen Werten außerordentlich groß sein. Heute schon sind den Kinotheatern und der Filmindustrie fast alle männlichen Kräfte durch den Heeresdienst entzogen worden. Viele Kinobesitzer kämpfen an der Front, das Geschäft wird von den Frauen und Töchtern weitergeführt. Bei vielen Theatern ist der Besitzer der einzige Mann im Betriebe, und in zahlreichen Fällen hat er neben dem Amt des Geschäftsführers auch das des Vorführers zu versehen. Vielfach ist auch der männliche Vorführer durch Frauen ersetzt worden. Kassiererinnen, Kontrolleurinnen, Platzanweiserinnen, Pianistinnen usw. sind anstelle der männlichen Kollegen getreten. Würde man den günstigsten Fall annehmen, daß in jedem der im Deutschen Reiche bestehenden 2000 Kinotheater noch je eine männliche Kraft tätig wäre, so dürfte eine teilweise oder sogar ganze Schließung der Lichtspielbühnen kein nennenswertes Ergebnis zeitigen. Demgegenüber wäre, wie bereits betont, der Schaden von weittragender Bedeutung. Wir brauchen nur darauf hinzuweisen, daß vielen Gemeinden eine Steuerquelle entzogen würde, die nicht unbedeutend ins Gewicht fällt. Die Lage des Haus- und Grundbesitzes, der große Summen aus der Vermietung und Verpachtung von Lichtspieltheatern zieht, würde bedeutend verschlechtert — in zweiter Linie sind auch hier wieder Staat und Kommune die Leidtragenden. In dritter Linie, und das ist das Wichtigste, muß der großen Kulturarbeit besondere Beachtung zugewendet werden, die die deutsche Kinematographie, nicht ohne Kampf und oft unter schwerer Existenzsorge, während des Krieges geleistet hat. Hunderttausende gehen ins Kino, um in kurzweiliger, bequemer und billiger Erholung über Millionen von Schicksalsschlägen Aufheiterung und Vergessenheit zu finden. Man denke an die segensreichen Wirkungen der Frontkinos. Militär- und Zivilbehörden lassen ihnen weitgehende Unterstützung zuteil werden — hierbei sei auch an die selbstlose Unterstützung dieser Einrichtung seitens der deutschen Filmindustrie dankbar gedacht —, und das, was man den tapferen Feldgrauen draußen bietet, Stunden der Erheiterung und Vergessenheit zu schaffen, darf den Frauen und Kindern dieser Leute, Vätern und Müttern, denen der Krieg ebenfalls ein starker Kampf ist, keinesfalls entzogen werden. Man komme nun nicht mit dem Argument, das Kino würde zu unnötigen Geldausgaben verleiten, das Volk müsse sparen! Psychologische Studien haben gelehrt, daß derjenige, der sich zerstreuen und aufheitern will, auf jeden Fall Geld dafür ausgibt; besser, er gibt es für den öffentlichen, harm-

L·B·B

Voranzeige:

„Das Opfer der Wera Woog“

Drama in 4 Akten

in der Hauptrolle:

Hedda Vernon

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrichstrasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Elkofilm

L·B·B

EIKO-

ERSTE UND ÄLTESTE DEUT

Kaiser Franz Josef ✝

Eine seltene Aufnahme

„Aus dem Leben Kaiser Franz Josefs"

Jeder Theaterbesitzer muß

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrichstrasse 224

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Elkofilm

L·B·B

WOCHE

SCHE BERICHTERSTATTUNG

Kaiser Carl I.

Die letzte Aufnahme
Kaiser Karl I. als Thronfolger

diese Aufnahmen haben!

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrichstrasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Weihnachtsschauspiel in 2 Akten

Klein Eva

Erscheinungstag: **8. Dezember.**

Letzter Tag für Bestellungen: **1. Dezember.**

EIKO FILM

EIKO-FILM G. m. b. H.

Friedrich-

Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526

L·B·B

s Traum!

Den Weihnachtsfilm **„Klein Evas Traum“** kann jeder Theaterbesitzer noch lange nach Weihnachten spielen, da er mit Ersatzszenen unter dem andern Titel **„Lockender Lorbeer“** ein wirkungsvoller Spielfilm ist.

BERLIN SW. 48

Strasse 224

Telegramm-Adresse: EIKOFILM

EIKO FILM

L·B·B

Die Einsame

Drama in 4 Akten

Verfasst und inszeniert von **FRED SAUER**

in der Hauptrolle:

Hermine Körner

EIKO-FILM G.m.b.H.
Friedrichstrasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Kaiserl. Deutsche Telegraphie

n № 014

fern'andra friedrichstr 20 berlin =

BERLIN.S.W. 13 11 16. 1 30 N. 48

57

Telegramm Nr ——

Aufgenommen den 13/11 1916

um 12 Uhr 38 Min. vorm. nachm.

von ——

durch ——

Telegraphie des Deutschen Reichs.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt Leitung Nr. 5066

Befördert den ——

um —— vorm. nachm.

in Ltg —— an ——

durch ——

Telegramm aus dresden 46 11/55 m = —— W. den —— um —— Uhr —— Min. vorm. nachm.

andrang der menschen bei auffuehrung film wenn menschen reif zur liebe werden so gewaltig dass polzeiabsperre noetig .
kassen erfolg einer der gewaltigsten seit bestehen . herzlichsten glueckwunsch zu ihren leistungen . publikum wartet mit spannung auf naechsten film ihrer beliebten fern = pietsch olympiatheater .+

Al

losen Lichtspielvortrag aus, als für verbotene Freuden. Besser er findet die durchaus notwendige Zerstreuung billig und bequem, als daß er sich in sein Kämmerlein schließt und über die Miseren der Zeit nachbrütet. Es kommt bekanntlich nichts Gutes dabei heraus.

Man denke ferner an die Propagandakraft der Kinematographie, die bekanntlich die der Tagespresse mehrfach übertrifft. Die Kriegsanleihen wurden in vielen deutschen Lichtspielhäusern mit Erfolg propagiert. Durch die Filmkriegsberichte wurde der Heimat die Tätigkeit unseres Kampfapparates näher gebracht, als gedruckte Schilderungen es je vermögen. Die Popularität unserer gerechten Sache und die allgemeine Opferfreudigkeit wurden durch die Tätigkeit des Kinematographen außerordentlich gefördert.

Ebensowenig wie die vaterländische Dienstpflicht die Ausschaltung der Presse mit sich bringen kann, darf sie die Ausschaltung der Lichtspieltheater bewirken!

Nun zur Filmindustrie! Ueberall weibliche Kräfte. Mit den noch vorhandenen wenigen Regisseuren wird die Filmfabrikation mühevoll aufrecht erhalten. Die noch in der Heimat befindlichen, für die Filmindustrie tätigen Schauspieler wirken zum größten Teil auch an Theatern (Sprechbühnen). Ihre Heranziehung zum Hilfsdienst würde nach zwei Seiten schädigend wirken.

Die deutsche Filmindustrie muß auch aus anderen — vaterländischen — Gründen aufrecht erhalten werden. Die deutsche Filmausfuhr ist immer noch ein wesentlicher Faktor zur Hebung der deutschen Valuta. Nicht nur, daß dieser mit dem Aufhören der Filmfabrikation wegfallen würde , wären die deutschen Theaterbesitzer noch mehr wie bisher gezwungen, ihr gutes deutsches Geld für Films ins Ausland zu tragen. Die Regierung hat aber kein Interesse daran, die ausländische Filmeinfuhr über das jetzige Maß hinaus zu stärken. — —

Die hier angeführten Argumente dürften den für den eventuellen Dienstpflichtzwang tätigen behördlichen Instanzen ein Wegweiser zur größtmöglichsten Schonung aller kinematographischen Betriebe sein. Sie mögen auch bedenken, daß sie es mit einer noch verhältnismäßig jungen deutschen Industrie zu tun haben, die in Anbetracht der kräftigen ausländischen Konkurrenz und im Interesse einer gesunden künftigen Friedenswirtschaft auf weitgehenden Schutz Anspruch hat.

* * *

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß erfahren, haben maßgebende behördliche Instanzen über die Frage wie weit die Filmindustrie und Kinotheater auf Grund des vaterländischen Hilfsdienst-Gesetzes heranzuziehen sind, Beratungen gepflogen, bei denen die von uns angeführten Argumente maßgebend gewesen sein sollen. **Man ist übereingekommen, von einer Stillegung der Filmindustrie und Kinotheater Abstand zu nehmen.** Wir möchten diese Mitteilung jedoch nur mit Vorbehalt wiedergeben.

Die nordische Gefahr!

Die Frage der „Nordischen Expansion" ist in letzter Zeit von neuem wieder Gegenstand eifriger Diskussion gewesen. Immer mehr ist man zur Ueberzeugung gekommen, daß die „Nordische" für die Entwicklung der deutschen Filmindustrie von schwerwiegendster Bedeutung ist und auch die gesamte kinematographische Fachpresse hat jetzt die Feststellung gemacht, daß unzweifelhaft eine Nordische Gefahr besteht, d. h. also, daß die „Nordische" die deutsche Filmindustrie zu gefährden in der Lage ist.

Trotz dieser Feststellung aber wird in einem Fachblatt die Friedensposaune geblasen und in gleichem Atemzuge, in dem die obige Feststellung getroffen ist, vor Uebertreibungen gewarnt. Wir haben bisher die Tatsachen stets beim richtigen Namen genannt und können es nicht verstehen, wie man einerseits eine Gefahr als bestehend anerkennt, andererseits aber nicht den Mut findet, die Branche und vor allem die Theaterbesitzer über die unheilvolle Wirkung der Nordischen Theaterkonzentrierung aufzuklären. Gewiß kann man mit großen Reden die Gefahr der „Nordischen" nicht bannen. Sind aber die großen Reden, die derzeit als Entgegnung auf unsere Darlegungen von bestimmter Stelle geführt werden, nicht eher in der Lage, die anerkannte Gefahr der Nordischen Expansion zu fördern? Hier werden große, welterschütternde Reformen vorgeschlagen, die Hauptsache aber umgangen, nämlich, den Theaterbesitzern die Entwicklung der Dinge vor Augen zu führen.

Mit Recht wird von dieser Seite die gute Organisation der „Nordi-

L·B·B

Gunnar Tolnäs

der Hauptdarsteller einer demnächst erscheinenden Serie ganz eigenartiger **hochqualifizierter** Filme.

Der erste dieser Filme, der demnächst erscheinen wird, ist der **fünfte** Film der **„Siegerklasse"** und betitelt sich

„Die Lieblingsfrau des Maharadscha"

ein Sensationsschauspiel aus dem Orient

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

Asta Nielsen im Film

Aschenbrödel

Ein ergreifendes Drama aus dem Leben in 3 Akten

Asta Nielsen – Urban Gad-Serie

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B

Rita Sacchetto im Film

Prinzeßchen Krinoline

Komödie in 3 Akten

NORDISK FILM

Das Abenteuer einer verliebten Frau

Verfaßt von **Hella Staberoff** und **Rita Sacchetto**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B

Der neueste Film der **Erna Morena-**Serie

Die Zwillingsschwestern

Ein Drama aus dem Leben in 4 Akten

UNIONFILM

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

L·B·B

Unsere neuen kurzen Filme:

Drei Käse hoch
Lustspiel — Nordisk
In der Hauptrolle: **Knoppchen**
Länge: 405 Meter

Röslein auf der Heiden
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen: **Svend Melsing** und **Knoppchen**
Länge: 390 Meter

Der wunde Punkt
Lustspiel — Nordisk
Mit **Lauritz Olsen**
Länge: 390 Meter

Die vertauschten Ehemänner
Lustspiel — Nordisk
In der Hauptrolle: **Lauritz Olsen**
Länge: 380 Meter

Der geprellte Heiratskandidat
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen: **Christiansen** und **Agnes Andersen**
Länge: 396 Meter

Der uneigennützige Heiratsvermittler
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen:
Christiansen, Knoppchen und **Alma Hinding**
Länge 395 Meter

Die Vogelmama
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen:
Rasmus Christiansen und **Vita Blichfeldt**
Länge: 376 Meter

Seine marmorkalte Geliebte
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen: **L. Olsen** und **Agnes Andersen**
Länge: 430 Meter

Hugdietrichs Brautfahrt
Lustspiel — Nordisk
In der Hauptrolle: **Knoppchen**
Länge: 382 Meter

Störtebeck als Leuchtrakete
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen:
Lauritz Olsen und **Karl Schenström**
Länge: 357 Meter

Mein Onkel, der Herr Kriminalkonsul
Komödie — Nordisk
In den Hauptrollen: **Knoppchen** und **Lauritz Olsen**
Länge: 388 Meter

Die Venus in der Maske
Lustspiel — Nordisk
Mit **Lauritz Olsen**
Länge: 346 Meter

Die Tücke des Objekts
Komödie — Nordisk
In der Hauptrolle: **Oskar Stribolt**
Länge: 360 Meter

Der Eintagspapa
Komödie — Nordisk
Hauptdarsteller: **Oskar Stribolt**
Länge: 326 Meter

Der fliegende Koffer
Lustspiel — Nordisk
In der Hauptrolle: **Rasmus Christiansen**
Länge: 387 Meter

Meister Don Juan
Lustspiel — Nordisk
In den Hauptrollen: **Oskar Stribolt** und **Karl Schenström**
Länge: 422 Meter

Die saftige Hand
Komödie — Nordisk
In den Hauptrollen: **Knoppchen** und **Svendsen**
Länge: 283 Meter

Feurige Buchstaben
Drama — Kalem
Länge: 355 Meter

Posaunenonkel
Komödie — Nordisk
Hauptdarsteller: **Knoppchen, Olsen** und **Svendsen**
Länge: 433 Meter

Die schiefe Nase
Komödie — Nordisk
In der Hauptrolle: **Knoppchen**
Länge: 407 Meter

Ein Lämmlein, weiß wie Schnee
Lustspiel — Nordisk
In der Hauptrolle: **Karl Schenström**
Länge: 386 Meter

Kostbare Minuten
Drama — Kalem
Länge: 290 Meter

Die Erziehung zum Mustergatten
Komödie — Oliver
In der Hauptrolle: **Erika Glässner**
Länge: 367 Meter

Ein teurer Traum
Komödie — 2 Akte
In der Hauptrolle: **Erika Glässner**
Länge: 452 Meter

Pünnecke schaukelt
Burleske — Amerik. Comp.
Länge: 291 Meter

Der dichtende Othello
Komödie — Nordisk
Länge: 263 Meter

Unter den Getöteten
Drama — A.-B.
Länge: 295 Meter

Sein Geheimnis
Schauspiel — Oliver
Länge: 335 Meter

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München — Amsterdam — Zürich

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

schen" gerühmt. Wodurch ist diese aber allein möglich gewesen? Die gewaltigen Geldmittel, die den deutschen Firmen besonders in der jetzigen Zeit nicht zur Verfügung stehen, haben der „Nordischen" einzig und allein den Vorsprung eingetragen. Die Qualität der deutschen Fabrikate ist doch anerkanntermaßen der der „Nordischen" überlegen.

In dem Filmverleih aber liegt, wie wir schon auszuführen Gelegenheit hatten, nicht die Gefahr der „Nordischen", sondern einzig und allein in dem Ankauf der ersten Kinotheater durch den Nordischen Konzern.

Infolge des derzeitigen Standes der deutschen Valuta in Kopenhagen war und ist es der „Nordischen" möglich, die Theater um wenigstens 25% billiger zu erwerben. Sie hat also nicht allein schon im Ankauf der Theater einen gewaltigen Gewinn, sie schwächt durch denselben unseres Erachtens nicht nur den deutschen Vermögensstand, sondern sie hat naturgemäß bei der verminderten Kapitalsanlage mit geringerer Verzinsung zu rechnen, also einen kleineren Unkostenetat und damit den anderen Theaterbesitzern gegenüber ohne deren Verschulden und nur aus den Kriegsverhältnissen heraus, einen Vorsprung.

Das allein aber braucht für den Theaterbesitzer noch nicht von Bedeutung zu sein. Eine Folge des Ankaufs der ersten Theater ist jedoch der Umstand, daß die Verleiher ihre Films nicht rentabel verwerten können. Wenn die Expansion daher weiter fortschreitet, muß schließlich der Verleiher seinen Betrieb einstellen und selbst der Fabrikant wird nicht imstande sein, auch beim direkten Verleih rentabel zu arbeiten. Eine weitere Folge muß alsdann eine völlige Abhängigkeit der Theaterbesitzer vom Nordischen Konzern sein.

Das ist in großen Zügen die Aussicht, die die Ausbreitung der „Nordischen bietet. Trotzdem man die Gefahr als solche — wenn auch etwas spät — anerkennt, versucht man doch gegen uns zu konspirieren. Uns kann dieses Bestreben einer ganz bestimmten Stelle völlig gleichgültig sein. Man merkt die Absicht zu sehr, die Tendenz und — die bestellte Arbeit.

Die Theaterbesitzer aber, die heute in unserer Stellungnahme zur Nordischen Frage nicht eine Wahrnehmung ihrer Interessen erblicken wollen, der Interessen, die mit denen der Allgemeinheit völlig identisch sind, werden bei reiflicher Prüfung dieser Frage sich doch wohl zu anderer Anschauung bekehren müssen.

Ein abhängiger Theaterbesitzer, noch dazu abhängig von einer ausländischen Filmfabrik, kann niemals sein Geschäft auf eine gesunde Basis stellen. Er ist ein fremder Mann im eigenen Heim und davor möchten wir den deutschen Theaterbesitzer im Interesse der deutschen Industrie bewahrt wissen. Wenn auch die Kinematographie stets international bleiben wird, so soll doch das deutsche Vergnügungsleben im Kinotheater in der Hauptsache vom deutschen Film beherrscht werden.

* * *

Von einem langjährigen, sehr geschätzten Interessenten erhalten wir zu der Frage der „Nordischen" nachfolgende Zuschrift, die die Stimmung in den Kreisen der Branche am klarsten wiedergibt.

Die Zuschrift lautet:

„Nordische, amerikanische, italienische, französische, nur vereinzelt deutsche Films haben vor dem Kriege den Spielplan der deutschen Theater beherrscht und werden nach dem Kriege den Spielplan von zweitausend deutschen Kinotheatern beherrschen; dies ist der Wunsch vieler Kinematographenbesitzer.

In jeder Versammlung der Kinematographenbesitzer, bei jeder Gelegenheit wird mit einem wahren Haß gegen die deutschen Fabrikanten und Verleiher gesprochen, jedes zweite Wort heißt: „Seht euch die Nordische an, die kann alles, die tut alles, — warum könnt ihr es nicht, wenn ihr uns nicht ebensogut bedienen könnt, so haben wir nicht nötig, euch zu unterstützen, unsere Geschäfte repräsentieren so und so viel Wert, was steckt dagegen in der Fabrikation, wir stellen das größte Kapital dar, wir müssen daher in erster Linie von der Regierung unterstützt werden, ihr deutschen Fabrikanten und Verleiher, ihr könnt uns nicht oder wollt uns nicht das Gewünschte liefern." — So und ähnlich wird in jeder Versammlung hinausposaunt.

Wie sieht es nun in Wirklichkeit aus? — Als das Einfuhrverbot für Films herauskam, hat die deutsche Filmindustrie sich mit einem wahren Feuereifer auf die Produktion von guten Films gelegt, in der Hoffnung, daß diese genügend Absatz finden würden und ein lohnender Verdienst erzielt werden könnte, da erhielt die Nordische Film Co. eine Ausnahme-Bewilligung und machte alle Hoffnungen zuschanden. — Die Theaterbesitzer schreien weiter: „Für uns muß gesorgt werden. Die deutschen Fabrikanten und Verleiher liefern uns nicht das Richtige, uns fehlt der kurze Film, das Einfuhrverbot für Films muß aufgehoben werden. Der deutsche Fabrikant macht keine klei-

nen Films und ohne diese können wir nicht auskommen."

Woran liegt es nun, daß der deutsche Fabrikant und Verleiher nicht so liefern kann, wie die Nordische? Weil dem deutschen Fabrikanten und Verleiher vielfach die größeren Theater, die die Erstaufführungen spielen, fehlen; diese liegen vielfach direkt oder indirekt in Nordischen Händen, resp. sind diesen Konzernen angeschlossen und werden immer mehr und mehr von der Nordischen angezogen. Selbstverständlich spielen diese Theater in erster Linie die Nordischen Films und wenn sie erst dringend andere gebrauchen, werden die deutschen Films hinzu genommen; die anderen, weniger größeren Theater, die nicht den Nordischen Konzernen angehören, drücken infolgedessen wegen Ueberangebots von deutschen Films für die Erstaufführung so den Preis, daß jeder Verdienst in Anbetracht dessen illusorisch wird. Ohne die größeren Theater kann jedoch der deutsche Fabrikant und Verleiher nicht existieren, zumal er nur in Deutschland und Oesterreich seine Ware absetzen kann; dagegen werden die Nordischen Films in der ganzen Welt vertrieben und können selbstverständlich zu ganz anderen Preisen geliefert werden, wie die deutschen. Wenn der deutsche Fabrikant von einem Negativ 15 Kopien absetzt, so setzt die Nordische von einem Negativ das fünf- und sechsfache ab, hat Riesenverdienste und schaltet langsam aber sicher den deutschen Fabrikanten und Verleiher aus. Dazu wird die Nordische Film Co. noch von einigen Fachblättern, von denen man annehmen muß, daß sie vielleicht in nordischen Diensten stehen, geschickt unterstützt. In jeder Nummer heißt es: „Was geht euch die Nordische an, macht es ebenso, die kleinen Fabrikanten haben überhaupt kein Recht aufs Dasein, die größeren Fabrikanten können sich ja ebenso zusammenschließen und ebenfalls Theater aufkaufen."

Wenn die Regierung hier nicht hilft, so ist es unausbleiblich, daß ein Teil der deutschen Fabrikanten die Fabrikation einstellen muß und der nordische Bär wird nach und nach das ganze Feld beherrschen. — Dann meine Herren Theaterbesitzer werden sie das Gewünschte haben, sie sind frei von den verhaßten deutschen Films, sie können dann ehrerbietigst alleruntertänigst vor allen Dingen die nordischen Films spielen.

Aus der Praxis der Lustbarkeitssteuer.

Das Komunalabgabengesetz datiert vom 14. Juli 1893 und mindestens 15 Jahre war die Kinematographie alt, bis man sie in dieses Gesetz mit hineinbezog. Den rheinischen Großstädten gebührt das Verdienst, den Wert des Kinowesens als Melkkuh erkannt zu haben, ihrem Beispiele folgte am 8. März 1913 die Reichshauptstadt, wo die Einführung einer Lustbarkeitssteuer 1826, etwa 1835, 1853, 1894 und 1910 vergebens versucht wurde.

Laut § 77 des erwähnten Gesetzes bedarf die Einführung der Lustbarkeitssteuer der Genehmigung, die „auf eine von vornherein zu bestimmende Frist von einem oder mehreren Jahren beschränkt werden kann". Ueberall, wo diese Frist etwa mit Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres abläuft, sollte jetzt schon der Nachweis der Schädigung durch die Kinosteuer erbracht und gegen die Verlängerung derselben Einspruch erhoben werden. Am besten wird dies durch gemeinschaftliches Vorgehen, Sammeln von ziffernmäßigem Material, durch Angriffe der Schwächen, Abweichungen usw. der betreffenden Steuerordnung geschehen.

Nicht ohne Hilfe der Juristen, denn die inzwischen erfolgte Rechtsprechung, in der in mehr als einzelnen Fällen Widersprüche in Auffassung und Entscheidung nachzuweisen sind, dient nicht nur zur Unterstützung bei Einspruch und Klage im Einzelfalle, sondern als schwer zu übergehende Begründung für die Aenderung oder Aufhebung der betreffenden Steuerordnung. Aus der Praxis der Lustbarkeitssteuer, der Judikatur in Kinosteuerfragen können leicht einige solche Widersprüche sowie Entscheidungen angeführt werden, die vielleicht bei dem manchen Orts jetzt zeitgemäßen Vorgehen gegen diese Bedrückungssteuer verwendet werden könnten. Ein Erlaß vom 1. Mai 1897 (Ministerialblatt 96) besagt ja: Eine Vorschrift, wonach die Gemeinden ohne die Genehmigung der zuständigen Behörden nicht befugt sein würden, eine bestehende indirekte Gemeindesteuer vorübergehend oder dauernd außer Hebung zu setzen oder eine genehmigte Steuerordnung wieder aufzuheben, ist in dem Kommunalabgabengesetz nicht enthalten. § 77, 3 a, besagt ausdrücklich: die Genehmigung

:TRILBY:

Der schönste Film im Markte

Uraufführung:

Union-Theater, Berlin

SCALA, Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Charlotten-Straße 82
Telefon: Zentrum 12599

Passionel's Tagebuch

Die aktuelle Sensation

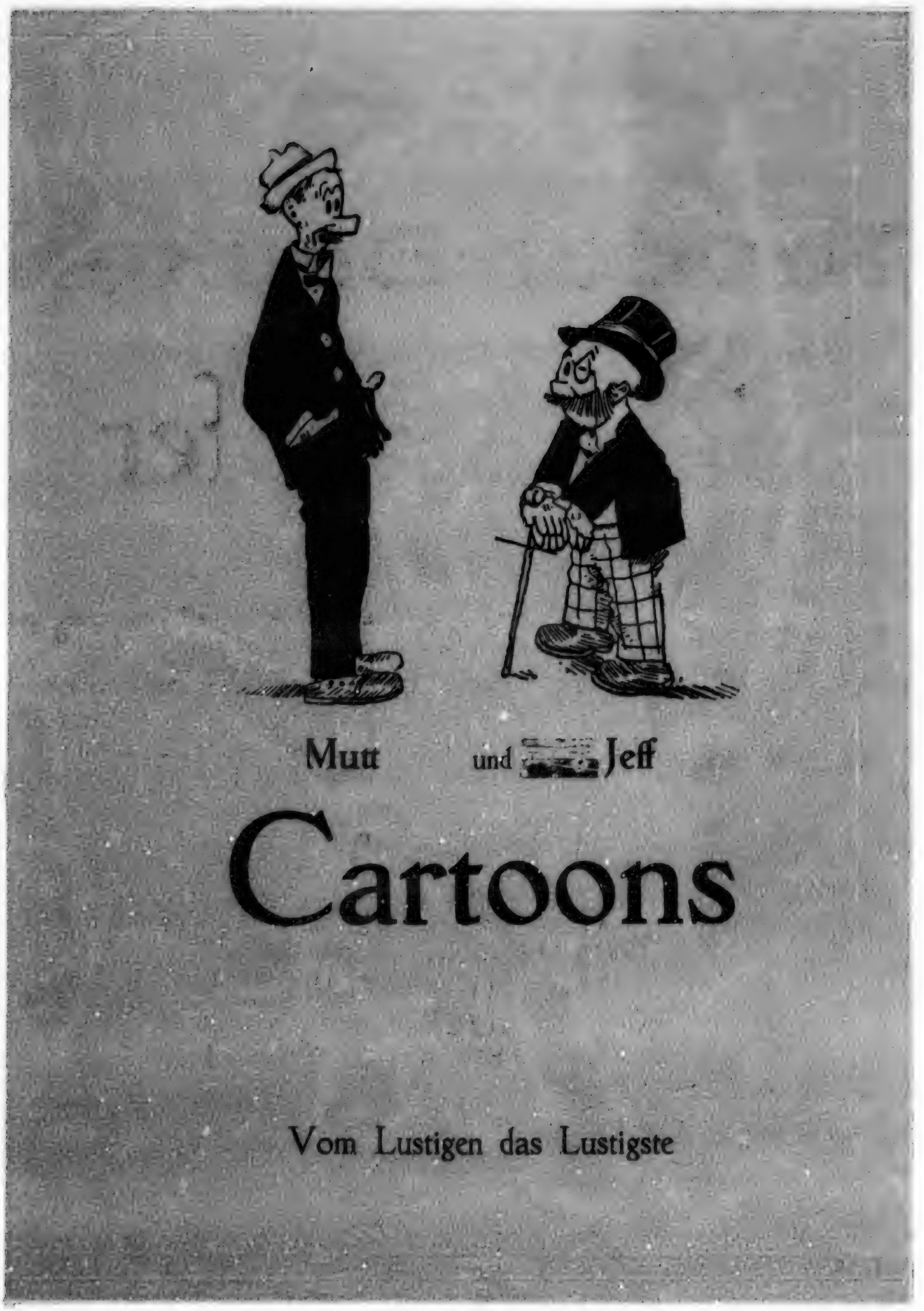
Erstaufführung:
Union-Theater, Berlin

SCALA, Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Charlotten-Straße 82
Telefon: Zentrum 12599

Satans Opfer

Das Beste amerikanischer Filmkunst

SCALA, Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Charlotten-Straße 8
Telefon: Zentrum 12599



SCALA, Film-Verleih
G. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Charlotten-Straße 8
Telefon Zentrum 12599

L·B·B

Maria Fein

vom

Deutschen Theater

Berlin

Teodor Becker

Kgl. Sächs. Hofschauspieler, Dresden

in den Hauptrollen des

Weihnachts-Films

„Seine kleine Madonna"

Ein Dichterleben in 3 Akten von **G. Schubert**

Sichern Sie sich schon heute diesen Schlager!!

Henry Gamsa, Berlin SW. 48

Friedrichstr. 250

Telegramm-Adresse: Gamsafilm Telephon: Lützow 1336

L·B·B

Weihnach

Im freien Verkehr erschei

Christ ist erstanden

Zirka 300 Meter

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Telephon: Amt Zentrum 8230/8231

L·B·B

tsbilder

nen am 1. Dezember 1916

Wenn

Friedensglocken läuten

Zirka 600 Meter

Berlin SW. 68, Zimmer-Straße 88

Telephon: Amt Zentrum 8230/8231

L·B·B

von Gemeindebeschlüssen, durch welche direkte oder indirekte Gemeindesteuern in ihren Grundsätzen verändert werden, bedarf der Zustimmung der betr. Minister. Schon ein Erlaß vom 31. Dezember 1894 besagt, eine solche Aenderung liege vor, wenn die Steuer auf nichtöffentliche Lustbarkeiten ausgedehnt oder die Steuersätze so erhöht werden sollen, daß sie mehr auf eine Unterdrückung, als auf eine Besteuerung der Lustbarkeiten abzielen.

Maßnahmen, die Steuer zu ersparen, werden als Umgehung der Steuer hinzustellen versucht. Strittig war es, ob die außer dem Eintrittsgelde behobenen Gebühren für Garderobe, Programme usw. zu versteuern sind. Wo nicht, wie in der Berliner Steuerordnung, „die Gesamtsumme der für die Teilnahme an der Veranstaltung von dem einzelnen Besucher zu entrichtenden Geldbeträge" (§ 4 Abs. 2) als steuerpflichtig erklärt wird, dürften die Nebengebühren erwähnter Art als steuerfrei durchgefochten werden. Die Rechtsgiltigkeit einer solchen Bestimmung hat der II. Senat des Oberverwaltungsgerichts am 3. Oktober 1913 bestätigt.

Manchen Ortes dürften folgende Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts einen Rettungsanker bieten: Wo der Veranlagungsbehörde Spielraum gelassen ist, hat sie die Steuer unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse nach pflichtmäßigem Ermessen festzusetzen. Ein Mißbrauch dieses Ermessens würde die Veranlagung ungültig machen (28. II. 10). Jeder Steuerpflichtige soll die auf ihn entfallende Lustbarkeitssteuer lange voraus wissen und genau nachrechnen können. (Preuß. Verwaltungsblatt 32, 768.) Namentlich dann wird man gegen Steuerordnungen Front machen können, wenn sie der Beurteilung des Verwaltungsrichters in gewissen Fällen entzogen sind. Denn die Prüfung dieses Richters beschränkt sich auf die Gesetzmäßigkeit der Steuerordnung, d. h. ob sie gesetzmäßig zustande kam und sich inhaltlich in den gesetzlichen Schranken bewegt. (O. V. G. 6. I. 97.) Die Fragen, ob die Einführung der Lustbarkeitssteuer durch die kommunale Finanzlage geboten war, ob sie nur, um finanzielle Einnahmen zu schaffen, eingeführt wurde, ob die Steuersätze gerecht, zweckmäßig und angemessen sind u. a. m., unterliegen nicht der Entscheidung des Verwaltungsrichters. Das Oberverwaltungsgericht hat wiederholt in diesem Sinne entschieden, obwohl in dem Erlasse vom 27. Februar 1890 die Steuerordnung daraufhin sorgfältig zu prüfen sei, ob die Steuersätze unverhältnismäßig hoch sind, mehr eine Unterdrückungssteuer als eine Besteuerung beabsichtigen oder bedeuten.

Das Verwaltungsgericht ist berechtigt, eine Steuerordnung für ungültig zu erklären. Wird nur eine Bestimmung der Steuerordnung für ungültig erklärt, deren Ausscheiden nicht die rechtliche Grundlage der übrigen Bestimmungen untergräbt, so bleibt die Steuerordnung mit Ausnahme der als nicht mehr vorhanden geltenden Bestimmung in Wirksamkeit. Die Abänderung oder Aufhebung einer Steuerordnung kann jederzeit beantragt oder angesucht werden. Das Oberverwaltungsgericht hat selbst entschieden, es sei Sache der Steuerpflichtigen, bei vermeintlich unverhältnismäßig hoher Steuer bei der Gemeinde- oder Aufsichtsbehörde auf eine Abänderung der Ordnung hinzuwirken (Pr. V. Bl. 25, 476).

Die
Lichtbild-Bühne
hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

L·B·B

Soeben erschienen:

Der Weihnachtsfilm

„Gretchens Weihnachtstraum"

in 2 Akten

Bereits vergeben für Norddeutschland: **Albert Hansen, Hamburg**

Vorführungsbereit und zensiert!

Für Kinder frei!

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✦ Amt Lützow 755

Maria Lukani

Drama in 3 Akten + Von Fritz Freisler

In der Hauptrolle:

Resel Orla

Bereits vergeben:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern:

Allgemeine Deutsche Filmges.

Diamand & Wohlauer, Berlin, Klosterstr. 20

für Norddeutschland:

James Henschel, Altona

für Schlesien, Königr. und Prov. Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt:

Allgemeine Deutsche Filmges., Leipzig

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✧ Amt Lützow 755

L·B·B

Gaugräfin Fiffi

Luſtſpiel in 3 Akten + Von Eddy Beuth

Regie: Eugen Burg

In der Hauptrolle:

Reſel Orla

Bereits vergeben:

für Königreich und Provinz Sachſen, Thüringiſche Staaten und Anhalt:

H. J. Fey, Leipzig

Lux-Film-Geſellſchaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichſtr. 235

Amt Zentrum 2507 ✧ Amt Lützow 755

L·B·B

Die Reklame des Theaterbesitzers.

„Wie soll die Welt wissen, daß Du etwas Gutes hast, wenn Du es ihr nicht anzeigst!"

Es ist gesagt worden: „Die Druckerschwärze sei das Blut des geschäftlichen Lebens" und „Die Reklame sei die Seele des Geschäfts". Wenn auch in beiden Aussprüchen etwas Wahres liegt, so stimmt die Sache doch nicht ganz, denn die Zeitungsreklame, welche hauptsächlich mit dem Wort „Druckerschwärze" gemeint ist, kann niemals allein genügen und von Reklame an sich kann kein Geschäft auf die Dauer existieren. Das aber wollen wir doch.

Ebensowenig nun, wie man die Reklame überschätzen soll und nicht glauben darf, daß eine marktschreierische Anpreisung allein volle Kassen macht, ebensosehr muß man sich davor hüten, die Reklame ganz zu vergessen und „den lieben Gott 'nen guten Mann sein lassen", wie der Volksmund so treffend sagt. Dazu ist die Reklame heute ein zu wichtiger Faktor im Wirtschafts- und Geschäftsleben. Schwerlich wird irgend ein Artikel aus sich heraus bekannt und gesucht, wenn nicht eine zweckmäßige Reklame ihn unterstützt.

Was heißt gute Reklame? Wie soll man's machen? Nun, wie man die guten Manieren eines gebildeten Menschen hauptsächlich daran erkennt, was er unterläßt und was er nicht tut, so wollen wir uns zunächst mal die Frage vorlegen: „Wie soll man's nicht machen?"

Um diese Frage richtig zu beantworten, brauchen wir uns nur das Wesen der Propaganda vor Augen zu halten und uns gleichsam einmal die Seele der Reklame anzusehen.

Wenn ich einen guten Film spiele und zeige denselben nicht zweckentsprechend an, dann weiß das Publikum nicht, daß ich ihn spiele und infolgedessen fallen viele als Besucher meines Theaters fort, die gern gekommen wären, wenn sie es gewußt hätten.

Auf welchem Wege kommt das Publikum zu der Kenntnis des Programms?

Das Publikum setzt sich aus einzelnen Menschen zusammen, welche die denkbar verschiedensten Gewohnheiten haben. Der eine geht täglich an meinem Theater vorüber und liest, was auf der Ankündigung des Theater-Einganges steht, er bleibt stehen, besieht sich Photos und Klischee- oder Buntplakate (wenn solche erlaubt oder vorhanden sind, wohlgemerkt) und die Besichtigung dieser Reklame läßt in ihm möglicherweise den Entschluß zur Reife kommen, sich den betreffenden Film anzusehen, wenn nicht heute, so doch morgen oder wann es ihm seine Zeiteinteilung erlaubt.

Den zweiten, den wir uns als Beispiel herausgreifen, führt sein täglicher Weg nicht an meinem Theater vorüber. Er ist indessen Zeitungsleser und liest oder überfliegt als solcher die Inserate im Vergnügungsanzeiger.

Das Lesen der Anzeige meines Theaters kann hier den gleichen Wunsch erzeugen, wie oben, indem der Leser die Annonce mit dem Titel des Films im Gedächtnis behält, von dem er vielleicht schon vorher eine Rezension gelesen hat, und er nimmt sich vor, in mein Theater zu kommen.

Die dritte Gruppe sind diejenigen, welche an sich regelmäßige Besucher eines Theaters sind, die aber wählen. Sie sehen sich die verschiedenen Ankündigungen an und vergleichen, welches Programm ihnen mehr zusagt. Je nach dem Ergebnis der Untersuchung wird der Besuch dieses oder jenes Theaters erfolgen. Hierbei nun kommen wir schon dem Kernpunkt der Sache näher, wenn von Filmlieblingen gesprochen wird. Denn es ist klar, daß dasjenige Theater augenblicklich den Vorzug hat, (auch wenn es klein ist), welches dem Suchenden grade einen Film vorsetzt, in dem sein „Liebling" oder einer seiner Lieblinge die Hauptrolle spielt. Jedermann wird die Richtigkeit dieses Umstandes bestätigen, Namen von bestimmten Darstellern zu nennen, soll hier vermieden werden.

Zu der vierten Sorte rechnen diejenigen Besucher, welche auf Empfehlung kommen. Ein guter Freund oder Bekannter hat den Film gesehen, er hat ihm gefallen, man spricht darüber und es entsteht leicht der Wunsch in dem Betreffenden, den Film auch zu sehen, zumal hier die im Volke weit verbreitete Sucht zur Uebertreibung eine werbende Rolle spielt. War der Film in Wirklichkeit gut, so wird er als „himmlisch" oder „famos" hingestellt, war er hingegen mangelhafte Mittelware, so wird es ihm sicher passieren, von Laien die Zensur „ekelhaft" oder „abscheulich" zu bekommen.

Bleiben wir aber beim Thema. Dieser letzterwähnte Erfolg, daß jemand auf Empfehlung geht, kommt unzweifelhaft schon auf das Konto der Güte des Films. Die von dem Film ausstrahlende Qualität wirbt unsichtbar unzählige Besucher. Es ist deshalb eines der am meisten be-

Blatt № 004

48

Telegramm Nr. ——

Aufgenommen den 6. NOV. 1916 191—

um — Uhr — Min. vorm. / nachm.

von St Dssd.

durch —

Telegraphie des Deutschen Reichs.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt Leitung Nr. ——

Befördert den 6/11

um — vorm. / nachm.

in Ltg. — an —

durch —

fraeulein fern andra friedrichstrasse 20 ber[illegible]

BERLIN S.W. 6.11.16. 4 40N 48

Telegram 582 stuttgart 58/57 6/11 3,12 n = — W. den — / — um — Uhr — Min. vorm. / nachm.

mit dem fern andra film wenn menschen reif zur liebe werden hatten wir taeglich die weitaus groessten einnahmen seit bestehen unseres theaters der besuch war so enorm dass nicht nur sonntags sondern ····· auch werktags die kasse zeitweilig geschlossen werden musste :

: kammer lichtspiele .+-+

1289

L·B·B

Wilhelm Feindt, Filmverleih

Berlin SW 48, Friedrichstr. 246

Neue Einkäufe:

Phantomas-Serie

erworben für: **Berlin, Brandenburg, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Hansastädte, beide Mecklenburg** und **Schleswig-Holstein.**

Urban Gad-Serie

Berlin, Brandenburg, Ost- und **Westpreußen, Pommern** und **Posen.**

Maria Orska-Serie

Königreich und **Provinz Sachsen, Thüringen** und **Schlesien.**

Egede Nissen-Serie

Berlin, Brandenburg, Königreich und **Provinz Sachsen, Thüringen** und **Schlesien.**

„Titanenkampf"

Berlin, Brandenburg, Ost- und **Westpreußen, Pommern, Schlesien, Königreich** und **Provinz Sachsen, Hannover, Braunschweig, Hansastädte, Schleswig-Holstein, Mecklenburg.**

„Mann im Eis"

Berlin, Brandenburg, Ost- und **Westpreußen, Pommern, Schlesien.**

L·B·B

Aud Egede Nissen-Kunstfilm

Der neue Film

Die Ährenleserin

mit **Aud Egede Nissen**

ist fertiggestellt und vorführungsbereit

Matull-Film, Berlin-Wilmersdorf

Kronprinzendamm 1

Fernsprecher: Uhland 4249 Fernsprecher: Uhland 4249

L·B·B

MATULL-FILM

Wildwasser

Dramatisches Filmgemälde in 4 Akten

Verfaßt und ausgeführt von

KURT MATULL

Wundervolle, herrliche Landschaftsbilder

Ein Kunstwerk

Einige Monopolbezirke sind noch zu vergeben

Matull-Film, Berlin-Wilmersdorf

Kronprinzendamm 1

Fernsprecher: Uhland 4249 Fernsprecher: Uhland 4249

L·B·B

Das große Filmwerk „Passionel's Tagebuch"

Nach den eigenhändigen Aufzeichnungen eines gefallenen französischen Landwehrmannes. 5 Akte

Monopol für Süddeutschland, Rheinland und Westfalen, Königreich und Provinz Sachsen

Monopol-Film-Vertrieb H. J. Fey, Leipzig, Zeitzerstraße 26

Telegramm-Adresse: Kinofey Telephon: 13940

Klein Eva's Weihnachtstraum

oder

Die gute Weihnachtsfee

Prachtvoller Weihnachtsfilm 2 Akte

Erste Woche zu vergeben.

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten

In der Hauptrolle: **Resel Orla**

Seine Reserve-Frau

Das Lumpenliesel

Lustspiel in 3 Akten

In der Hauptrolle: **Egede Nissen**

Der Königsrubin

Großer Detektiv-Schlager in 5 Akten

Monopol-Film-Vertrieb H. J. Fey, Leipzig, Zeitzerstr. 26.

Telegr.-Adr.: Kinofey Telephon: 13940

rehtigten Worte, wenn gesagt wird, „Es ist falsch, einen mittelmäßigen Film zu spielen, blos weil er ein Drittel Leihgebühren weniger kostet als der gute, der einem angeboten wird".

Nicht nur, daß bei einem guten Film die Kasse sichtlich fetter ist, als bei dem erwähnten mittelmäßigen Stück, nein, das Vorführen eines guten Films kommt fraglos auch dem Renommee des Theaters an sich zugute. Es ist geeignet, Zutrauen zu dem Geschmack des Theaterbesitzers zu erwcken und hinterläßt dem Besucher eine angenehme Erinnerung.

Aus dem Gesagten erhellt also, daß es falsch ist, eine einseitige Reklame zu machen, in dem Glauben, „Das Publikum liest die Zeitung nicht" oder „Das Publikum sieht die Litfaß-Säulen nicht an". Das Publikum tut weder das eine noch das andere, sondern von den einzelnen Menschen tut der eine dies, der andere das, wie wir oben gesehen haben. Es ist ferner falsch, für einen schlechten Film eine große Reklame zu machen, in dem Bestreben, die fehlende Qualität durch Trara zu ersetzen. Nichts verkehrter als dies. Denn wenn es wirklich mittels des ungerechtfertigten Geschreies gelingt, die Kassen zu füllen, so straft sich ein solches Vorgehen später selbst, indem beim Publikum das Vertrauen erschüttert wird; es fällt nicht mehr darauf rein, und wenn dann wirklich ein guter Film logischerweise mit großer Reklame angezeigt wird, dann kann es passieren, daß der Erfolg ausbleibt.

Das ist also die Seele der Reklame:

Guter Geschmack und Aufrichtigkeit. Jeder Theaterbesitzer achte auf die Ehre seines Geschäfts!

Bernhard Joachim.

Was die „L. B. B." erzählt.

Am vorigen Sonnabend wurde im Hotel Adlon unter Beteiligung des Allgemeinen Deutschen Bäderverbandes, der Ausland-Gesellsch. mit beschr. Haftung, des Bundes der Industriellen, des Bundes deutscher Verkehrsvereine, des Zentralverbandes Deutscher Industrieller, des Deutschen Handelstages, des Deutschen Städtetages, des Meßausschusses der Leipziger Handelskammer, des Reichsverbandes Deutscher Städte, des Deutschen Ueberseedienstes G. m. b. H. und des Vereins für das Deutschtum im Auslande die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung planmäßiger Werbearbeit für Deutschlands Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr im In- und Auslande durch das Bild, insbesondere durch Films und stehende Lichtbilder auf nationaler, gemeinnütziger Grundlage. Die deutsche Filmindustrie soll selbstredend bei diesen Arbeiten in geeigneter Form zugezogen werden. Es wird Aufgabe der Fabrikanten-Vereinigung sein, in dieser neuen Gesellschaft sich einen gebührenden Platz zu sichern.

* * *

Die Luna-Film-Gesellschaft hat von Paul Rosenhayn das Manuskript zu einem Detektivfilm unter dem Titel „Das Taschentuch" erworben.

* * *

Die Flora-Film G. m. b. H. hat von Hans Brunnert das Manuskript zu einem grotesken Lustspiel und von Paul Rosenhayn, dessen neuestes Drama „Die Sonnenmaschine" erworben.

* * *

Für unseren im sechsten Jahrgang erscheinenden Kino-Kalender bitten wir neue Firmen, uns die Angaben umgehend zukommen zu lassen, damit die Aufnahme vollständig erfolgen kann.

* * *

Die von den Filmverleihern für den Totensonntag im Kaiserkeller angesagte Versammlung ist polizeilich verboten worden. Es werden infolgedessen in den Räumen des Filmklubs Besprechungen stattfinden, zu denen persönliche Einladungen ergangen sind.

* * *

Valdemar Psilander ist von einer amerikanischen Gesellschaft gegen ein Honorar von 250 000 Dollar verpflichtet worden. Seinen Vertrag mit der Nordischen Film-Kompagenie in Kopenhagen, von der er 100 000 Kronen jährlich bezog, hat er gelöst.

* * *

Auf die Eingabe des Provinzialverbandes Rheinland-Westfalens betreffend Aufhebung des Aushängeverbotes von Filmreklamephotos gab das stellvertretendee Generalkommando ablehnenden Bescheid.

L·B·B

Hedda Vernon

in

Suzannens : Tugend :

Lustspiel in 4 Akten.

Phantomas Detektiv-Serie

1. Film; **Haus Phantom** 4 Akter
2. Film; **Ramara** . . . 4 Akter

Hauptrolle:

Erich Kaiser-Titz.

Egede Nissen

in

„Es war einst ein Prinzessdhen“

Lustspiel in 4 Akten.

Danziger Film-Zentrale

Georg Anders

Ostdeutschlands größtes und leistungsfähigstes Filmhaus

Dominickswall 8 u. 9. **Danzig** Dominickswall 8 u. 9.

Telegr.-Adr.: **Filmzentrale.** Fernsprecher: 2396.

Handelsgerichtlich eingetragene Firma.

Salambo

Gigantisches Filmwerk ohnegleichen in 6 Akten.

Mit Herz u. Hand für's Vaterland

Kassenschlager!

300

Monopolschlager
und freie
Markt-Schlager
für
Ostdeutschlaud

Verlangen Sie
:: sofort meine Filmliste ::
Ausgabe 1917

50 Weihnachts-Schlager und kleine Films.

Und wer kein Kreuz und Leiden hat

Lebensbild in 4 Akten.

mit

Egede Nissen

erzielt überall volle Häuser.

L·B·B

Der Film als Agitator.

Der Film ist infolge der eindringlichen und überzeugenden Wirkung seiner Bilder ein starkes Agitationsmittel und hat auch auf diesem Gebiete im Kriege vielfach Verwendung gefunden. Schon im Frieden hatte man sich des Films zu propagandistischen Zwecken bedient und man kann sagen, daß alle diese Bestrebungen gute Erfolge aufzuweisen hatten. Im Kriege aber ist seine Macht gewachsen. Während man ihn bei uns weniger anwandte, haben wir dagegen oft davon Kenntnis genommen, daß unsere Feinde ihn im Auslande und in den neutralen Ländern zu antideutschen Hetzereien mißbraucht haben. Es ist beschämend für die ausländische Filmindustrie, daß sie sich zu derartigem Treiben bereit gefunden hat und hoffentlich ziehen wir daraus für die Zukunft die Lehre, nicht mehr so bedingungslos wie früher „Auslandskultus" zu treiben.

Drei Ereignisse der jüngsten Tage mögen den Wert des Films zu propagandistischen Zwecken darlegen. In Amerika bietet sich jetzt dem Kinematograph ein besonders fruchtbares Feld im Dienste der „Preparadness" - Agitation. Ein mit allen Mitteln der modernen Filmtechnik und unter großen Geldmitteln hergestellter Film, „Der Fall einer Nation" betitelt, macht augenblicklich durch die amerikanischen Kinos die Runde. Der Film behandelt das Schicksal einer großen und reichen Nation, die es im rechten Augenblick versäumt hat, für die militärische Ausbildung ihrer Söhne zu sorgen. Sie wird von einer Invasion überrascht, erobert und nur ein Riesenheer wehrhafter Frauen bringt schließlich Rekurs. Alles, was ein moderner Krieg im Gefolge hat, große Armeen, Batterien großer Kaliber, Kriegsschiffe, Torpedos, Schützengraben, mit allen Schikanen zusammengesetzte Drahtverhaue, kurz alles, was aufregend und nervenkitzelnd auf den Besucher wirken kann, hat man zur Ausstattung dieses Films benutzt. Auf die Tatsache, daß das amerikanische Publikum für die Filmberichte von den Kriegsschauplätzen ein großes Interesse hegt, hat die Entente durch besonders für Amerika hergestellte Films eine Propagandatätigkeit entfaltet, von deren ungeheurem Umfange man sich bei uns keinen Begriff macht.

Der Deutsche Flotten - Verein zeigte kürzlich im Rahmen einer Sondervorstellung ein von Fritz Prochnewski verfaßtes Marine-Schauspiel „Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot!", das in seinen fünf Akten teils frische, fröhliche, teils packend ernste Ausschnitte aus dem Leben eines jungen Seemanns gibt, dessen Schicksal zunächst als Schiffsjunge, später als Matrose auf einem Kreuzer, der an einer Seeschlacht teilnimmt, sich in fesselnden Bildern abrollt. Aufnahmen einer modernen Seeschlacht und Szenen vom Tagewerk auf dem Kriegsschiff sind geschickt in die Handlung gewoben. Der Vorführung dieses Films folgte das Publikum mit sichtlichem Interesse und ließ sich gern für die agitatorischen Zwecke des Deutschen Flottenvereins gewinnen.

Wohltätigkeits - Veranstaltungen sind während dieses Krieges auch in unseren Lichtspielbühnen keine Seltenheit. So verdient besondere Erwähnung ein Filmschauspiel aus Bulgariens großer Zeit „Bogdan Stimoff", das gerade jetzt, bei dem siegreichen Vorrücken der Bulgaren in Rumänien, in Deutschland viel zur Vorführung gelangt. Auch in diesem Film hat man sich die „Maschinen des Krieges" zunutze gemacht, Unterseeboote, Schreckenszenen, ein Kriegsflug mit Bombenabwurf, eine Parade bulgarischer Soldaten, Verwundetentransporte zeigt der Film, der sicherlich dazu beiträgt, bei uns tieferes Verständnis für unsere bulgarischen Bundesgenossen zu wecken. Die Aufführung hat den Wohltätigkeitsgemeinschaften, denen sie galt — der deutschen Cecilienhilfe, der Kriegspatenschaft Wien, dem Roten Kreuz in Sofia und dem Roten Halbmond in Konstantinopel — namhafte Summen eingebracht, was im Interesse des beabsichtigten Zweckes nur mit Freude begrüßt werden kann.

Die obigen, aus den jüngsten Tagen herausgegriffenen kurzen Beispiele lassen zur Genüge erkennen, welche starke Agitationskraft dem Film innewohnt und es wird hoffentlich Sache der beteiligten und interessierten Kreise sein, der großen Anwendungsmöglichkeit des Films im Dienste der Agitation besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

W. Th.

In

2700 Exemplaren

gelangt allwöchentlich unsere „Lichtbild - Bühne" zum Versandt. Die beste Gewähr für gute Wirkung der Inserate ist damit gegeben.

José Bricenio

In einigen Tagen vorführungsbereit:

„Aus Liebe gefehlt"

Drama in 4 Akten

von Horst Emscher

Regie:

Carl Heinz Wolff

Hauptrollen:

Lia Borré // **José Bricenio**

Moderne Kostüme nach Entwürfen

von Christoph Freiherr von Drecoll

Anfragen an:

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Telephon: Lützow 4921 Friedrichstr 236

L·B·B

ROSA PORTEN

Serie 1916/17, bestehend aus 3 Films.

Der erste Film, das

entzückende Lustspiel

Regie:
Dr. R. Portegg

Aufnahme:
Max Faßbender

„Die Wäscher-Resl"

ist erschienen und vorführungsbereit.

Monopol:

für ganz Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Baden, Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen und Luxemburg:
Erster Pfälz. Film-Vertrieb, Pirmasens

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien:
Siegel Monopolfilm, Dresden-A

Stadt Hamburg und Altona: **Reform-Kino, Hamburg, Wexstr. 5**

Monopole für die übrigen Bezirke vergibt die

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges.

m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 16

Telefon: Moritzpl. 11780 Telegr.-Adr.: Treulafilm

L·L·B

Voranzeige!

Das Kind

Verfasser und Spielleiter: **P. von Woringen**

Handelnde Personen:

Erich Kaiser-Titz — W. Diegelmann
Heinrich Peer — Käthe Haack
Heinrich Schroth — Emil Rameau
Hermann Seldeneck

Deutsche Mutoscop-

Telefon: Zentrum 9334

Berlin W 8

L·B·B

Unsere beiden letzten Schlager

Ulla's Weg ca. 1250 m

Nacht u. Morgen cirka 1350 m

sind nur noch für Süddeutschland frei

Des Anderen

Filmschauspiel in 4 Akten

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 187/88

Telegr.-Adr.: Biograph

„Helios“ Deutsche

Martin Berger's

neustes Werk

Vertretung:

M. Stambulki & Co. G. m. b. H.

Fern-Anruf: Lützow 6865

L·B·B

Kinematographen-Gesellschaft m. b. H.

GRACE HOWELLS

Kriminal-Tragödie

in 4 Akten

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 243

Telegramm-Adresse: Stambulki Berlin

L·B·B

Zensiert und

Der Schuldbeweis

Großes amerikanisches Gesellschaftsdrama in 4 Akten.

Lothar Stark

vorführungsbereit!

Bethyarenliebe

Ein spannendes Volksstück aus dem ungarischen

Pusztaleben in 4 Akten.

Lothar Stark

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Tyrannenherrschaft.

In dem Vorführungsraum der Projektions A. G. Union wurde am vergangenen Montag einem kleinen Kreis von Interessenten der Film „Tyrannenherrschaft" vorgeführt. Der Film, welcher im Auftrage des polnischen Hilfskomitees hergestellt wurde, behandelt die hundertjährige Leidensgeschichte Polens und enthält eine Reihe äußerst spannender Massenszenen — man spricht von 10 000 Mitwirkenden — und schließt mit einer Apotheose, in der Fräulein Dagny Servaes vom Lessing-Theater in der Rolle der Polonia liberata erscheint. — In glänzender Weise versteht es der Regisseur, wirkungsvolle Bilder zu schaffen, die die zweifellos spannende Handlung besonders hervorheben. Bei dem aktuellen Interesse, das dieser Film gerade zur Jetztzeit hat, ist noch darauf hinzuweisen, daß die Uraufführung im Januar in einer großzügigen Wohltätigkeitsvorstellung erfolgen soll.

Die Regie lag in der Hand des Herrn Franz Porten, das Manuskript ist von Alfred Deutsch-German.

Tauentzien-Palast.

Eine Wiener Filmposse in vier Akten von Karl Lindau und Leopold Krenn präsentierte sich hier erstmalig einem lachlustigen Publikum. Die Hauptrollen werden von Liane Haid vom Joh. Strauß-Theater in Wien (als Frau Fliederbunt) und Josef König vom gleichen Musentempel (als Herr Fliederbunt) dargestellt. Der höchst groteske Fürst Gilka (Emil Gutmann) beginnt eine Autoreise und nimmt für die an seinem Ziel wohnende Geliebte eines fürstlichen Freudes ein kostbares Kollier und 1000 M. mit Gilka wird natürlich von seiner Freundin, der Tänzerin Mimi (Marietta Weber) begleitet. Daß sie verlobt ist, macht nichts aus, und der eifersüchtige, aus einer Kaltwasserheilanstalt entsprungene Bräutigam bereitet den beiden höchst peinliche Ueberraschungen. Bei einer Panne gehen Schmuck und Geld verloren, werden jedoch bald von den fidelen Wandervögeln Herrn und Frau Fliederbunt auf der Landstraße gefunden. Beide treten in ein Wirtshaus prahlerisch auf, werden, als sie mit dem Tausendmarkschein zahlen wollen, verhaftet und in die Arrestzelle des Gemeindeamtes eingesperrt. Auch Fürst Gilka und Mimi suchen das Gemeindeamt, in Verzweiflung über den Verlust, auf, es gibt eine Menge belustigender Verwicklungen mit dem Endresultat, daß der Fürst und die Tänzerin in die Arrestzelle gesperrt werden, während das Landstreicher-Ehepaar in deren Ueberkleidern mittels des fürstlichen Autos entkommen. Im Hotel des Kurorts geben sie sich als das fürstliche Paar aus, beziehen Gilkas Zimmer und als der wirkliche Fürst eintrifft, gibt es wieder Verwechslungen. Um die Situation zu retten und die Belohnung von 5000 Mark zu erhalten, spielt Fliederbunt den ehrlichen Finder und gibt den Schmuck zurück. Der Fürst hat aber für seine Mimi den gleichen Schmuck in unechten Steinen bestellt, und da er im ersten Moment glaubte, in Fliederbunt den Angestellten der Juwelierfirma mit den unechten Schmuck vor sich zu haben, reichte er ihn seiner Geliebten. Es ist ihm nun sehr fatal, daß sie den echten Schmuck in Händen hat, und wieder muß Fliederbunt als Retter auftreten. Gilka veranstaltet ein Fest, bei dem Fliederbunt als Zauberkünstler auftritt und den echten Schmuck der Mimi mit dem unechten vertauscht. Und gerade, als der Trick gelungen ist, erhält Gilka von seinem fürstlichen Freunde ein Telegramm, mit der Bitte, sich nicht zu beunruhigen, denn der Schmuck sei unecht.

Das Spiel ist flott und gut, wenn auch hier und dort das allzu Groteske hätte vermieden werden können. Die drei- und vierzeiligen Titel sind etwas zu kurz geraten, sodaß man die letzten Worte stets nicht lesen kann. Der Fehler läßt sich ja leicht gutmachen.

Mozartsaal.

Hier zeigte Henny Porten in dem dreiaktigen Schauspiel der Meßter-Film-Gesellschaft „Gretchen Wendland" ihre meisterhafte Schauspielkunst wieder von neuem. Als Gretchen ist sie die frischerblühte Tochter des Tischlermeisters Wendland (Rudolf Bibrach) bei dem sich während einer militärischen Uebung ein fescher Offizier einnistet. Kein Wunder, daß dieser sich im das hübsche Kind verliebt, und Gretchen erwidert diese Gefühle heimlich, wird jedoch bitterlich enttäuscht, als sie erfährt, daß der Offizier sich mit einer Dame der Gesellschaft zu verloben beabsichtigt. Diese Feststellung wirkt immer schmerzhafter, als sie den bei einer Sprengung lebensgefährlich verletzten Quartiergast aufopfernd gepflegt hat und er sich dankbar erwies, indem er ihr ein Erbschmuckstück von seiner Mutter schenkte. Diese Enttäuschung hält Gretchen

015

frl fern andra friedrichstr 20 berlin

Telegramm Nr. .....

Zu vorstehen den —/— 7. NOV. 1916

um 10 Uhr 13 Min. vorm./nachm.

von 5031a

durch Rf

Telegraphie des Deutschen Reichs.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt

5031a
Leitung Nr. .....

Befördert den .....

um ..... Uhr ..... Min. vorm./nachm.

in Ltg. ..... an .....

durch .....

Telegramm aus coeln 7= 63 7/11 9,10 m ctr c = ... W. den ...../..... um ..... Uhr ..... Min. vorm./nachm.

= hiermit erlauben wir uns ihnen zu dem grossartigen filmwerk wenn menschen reif zur liebe werden herzlichst zu gratulieren . unsere hoechsten erwartungen sind uebertroffen worden . presse und publikum zollen ihrer neuesten schoepfung das hoechste lob . unsere kasseneinnahmen gehoeren zu den groessten seit bestehen des theaters . lassen sie recht bald wieder ein derartiges werk folgen = direktion des modernen theaters =

Voranzeige!

Wanda Barska

Drama in 5 Akten

In der Hauptrolle

Pola Negro

aus dem großen polnischen Theater Warschau

Das Monopol
für den Bezirk
Groß-Berlin, Brandenburg
haben erworben:

Badner Film-Gesellschaft
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Amt Lützow 2003
Telegr.-Adr.: Badnerfilm

Sphinx Aktien-Gesellschaft ❖ Berlin SW. 68

L·B·B

Kein Theaterbesitzer

versäume, sich das Erstaufführungsrecht des Films

Die Bettlerin von Pont des Arts

nach dem gleichnamigen Roman unseres Klassikers **Wilhelm Hauff** zu sichern.

Für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt und Schlesien

Neue Dresdener Film-Gesellschaft

M. Klingelhöfer · · · Dresden, Reichsstraße 13

Fernsprecher 22690

Für die übrigen Distrikte wende man sich umgehend an

Wall-Film, Berlin SW 48

Friedrichstraße 238

Fernsprecher: Amt Lützow 5952 Telegramm-Adresse: Wall-Film, Berlin

L·B·B

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

nach dem Roman von

Maurus Jókai

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager

in

vier

Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Große Auswahl in Ein- und Zwei-Aktern.

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in drei Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel

in der Hauptrolle:

Lu Synd

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ✦ Telegarmm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Für folgende Bezirke haben wir

Monopolrechte

zu vergeben:

Norddeutschland
Sachsen
Rheinland
Süddeutschland

Imperator Film Co.

Telephon: Moritzplatz 12956 und 12965

L·B·B

Der

zweite

Nils Chrisander

Film

ist in

Vorbereitung

m. b. H. ✻ Berlin SW 48

Telegramm-Adresse: Imperatus Friedrichstraße 23

aber nicht ab, dem heimlich Geliebten zum zweitenmal das Leben zu retten, indem sie vor dem Kriegsgericht, das wegen Mordverdachtes gegen ihn verhandelt, eine ihre Ehre verletzende Aussage macht, wodurch die Freisprechung erzielt wird. Bei einem Kameraden, mit dem er auf einem Fest Streit hatte und der wegen seiner mißlichen finanziellen Lage Selbstmord verübt, werden des Offiziers Handschuhe gefunden, die in der Festgarderobe versehentlich in die falsche Manteltasche gesteckt wurden. Der Verdacht war begründet. Der Offizier verweigerte aber auf die Frage, wo er in der verhängnisvollen Nacht gewesen sei, die Aussage, da er die betreffende Dame der Gesellschaft, mit der er sich demnächst verlobt hätte, nicht kompromittieren wollte. Gretchen sagt aus, er sei bei ihr gewesen. Es ist selbstverständlich, daß der Offizier die Beziehungen zu der Dame, die sich während seiner Affäre nicht rührte, löst und das glückliche Gretchen heimführt.

Das ganze Stück zeichnet sich durch klaren, logischen Aufbau, vornehmes, ruhiges Spiel und musterhafte Regie aus. Es ist eins der schönsten Filmwerke der Gegenwart.

Sein letztes Rennen.

In der gestrigen Première des Marmorhauses wurde nach dem Alwin-Neuß-Film „Das Lied des Lebens", den zu besprechen wir bereits Gelegenheit hatten, ein neuer Greenbaum-Film unter dem Titel „Sein letztes Rennen" vorgeführt. Ein Lebensbild aus dem Sportleben nach einem Manuskript von Paul Rosenhayn hat Max Mack's geschickte Regie hier geschaffen, das beim Publikum mit großem Beifall aufgenommen wurde. Der Film bietet uns recht interessante Einblicke in das Sportleben, in das Leben und Treiben auf der Rennbahn, in die Vorarbeiten zum Rennen usw. Ein reicher Sportsmann heiratet gegen den Willen ihres Vaters. Die Ehe wird unglücklich, bis schließlich die Frau aus Gram stirbt. Nach Jahren trifft der Sportsmann mit der Schwester seiner früheren Frau zusammen, verliebt sich in diese und heiratet sie. Auf Anraten ihres Onkels will diese jedoch ihre tote Schwester rächen und ihn ruinieren. Als ihr Ziel erreicht war, erkennt sie erst seine Liebe und geht mit ihm in den Tod.

Maria Orska ist die Trägerin der Hauptrolle und versteht es hier, alle Phasen ihrer künstlerischen Gestaltungskraft zu entwickeln. Auch in technischer Hinsicht ist dieser Film tadelsfrei und wenn man noch die Vorführung selbst und die von Direktor Goldschmidt sehr geschickt zusammengestellte Musik in Betracht zieht, muß man feststellen, daß das Publikum vollauf befriedigt sein konnte.

Wer bisher

den Fragebogen für das „Deutsche Kino-Adreßbuch" noch nicht eingesandt hat, versäume nicht denselben umgehend an uns zur Absendung zu bringen.

Der Wert

des Adreßbuches liegt in der Vollständigkeit der Angaben und deshalb benutzen sie den Fragebogen in vorliegender „L. B. B.", um uns die nötigen Mitteilungen zu machen.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Abt. Kino-Adreßbuch

L·B·B

Anka Sandro

(„Die slawische Duse")

wird die Hauptrolle im neuen **PAULSEN-FILM,** dem Drama:

Sonnenaufgang

von **Gernot Bock-Stieber,** darstellen

Paulsen-Film-Co., Berlin SW 48, Friedrichstr. 236

L·B·B

Spielplan deutscher Lichtspielhäuser

für die Woche vom 24. bis 30. November 1916.

Berlin.

Admiralspalast: „Paul Banner's Schicksal" (Treumann-Larsen).
Biophontheater: „Kismet" (Maria Orska), „Rache".
Kammerlichtspiele: „Jenseits der Hürde" (Lotte Neumann), „Hugdietrichs Brautfahrt" (L.).
Marmorhaus: „Sein letztes Rennen" (Maria Orska), „Das Lied des Lebens" (Alwin Neuß).
Mozartsaal: „Gretchen Wendland" (Henny Porten).
Tauentzien-Palast: „Die Landstreicher" (L.). „Lebewelt . . ." (Dr.).
Uniontheater: „Passionels Tagebuch" (Dr.), „Husarenwette" (Psylander), „Der Weg in die Nacht" (Dr.), „Das Skelett" (Dr.).

Dresden.

Colosseum: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
Prinzeßtheater: „Der Thug" (Alwin Neuß).
Uniontheater: „Rübezahls Hochzeit" (Paul Wegener).

Hamburg.

Lessingtheater: „Homunculus IV" (Olaf Fönß).
St. Georgs-Theater: „Die Standuhr" (Erstaufführung), „Ein toller Abend" (L.), „Der Sohn des Ministers" (Dr.).

Hannover

Centraltheater und **Goethehaus:** „Das rätselhafte Inserat" (Dr.), „Alles aus Gefälligkeit" (L.).
Kammerlichtspiele: „Die silberne Kugel" (Kaiser-Titz), „Die Sensation im Morgenblatt".
Vereinigte Theater: „Gräfin de Castro" (Stuart Webbs), „Bubi als Heiratsvermittler" (L.).

Leipzig.

Astoria: „Der Mann ohne Kopf" (Max Landa).
Colosseum und **Wintergarten:** „Der Trödler von Prag (Thea Sandten).
Königspavillon und **Kasinolichtspiele:** „Wenn Frauen entsagen" (Lotte Neumann).
Vaterland-Lichtspiele: „Ernst ist das Leben" (Fern Andra).
Schloß Lindenfels: „Rache" (Dr.).
Uniontheater: „Das Geheimnis der Venus".

Magdeburg.

Kammerlichtspiele: „Aus der afrikanischen Wildnis" (persönlicher Vortrag Dir. Gustav Hagenbeck, Hamburg).
Panorama-Lichtspielhaus: „Der Ruf der Liebe" (Henny Porten).
Tonbildtheater: „Nebel und Sonne" (Mia May).

Mannheim.

Saalbautheater: „Tirol in Waffen" (nach „Andreas Hofer").

München.

Weltkino: „Die Töchter des Eichmeisters" (Ilse Bois), „Teddy wird verpackt" (Paul Heidemann).

Posen.

Apollotheater: „Tirol in Waffen" (Dr.), „Camilla, die Strandfee" (L.).
Palasttheater: „Das Geheimnis des Sees" (Alwin Neuß).

Rostock.

Metropol- und **Apollotheater:** „Der Schirm mit dem Schwan" (Henny Porten).
Palasttheater: „Arthur Imhoff (Prof. Imhoff, Kaiser-Titz, Lotte Neumann).

Straßburg.

Uniontheater: „Der Skandal" (Erna Morena).

Zürich (Schweiz).

Centraltheater: „Der Amateur" (Stuart Webbs).
Orientcinema: „Bajacco" (nach Leoncavallo's Oper), „Paulchen Semmelmann" (L.).
Speck's Palast: „Der Hilferuf" (Stuart Webbs), „Ehemanns Plagen" (L.).

Bemerkung: Dr. = Drama. L. = Lustspiel.

Diejenigen Theaterbesitzer, die „erste Woche" spielen, werden gebeten, die Programme bis Donnerstag früh an die Redaktion einzusenden. Aufnahme erfolgt kostenfrei.

Höchste Schärfe und klare Bilder

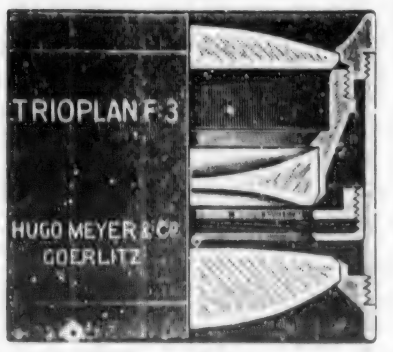
erzielen Sie mit

Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt
Hugo Meyer & Co., Goerlitz



№ 004

fraeulein fern andra friedrichstrasse 20 be[illegible]

48

Telegramm Nr. ____

den 6. NOV. 1916 191

um ___ Uhr ___ Min. vorm. / nachm.

von St Dsdd.

durch ____

Telegraphie des Deutschen Reichs.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt Leitung Nr. ____

Befördert den ____ / ____

um ____ / ____ vorm. / nachm.

in Ltg. ____ an ____

durch ____

582 duesseldorf 58/57 6/11 3,12 n = ____ W. den ___ / ___ um ___ Uhr ___ Min. vorm. / nachm.

begluecckwuenschen sie zu dem prachtvolen neuen film wenn menschen reif zur liebe werden erfolg dieses filmes beim publikum ein ganz gewaltiger gestern sonntag weitaus die groesste einnahme seit bestehen unseres hauses hoffen in dieser saison noch recht viele derartige schlager von ihnen zu erhalten = mit bester begruessung direktion des residenztheaters duesseldorf + + ~~20~~ +

R

C. 187.

L·B·B

In Vorbereitung!

Friedrich Werders Sendung

Drama in 4 Akten

von

HANS LAND

bearbeitet nach dem gleichnamigen Roman,*) als Fortsetzung des Films **Die Finsternis und ihr Eigentum**

Regie: OTTO RIPPERT / / /

Fotografie: CARL HOFFMANN

Lloyd

Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

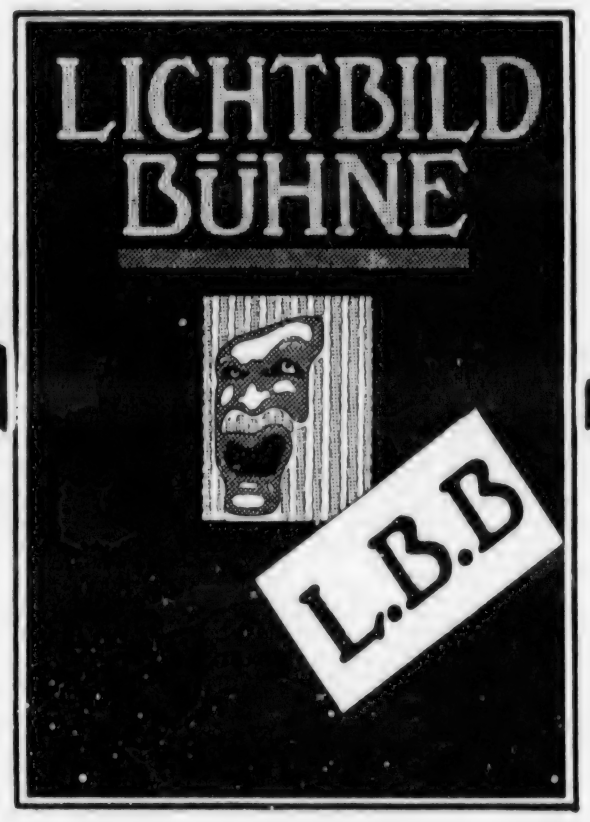
Tel.: Nollendorf 2178 / Telegr.-Adr.: Lloydfilm.

*) Der Roman stand im „Berliner Tageblatt", in der „Volks-Zeitung" und „Berliner Morgen-Zeitung". Summe der Abonnentenzahl 3/4 Millionen!

L·B·B

Der Kino-Kalender

der



ist das unentbehrliche Handbuch für jeden Kino-Interessenten!

Der jetzt im sechsten Jahrgang erscheinende

◆ Kino-Kalender 1917 ◆

wird, wie in jedem Jahre, inhaltlich reichhaltig ausgestattet werden und gibt insbesondere durch die fachtechnisch übersichtliche Anordnung der Wocheneinteilung Gelegenheit zur Eintragung der bestellten Film-Programme.

Wir erbitten **rechtzeitige** Aufgabe der Inserate

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B

Zwei Weihnachten

Lebensbild in 2 Akten

Ein herrlicher Film für die Weihnachtszeit

• • Monopole • •

für Süddeutschland . . . . . Nordische Film-Ges.

für Berlin, Ost- und Westpreußen Alfred Leopold, Berlin

vergeben

Karlsplatz 6 Telephon 52563

L·B·B

Kalauer der Woche.

Die Aufnahme-Operateure verdienen ihr Geld im Handumdrehen.

* * *

Jeder will den Lotte-Neumann-Film um ihrer Schönheit willen.

* * *

Aus einem Inserat: Auf der Höhe 1700 Meter.

* * *

Badner & Co. bleiben nach wie vor Lotte's erste Liebe.

* * *

Jeder Filmkäufer kann bei der Luna-Film-Gesellschaft sein zweites Gesicht sehen.

* * *

Ein neues Losungswort: Panfilm et circenses.

* * *

Die Metro-Film-Gesellschaft hat dafür gesorgt, daß der Baum nicht in den Himmel wächst.

* * *

„Die Aehrenleserin" erweist sich als Ehrenleserin.

Allerlei.

Schließung der Kinotheater?

Wie wir schon an anderer Stelle vorliegender Nummer der „L. B. B." berichtet haben, ist im Reichshaushalts-Ausschuß die Frage der Schließung der Kinotheater besprochen worden. In den heutigen Tageszeitungen finden wir als Bestätigung der uns gewordenen Mitteilungen im amtl. Bericht die Ausführungen eines Zentrums-Abgeordneten, die eine Schließung der Kinotheater auf Grund des vorgeschlagenen Gesetzes befürworten. Auf Grund derselben sind an uns von den verschiedensten Seiten der Branche Anfragen gerichtet worden, was die Branche zum Schutze ihrer Existenz zu tun gedenkt. Nach unseren Informationen hat zwar der „Filmfabrikanten-Verband" in dieser Angelegenheit mit maßgebenden Herren Fühlung genommen, wir halten es aber für durchaus dringend nötig, daß der „Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen" den Dingen nicht den Lauf läßt und sich mit dem Kriegsamt und einflußreichen Persönlichkeiten des Reichstages in Verbindung setzt, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird. Es ist aber unbedingt notwendig, daß der Verband seine Mitglieder über seine Maßnahmen unterrichtet.

Zum Einfuhrverbot.

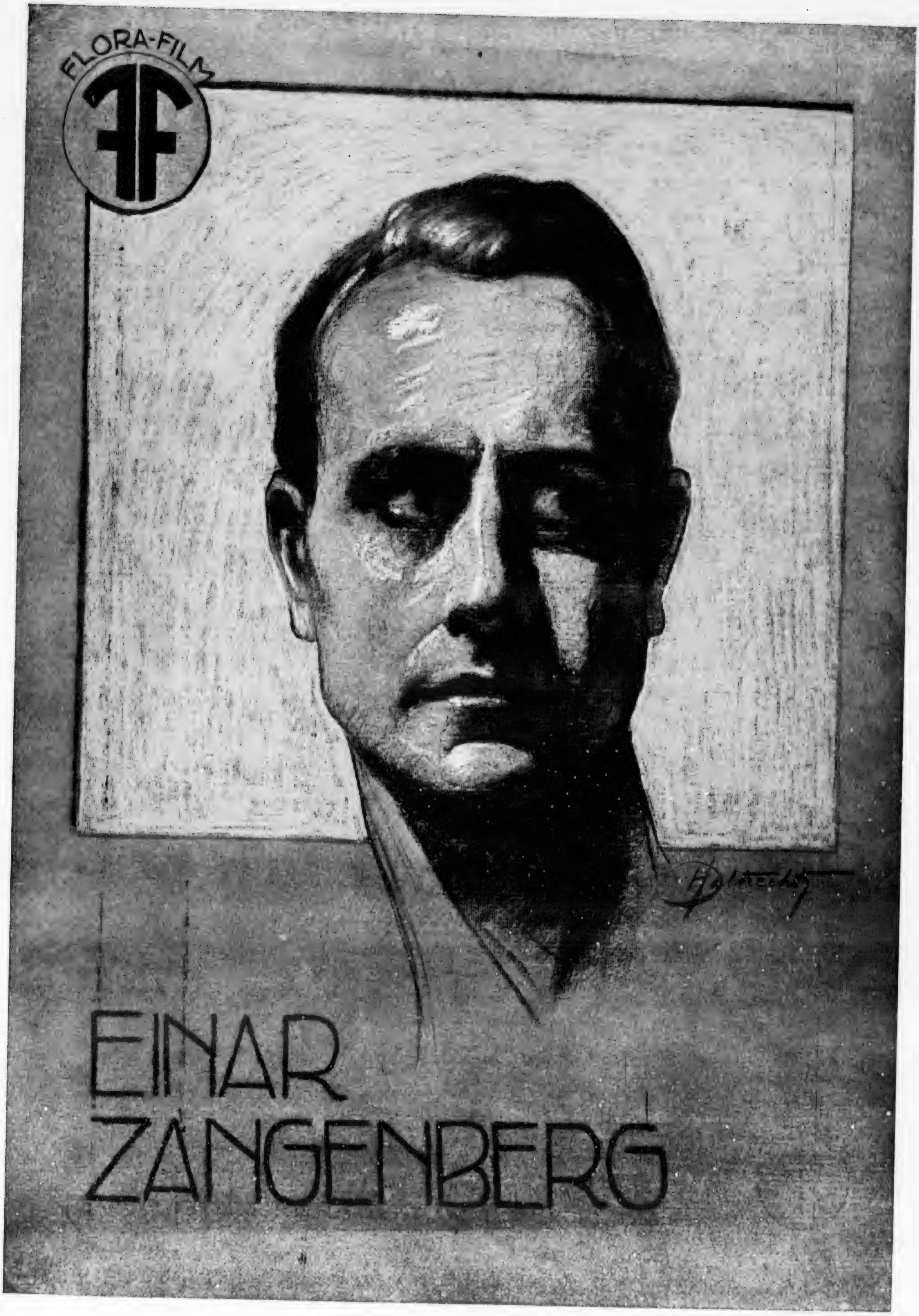
Die „B. Z. am Mittag" bringt in ihrer heutigen Ausgabe Einzelheiten über das Filmausfuhrverbot und schreibt:

„Wie erinnerlich ist am 13. Juli 1916 vom Reichskanzler bereits ein Verbot ähnlichen Inhalts erlassen worden, das jedoch späterhin dahin abgeändert wurde, daß die Ausfuhr von belichteten Films ohne besondere Ausfuhrbestimmungen zuzulassen ist, wenn der Aufgabestelle die Genehmigung der Filmzensurbehörde zur Ausfuhr vorgelegt wird. Auf diese Weise war es der deutschen Industrie möglich, ihre Ausfuhr in vollem Umfange fortzusetzen. Das neue Verbot beseitigt nun diesen Zustand und stellt eine völlige Unterbindung des Filmhandels nach dem neutralen und verbündeten Ausland dar, sofern der Reichskanzler nicht wiederum Ausnahmebestimmungen erläßt. Ueber die Gründe, die zu dem neuen Verbot, das naturgemäß für die deutsche Industrie sehr schwerwiegende wirtschaftliche Folgen hat, geführt haben, erfahren wir von zuständiger Seite das Folgende:

Die Ausfuhr unbelichteter Films ist in erster Linie im Interesse der Schonung der Rohstoffbestände erfolgt, während sich ein Verbot der Ausfuhr belichteter Films aus Gründen der militärischen Sicherheit nötig gemacht hat. Es ist beobachtet worden, daß Films wiederholt Zwecken dienstbar gemacht worden sind, die sich mit der durch den Kriegszustand geschaffenen Lage in keiner Weise vereinbaren lassen. Hinzukommt, daß die Prüfung und Untersuchung von Films, die als unbelichtet zur Ausfuhr deklariert worden sind, unmöglich ist, ohne sie für ihre spätere Benutzung zunichte zu machen. Es ist aus diesem Grunde nicht möglich gewesen, zu kontrollieren, ob als unbelichtet bezeichnete Films auch tatsächlich unbelichtet sind, oder ob sie nicht einen geheimen Zwecken dienenden Inhalt haben. Aus diesen Gründen hat sich die Regierung zum Erlaß des Filmausfuhrverbotes veranlaßt gesehen."

Demgegenüber stellen wir fest, daß diese Informationen den Tatsachen nicht entsprechen. Für unbelichtetes Filmmaterial besteht ein generelles Ausfuhrverbot und für belichtete Films sind die Ausnahmebestimmungen des Reichskanzlers gar nicht aufgehoben worden und bestehen heute noch zu Recht. Wir haben dementsprechend die auf Grund obiger Notiz an uns gerichteten telephonischen Anfragen beantwortet.

Außerdem möchten wir feststellen, daß uns Fälle nicht bekannt sind, bei denen Films Zwecken dienstbar gemacht wurden, die mit der durch den Kriegszustand geschaffenen Lage nicht vereinbar sind. Gegen derartige Vorwürfe muß die Branche Protest einlegen, weil sie das Ansehen schädigen.


FLORA-FILM
EINAR
ZANGENBERG

EINAR ZANGENBERG

SERIE 1916/17

III. FILM:

„Professor Nissens seltsamer Tod“

Drama von Edmund Edel

IV. FILM:

„Der Mann im Steinbruch“

Drama von Robert Heymann

FLORA-FILM G. m. b. H.
BERLIN SW 68, CHARLOTTENSTR. 82
Tel.: Zentrum 8904, 10931, 10932, 10933 · Telegrammadresse: Florafilm Berlin

L·B·B

Richard Oswald Film

FILM

BERLIN SW. 48 · FRIEDRICHSTRASSE 11

L·B·B

Kostenlos! Deutsches Kino-Adreßbuch

Fragebogen

Wir bitten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort: | Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: | Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? | Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? | (Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

L·B·B

Das Skelett

verleiht für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Provinz und Königreich Sachsen, Thüringen und die Anhaltischen Staaten

Film-Verleih Deutschland e.G.m.b.H.

BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 207

Fernsprecher: Zentrum 9611 Telegr.-Adr.: Filmdeutschland

L·B·B

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR 224
AMT LÜTZOW: 2496 – 97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Kaufe gebrauchte Films

Bedingung:

Guterhaltene, verleihbrauchbare Ware mit Zensurkarten bzw. Reklamematerial zu Schlagern.

Kaufe auch ganzes Filmlager sowie ältere Monopolfilms.

Preise und Listen erbittet
Anders, Danzig, Dominickswall 8/9.

Herr oder Dame

in erster Linie für die **Disposition** in einem Berliner Verleih gesucht. Bewerber muß an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit der Kundschaft bekannt sowie auch in der Lage sein, selbständig Propaganda zu machen, evtl. Bücher zu führen, zu stenographieren und den Geschäftsführer zu vertreten. Referenzen und Gehaltsangabe an

Fritz Gilies, Berlin, Alexanderstr. 55

Wochen-, Sonntags- und Beiprogramme,

Kinderprogramme.

Treffend zusammengestellt.
Nur in Handlung und Titel komplette, vorzüglich in-
// standgehaltene Films. //

Billige Leihpreise. × Zuverlässiger Versand.

Böttcher-Films, Berlin N 20

Wriezener Straße 33 I

Machen Sie bitte einen Versuch!

Monopolverleih

sucht **möglichst sofort** gegen **Fixum, Spesen** und **Provision** einen **nachweislich** guteingeführten

Vertreter

Offerten mit Referenzen an
Fritz Gilies, Berlin, Alexanderstr. 55

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

BADNER Film-Gesellschaft

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Amt Lützow 2003 + Telegramm-Adresse: Badnerfilm

Wir haben neben unserer fortlaufenden **eigenen Fabrikation** von **Films** für unsere neubegründete

Verleihabteilung

für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen soeben erworben die Schlagerfilms:

Der Väter Erbe . . . . . Drama in 4 Akten
Glaube und Liebe . . . . . Drama in 4 Akten
Wanda Barska . . . . . Drama in 5 Akten
für Groß-Berlin, Brandenburg

Von der Zensur soeben ohne jeden Ausschnitt freigegeben:

Familie Streusand

Lustpiel in 3 Akten, verfaßt, inszeniert und in der Hauptrolle dargestellt von

Carl Schönfeld

Tages- und Wochen-Programme in allen Preislagen! ❖ Fordern Sie sofort Offerte!

In Vorbereitung:

Carl Schönfeld-Serie 1916/17

B.F. BADNER FILM

L·B·B

Der Film auf der Straße.

Vor kurzem hat man in Zürich mit einer ganz neuen, etwas seltsamen Einrichtung begonnen, von der man sich viel Erfolg verspricht. Es werden nämlich in verschiedenen der belebtesten Straßen und Plätze der Stadt, ohne daß das Publikum vorher davon unterrichtet wird, eine Anzahl von Kino-Aufnahmen vom Straßentreiben gemacht, die den Zweck haben sollen, vorschriftswidriges Auf- und Abspringen von Straßenbahnen, unrichtiges Verhalten der Passanten wie der verschiedenen Fahrzeuge auf dem Bilde festzuhalten. Diese Aufnahmen sollen dann im Laufe des Jahres dem Publikum mehrere Male in der Woche zur Belehrung vorgeführt werden. Man hofft, indem man den Straßenpassanten und Wagenführern ihre Fehler vor Augen führt und ihnen zugleich erklärt, wie sie zu vermeiden sind, in Zukunft manche aus Unbesonnenheit verschuldete Unfälle verhüten und damit eine Verbesserung des Straßenverkehrs durchführen zu können. Eine Bekanntmachung ersucht das Publikum dringend, sich während der Aufnahmen möglichst natürlich zu benehmen und nicht unnütz stehen zu bleiben, damit die straßenpolizeilichen Sünden der Züricher so „echt" wie möglich den Beschauern überliefert werden können.

Schweizerisches.

Der „Große Rat" der Stadt Basel hat ein Gesetz angenommen, das den Besuch des Kinos durch Jugendliche regelt. Darnach sollen Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahre nur zu solchen Vorstellungen zugelassen werden, die für die Jugend besonders veranstaltet werden und deren Programmnummern von einer Zensurkommission genehmigt sind. Weitergehende Anträge, nach denen ein Unterschied zwischen Kindern bis zum 14. Jahre, denen nur der Besuch besonderer Jugendvorstellungen gestattet sein solte, und jugendlichen Personen vom 14. bis 18. Alterjahre gemacht werden soll, denen zwar der Besuch der allgemeinen kinematographischen Vorstellungen, aber nur in Begleitung Erwachsener gestattet werden möchte, lehnte die Mehrheit ab.

Des Vorführers Klage.

Vor dem Berliner Gewerbegericht klagte der Vorführer R. gegen ein Friedrichstadtkino wegen unberechtigter Entlassung. Am 29. September nachmittags wurde die „Rache bis ins vierte Glied" vorgeführt, ein Drama in vier Akten. Der Kläger hatte die ersten drei Akte tadellos abgerollt und auch den vierten Akt einwandfrei begonnen. Das zahlreich erschienene Publikum befand sich in höchster Spannung, da plötzlich — brach das Drama ab. Der Vorführer wollte nicht weiter arbeiten, weil es schon 5 Uhr war. Auch durch Bitten ließ er sich nicht erweichen, und so mußte ein Lehrling den Apparat notdürfaig zu Ende bedienen. Der wegen dieses Vorfalls entlasene Vorführer gibt als Entschuldigung für sein Verhalten an, daß er um 6 Uhr in einem entfernt liegenden Kino arbeiten und darum beim Beklagten um 5 Uhr Schluß machen mußte. Auf Anraten des Vorsitzenden begnügte R. sich mit dem Lohn bis zum letzten Tage und zog seine weitergehende Klage zurück.

Neue Kino-Patente.

Unter diesem Titel brachte die „B. Z. am Mittag" am 20. November einen Artikel, in dem die „Wanderoper", der „Filmspiegel" und die „Lebende Schießscheibe" als Neuheiten beschrieben wurden. Hierzu schreibt uns ein bekannter Kinotechniker: „Abgesehen von der Wanderoper sind alles alte Sachen. So wurden z. B. Tanzbilder mit kinopischem Kapellmeister und Zeichen von Direktor Liebmann aus Mannheim (London und Provincial Electric-Theater) lange vor Kriegsausbruch in Berlin vorgeführt. Auch die Meßter'sche Erfindung ist nicht neuen Datums. Zwei wirklich aneinanderstoßende Zuschauerräume bedient durch einen Apparat, wobei an der Bühne ein Spiegel verwendet wurde, waren vor mehr als fünf Jahren lange Zeit in Dresden im Betrieb. Das Vollmannsche Patent (Lebende Zielscheibe) dürfte die „B. Z." wohl von 1914 her kennen, wo in einem jetzigen „U. T." vorübergehend eine solche Einrichtung in der vornehmsten Weise betrieben wurde, und bereits davor waren „Lebende Zielscheiben" im Gang."

Hinterzogene Kinosteuer.

Wegen Steuerhinterziehung wurde der Inhaber eines Kinotheaters zu einer Geldstrafe von 800 M. verurteilt. Er hatte falsche Angaben über die Anzahl der verkauften Eintrittskarten gemacht und Personen gegen Entgelt ohne Eintrittskarte in das Kinotheater hineingelassen.

Keine festen Leihpreise in Frankreich.

Wir berichteten, daß die französische Syndicatskammer die Leihpreise für Films nach Wochenmiete einheitlich regeln wollte. Das Verhalten der Filmfabrikanten und Verleiher brachte jedoch diesen Plan der Theaterbesitzer zum Scheitern. Sie gaben sich damit einverstanden, das Erscheinen und die Meteranzahl neuerer Films festzulegen, wollen aber die Anzahl der in Verkehr zu bringenden Kopien als Geschäftsgeheimnis gehütet wissen, den Leihpreis erster Woche von Fall zu Fall nach Uebereinkommen festsetzen. Dagegen sollen in der Syndicatskammer nur Films von Mitgliedern zur Vorführung gelangen. Auch die Leihpreise der späteren Wochen bleiben Gegenstand der Vereinbarung. Die Firmen Pathé und Gaumont erklärten, von der Sondervorführung ihrer Films nicht abgehen zu wollen.

Aus Feindesland.

Die Erstaufführung im Augustäum des Ikonographischen Schauspiels zu **Rom**, „Christus", aus einem Gedicht Faust Salvadoris, mit symphonischem Komentar des Maestro Giocondo

Atlas-Film-Gesellschaft

Berlin SW. 68
Charlotten-Straße 7-8.

Telefon: Moritzplatz 927. Telegr.-Adr.: Atlasfilm.

liefert die erstklassigsten Monopol-Films der Saison:

Heimgekehrt
Weihnachtsfilm — Dorrit Weixler

Sein Störenfried
Lustspiel — Dorrit Weixler

Ein verliebter Racker
Lustspiel — Dorrit Weixler

Kammermusik
Schauspiel — Dorrit Weixler

Der rote Faden
Detektiv-Drama – 5 Akte — Lotte Neumann

Dalles und Liebe
Lustspiel — Grete Weixler

Trudes Geheimnis
Lustspiel — Dora Hrach

L·B·B

Fino hatte vollen Erfolg. „Christus" ist die kinematographische Darstellung des Lebens des Erlösers; die Landschaften des Heiligen Landes sind naturgetreu. Maestro Fino, der selbst das Orchester dirigierte, ist ein Turiner Priester, der in den musikalischen Kreisen schon seit jeher einen ausgezeichneten Ruf genießt. Der Aufführung des „Cristus' wohnten Königin Helena und der Königreichs-Statthalter Graf von Genua mit dem ganzen Hofstaat bei. Alle Hofdamen erschienen in Samariterinnen-Tracht.

Aus **Paris** wird berichtet, daß man hier einer gewissen Filmverrohung entgegengeht. Unter den neuen französischen Filmerzeugnissen mehren sich die blutrünstigen Schauspiele. So zeigte u. a. ein „Die Ernährung des Heeres" betitelter Film fast ausschließlich das Schlachten der Ochsen, wobei man aus dieser an sich gar gewiß notwendigen Tätigkeit ein richtiges Filmdrama machte, in dem auch der Todeskampf des Viehes mit aller Sorgfalt vorgeführt wurde. — Man kann hieraus einen Schluß auf den derzeitigen Geschmack der edlen Nation ziehen.

Aus der Branche

Kaiser Franz Joseph und Kaiser Carl im Film.

Die am 1. Dezember erscheinende „Eiko-Woche" Nr. 117 bringt u. a. kinematographische Aufnahmen von Kaiser Franz Joseph, aus seinen Lebenstagen, außerdem eine Aufnahme des neuen Kaisers Carl I. In den weitesten Kreisen werden diese Aufnahmen großes Interesse finden, umsomehr, als es nur wenige Male gelungen ist, Kaiser Franz Joseph kinematographisch aufzunehmen.

Flora-Films.

Einar Zangenberg inszeniert gegenwärtig bei der „Flora" ein phantastisches Filmwerk von Edmund Edel unter dem Titel „Professor Nissens seltsamer Tod".

Christa-Film.

Crista Christensen hat ihren Film, zu dem Ruth Götz das Manuskript lieferte, fertiggestellt. Der Film wird von der Firma Ledermann & Co. vertrieben.

Decla-Film.

Der vierte Film der Hella-Moja-Serie ist jetzt fertiggestellt und erscheint unter dem Titel „Der Tod des Erasmus". Die Regie lag in der Hand des Herrn Otto Rippert, die Aufnahmen sind von Hoffmann. — Uebrigens wird es interessieren, daß der Moja-Film „Komtesse Hella" im Marmorhaus für eine zweite Woche prolongiert wurde.

Richard-Oswald-Film.

Richard Oswald hat, wie wir hören, bereits mit den Vorarbeiten zu einem neuesten Film begonnen. Der Film soll in technischer wie szenischer Hinsicht große Ueberraschungen bringen, auf die man bei der bekannten Regie Oswalds besonders gespannt sein kann.

Rose-Monopolfilm, Berlin.

Mit dem Film „Dienstmann Wuppke" hat obige Firma einen seltenen Treffer erzielt; denn dieses von Dr. Hans Oberländer inszenierte Lustspiel in drei Akten mit Rolf Brunner vom Metropoltheater, Berlin in der Hauptrolle, erzielt überall den größten Lacherfolg. Die Nachfrage nach diesem ausgezeichneten Film ist nach wie vor eine sehr rege.

Seine kleine Madonna.

Unter diesem Titel hat die Firma Henry Gamsa, Berlin SW. 48, einen reizenden Weihnachtsfilm herausgebracht, der in drei Akten ein Dichterleben schildert. Die Hauptrollen haben Maria Fein vom Deutschen Theater in Berlin und Theodor Becker, Kgl. Sächs. Hofschauspieler aus Dresden, inne. Die Regie führte G. Schubert. Ein Teil der wohlgelungenen Aufnahmen wurden in der sächsischen Schweiz gemacht, deren landschaftliche Schönheiten ausgezeichnet wiedergegeben sind.

Karfiol-Film.

„Benjamin, der Schüchterne", das neueste Karfiol - Lustspiel ist fertiggestellt und vorführungsbereit. Das Lustspiel „Das Telefonkätzchen" ist in Arbeit. Die Lustspiele „Bräutigam als Braut" und „Die Liebesbrücke" derselben Karfiol-Lustspiel-Serie wurden im Monopol für Süddeutschland, Bayern und die Pfalz von der Firma Emil Fieg, G. m. b. H., Frankfurt a. M., erworben.

Geschäftliches.

Lloyd-Film.

Die Lloyd-Film G. m. b. H., die sofort nach Erscheinen den Kunstfilm „Mutter und Kind' für Oesterreich-Ungarn und ganz Deutschland verkauft hat, hat mit dem nächsten Film „Friedrich Werders Sendung", bearbeitet nach dem gleichnamigen Roman von Hans Land, der im „Berliner Tageblatt", in der „Volkszeitung" und in der „Berliner Morgenzeitung" (Summe der Abonnenten ¾ Millionen!) erschienen ist, begonnen. Die Regie liegt in den Händen Otto Ripperts, als Aufnahmeoperateur ist Karl Hoffmann tätig. Der Roman wurde im gewissen Sinne als Fortsetzung des Filmwerkes „Die Finsternis und ihr Eigentum" geschrieben.

Rosa-Porten-Serie.

Die Treumann - Larsen - Filmvertriebs-Gesellschaft, die bekanntlich die Rosa-Porten-Serie auf den Markt bringt, hat mit diesem Film bei ihrer Kundschaft großen Beifall gefunden. Aus der Serie ist jetzt der Film „Die Wäscher-Resl" vorführungsbereit.

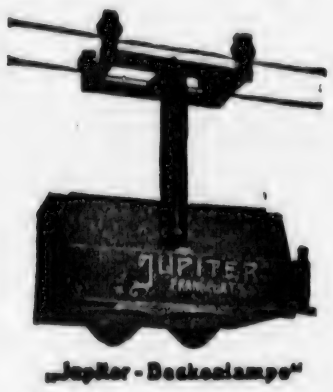
Wilh. Feindt, Berlin.

Das renommierte Verleihinstitut hat für die diesjährige Saison eine Reihe erstklassiger Films erworben, deren Zugkraft sich allenthalben bewährt haben. Die prompte und reelle Bedienung dieser Firma sind in der Branche zu bekannt, als daß diese besonderer Erwähnung bedarf.

Scala-Filmverleih, Berlin.

Die noch junge Verleihfirma hat sich nicht nur die richtigen, bewährten Kräfte zu sichern verstanden, sondern hat auch unter der fachmännischen Leitung gleich das Richtige für den Theaterbesitzer erworben. Der große amerikanische Film „Trilby" ist eine glänzende Aquisition und die Mutt und Jeff-Cartoons sind zweifellos eine Glanz-Nummer in jedem Programm. Der praktische Theaterbesitzer tut gut, sich diese Films zu sichern.

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

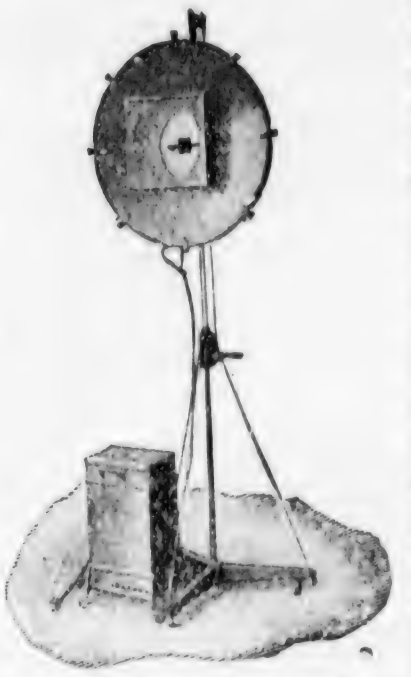
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Wir verleihen und empfehlen **zur sofortigen Besetzung** nachstehende

Weihnachtsbilder

Weihnachtsträume „Des Invaliden Kriegserinnerung"	300 m	lang	pro	Tag	15	Mk.	Leihgebühr.
Friede auf Erden	322 m	„	„	„	15	„	
Das ewige Märchen	170 m	„	„	„	10	„	
Es war einmal	169 m	„	„	„	10	„	
Bubis Traum nach Weihnachten	100 m	„	„	„	10	„	

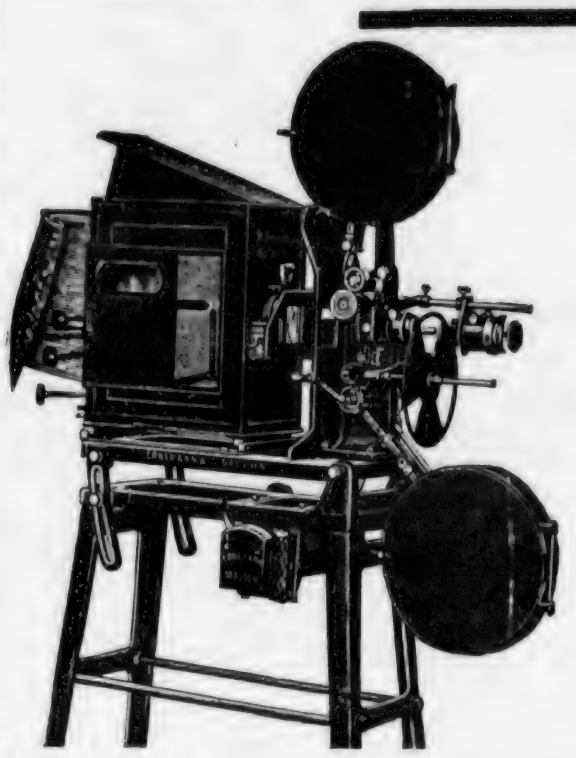
☛ Wir liefern nur neue Kopien! ☚

Filmhaus „Bavaria" München, Bayerstrasse 25.

Fernsprecher 54652. • • • Telegrammadresse: Bavariafilmhaus.

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. – Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden.

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr, München.

Die Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr" brachte in einem Wohltätigkeitsfeste am 18. November ihren neuesten dreiaktigen Film „Treue hier — Verrat dort" zur Uraufführung. Die Mitwirkung des Infanterie-Leibregimentes und von 50 Kraftwagen der Kraftfahr-Ersatzabteilung bilden den prächtigen militärischen Rahmen für eine packende Handlung und künstlerisch vollendete Naturaufnahmen.

Georg Piek, Berlin.

Die bekannte Firma Georg Piek, Berlin, Alte Jacobstraße 37, bringt für Kinodarstellerinnen Kostüme aus ihrem sog. deutschen Battist heraus, die sich durch ihre sachgemäße Farben-Kombinationen besonders für Kinoaufnahmen eignen. Jeder Regisseur tut gut, sich mit dieser Neuheit bekannt zu machen.

Neues Filmverleihinstitut.

Unter der Firma „Sächsische Programm-Film-Gesellschaft, Lindner & Co." ist in Dresden-A., Pirnaischestr. 2, ein neues Verleihinstitut begründet worden. Die Firma beabsichtigt, als Spezialität erstklassige geschlossene Beiprogramme zu liefern und selbstredend auch den großen Schlagern ihr Interesse zuzuwenden. Wir wünschen der neuen Firma recht gute Erfolge.

Pan-Film.

Der von der „Pan"-Film-Gesellschaft, Berlin, hergestellte Film „Der Schmuck der Herzogin" mit Lissy Krüger in der Hauptrolle, wurde für die ganze Welt an die Firma A. E. Gottschalt, G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6, verkauft. — Eine Lustspielserie mit Georg Kaiser ist in Vorbereitung.

Danziger Filmzentrale.

Die bekannte Danziger Filmzentrale, Inhaber Georg Anders, Danzig, wartet den Theaterbesitzern mit einer Reihe großer Schlager auf, deren Zugkraft sich in den bisherigen Vorführungen erwiesen hat. Außerdem empfiehlt die Firma ihre Phantomas-Serie und gute Schlager mit Hedda Vernon und Egede Nissen. Die Reellität der Firma hat ihr einen treuen Kundenkreis gesichert und sie zu einem frequentierten Verleihinstitut des Ostens gemacht.

Rose-Monopolfilm, Berlin.

Der Film „Alles aus Gefälligkeit" macht jetzt die Runde in den hervorragenden Lichtbildtheatern; denn dieses tadellose Lustspiel übt auch auf der Bildwand auf jedes Publikum bestrickende Wirkung aus. Rose-Monopolfilm hat durch den Erwerb desselben bewiesen, daß die Firma in der Auswahl ihrer Monopole eine glückliche Hand hat, der nachhaltige Erfolg spricht am besten dafür. — Uebrigens hat die Firma auch von dem Film „Der Wilderer von Schliersee" neue Kopien anfertigen lassen.

Trilby.

Trilby's seltsamer Lebensweg unter Svengalis unheimlich führender Macht ist jetzt in einem psychologisch vertieften, an lyrischen und bildhaften Schönheiten reichen Drama von einprägsamster Gewalt für den Film verwertet worden. Selten noch wurde ein so menschlich wahres, von den differenziertesten Reizen erfülltes, wahrhaft künstlerisches Werk für die Lichtspielbühne geschaffen, und man darf füglich behaupten, daß die Fiora-Film-G. m. b. H., Berlin, mit „Trilby" nicht nur Neues, sondern schlechthin Vollendetes bringt.

Leo-Film.

Die Firma hat eine künstlerische Postkarte herstellen lassen, die das Bild der Hauptdarstellerin Kläry Lotto zeigt. In sehr praktischer, schöner Aufmachung ist der Versand erfolgt.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister ist eingetragen worden: Nr. 45 514. Offene Handelsgesellschaft: Paulsen & Co. Film-Gesellschaft in Berlin. Gesellschafter: 1. Oskar Paulsen, Schauspieler, Berlin, 2. Frau Ida Mahl, geb. Rosetti, Berlin. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1916 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Oskar Paulsen ermächtigt.

Berlin. Nr. 45 500. Allgemeine Deutsche Filmgesellschaft Diamand & Wohlauer, Berlin. Offene Handelsgesellschaft, welche am 1. November 1916 begonnen hat. Gesellschafter: Bernhard Diamand, Kaufmann, Charlottenburg, Fräulein Käthe Wohlauer, Leipzig.

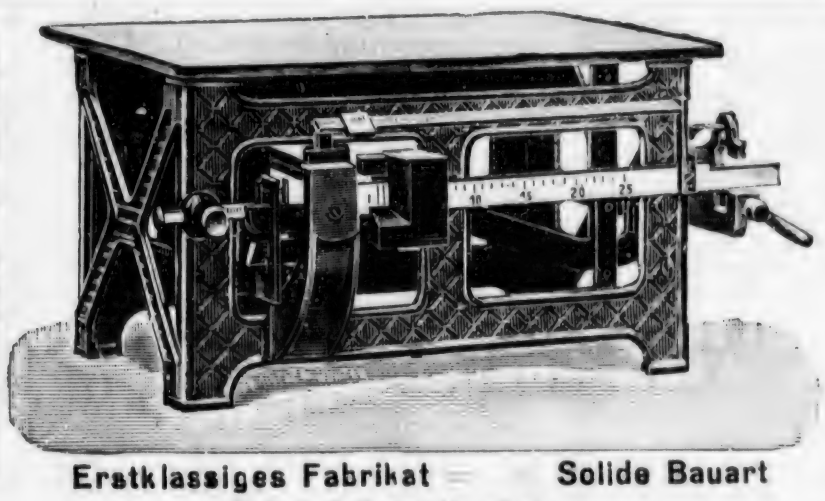
Danzig. In das Handelsregister Abteilg. A ist unter Nr. 19154 die Firma „Danziger Filmzentrale Georg Anders" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Anders in Zoppot eingetragen. Der Frau Bertha Anders, geb. Birkner, in Zoppot ist Prokura erteilt.

Eisleben. Plan 1 wurde ein neues Kino unter dem Namen „Zentraltheater" eröffnet.

Stettin. H. Neumann hat hier, Birkenallee 26, ein „Luisen-Lichtspiel-Theater" eröffnet.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Sofort ab Lager lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpeniker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **8,50** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Deutsche Kino-Industrie Berlin SW 48

Besselstraße 20 / / / Fernsprecher: Moritzplatz 2436

Spezial-Werkstatt für Reparaturen an Kino-Apparaten aller Systeme.

Verkauf von **Kino-Apparaten,** neu u. gebraucht, **Zubehörteilen,** sowie **sämtlichen Artikeln der Kino-Branche.**

Installationen von **elektrischen Licht-** und **Kraft-,** sowie **Gasanlagen.**

Einzige Fabrik der „Gloria-Licht"-Apparate.

Gloria-Licht **„Das Licht der Zukunft"** für Kino und photographische Zwecke.

L·B·B

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 876. — Gretels Weihnachtstraum. — 1 Akt. — Lux-Film-Ges.

39 877. — Die Felsenstadt Adersbach. — 1 Akt. — Sascha-Film.

39 879. — Klein-Evas Traum. — 2 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 005. — Der schlaue Zawadil. — 1 Akt. — Carl Heinz Wolff.

40 009. — Meßter-Woche 1916, Nr. 48. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

40 025. — Albert fliegt. — 1 Akt. — Proj. A. G. Union.

40 034. — Die Löwenbraut. — 1 Akt. — Robert Glombeck.

40 030. — Von Kaiserbrunn durch den Krumbachgraben zum Baumgartnerhaus. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 031. — Vom Baumgartnerhaus (Schneeberg) über den nördl. Grafensteig nach Puchberg. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 037. — Eiko-Woche Nr. 116. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

Für Kinder vorbotene Films.

39 869. — Sabina. — 3 Akte. — Oliver-Film.

39 878. — Traue nie dem bloßen Schein. — 3 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

39 874. — Susanne im Bade. — 3 Akte. — Ebert-Film-Ges.

39 930. — Die Nixenkönigin. — 4 Akte. — Oliver-Film.

39 965. — Die Wäscher-Resl. — 3 Akte. — Treumann-Larsen.

39 991. — Sein zweites Gesicht. — 3 Akte. — Luna-Film-Ges.

39 992. — Komteß Else. — 3 Akte. — Greenbaum-Film.

39 994. — Der Schmuck der Herzogin. — 3 Akte. — Pan-Film.

40 003. — Das Haus der Leidenschaften. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

40 004. — Leute vom Stand. — 3 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

40 006. — Wenn Menschen reif zur Liebe werden. — 5 Akte. — Andra-Film.

40 007. — Hosenbein und Locke. — 1 Akt. — Proj. A. G. Union.

40 008. — Wenn die Liebe nicht wär'. — 4 Akte. — Dekage-Film.

40 026. — Keiner von Beiden. — 1 Akt. — Proj. A. G. Union.

40 027. — Ganz der Papa. — 4 Akte. — Oliver-Film-Ges.

40 028. — Adamants letztes Rennen. — 4 Akte. — Greenbaum-Film.

40 010. — Betyarenliebe. — 4 Akte. — Projektograph A. G.

40 011. — Das Riesenbaby. — 3 Akte. — Apollo-Film-Ges.

40 014. — Dorian Dare. — 4 Akte. — Berliner Film-Manufaktur.

40 029. — Tote Gedanken. — 3 Akte. — Apollo-Film-Ges.

40 032. — Seine geschiedene Frau. — 2 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 035. — Homunculus, IV. Teil. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

40 036. — Das kommt vom Bummeln. — 2 Akte. — Neutral-Film-Ges.

40 038. — Familie Streusand. — 3 Akte. — Badner-Film-Ges.

40 051. — Homunculus, V. Teil. — 4 Akte. — Dt. Bioskop-Ges.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 013. — In der Nacht! . . . In der Nacht! . . . — 3 Akte. — Neutral-Film-Ges.

Nachträglich

für die Dauer des Krieges verbotene Films.

17 830. — Lebensmittelteuerung. — 1 Akt. — Itala-Film.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	4 Akte
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	3 Akte
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	4 Akte
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	3 Akte

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Genaue Aufstellung siehe in dieser Rubrik unter Leipzig.

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163.
Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Loderne Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
usw.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella!
usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Mutter Sorge, Drama	3 Akte
Dämon Spiel, Drama	4 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

MONOPOL-FILMS

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager	4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut)	4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama	3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Der Geisterseher, Drama	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm	6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn	3 Akte
Der Nachtgerichtshof	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte

Alwin Neuß-Serie

Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Lustspiele.

Die gräfliche Range	3 Akte
Ihr Schafför	3 Akte
Tanzrivalen	2 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Oh, diese Männer	3 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Zwiebelbaum	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Schafför ohne Willen	2 Akte

Dramen.

Die verschleierte Dame	
Das Abenteuer des van Dola	
Der Stern (Fern Andra)	
Das Geheimnis von D. 14. (Harry Piel)	
Die Schicksalsstunde	
Die Ehe der jungen Felizitas	
Wild-West-Kameraden	
Evas Seelengröße	
Doch die Liebe fand den Weg	
Problematische Naturen	
An der Schwelle des Jenseits	
Des Liedes Macht	
Art läßt nicht von Art	
Es ist nicht alles Gold	
Der König des Meeres	
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	
Ein Ausgestoßener. II. Teil	
Gruß aus der Tiefe. Zelnikfilm I	
Einsiedler v. St. Georg. Zelnikfilm II	
Spiel im Spiel. Zelnikfilm III	
Lepain I & II	
Gensdarm Möbius	

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Neuheiten für Rheinland und Westfalen:

Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käte, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte

Für das übrige Deutschland:

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure ..., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer	1786 m
Die Landstreicher, Lustsp. in 4 Akt.	1528 m
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Humoreske in 3 Akten	941 m
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel in 3 Akten	995 m
Alles umsonst, Lustspiel in 3 Akten	914 m

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: **Wilhelm Günther,**
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Neue Monopole. — Ganz Deutschland

O, die verflixte Wissenschaft	
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Liebe geht durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wallensteins Lager	2 Akte
Schuldlos, Detektiv	3 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte

Norddeutschland, Sachsen u. Schlesien:

Homunkulieschen	3 Akte
Lux, der Spürhund von Shadfort, Detektivschlager	4 Akte
Kaspar Hauser (Berlin, Brandenburg)	4 Akte
Kellner zahlen (Berlin, Brandenburg)	2 Akte

Ost- und Norddeutschland:

S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht bei Skagerack	260 m

Ostdeutschland, Berlin und Schlesien:

Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Endlich allein, mit Gebr. Herrnfeld	4 Akte
Schröder-Stranz-Expedition (kinderfrei)	4 Akte
Katzensteg von Sudermann	5 Akte

Sachsen und Ostdeutschland inkl. Schlesien:

Absinth, soziales Drama	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama	3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl.	2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp.	3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama	4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie	4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.
Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle ..., reizendes Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	**4 Akte**
Im Banne fremden Willens	**5 Akte**
Die süße Nelly, Lustspiel	**3 Akte**
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	**5 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	**4 Akte**
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	**5 Akte**
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	**2 Akte**
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	**3 Akte**
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	**3 Akte**
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	**3 Akte**
Thea, das Modell, Künstlerdrama	**3 Akte**
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	**3 Akte**
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	**3 Akte**
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama	**3 Akte**
Kolonialfilms, 3 Serien	**3 Akte**

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Der Mutter Ebenbild, Drama	**3 Akte**
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	**3 Akte**
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein	**3 Akte**
Die aus dem Jenseits kam, Drama	**4 Akte**
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	**4 Akte**
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	**3 Akte**
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	**4 Akte**
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander	**4 Akte**
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	**3 Akte**
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	**1 Akt**
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	**4 Akte**
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	**1 Akt**
Der Mummenschanz, Drama	**1 Akt**
Schachmatt, Detektivfilm	**3 Akte**
Koch und Piccolo, Scherzspiel	**1 Akt**
Der Wilderer von Schliersee, Drama	**1 Akt**
Der Fluch der Diamanten, Drama	**3 Akte**
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	**3 Akte**
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	**4 Akte**
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	**3 Akte**

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Mia-May-Serie 1916-17:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Stuart-Webbs-Films:

2. Der Mann im Keller, Det.-Film	4 Akte
3. Der Spuk im Hause des Professors, Detektivfilm	3 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm	4 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel	4 Akte
S. I., Drama	3 Akte

Dramen:

Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Glaubensketten, Schicksalstragödie (kinderfrei)	6 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Ein wilder Sproß	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Das ist der Krieg	3 Akte
Zwischen Himmel und Erde	4 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesporis), Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt

Für Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama	3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Komannie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Rehg. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17 (von Paul Rosenhayn)

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte

William-Kahn-Kriminal-Detektiv-Serie 1916-17:

1. Der Fall Grehn	5 Akte
2. Der Fall Hoop	5 Akte
3. Der Fall Rout	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17:

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat	5 Akte

Alwin-Neuß-Serie:

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid, Drama (Hauptrolle Hermine Körner)	4 Akte
Die geheimnisvolle Mumie (Das erste Abenteuer des Detektiv Joe Jenkins)	4 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Fischer-Drama	3 Akte
Drei Glocken von St Martinc, Kriegsdrama	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	4 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Drama	6 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	4 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama	4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der öster-	
Das Abenteuer des van Dola. Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
reichisch-italienischen Grenze"	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama	
Der Pastor	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama	4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama	4 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
** Ingeborg Holm, Drama	4 Akte

Für Rheinland-Westfalen.

Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Das erste Gebot, Kalem,	3 Akte
Das achte Gebot, Kalem,	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Blaue Maus, I. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen. Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen. Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz. Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr.	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag.	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	4 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Theorie des Wahnsinns	
Die rätselhafte Frau, Drama	

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild	4 Akte
Gesprengte Ketten	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama	4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama	3 Akte
Der Verführte, Drama	2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel	3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel	3 Akte
Das Fürstenkind, Drama	4 Akte
Severo Torelli, Drama	6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher)	3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten)	2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer)	3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville?	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie	3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit. Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Herbstneuheiten 1916-17.

Monopol für Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern, teils Schlesien.

Schloß Phantomas (E. Kaiser-Titz) sowie weitere 5 Detektivschlager der Phantomas-Serie.	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (mit Egede Nissen), Lustspiel	4 Akte
nd wer kein Kreuz und Leiden hat (Egede Nissen), Lebensbild	4 Akte
ie Liebe, sie war nur ein Traum (Egede Nissen), Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wilde Blume (Egede Nissen), Drama	4 Akte
Das Wiegenlied (Schildkraut-Nissen) Drama	4 Akte
Lumpenliesel (Egede Nissen), Lustsp.	3 Akte
Das Opfer einer Frau (Thea Sandten)	4 Akte
Der Silbertunnel (Hugo Flink)	5 Akte
Rache der Thora West (Hugo Flink)	4 Akte
Flammen des Mars (Hugo Flink)	3 Akte
Reich aber doch arm, Volksstück	3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsfilm	3 Akte
Die Gefangenen v. Duklapaß, Kr.-F.	3 Akte
Böse Buben (E. Matray), Lustspiel	3 Akte
Das Sportsmädel (E. Matray), Lustsp.	3 Akte
Die verkaufte Braut (E. Matray), Lustspiel	2 Akte
Jung muß man sein (Müller-Linke), Lustspiel	3 Akte
Adam, wo bist Du? (Müller-Linke), Lustspiel	2 Akte
Piccolos Rache, Lustspiel	1 Akt
Eine Lausbubengeschichte, Lustspiel	1 Akt
Jugend kennt keine Tugend, Lustsp.	2 Akte
Um 1000 Dollar, Sensat.-Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Tragikom.	3 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	2 Akte
Der Wilddieb, Lebensbild	2 Akte

Weitere Monopolfilms:

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Salambo, gigantisches Filmwerk	6 Akte
Das Mitternachtsschiff (Webbsfilm)	4 Akte
Raffels, das Rätsel der Großstadt	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. u. II. Teil	6 Akte
Nelly, I. Roman	4 Akte
Nelly, II. Roman	4 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	3 Akte
Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phant. Problem	3 Akte
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student von Prag, Phant. Filmsp.	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	4 Akte
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	3 Akte
Der Sieger, eine Kriegsepisode	2 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sens.-Film	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venizianische Nacht	4 Akte
Die Marketenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	3 Akte
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	3 Akte
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel	3 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Im schwarzen Rössel	1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustsp.	3 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustsp. (Anna Müller-Lincke)	
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie	3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel	2 Akte
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp.	3 Akte

(sämtlich auch für Schlesien)

Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel	3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Der Lebensretter, Komödie	1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher)	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte

Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink)	3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm	4 Akte
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln	2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama	3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel	2 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama	3 Akte
Der Zopf, Lustspiel	2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel	3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel	2 Akte
Ja, der Soldate, Schwank	1 Akt
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp.	3 Akte
Leichtsinn, Drama	3 Akte
Selbstgerichtet, Drama	3 Akte
Freundschaft, Drama	5 Akte
Marionetten, Drama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben	5 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr.	3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp.	3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch.	3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode	1 Akt
Die Flucht vor dem Tode, Sensation	4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel	2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel	3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel	2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp.	6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp.	5 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm	2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama	2 Akte
Tangofieber Filmburleske	2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers	2 Akte
Das goldene Bett, Roman	4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp.	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr.	3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel	2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Kriegslustspiel	3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama	5 Akte
Das Geheimnis des Schiffers	3 Akte
Butter, Lustspiel	1 Akt

Treumann-Larsen:

Motiv unbekannt, Sensations-Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman	3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie)	3 Akte
Der Tod in Sevilla	4 Akte
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama	3 Akte
Die Filmprimadonna	4 Akte

Außerdem:

Brutal. Kultur-Drama	3 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama	3 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel	2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel	3 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinteerlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama .	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama .	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. .	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . .	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . .	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . .	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . .	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . .	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . .	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . .	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama .	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama .	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . .	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . .	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama .	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel .	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm .	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama .	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . .	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . .	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm .	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . .	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . .	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . .	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . .	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland .	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . .	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard, Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland (Henny Porten)	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . .	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Tilla Durieux)	3 Akte
Maria Magdalena (Leopoldine Konstantin)	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . .	4 Akte
Sein einziger Bruder (Th. Loos u. Hugo Flink)	3 Akte
Mütter verzaget nicht (Henny Porten)	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel . . .	3 Akte
Leidensstunden	3 Akte
Henny-Porten-Serie 1915-16.	
Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .	3 Akte
Das große Schweigen	3 Akte
Ihr bester Schuß	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan . . .	3 Akte
Abseits vom Glück	4 Akte
Helia-Moja-Serie 1916-17.	
Streichhölzer, . . kauft Streichhölzer	4 Akte
Der Weg der Tränen	4 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban-Gad-Films.

1. Die verschlossene Tür	
2. Der rote Streifen	
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. .	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder .	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama .	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama .	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . .	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel .	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama .	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . .	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . .	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm .	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) .	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

MONOPOL-FILMS

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kameraan der Ostfront . . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte

Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Hella-Moja-Serie 1916/17.

Unverstanden, Tragöd. eines Kindes 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildw.-Dr. 3 Akte
Das Kriegspatenkind . . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . . 3 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . . . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . 4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers 4 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Wo ist Coletti?, Lustspiel . . . . 5 Akte
Ivanhoe . . . . . 4 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Frl. Puppe, meine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zu Früh dahin, Drama . . . . 2 Akte
Fräulein Feldwebel, Hum. . . . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der Circusteufel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Eine Nacht auf dem Atlantic, Spionagedrama	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Schwarzes Blut, Detektivdrama	3 Akte
Ein frommer Schwur, Drama	2 Akte
Uebers Grab hinaus, Drama	2 Akte
Ein Maskenscherz m. Henny Porten	2 Akte
Herzenshandel, Drama	3 Akte
Kümmere dich um Amalie, Lustsp.	3 Akte
Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Lebendig tot	6 Akte
Germinal	5 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
Wenn die Not am größten	2 Akte
Um eine Million zu gewinnen, L.-Sp.	3 Akte
Das Todestheater	3 Akte
Der Herr vom schwarzen Schloß	2 Akte
Saturnin-Farandouls Abenteuer	9 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsschlager	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Dunkle Wege	3 Akte
Ein fataler Scherz	3 Akte
Wem gehört das Hemd, Lustspiel	2 Akte
Die Zerstörung v. Karthago	5 Akte
Der Freund des Dunklen, Det.-Dr.	3 Akte
Die Wettfahrt nach dem Standesamt, Lustspiel	3 Akte
Wir lassen uns scheiden, Lustspiel	3 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte
Eine Arznei für Frauen, Lustspiel	2 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1914-15, 1915-16, 1916-17.

Stuart-Webbs-Serie 1915-16.

Joe-Deebs-Serie 1915-16.

Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17.

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Das Tagebuch Collins, Kriminalr.	4 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Die Erbschaft aus Amerika, Lustsp.	3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Puppenjule, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Gefangenenlager Danzig-Troyl, Akt.	2 Akte
Neue Erfolge der Chirurgie, wissenschaftlich	1 Akt
Sein 1. Kind, Lustspiel	1 Akt
Der Lebensretter, Lustspiel	1 Akt
Max darf nicht rauchen, Lustspiel	1 Akt
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin, Lustspiel	1 Akt
Box hat das Hundeleben satt, Lustsp.	1 Akt
An falscher Adresse, Lustspiel	1 Akt
Himbeerspeise, Lustspiel	1 Akt
Amanda, das kluge Hirtenmädchen, Lustspiel	1 Akt
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Baern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.,

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 698. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama	4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama	5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.

Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . .
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel
Schnurzels Wette, Lustspiel . . .
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.
Wie Axel ein Kostüm bekam, Lsp.
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . .

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Maria Lukani (H. Flink und Resel Orla), Drama . . . . . 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Karfiol-Lustspiel-Serie 1916-17:

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Paul auf der Vergnügungsreise (Schneider-Dunker), Lustspiel . . 2 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Brössings sind geadelt (Helene Voß), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,
Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute. Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen. o o o o o o o

Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Haus Phantom	

Alwin-Neuß-Serie.

Das Geheimnis der See	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Licht im Dunkeln	
Dynamit	
Die Stimme des Toten	
Das Gewissen	

Hella-Moja-Serie.

Die arme Komtesse	
Der Weg der Tränen	
Der Nachtfalter	
Streichhölzer — kauft Streichhölzer	

Hedda-Vernon-Serie.

Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Bild der Ahnfrau	
Maskenspiel der Liebe	
Die Bettelprinzessin	
Zofenstreiche	
Zofia	

Stuart-Webbs-Serie.

Der Amateur	
Der Brieföffner	
Das Mitternachtschiff	
Die Toten erwachen	

Hermine Körner.

Das große Leid	

Sonstige Schlager.

Das Geheimnis der Venus	
Der Verschollene	
Der Todesreiter	
Die Haarlocke	
Wer wars?	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Ihr höchster Wurf	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Es hat nicht sollen sein	
Die Rache der Thora West	
Schloß und Hütte	
Das große Erlebnis	
Das Geheimnis der Loge	
Teddy und sein Diener	
Der Austauschbräutigam	
Kindertränen	
Das Wiegenlied	
Satan Opium	
Flecken auf der Ehre	
Kammermusik	
Seines Bruders Weib	

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama .	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . .	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel .	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . .	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . .	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Die aus dem Jenseits kam, Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . .	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv .	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sensationsdrama	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl.	3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . .	2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie)	3 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . .	3 Akte
Unter falscher Flagge	3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.	
Eine Seemannsbraut, Marinebild . .	3 Akte
Zirli, die Förstertochter	3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein	3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp.	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr.	3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama .	3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr.	3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film	4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . .	2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager	6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See	3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop.	2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop.	2 Akte

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

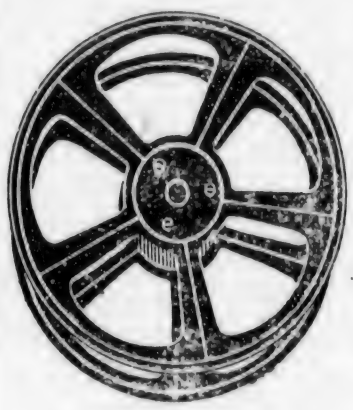
Deutschlands
•• **ältestes** ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Ltzw. 6505.

Film-Abfälle
Kaufe jedes Quantum zum Einschmelzen.
Rollfilms pro Kilo M. 8,75.
A. Jaeger
Leipzig, Zeitzerstr. 26 Telefon: 13940.

Klein-
Motore
1/16 u 1/10 PS. (Gleichstrom), 65 bis 90 Mark; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 1.50. Originalflaschen M. 3.— und 5.—
Fabrikant:
F.A.R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Hilfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462



Filmspulen
Ernemann-Pathé
fest und zerlegbar, stets am Lager.
3
„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Umformer
für Gleichstrom 220 Volt 60, 35 Amp. mit Zubehör, sowie ein Einakter Weihnachtsfilm verkauft
Aufnahme-Operateur Ernst Krohn,
Neu-Tempelhof, Schulenburgring 51,
Fernruf: Tempelh. 3168.

Perlantino-Wand,
2½×3½ Mtr, ein **Pathé-Vorführungs-Apparat** mit Objektiv und sämtl Zubehör, Filmprogrammkasten, Widerstände, Schalttafel mit Volt- und Ampéremeter, Motor mit Anlasser, elektr. Anlage usw., verkauft
Aufnahme-Operateur Ernst Krohn,
Neu-Tempelhof, Schulenburgring 51,
Fernruf: Tempelh 3168.

Feinregulier-Anlasser
für Gleich,- Wechsel- und Drehstrom für 65, 110 und 220 Volt.
1/16 PS., pro Stück 26,00 M.
1/12 „ „ „ 29,00 M.
1/8 „ „ „ 36,00 M.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Cliché
nach jeder Art Photographien oder Zeichnungen
Erstklassige Autotypien u. Zinkhochätzungen nach Strichmanier
Galvanos, Stereotypien, Photographische Aufnahmen, Retuschen, Entwürfe
Cliché-Gesellschaft m.b.H.
Berlin SW 48
Friedrichstraße 231
Fernsprecher Amt Lützow 6127

Halle a. S.
Kino in allerbester Lage, ist mit Einrichtung für 1. Januar 1917 zu vermieten.
Rud. Sachs, Gr. Ulrich-Strasse 57.
Kriegspreis.

1 Motor 3 P. S. Glstr. 220 Volt
8 Motore 1/6 P. S. Wechselstrom 120 Volt (Pathé)
4 „ 1/6 P. S. Glstr. 110 Volt (S. & Sch)
2 Luftverteiler 110 Tlg, Durchschn. 2 0 Volt Gl.
2 Ventilatoren 600 u. 400, Durchschn. 220 Volt Gl.
1 Elektr. Vorhangzug mit Motor 110 oder 220 Volt Glstr.
1 Dynamo 110 Volt 2, 3 K. W.
Sämtliche Motore Kupfer und neu verkauft:
Adam & Blümel, Berlin N 39, Reinickendorferstr. 13.

Achtung! Gelegenheitskauf!
Pathé-Mechanismus, Modell 3, mit Auf- und Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv nebst 2 Filmspulen für den Spottpreis von **nur 85 Mk.** Offerten an **Georg Dengel,** Film-Verleih, Bieberich a. Rh., Gaustr. 17, Telefon 300.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge
— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Perlantino-Wand

von 3×4 m, wenig gebraucht, mit Rahmen billigst.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

1300 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Mehrere

Pathé Mechanismusse

Mod. III, neu aufgearbeitet und abgenutzte Teile neu ersetzt, pro Stück 290 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé-Stark

Apparat komplett mit Motor und Dia-Einrichtung sehr preiswert **abzugeben**
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,

sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. Kalklicht-Lampen, Widerstände, Motore. Lackschrift-Druck-Typen-Kasten. Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Kino-Haus A. F. Döring,
Hamburg 33.

Saalverdunkler

sogenannte langsam Hell- und Dunkel-Schalter für 100-2000 Kerzen in Preislagen von 40-190 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Gebrauchte Klappsitze billigst abzugeben:

90 Sperrsitze mit gepolstertem Sitz und schmaler Rücklehne gepolstert, rot Plüsch 5 Sitze in einer Reihe á Sitz 4,50 Mk.

99 Sitze I. Platz ebenso, nur nicht gepolstert, sondern Fourniersitz. 18×5 Stück und 3×3 Stück á 3 Mk.

99 Sitze II. Platz etwas geringer 17×5 u. 7×2 Sitz á 2 Mk

10 Bänke in rot á Stück 5 Mk. Fabrikat:
Otto & Zimmermann,
:: Waldheim I. S. ::

Ferner ein Eisernes 6 eckiges Gloria-Lichtreklameschild 2 m Durchmesser mit Wechsellicht, sowie feiner Theatervorvorhang mit Traperie-Stickerei, Messingstangengarnitur sehr elegant in blau Plüsch.

Heinrich Ohr, Walhalla-theater Pirmasens.

Ermäßigte Preise.

Folgende Zubehörteile für Pathé-Modell III sind am Lager:

Nr.		Preis
146	Blendenachse	2,50 Mk.
159	Stahldruckrahmen	4,90 „
160	Filzdruckrahmen	4,90 „
166	Gallische Gelenkkette	4,50 „
167	Malteserkreuz aus Stahl	22,00 „
169	Säulenlagerbock	1,20 „
175	Abführungsvorrichtung, komplett	42,00 „
176	Exzenterscheibe mit Achse	24,00 „
180	Exzenterbüchse	1,50 „
181	Exzenterbüchse	1,50 „
190	große Gleitschienen, 1 Paar	2,50 „
191	kleine Gleitschienen, 1 Paar	1,90 „
209	Druckschienen an der Malteserrolle	5,50 „
213	Tür für die Abführung	11,50 „
214	Tür für Pathé-Apparat, komplett	32,00 „
215	Zahnrad mit Riemenscheibe aus Stahl	8,50 „
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	16,50 „
218	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	7,50 „
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse aus Stahl	5,50 „
220	Zwischenrad aus Stahl	9,50 „
222	Zahnrad am Schwungrad aus Stahl	5,80 „
223	Zahnrad auf Blendenachse, Stahl	5,80 „
226	Lagerbock für Blendenachse	12,50 „
227	Lagerbock für Malteserkreuz	3,90 „
228	Lagerbock für Exzenterachse	3,60 „
229	Lagerbock für Antriebsachse	3,60 „
230	Lagerbock in Z-Form	5,50 „
231	Lagerbock f. d. Abführungsriegelseite	6,20 „
223	Lagerbock f. d. Abführungsscharnierseite	6,20 „
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	4,50 „
238	Druckrahmenfedern	0,20 „
239	Druckschienenfedern	0,30 „
242	kleine Druckrolle aus Stahl	1,80 „
244	große Druckrolle aus Stahl	2,20 „
246	Abführungszahnrolle mit Achse, Stahl	10,90 „
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90 „
248	Malteserzahnrolle, Stahl	10,90 „
250	Oberes Kettenrad aus Stahl	5,50 „
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad, Stahl	7,50 „
271	autom. Feuerschutz, komplett	19,50 „
274	Schwungrad	11,00 „

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Suche scenarisch durchgearbeitetes

Filmdrama

mit hervorragender starker Damenpartie. Wir nehmen keinen Kitsch, nur allerbestes Sujet.

Offerten mit Preisangabe

unter A. B. an die „Lichtbildbühne".

Gutgehendes Kino

(Wenn möglich ohne Konkurrenz) mit mindestens 300 Sitzplätzen, **zu pachten** gesucht, mit Vorkaufsrecht. Ausführliche Offerten sind zu richten unter O. S. 1890 an die Expedition der „Lichtbild-Bühne".

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Model III mit **Kurbel** und **Blende, Auf-** und **Abwicklung, Lampenhaus** mit **Kondensor,** elektrische **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.
Komplett: 490 Mk.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Schlager-Programme

in mustergültiger Weise zusammengestellt von **25 Mk.** pro ½ Woche, Sonntags-Programme von **20 Mk.** an. Meine Programme enthalten u. a. folgende Schlager: Menschen und Masken (Harry Piel), Detektiv-Drama, 3 Akte — Gretchens Liebesroman, Gesellschaftsdrama, 3 Akte — Pfarrers Töchterlein (H. Porten). Drama, 3 Akte — Das Kind von Paris, Drama, 4 Akte — Stuart Reen, Detektivdrama, 3 Akte — Das Geheimnis d. Fliegers, Detektivdrama, 2 Akte — Detektiv Nic Winter, Detektivdrama, 2 Akte — Nat Pinkerton u. d. Hoteldiebe, Detektivdrama, 2 Akte — Die Luftpiraten, Sensationsdrama, 2 Akte — Schlimme Saat, Sensationsdrama, 3 Akte — etc. etc. Kriegs- und Kinderfilms billigst. Länge der Programme ca. 2000 m. Zu jedem Programm, je 2 Schlager enthaltend, **reichliches** Reklamematerial vorhanden. Gefl. Offerten an **Georg Dengel,** Film-Verleih, **Bieberich a. Rh.,** Gaustr. 17. Tel. 300.

Pathéscop-Apparat

bestehend aus: Mechanismus, Auf- u. Abwicklungsvorrichtung, 2 Feuerschutztrommeln (Berl. Vorschrift) großes doppelwandiges Lampenhaus m. Kondensor eiserner Tisch, Motor mit Anlasser, Dia-Einrichtung, Filmspulen. Die Einrichtung ist fast neu und übernehme für tadelloses Arbeiten vollste Garantie.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Kino!

Das seit 10 Jahren in bester Lage Gera's betriebene Welttheater ist sofort anderweit günstig zu vermieten. **Carl Funke, Gera-R.,** Nikolaiberg 1 I

L·B·B

Achtung! Theaterbesitzer! Achtung!

welche ihrem Publikum wirklich etwas Gutes bieten wollen, spielen

„Richard Wagner"

VII Akte.

Eine Film-Biographie des berühmten Meisters.

Tadellose Photographie! Neue Kopie!

Kinderfrei!

Reichhaltiges genehmigtes Reklamematerial!
Schlager und Beiprogramm unnötig!
Auf Wunsch liefere jedoch auch solches.

Anfragen an:
Internationale Film Zentrale, Berlin SW 68
Charlottenstr. 89.

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Max Müller & Co.

Schlager- und Monopol-Filmverleih Groß-Berlin

Berlin SW 68, Friedrichstr. 37

Fernsprecher: Moritzplatz 1255.

+

Zugkräftige Monopol-, Wochen-, Sonntags- u. Kinderprogramme

+

Beste Lieferung bei billigster Berechnung.

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Kondensor-Linsen

Kristallweisses Glas,
Planconvex
Biconvex
Meniskus
in allen Grössen und verschiedenen Brennweiten.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Pathé Stark,

und Modell 3, Buderus, Ernemann Rex, Buderus Rin und Beckmann Appar. bestehend aus, Mechanismus, Lampenhaus, Lampe, Feuerschutztrommeln, Auf und Abwicklung, Kurbel, Blende, Bock, Objektiven gut erhalten M. 200 – an. Schalttafeln mit Volt und Amperemeter, Widerstände Lampen, Antriebsmotore, Films billig verkäuflich.
O. Henne, Hamburg 22,
Hamburger Straße 79.

Kopiermaschinen

2 Stück, komplett mit Motor-Antrieb.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

3,– Mark
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

500 Kinoklappsitze,

zum Teil gepolstert und fast neu, pro Stück von M. 5 – an, Gleichstrom-Umformer 110, 220, 440/95 Volt 30-60 Amp. v. M. 400.– an, Drehstrom- Gleichstrom Umformer gut erhalten, von M. 500.– an.
O. Henne, Hamburg 22,
Hamburger Straße 79.

100 kg Films

abgespielt in Rollen
10 Mk. per Kilo verkauft
M. Kersten, Frankfurt
(a. M.)
:: **Braubachstraße 24.** ::

L·B·B

Gelegenheitskäufe

Apparate
nur erstklassige Fabrikate zu Original-Fabrikpreisen, Bogenlampen, Motore usw.

Projektionskohlen
Kondensorlinsen, Objektive, Diapositive, Klebestoffe usw.

Eigene Fabrikation
von allen Kino-Utensilien wie Umroller, Spulen, Widerständen usw.

Reparaturwerkstatt
für alle Apparate, sowie Lieferung von Ersatzteilen

Einrichtung
von kompletten Theatern inkl. Apparat, Umformer, Bestuhlungen usw.

Installation
und Lieferung von Beleuchtungskörpern und Lampen

Oskar Lange, Berlin SW 48, Friedrichstraße 243 — Telefon: Amt Lützow 3008

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

= Theater-Gestühl. =

Größte Leistungsfähigkeit auch während des Krieges.

Vertretung und Musterlager

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstr. 243.
Fernruf: Lützow 3008.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

DE KINEMATOGRAAF

Bekroond met Erediploma op de Eerste Intern. Kinotentoonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)

Meest verspreide tijdschrift op Bioscoop-gebied met alom gevestigde correspondenten.

Amsterdam

Tel. Interc.

Holland

Zuid 4290.

Alle rechten voorbehouden

All rights reserved.

ABONNEMENTEN (steeds bij vooruitbetaling)
Per kwartaal (binnenland) . . . f 1.40
„ jaar „ . . . „ 5.50
„ „ (buitenland) . . . „ 7.50
Afzonderlijke nummers en proefnummers . . . „ 0.20

ADVERTENTIËN
Per gewone regel . . . 20 cent per regel.
Op den omslag . . . 40 „ „ „
Ingezonden Mededeelingen . . . 75 „ „ „
Betrekking-zoekenden . . . 15 „ „ „
Bij geregelde plaatsing korting naar verhouding.

BIOSCOOP-GEËMPLOYEERDEN (Operateurs, explicateurs, pianisten, enz.) f 1.— per 3 maanden (f 4.— per jaar binnenland, f 5.— per jaar buitenland).
Voorwaarde: Nauwkeurige opgave in welke functie en waar in de bioscoop werkzaam of lid van welken bond men is.

Abonnement hell. fl. 7,50 pro Annum
Probehefte „ „ 0,20
Inserate „ „ 0,20 „ Zeile
} alles im voraus zahlbar.

Mozihet
„Kinowoche"
das bestverbreitete Blatt Ungarns, beabsichtigt zu Weihnachten eine Sondernummer
Die deutsche Kinoindustrie
herauszugeben. — Inserate haben auch in den anderen Nummern den größten Erfolg.
Generalvertreter für Deutschland, an den alle Mitteilungen zu richten sind
Bela Toth
Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 113

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Christa-Film

Demnächst vorführungsbereit!

Die Retterin

Detektiv-Schauspiel in vier Aufzügen

Verfaßt von:

Ruth Goetz

❖

Hauptdarsteller:

Christa Christensen

Marta Daghofer / Bruno Kastner

Arthur Bergen / Rudolf Hillberg

Erstklassige Photographie, Dekoration und Aufbau nach Entwürfen erster Künstler

Vertrieb: **Carl Ledermann & Co.** G. m. b. H.

Telephon: Lützow 4921 **Berlin SW 48, Friedrichstr. 236** Telephon: Lützow 4921

Christa-Film

„Bioscop-Films"

die

führende

deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230 4491

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG